



Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht

50 (2019) Nr. 3

Herausgegeben vom
Informationszentrum für
Fremdsprachenforschung

Philipps



Universität
Marburg

Herausgeber:
**Informationszentrum für Fremdsprachenforschung
der Philipps-Universität Marburg**
Hans-Meerwein-Straße
35032 Marburg
Telefon +49 (0)6421–28 22141
Telefax +49 (0)6421–28 25710
E-Mail: ifs@staff.uni-marburg.de

Mitarbeiter: Simon Falk, Carlos Vargas
Dokumentation: Lucia Facciolo Rockett, Renate Krist, Heike Lang

Erscheinungsweise: vierteljährlich
Bestellung und Auslieferung:
**Informationszentrum für Fremdsprachenforschung
der Philipps-Universität Marburg**
Hans-Meerwein-Straße
35032 Marburg
Telefon +49 (0)6421–28 22141
Telefax +49 (0)6421–28 25710
E-Mail: ifs@staff.uni-marburg.de

Einzelheft: Bezugspreis € 12,- zzgl. Porto
Jahresabonnement: Bezugspreis € 46,- zzgl. Porto
(Preise freibleibend; Stand: 2019)

Nachdruck, Vervielfältigung sowie Speicherung und Wiedergabe dieser Bibliographie sind
nur nach Absprache mit dem Herausgeber gestattet.

ISSN 0342-5576

© 2019 Informationszentrum für Fremdsprachenforschung, Marburg
Druck: Philipps-Universität Marburg
Printed in the Federal Republic of Germany

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	IV
Hinweise zur Benutzung der Bibliographie	V
Fachliteratur	
Titelaufnahmen und Kurzreferate	1
Schlagwortregister	129
Autoren- bzw. Sachtitelregister	137
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.	143
Lehrmaterialien	
Titelaufnahmen und Kurzreferate	145
Schlagwortregister	151
Autoren- bzw. Sachtitelregister	153
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.	155

Vorbemerkung

Für die **Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht** werden ausgewertet:

1. Beiträge aus Zeitschriften, die sich mit Themen der Fremdsprachenforschung und des Fremdsprachenunterrichts beschäftigen (vgl. Listen A und B);
2. Monographien und Sammelbände deutscher und ausländischer Verlage und Institutionen, deren Anschriften in Liste C aufgeführt sind;
3. Lehrwerke und sonstige Lehrmaterialien.

Die IFS-Dokumentation ist dem **Fachinformationssystem (FIS) Bildung** angeschlossen. Ein Teil der IFS-Daten ist online unter www.fachportal-paedagogik.de recherchierbar. Dieser Service wird vom DIPF (Deutsches Institut für internationale Pädagogische Forschung) zur Verfügung gestellt und ist größtenteils kostenfrei, der Vollzugriff ist allerdings kostenpflichtig. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der oben genannten Homepage.

Die ausgewertete Literatur ist über den Buchhandel oder den Bibliotheksleihverkehr zu erhalten. Die **Dokumentation Moderner Fremdsprachenunterricht** in Marburg ist diesem Leihverkehr nicht angeschlossen. Ein großer Teil der Literatur kann allerdings in der Präsenzbibliothek des **IFS** eingesehen werden.

Das **IFS** führt das Forschungsregister „Sprachlehrforschung und Sprachunterricht“ insbesondere für den deutschsprachigen Raum. Die gemeldeten Forschungsprojekte werden jeweils in Heft 1 der **Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht** dokumentiert.

Die von den einzelnen Forschern verfassten Kurzbeschreibungen der Projekte werden unverändert oder in leicht adaptierter Form übernommen.

Hinweise zur Benutzung der Bibliographie

Dieser Band der *Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht* besteht aus zwei Teilen:

1. Fachliteraturverzeichnis
2. Lehrmaterialverzeichnis

In jedem Teil sind folgende Suchvorgänge möglich:

1. nach dem Namen eines Autors (bzw. dem Sachtitel, wenn kein Autor genannt ist) im **Autorenregister**;
2. nach einem thematischen Aspekt im **Schlagwortregister**;
3. nach den in den Aufsätzen und Büchern **besprochenen Autoren, literarischen Werken, Tests, Lehrwerken u. Ä.** in einem weiteren Register.

In den Registern wird auf die laufende Titelnnummer im jeweiligen **Alphabetischen Katalog** verwiesen.

Weitere Informationen können den **Listen A bis C** entnommen werden, in denen alle ausgewerteten Periodika und Verlagsanschriften zusammengestellt sind, aus deren Programm in dieser Bibliographie Veröffentlichungen angezeigt werden. Die Periodika der Liste A werden vollständig für die *IFS-Datenbank* ausgewertet; bezüglich der Veröffentlichung in der *Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht* behalten wir uns vor, eine Auswahl zu treffen.

Grundlage für die Titelaufnahme ist das Regelwerk *Maschinengerechte Titelaufnahme für Dokumentationsprojekte im Dokumentationsring Pädagogik (DOPAED)*, Teil 1: Literatur. München: DOPAED-Leitstelle im Deutschen Jugendinstitut, 1980.

Die zur Auswertung verwendeten Schlagwörter entstammen dem *IFS-Thesaurus Moderner Fremdsprachenunterricht*, der ständig aktualisiert wird.

Weitere Informationen über unsere Dienstleistungen finden Sie auf der Homepage des IFS:

<https://www.uni-marburg.de/de/ifs/>

A. Liste der regelmäßig und vollständig ausgewerteten Periodika

Bausteine Englisch (Aachen: Bergmoser + Höller)

DaZ Grundschule (München: Cornelsen Verlag)

DaZ Sekundarstufe I (München: Cornelsen Verlag)

Deutsch als Fremdsprache (Berlin: Erich Schmidt Verlag)

Englisch 5 bis 10 (Seelze: Friedrich)

Englisch betrifft uns (Aachen: Bergmoser + Höller)

English Teaching Forum (Washington, D.C.: U.S. Department of State, Office of English Language Programs)

Französisch heute (Vereinigung der Französischlehrerinnen und -lehrer e.V., Bundesgeschäftsstelle, Institut für Romanistik, Universität Leipzig)

Fremdsprache Deutsch (Berlin: Erich Schmidt Verlag)

Fremdsprachen und Hochschule (Bochum: Arbeitskreis der Sprachenzentren und Hochschulen (AKS))

Fremdsprachen Lehren und Lernen, FLuL (Tübingen: Narr)

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch (Seelze: Friedrich Verlag)

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch (Seelze: Friedrich Verlag)

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch (Seelze: Friedrich Verlag)

Glottodidactica (Poznań: Wydawnictwo Naukowe Uniwersytetu Adama Mickiewicza)

Grundschule Englisch (Seelze-Velber: Kallmeyersche Verlagsbuchhandlung)

Grundschulmagazin Englisch (München: Oldenbourg)

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache

(<https://www.degruyter.com/view/j/infodaf>)

Language Teaching (Cambridge: Cambridge University Press)

Language Teaching Research (London: Sage Publications)

Language Testing (London: Sage Publications)

The Modern Language Journal, MLJ (Washington: Georgetown University)

Praxis Englisch (Braunschweig: Bildungshaus Schulbuchverlage)

Praxis Fremdsprachenunterricht (München: Oldenbourg)

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung (ZFF) (Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren)

Zielsprache Deutsch (Tübingen: Stauffenburg Verlag Brigitte Narr)

B. Liste der regelmäßig selektiv ausgewerteten Periodika

- AAA. Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik** (Tübingen: Narr)
- Applied Linguistics** (<https://academic.oup.com/applij>)
- Babylonia** (CH-Comano: Fondazione Lingue e Culture)
- Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung** (www.vep-landau.de/bzfv/)
- Bulletin VALS-ASLA. Bulletin suisse de linguistique appliquée** (Neuchâtel: Université de Neuchâtel, Faculté des lettres et sciences humaines)
- Chinesischunterricht (CHUN)** (München: Iudicium)
- Deutsche Lehrer im Ausland** (Münster: Aschendorff Verlag)
- Dutch Journal of Applied Linguistics** (<https://benjamins.com/#catalog/journals/dujal/main>)
- Electronic Journal of Foreign Language Teaching** (<http://e-flt.nus.edu.sg/main.htm>)
- ELT Journal** (<http://eltj.oxfordjournals.org/>)
- GFL – German as a foreign language** (<http://www.gfl-journal.de>)
- Gymnasium Helveticum** (CH-Bern: VSG – SSPES – SSISS)
- Hispanorama** (Bremen: Deutscher Spanischlehrerverband, c/o Prof. Dr. Andreas Grünewald)
- International Journal of Applied Linguistics** (<http://onlinelibrary.wiley.com/journal/>)
- The Internet TESL Journal** (<http://iteslj.org>)
- IRAL** (<http://www.degruyter.com/view/j/iral>)
- Journal for Language Teaching – Tydskrif vir Taalonderrig** (Johannesburg: University of Johannesburg, Department Afrikaans)
- Language Learning** (<http://onlinelibrary.wiley.com/journal>)
- Language Learning and Technology** (<http://www.lltjournal.org/>)
- The Language Learning Journal** (<http://www.tandfonline.com/toc/rlj20/current>)
- Lebende Sprachen** (Berlin: de Gruyter)
- Linguistik online** (<https://bop.unibe.ch/linguistik-online/>)
- Linguistische Berichte** (Hamburg: Buske)
- Sprache & Sprachen** (Jena: Gesellschaft für Sprache und Sprachen (GeSuS))
- System** (Amsterdam: Elsevier)
- TESOL Quarterly** (<https://onlinelibrary.wiley.com/journal/>)
- TESL-EJ – Teaching English as a Second or Foreign Language**
(<http://cwp60.berkeley.edu:16080/tesl-ej>)
- Die Unterrichtspraxis / Teaching German**
(<http://onlinelibrary.wiley.com/journal/10.1111/ISSN/291756-1221>)
- Zeitschrift für Angewandte Linguistik (ZfAL)** (Berlin: de Gruyter)
- Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht** (<http://zif.spz.tu-darmstadt.de/>)
- Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik** (Stuttgart: ibidem)

C. Liste der Verlage und Institutionen, aus deren Programm in dieser Bibliographie Veröffentlichungen angezeigt werden

Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag der Wissenschaften, Schlüterstr. 42, 10707 Berlin

Narr Francke Attempto, Dischingerweg 5, 72070 Tübingen

Raabe, Fachverlag für die Schule, Postfach 10 39 22, 70034 Stuttgart

Erich Schmidt Verlag, Genthiner Str. 30 G, 10785 Berlin

Universitätsverlag Winter, Dossenheimer Landstr. 13, 69121 Heidelberg

Waxmann Verlag, Steinfurter Str. 555, 48159 Münster

Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Hindenburgstr. 40, 64295 Darmstadt

Wissenschaftlicher Verlag Trier, Bergstr. 27, 54295 Trier

Fachliteratur
Titelaufnahmen und Kurzreferate

Nr. 1 (19-03)

Abdel Latif, Muhammad M.M.:

Eye-tracking in recent L2 learner process research: A review of areas, issues, and methodological approaches.

System, 83 /2019/ July, S. 25-35.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Forschungsüberblick; Methodologie

Kurzreferat: Over the last few years, there has been a noticeable increase in the use of eye-tracking in second language (L2) learner process research. The previous reviews of eye-tracking language research have focused primarily either on providing guidelines for using this technological data source and/or on highlighting selected eye-tracking studies in one or two second language acquisition (SLA) areas. Thus, there is still a need for a review that covers the research and methodological issues of using eye-tracking in multiple L2 learner process areas. Addressing such gap, this paper reviews the eye-tracking L2 learner process studies published between 2011 and 2018. Specifically, the paper focuses on reviewing the eye-tracking L2 learner process research areas, the issues addressed by the studies in each area, and the data collection and analysis approaches used in these studies. It was found that eye-tracking has been used in eight L2 learner process research areas: vocabulary processing and learning, listening comprehension, syntactic processing, written text production, reading comprehension, text-based computer-mediated communication (CMC), oral communication, and data validation. The paper reveals that data collection and analysis approaches have differed from one area to another, and it provides some research and methodological suggestions. (Verlag)

Nr. 2 (19-03)

Abendroth-Timmer, Dagmar; Wieland, Katharina:

Sprachmittlungsaufgaben im bilingualen Sachfachunterricht Französisch – zwischen Scaffolding und Emergenz.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 48 /2019/ 2, S. 88-101.

Beigaben: Anm. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; CLIL; Deutsch,Französisch; Praxisbezug; Scaffolding; Sprachmittlung; Sprachmittlungsübung; Umfrage

Kurzreferat: Language mediation has become an established concept in foreign language teaching. However, there is little knowledge about whether and how it can be made fruitful for bilingual subject teaching (CLIL). Based on the language mediation model of Abendroth-Timmer and Abendroth-Timmer/Plikat the authors describe possible characteristics of a subject-specific language mediation situation. Scaffolding as well as subject-content-related knowledge construction (emergence) with the aim of developing subject-specific or bilingual literacy are worked out as possible starting points and additional perspectives for the discussion of subject-specific language mediation. Results from an online survey among teachers using French as a working language show that the teachers' concept of language mediation could be expanded by subject-specific aspects of language mediation. (Verlag, adapt.)

Nr. 3 (19-03)

Aberle, Alexandra:

Zur „reproduktiven“ Wissenschaftskultur chinesischer Studierender an deutschen Hochschulen – am Beispiel akademischer Textsorten in Deutsch als Fremdsprache.

Fremdsprachen und Hochschule, /2018/ 93, S. 25-64.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: China; Deutschland; Empirische Forschung; Fachsprache; Fragebogen; Hochschule; Interview; Schriftsprache; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Die im Beitrag vorgestellte Studie untersucht die Wahrnehmung von chinesischen Studierenden in deutschen Hochschulen bezüglich der Gestaltung akademischer Texte. Die Studie ist in 3 Teile untergliedert: In der ersten Phase werden mittels Fragebogen Informationen zu Lernerfahrung, akademischer Textproduktion, etc. gesammelt. In der zweiten Phase erarbeiten die chinesischen Studierenden eine Aufgabe zum Schreiben akademischer Texte. Die abschließende Phase stellt das Interview mit einem chinesischen Absolventen, der von den Herausforderungen im Laufe seines akademischen Lebens in deutschen Hochschulen berichtet. Zum Schluss werden die Ergebnisse der Studie diskutiert.

Nr. 4 (19-03)

Abitzsch, Doris; Knaap, Ewout van der:

Literatur im Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen. Zur Auswahl eines Katalogs für freies Lesen im Bereich des Deutschen als Fremdsprache.

Deutsch als Fremdsprache, 56 /2019/ 3, S. 131-141.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 1; Bibl.; Tab. 5

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Leseverstehen; Literarischer Text; Praxisbezug; Referenzniveaus; Selbstkontrolle

Kurzreferat: Im Begleitband zum GeR sind drei Skalen für das Verstehen von kreativen Texten und literarischen Texten aufgenommen worden. Die Indikatoren werden im Artikel kritisch diskutiert, und der Gebrauch der Skalen in konkreten Handlungskontexten wird am Beispiel des ERASMUS+-Projekts „Lehrkompetenzentwicklung für Extensiven Leseunterricht“ (LEELU) aufgezeigt, wobei die GeR-Kriterien am Beispiel des im Projekt zusammengestellten Bücherkatalogs analysiert werden. Es wird gezeigt, dass der GeR beim Lesen von literarischen Texten der Selbstevaluation dienen kann und trotz des im GeR mangelnden Einbezugs der Leseerfahrungen und der literarischen Kompetenz bei der Textauswahl helfen kann. (Verlag)

Nr. 5 (19-03)

Abrams, Zsuzsanna I.:

The effects of integrated writing on linguistic complexity in L2 writing and task-complexity.

System, 81 /2019/ April, S. 110-121.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Deutsch FU; Empirische Forschung; Hochschule; Schreiben; USA

Kurzreferat: Drawing on research on task-based L2 teaching and writing, this study examines the effects of integrated writing – as a function of task-complexity – on the quality of written texts produced by intermediate learners of German at a U.S. university. Participants completed six writing tasks over ten weeks: three were based on authentic resources (two multimodal and one print-only texts), while three required learners to describe their own

experiences based on textbook prompts (non-content supported tasks). In line with current TBLT research, learners' texts were analyzed for syntactic complexity, grammatical accuracy, fluency, lexical accuracy, choice and richness. The results suggest that content provision likely reduced learners' cognitive processing burden, resulting in improvements on all linguistic features. These findings offer theoretical, methodological and pedagogical insights for investigating integrative writing within TBLT research, especially regarding the use of authentic source texts and the potential benefit of multimodal source texts for promoting L2 writing quality. (Verlag)

Nr. 6 (19-03)

Alfes, Luisa:

Multimodale Jugendromane im Englischunterricht : Die Entwicklung prototypischer Konzepte.

Hochschulschriftenvermerk: Duisburg-Essen, Univ., Diss., 2018

Verlag: Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier /2018/. XIV, 220 S.

Serie: Studien zur Fremdsprachendidaktik und Spracherwerbsforschung ; 11

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Authentizität; Englisch FU; Jugendliche; Jugendliteratur; Kommunikative Kompetenz; Literarische Gattung; Literarischer Text; Literaturdidaktik; Multimedia; Roman

Kurzreferat: Was ist das Genre der multimodalen Jugendromane und welches didaktische Potential leistet dieses für den Englischunterricht? Die Autorin stellt im Band die Entwicklung eines hermeneutischen Konzeptes für die Didaktisierung multimodaler Literatur im Englischunterricht vor. Nach einer Übersicht über den Forschungsstand in Bezug auf multimodale Literatur im Englischunterricht werden verschiedene Begriffe definitorisch abgegrenzt. Dem folgen Informationen zur Relevanz des Begriffs *modes* in multimodalen Jugendromanen. Zum Schluss werden Handlungsempfehlungen für die Implementierung multimodaler Jugendliteratur im literaturbezogenen und kompetenzorientierten Englischunterricht gegeben.

Nr. 7 (19-03)

Allaw, Elissa; McDonough, Kim:

The effect of task sequencing on second language written lexical complexity, accuracy, and fluency.

System, 85 /2019/ October, S. 1-12.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 9

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Empirische Forschung; Französisch FU; Libanon; Schreiben; Schriftliches Ausdrucksvermögen

Kurzreferat: Planning and sequencing lessons in task-based language teaching has been considered a challenge because there is no agreed-upon theoretical framework for sequencing tasks. The SSARC model (stabilize, simplify, automatize, reconstruct, and complexify) of task sequencing allows for predictions about L2 learners' interlanguage development. However, previous task sequencing studies have reported mixed findings. Therefore, the current study further investigated the effectiveness of sequencing tasks using the SSARC model for promoting L2 written lexical complexity (e.g., lexical diversity), grammatical accuracy, and fluency. Novice French L2 writers (N = 42) at an elementary school in Lebanon carried out three experimental tasks in two different orders: simple-to-complex, and complex-to-simple. Pre-test and post-test measures of their written production and discrete point tests of target lexical and grammatical forms were administered. Results showed that the writers in both groups improved in terms of their lexical diversity, grammatical accu-

racy of relative clauses, and fluency, but the simple-to-complex group maintained the gains over time. Pedagogical implications for task sequencing in L2 contexts are discussed. (Verlag)

Nr. 8 (19-03)

Ammer, Sandra:

The Royal Family : Landeskunde mal anders.

Grundschulmagazin Englisch, 17 /2019/ 3, S. 15-18.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Großbritannien; Grundschule; Landeskunde; Monarchie; Unterrichtseinheit; Wortschatz

Kurzreferat: Die britischen Royals sind immer wieder ein beliebtes Thema, egal ob es wieder Nachwuchs gibt, sich kleine Skandale ereignen oder geheiratet wird. In der vorgestellten Unterrichtsidee für das erste Lernjahr wird die britische Königsfamilie genau thematisiert. Die Schüler/-innen lernen die einzelnen Mitglieder und ihre Verwandtschaftsgrade kennen, erweitern ihren Wortschatz und sprechen über Prinz George, das erste Kind von Kate und William, sowie dessen Rang in der Thronfolge.

Nr. 9 (19-03)

Anderson, Lara:

Out of the Class and into the Gallery: Teaching Spanish through Fine Arts.

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 24 /2019/ 2, S. 125-142.

Online-Publikation: <https://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/972/970>

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Australien; Hochschule; Kunst; Methodik; Motivation; Spanisch FU

Kurzreferat: Der Beitrag untersucht die Rolle von Kunstgalerien im Spanischprogramm der University of Melbourne, Australien, und zeigt, wie sich durch Kunstwerke bestimmte Unterrichtsformen für den fach-und sprachenintegrierenden Unterricht eröffnen und gleichzeitig die Motivation der Lernenden erhöhen. Die Integration von Kultur und Sprache stellt für Anfänger eine besondere Herausforderung dar, doch die bildende Kunst hat sich dann als besonders fruchtbar erwiesen, wenn Kunst ohne Sprache auskommt. Bildende Kunst im Sprachunterricht wurde bereits im Hinblick auf die Motivation der Lernenden diskutiert. In diesem Beitrag geht es um die Motivation der Lernenden in Bezug auf unsere fortgeschrittenen Studierenden, die mit den Mitarbeitern der National Gallery of Victoria (NGV's) zusammenarbeiten, um ein auf Anfänger zugeschnittenes Programm zu entwickeln, das während des Galeriebesuchs als Lehrende oder Führer für die Studierenden fungieren kann. (Verlag)

Nr. 10 (19-03)

Aulf-Huber, Annika:

Autofiktionale Texte im Französischunterricht: Anbahnung von Prozessen der Selbstreflexion und Persönlichkeitsbildung im Fremdsprachenunterricht.

Hochschulschriftenvermerk: Bremen, Univ., Diss., 2017

Verlag: Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier /2018/. 238 S.

Serie: Studien zur Fremdsprachendidaktik und Spracherwerbsforschung ; 9

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bild; Digitale Medien; Dissertation; Fiktionaler Text; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Praxisbezug; Reflexion; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Soziale Netzwerke; Sprachsensibilisierung

Kurzreferat: Welches didaktische Potential haben autofiktionale Texte für den Französischunterricht? Nach einem Überblick über die Definition von autofiktionalen Texten wird ihre Relevanz im literaturwissenschaftlichen Kontext erläutert. Anschließend wird der Frage nach dem Potential autofiktionaler Texte für den literarischen Fremdsprachenunterricht aus theoretischer und praktischer Sicht nachgegangen. Textbeispiele schließen den Band ab.

Nr. 11 (19-03)

Bannasch-Grigoleit, Doreen:

Blotz poems : Kreatives Schreiben.

Grundschulmagazin Englisch, 17 /2019/ 3, S. 7-10.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gedicht; Grundschule; Kreatives Schreiben; Schuljahr 4; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Kinder wachsen mit Gedichten und kleinen Reimen auf. Warum also nicht die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler mit poetischen Texten im Englischunterricht aufgreifen und weiterentwickeln? Wie dies konkret aussehen kann, zeigt die Autorin in ihrem Beitrag. (Verlag, adapt.)

Nr. 12 (19-03)

Bao, Rui:

Oral corrective feedback in L2 Chinese classes: Teachers' beliefs versus their practices.

System, 82 /2019/ June, S. 140-150.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Feedback; Fragebogen; Lehrer; Lehrerverhalten; Praxisbezug

Kurzreferat: This study investigates the nature of corrective feedback (CF) and the relationship between eight Chinese-as-a-second-language (CSL) teachers' beliefs about CF and their actual practices. Data was collected through classroom observation and a questionnaire. The results indicate that recasts are the most frequently used feedback type and prompts occur least. Moreover, phonological errors receive the largest amount of CF; while various CF strategies are used across error types, recasts and explicit correction being the most prevalent. In addition, CSL teachers share common beliefs on the importance of CF, the emphasis on teacher-led feedback and the need to consider learner-related factors, but have differing beliefs on when to provide CF, what to correct, and which types of CF are most commonly used. Furthermore, their beliefs parallel their practices regarding the frequency of CF, the least-used feedback strategy, and the emphasis on teacher-led feedback. Inconsistencies are identified regarding the time to provide CF, the commonly-used CF types, and the amounts of CF. Reasons for these inconsistencies may be attributed to the instructional focus, the target language, and class size. The results further highlight a significant impact of CSL teachers' entrenched beliefs on their CF practices. Finally, implications for Chinese language teaching are discussed. (Verlag)

Nr. 13 (19-03)

Bargy, Elodie; Hofmann, Dirk:

***Au-delà des urnes, rien de nouveau?* – Erkundung alternativer Formen politischer Partizipation als Projekt einer deutsch-französischen Drittortbegegnung.**

Französisch heute, 50 /2019/ 3, S. 18-23.

Beigaben: Abb. 4; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Erfahrungsbericht; Französisch FU; Jugendaustausch; Jugendliche; Oberstufe; Politik/Geschichte; Schüleraustausch; Schuljahr 12

Kurzreferat: Wie kann man Jugendliche für Politik begeistern? Im Beitrag wird von einem Austauschprojekt zum Thema „Alte und neue Formen der politischen Partizipation in Deutschland und Frankreich“ berichtet. Nach einer Übersicht über die Ziele und die Vorbereitungsphase des Projekts werden Informationen zu seiner praktischen Umsetzung geboten. Eine Bilanz des Projekts schließt den Beitrag ab.

Nr. 14 (19-03)

Barras, Malgorzata; Peyer, Elisabeth; Lüthi, Gabriela:

Mehrsprachigkeit im schulischen Fremdsprachenunterricht: Die Sicht der Lehrpersonen.

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 24 /2019/ 2, S. 377-403.

Online-Publikation: <https://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/981/979>

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Französisch FU; Interview (Forschungsinstrument); Lehrer; Mehrsprachigkeit; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Schweiz

Kurzreferat: In diesem Artikel werden Ergebnisse von Interviews mit insgesamt zwanzig Fremdsprachenlehrpersonen aus der Deutschschweiz präsentiert, die an einer Studie zur Erforschung der Mehrsprachigkeitsdidaktik im schulischen Fremdsprachenunterricht teilgenommen haben. Diese Lehrpersonen und ihre Klassen (Primar- und Sekundarstufe), die Französisch und Englisch als schulische Fremdsprachen lernen, haben während vier Lektionen à 45 Minuten an mehrsprachigkeitsdidaktischen Aktivitäten gearbeitet und wurden dabei gefilmt. In anschließenden Interviews wurden die Lehrpersonen um ihre Einschätzungen 1) der soeben durchgeführten Aktivitäten und 2) des Stellenwerts von mehrsprachigkeitsdidaktischen Ansätzen im Fremdsprachenunterricht gebeten. Die Ergebnisse zeigen, dass die Lehrpersonen die Prinzipien der Mehrsprachigkeitsdidaktik grundsätzlich gut finden. Gleichzeitig weisen sie auf erhebliche Herausforderungen bei ihrem Einsatz im Fremdsprachenunterricht hin. (Verlag)

Nr. 15 (19-03)

Bartosch, Roman (Hrsg.); Hoydis, Julia (Hrsg.):

Teaching the Posthuman.

Verlag: Heidelberg: Universitätsverlag Winter /2019/. 206 S.

Serie: Anglistik und Englischunterricht ; 89

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Lektüre; Literaturdidaktik; Methodik; Philosophie

Kurzreferat: Die Philosophie des Posthumanismus stellt den Menschen nicht als „Krone der Schöpfung“ dar, die sich selbstherrlich über andere Lebensformen stellt und die Natur ausbeutet, sondern vielmehr weiterdenkt und Zukunftsvisionen mit in Betracht zieht, die unter anderem künstliche bzw. computergestützte Intelligenz thematisieren. In insgesamt acht Beiträgen widmen sich die Autoren diesem philosophischen Ansatz aus didaktisch-methodischen und zugleich literaturwissenschaftlichen Perspektiven. Ausgehend von der Frage, wie man den Posthumanismus unterrichten kann, werden konkrete Praxisbeispiele für den Englischunterricht angeführt.

Nr. 16 (19-03)

Basturkmen, Helen:

ESP teacher education needs.

Language Teaching, 52 /2019/ 3, S. 318-330.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Fachsprache; Lehrerausbildung; Lehrerrolle; Übersicht; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Teaching English for academic purposes (EAP) and for specific purposes (ESP) are demanding areas in which to work. Teaching in these areas typically includes a range of tasks, such as investigating learner needs and specialist discourse, developing courses and materials in addition to classroom teaching. Therefore, teachers face a range of tasks which often require additional knowledge and skills. To date, the literature in EAP and ESP has tended to foreground the needs of learners and background the learning and knowledge needs of teachers. This plenary reviews themes in the literature on teacher education in ESP and reports on two research studies that investigated the practices and perspectives of experienced ESP and EAP teachers. Findings from the studies are discussed in relation to teacher education needs in this field. (Verlag)

Nr. 17 (19-03)

Bauke, Leah:

Syntactic variation in compounds and idioms: some insights from a root-based analysis.

Linguistische Berichte, /2019/ 259, S. 349-390.

Beigaben: Anm. 5; Bibl.; Tab. 10

Sprache: engl.; ex.: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Englisch; Kompositum; Morphosyntax; Nomen; Syntax

Kurzreferat: This paper provides an analysis of nominal root compounds in German and English in an XS (exoskeletal) neo-constructionist framework, and shows how this can account for some data that are problematic for other lexicalist and non-lexicalist (e.g. DM based) approaches to compounding. A distinction is made between two syntactic patterns of compounding in the languages investigated here, one that productively derives compositional compounds and one that derives compounds of limited or no compositionality. The derivation of the latter pattern is associated with a compound frame in an XS-model, while the former is shown to be fully derivable in syntax. Both patterns rely on simple Merge as the driving force behind the derivation of nominal root compounds. In a second step the analysis suggested for the latter type of nominal root compounds is extended to another empirical domain where non-compositionality plays a role, i.e. idioms, and it is shown that the analysis can readily account for a certain type of idiom instantiated by nominalized infinitives in German. (Verlag)

Nr. 18 (19-03)

Bax, Stephen; Nakatsuhara, Fumiyo; Waller, Daniel:

Researching L2 writers' use of metadiscourse markers at intermediate and advanced levels.

System, 83 /2019/ July, S. 79-95.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Diskursanalyse; Empirische Forschung; Fortgeschrittenenunterricht; Referenzniveau B2; Referenzniveau C1; Schreiben; Textanalyse

Kurzreferat: Metadiscourse markers refer to aspects of text organisation or indicate a writer's stance towards the text's content or towards the reader. The CEFR indicates that one of the key areas of development anticipated between levels B2 and C1 is an increasing variety of

discourse markers and growing acknowledgement of the intended audience by learners. This study represents the first large-scale project of the metadiscourse of general second language learner writing, through the analysis of 281 metadiscourse markers in 13 categories, from 900 exam scripts at CEFR B2-C2 levels. The study employed the online text analysis tool Text Inspector (Bax, 2012), in conjunction with human analysts. The findings revealed that higher level writers used fewer metadiscourse markers than lower level writers, but used a significantly wider range of 8 of the 13 classes of markers. The study also demonstrated the crucial importance of analysing not only the behaviour of whole classes of metadiscourse items but also the individual items themselves. The findings are of potential interest to those involved in the development of assessment scales at different levels of the CEFR, or to teachers interested in aiding the development of learners. (Verlag)

Nr. 19 (19-03)

Bax, Stephen; Chan, Sathena:

Using eye-tracking research to investigate language test validity and design.

System, 83 /2019/ July, S. 64-78.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Lesen; Referenzniveau B2; Referenzniveau C1; Test; Testformat; Validität

Kurzreferat: This paper reports on a recent study which used eye-tracking methodology to examine the cognitive validity of two level-specific English Proficiency Reading Tests (CEFR B2 and C1). Using a mixed-methods approach, the study investigated test takers' reading patterns on six item types using eye-tracking, a self-report checklist and stimulated recall interviews. Twenty L2 participants completed 30 items on a computer, with the Tobii X2 Eye Tracker recording their eye movements on screen. Immediately after they had completed each item type, they reported their reading processes by using a Reading Process Checklist. Eight students further participated in a stimulated recall interview while viewing video footage of their gaze patterns on the test. The findings indicate (1) the range of cognitive processes elicited by different reading item types at the two levels; and (2) the differences between stronger and weaker test takers' reading patterns on each item type. The implications of this study to reflect on some fundamental questions regarding the use of eye-tracking in language research are discussed. The paper concludes with recommendations for future research in these areas. (Verlag)

Nr. 20 (19-03)

Beaudrie, Sara; Amezcua, Angelica; Loza, Sergio:

Critical language awareness for the heritage context: Development and validation of a measurement questionnaire.

Language Testing, 36 /2019/ 4, S. 573-594.

Beigaben: Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Fragebogen; Herkunftssprache; Hochschule; Spanisch; Sprachbewusstsein; USA

Kurzreferat: Critical language awareness (CLA) is increasingly identified as a central component of the Spanish heritage language (SHL) classroom. As a minority language, SHL is subject to sociopolitical, cultural, and economic forces that devalue its status. It is devalued in the eyes of the public, as a legitimate U.S. language, and as something worthy of being maintained. It is essential that students receive instruction not only in the heritage language, but also on the contextual factors that affect the Spanish-English sociopolitical relationship in the United States. Such instruction will enable learners to begin resisting heritage language loss by questioning language ideologies that promote English monolingualism and

standard, monolingual Spanish as the ideal norm. The aim of this study was to develop a questionnaire with adequate psychometric properties to measure CLA in the SHL context. The respondents were 301 students enrolled in SHL courses in four U.S. universities. The questionnaire results were submitted to a series of statistical analysis to investigate how well the instrument meets the criteria of reliability and validity specified in this study. The final 19-item instrument had adequate psychometric properties and detected change in the CLA of students in a class where CLA was taught. (Verlag)

Nr. 21 (19-03)

Beckmann, Sebastian; Hohwiller, Peter:

My grandpa says I'm gonna be an astronaut : Mit digitalen Freundschaftsbüchern about me-Texte sprachmitteln.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 53 /2019/ 161, S. 18-23.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Interesse; Kommunikationssituation; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Sprachmittlung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Für ein Freundschaftsbuch der originelleren Art befragen die Lernenden in dieser Unterrichtsidee andere Menschen nach deren Sicht auf die eigene Person und zwar in der Sprache/in den Sprachen, in der/denen sie für gewöhnlich mit diesen kommunizieren. Die Ergebnisse sprachmitteln sie ins Englische, stellen sich mit dem Freundschaftsbuch einer Partnerklasse vor und ermitteln gemeinsame Interessen. Nebenher erfahren sie auch Neues über sich selbst. (Verlag, adapt.)

Nr. 22 (19-03)

Behzadi, Lale; Konerding, Peter; Nerowski, Christian:

Arabisch als moderne Fremdsprache im Schulunterricht.

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 24 /2019/ 2, S. 405-426.

Online-Publikation: <https://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/982/980>

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arabisch FU; Bildungspolitik; Empirische Forschung; Lehrerausbildung; Schulfächer/Fachgebiete

Kurzreferat: Sowohl im wissenschaftlichen Diskurs als auch in der Schulpraxis fristet der Arabischunterricht als moderner Fremdsprachenunterricht ein Schattendasein. Mit dem Artikel wird er ins Licht gerückt: Nach der Darstellung der gesellschaftlichen Relevanz und des Bildungspotentials des Arabischunterrichts werden bezugnehmend auf ein Schulprojekt didaktische Überlegungen dargestellt sowie empirische Befunde zu Teilnahmemotiven bzw. -begründungen der Schülerinnen und Schüler berichtet. Es wird ein Ausblick auf die Integrierung der Arabischdidaktik in die Lehrerbildung gegeben. (Verlag, adapt.)

Nr. 23 (19-03)

Beinke, Alicia:

Unlocking word reading : Wörter lesen im Englischunterricht: ganzheitlich oder systematisch?

Grundschule Englisch, 18 /2019/ 3 (Heft 68), S. 5-7.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Lernstrategie; Lesen; Methodik; Wortschatz

Kurzreferat: Welche Herausforderungen stellen sich beim Lesen englischer Wörter? Wie lernen Muttersprachler die englische Sprache? Der Beitrag geht diesen Fragen nach und stellt die Ganzwortmethode und die Phonics-Ansätze zum Lesenlernen englischer Wörter vor. (Verlag)

Nr. 24 (19-03)

Benati, Alessandro:

Classroom-oriented research: Processing Instruction (findings and implications).

Language Teaching, 52 /2019/ 3, S. 343-359.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Empirische Forschung; Lehrer; Methodologie; Satz

Kurzreferat: This paper firstly presents and examines the pedagogical intervention called Processing Instruction (PI). Secondly, it reviews and discusses the main findings of the empirical research conducted to measure the relative effects of PI. Current research trends within the PI research framework will be outlined. Experimental research investigating the effects of this pedagogical intervention in language teaching, and grammar instruction in particular, has primarily used listening and reading measures (so-called 'off-line measures') to elicit how learners comprehend and process sentences. On-line measurements, such as eye tracking and self-paced reading, have now been incorporated into PI research to measure language processing more directly. Finally, this paper provides specific guidelines and procedures for teachers on when and how to use PI. (Verlag)

Nr. 25 (19-03)

Benson, Susan; DeKeyser, Robert:

Effects of written corrective feedback and language aptitude on verb tense accuracy.

Language Teaching Research, 23 /2019/ 6, S. 702-726.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Anm. 6; Bibl.; Tab. 9

Sprache: engl.

Schlagwörter: Eignung; Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Feedback; Korrektur; Schriftsprache; Zeitenfolge

Kurzreferat: Most second language researchers agree that there is a role for corrective feedback in second language writing classes. However, many unanswered questions remain concerning the linguistic features to target and the type and amount of feedback to offer. This study examined essays by 151 learners of English as a second language (ESL), in order to investigate the effect of either direct or metalinguistic written feedback on errors with the simple past tense and the present perfect tense. This inquiry also considered the extent to which learner differences in language-analytic ability (LAA), as measured by the LLAMA F, mediated the effects of these two types of explicit written corrective feedback. Learners in both feedback groups were provided with corrective feedback on two essays whereas the control group received general comments on content. Learners in all three groups then completed two additional writing tasks to determine whether or not the provision of corrective feedback led to greater gains in accuracy compared to no feedback. Both treatment groups performed better than the comparison group on new pieces of writing immediately following the treatment sessions, yet direct feedback was more durable than metalinguistic feedback for one structure, the simple past tense. Participants with greater LAA proved more likely to achieve gains in the direct feedback group than in the metalinguistic group, whereas learners with lower LAA benefited more from metalinguistic feedback. (Verlag)

Nr. 26 (19-03)

Berger, Maike; Dreßler, Constanze:

Autoethnographie Fremdsprachendidaktik Professionalisierungsprozesse. Können Nachwuchswissenschaftler_innen durch autoethnographische Analysen eigene Professionalisierungsprozesse anstoßen?

In: Berger, Maike (Hrsg.); Dreßler, Constanze (Hrsg.): Autoethnographien zur Professionalisierung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr Francke Attempto /2017/, S. 13-24.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Analyse; Didaktik; Empirische Forschung; Forschungsprojekt; Methodik; Professionalisierung

Kurzreferat: In dem Basisartikel zum Sammelband erörtern die Autorinnen, inwiefern autoethnographische Forschungshaltungen mit dem Bereich der fremdsprachendidaktischen Forschung sowie dessen Professionalisierung in Verbindung stehen. Hierfür wird unter anderem geklärt, was ein *Critical Incident* ist, welche Rolle er in Forschungsvorhaben einnehmen und wie er letztendlich analysiert werden kann.

Nr. 27 (19-03)

Berger, Maike:

Wissenstransfer in der universitären Praxis. Ein Fortbildungsworkshop als Herausforderung für den wissenschaftlichen Nachwuchs.

In: Berger, Maike (Hrsg.); Dreßler, Constanze (Hrsg.): Autoethnographien zur Professionalisierung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr Francke Attempto /2017/, S. 114-125.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Forschungsprojekt; Hochschule; Lehrerfortbildung; Praxisbezug; Weiterbildung

Kurzreferat: Die Autorin diskutiert in ihrem Beitrag die Herausforderungen bei der Planung und Durchführung eines Lehrer/-innenworkshops, denen eine wissenschaftliche Mitarbeiterin gegenübersteht, die sowohl in der Forschung als auch in der Lehrer/-innenweiterbildung eine Novizin ist. (Verlag, adapt.)

Nr. 28 (19-03)

Bergner, Grit:

Let's play!

Grundschule Englisch, 18 /2019/ 3 (Heft 68), S. 33.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Methodik; Spiel; Wortschatz

Kurzreferat: Vorgestellt werden zwei einfache Spiele zur Förderung und Vertiefung des fremdsprachlichen Wortschatzes von Lernenden der Grundschule. Das erste Spiel lautet *Living pairs*, das als Memorisierungsspiel beschrieben werden kann und das zweite Spiel lautet *The fly flap game*, bei dem Bildkarten eingesetzt werden.

Nr. 29 (19-03)

Beyer-Kessling, Viola; Hanack, Claudia:

Arbeitsblätter zum Thema „Self-care“.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 16 /2019/ 5, S. 20-26.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Entspannung; Gesundheitserziehung

Kurzreferat: Der Beitrag besteht aus Arbeitsmaterialien zum Thema Entspannung und Umgang mit Stress im Englischunterricht.

Nr. 30 (19-03)

Bitter, Ákos:

BRÜCKEN BAUEN – auch MIT DEUTSCH VERBINDEN. Überlegungen zu Deutsch vor/mit Englisch im östlichen Europa.

In: Vortisch, Verena (Hrsg.); Kovács, Kálmán (Hrsg.): Jahrbuch der ungarischen Germanistik 2017. Budapest, Bonn: Gesellschaft ungarischer Germanisten, Deutscher Akademischer Austauschdienst /2018/, S. 211-231.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Englisch FU; Fremdsprachenunterricht; Historiographie; Motivation; Osteuropa; Sprachenfolge; Ungarn

Kurzreferat: Der Beitrag präsentiert Argumente für den Einsatz der deutschen Sprache als erste Fremdsprache in der Sprachlernreihenfolge in Osteuropa. Nach einer geschichtlichen Übersicht über die Rolle des Deutschen im östlichen Europa geht der Autor auf das Deutsche als Fremdsprache in der Sprachlernreihenfolge ein. Dem folgt ein Überblick über empirische Ergebnisse aus der Sprachlernmotivationsforschung in Ungarn. Zum Schluss wird ein Fallbeispiel zum Verhältnis Deutsch-Englisch in der Sprachbiographie präsentiert.

Nr. 31 (19-03)

Blair, Ryan; Azaz, Mahmoud:

Self-guide distinctions and episodic memory in L2 motivation: The case of Arabic in the United States.

System, 81 /2019/ April, S. 192-205.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arabisch FU; Empirische Forschung; Gedächtnis; Identität; Motivation; Persönlichkeit; USA

Kurzreferat: The L2 Motivational Self System (Dörnyei, 2009) has offered a model of second language (L2) motivation that considers the role of possible self-guides. This study examined an expanded version of this model by incorporating a distinction in the ought-to L2 self: ought-to L2 self/own and ought-to L2 self/others. Also, it examined the relationship between memory and L2 self-guides. A questionnaire was administered to L2 Arabic learners to capture core constructs of L2 motivation and memories of past experiences, known as episodic memory. The results indicated that L2 learning experience had the strongest direct effect and ideal L2 self had the strongest indirect effect on intended effort. L2 self-guides were most influential when mediated by L2 learning experience or ideal L2 self. However, ought-to L2 self/own and ought-to L2 self/others exhibited dichotomous behavior, in which ought-to L2 self/own had a positive effect and ought-to L2 self/others had a negative effect on intended effort. Importantly, associations between episodic memory and L2 self-guides were found but selective, driven presumably by shared emotional and self-relevant content. The study concludes that L2 self-guide distinctions exhibit different effects on L2 motivation in the target language context. Also, it concludes that L2 self-guides exhibit particular associations with episodic memory. (Verlag)

Nr. 32 (19-03)

Blühdorn, Hardarik:

Modalpartikeln und Akzent im Deutschen.

Linguistische Berichte, /2019/ 259, S. 275-317.

Beigaben: Abb. 4; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Modalpartikel; Prosodie; Semantik; Syntax

Kurzreferat: Most authors agree that modal particles – a class of function words widely considered characteristic of Modern German – cannot receive prosodic stress, though the reasons for this restriction have not yet been satisfactorily explained. This paper argues that unstressability follows from the general contribution of modal particles to compositional utterance meaning, which requires them to take scope over focus-background structures. Form and function of modal particle meanings are modelled and illustrated for five representative examples – the particles *wohl*, *ja*, *eigentlich*, *eben* and *halt*. It is argued that these as well as other particles, whenever they occur under prosodic stress, cannot preserve the meaning nor the syntactic behaviour of modal particles. All instances of stressed particles in German must therefore be categorized in other functional classes. (Verlag)

Nr. 33 (19-03)

Blume, Otto-Michael:

Identité nationale ou identités plurielles? : Interkulturelles Lernen an der Nouvelle *Afropean Soul*.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 53 /2019/ 160, S. 30-37.

Beigaben: Abb.; Anm.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Afropean, Soul; Miano, Léonora

Schlagwörter: Afrika; Arbeitsblatt; Französisch FU; Identität; Interkulturelles Lernen; Novelle; Referenzniveau B2; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Lektüre der Novelle *Afropean Soul* von Léonora Miano im Französischunterricht kann dazu beitragen, die Komplexität der interkulturellen Kommunikation zu verstehen. Wie der Einsatz der Novelle im Französischunterricht der Oberstufe gelingt, wird im Beitrag mithilfe von didaktisch-methodischen Informationen sowie Lehrmaterialien aufgezeigt.

Nr. 34 (19-03)

Böhm, Verónica; Hennemann, Anja:

Ein Plädoyer für die Behandlung des epistemisch-modalen und evidentiellen Gebrauchs des *futuro sintético* in L2-Grammatiken des Spanischen.

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 13 /2019/ 1, S. 65-79.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Futur; Grammatik; Grammatikbuch; Modalität; Spanisch; Spanisch FU

Kurzreferat: Im Beitrag wird an erster Stelle auf die Unterschiede von zwei Futurformen im Spanischen (*futuro sintético* und *futuro perifrástico*) und anschließend auf die Darstellung beider Futurformen in zwei Grammatikbüchern für Spanischlernende eingegangen. Zum Schluss wird ein Vorschlag darüber unterbreitet, wie beide Futurformen im Spanischunterricht erklärt werden können.

Nr. 35 (19-03)

Böhmer, Jule; Dornicheva, Daria; Krause, Marion:

Hörverstehen in der Oberstufe: Eine Anleitung für Textauswahl und Aufgabenerstellung auf dem Niveau B2.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 16 /2019/ 4, S. 8-11.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 3; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Hörverstehen; Hörverstehensübung; Methodik; Referenzniveau B2; Russisch FU; Sekundarstufe II; Textauswahl

Kurzreferat: Angesichts seiner Bedeutung für die Kommunikation ist das Hörverstehen in immer mehr Bundesländern Bestandteil von zentralen Abschlussprüfungen – auch im Fach Russisch. Der Beitrag zeigt, nach welchen Kriterien Hörtexte ausgewählt und Hörverstehensaufgaben erstellt werden können. Damit eröffnet er Lehrenden die Möglichkeit, die dünne (Übungs-)Materiallage zu kompensieren und die Lernenden gut auf die Prüfungen und vor allem auf reale Kommunikationssituationen vorzubereiten. (Verlag, adapt.)

Nr. 36 (19-03)

Böing, Maik:

Un laboratoire de décolonisation? : Neukaledonien im Spannungsfeld von Frankophonie und territorialer Unabhängigkeit.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 53 /2019/ 161, S. 31-37.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Frankophonie; Französisch FU; Interkultureller Vergleich; Kolonialismus; Neukaledonien; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Schuljahr 6; Schuljahr 7; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die jüngste Abstimmung zur Unabhängigkeit Neukaledoniens von Frankreich zeigt ein gespaltenes Bild in der Bevölkerung. Die Beschäftigung mit den Argumenten bietet Lernenden die Möglichkeit zu interessanten Perspektivwechseln und ermöglicht eine interkulturelle Sensibilisierung jenseits von Fernweh und Exotik, wie der Autor anhand der vorgestellten Unterrichtseinheit zeigt. (Verlag, adapt.)

Nr. 37 (19-03)

Böing, Maik:

Die Projektmethode „Rollenexkursion“ – ein Werkzeug zur mehrperspektivischen Erschließung von Kulturräumen für Austausch und Kursfahrten.

Französisch heute, 50 /2019/ 3, S. 5-9.

Beigaben: Abb. 2; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Außerschulische Aktivität; Französisch FU; Methodik; Praxisbezug; Rollenspiel; Schüleraustausch

Kurzreferat: Was ist die Methode der Rollenexkursion und welchen Beitrag leistet diese für den Französischunterricht im Rahmen von Schüleraustauschen, Kursfahrten oder Exkursionen? Nach einer Übersicht über die Grundlagen der Methode thematisiert der Autor die verschiedenen Möglichkeiten zur thematischen Ausrichtung der Rollenexkursion. Didaktisch-methodische Informationen zu Vorbereitung und Durchführung sowohl der Exkursion als auch der Präsentation der Ergebnisse finden sich im Beitrag.

Nr. 38 (19-03)

Borg, Simon; Edmett, Adam:

Developing a self-assessment tool for English language teachers.

Language Teaching Research, 23 /2019/ 5, S. 655-679.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm. 8; Bibl.; Tab. 9

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertungsskala; Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Lehrer; Selbsteinschätzung

Kurzreferat: In the context of increasing global interest in teacher evaluation, this article describes the development of a self-assessment tool (SAT) for teachers of English and analyses responses to it by 1,716 teachers from around the world. One feature of respondents' self-assessments was that they were mostly positive, and this issue is discussed in relation to concerns about the accuracy of self-assessed competence more generally. Teachers also provided feedback on the tool itself and their comments on its relevance, clarity, coverage and value were mostly positive too. The teachers did, though, suggest ways in which the SAT could be developed further, and a number of design enhancements are discussed. Two particular challenges highlighted by the results of this study are also considered: the feasibility of developing a self-assessment tool that teachers of English in all contexts can use, and the extent to which teachers are able to assess their competence without reference to the specific circumstances in which they work. The potential for further research around the SAT is also noted, particularly in terms of how it can be combined with classroom observations to provide a more robust overall picture of what teachers are able to do. (Verlag)

Nr. 39 (19-03)

Borkowska, Ilona:

Zur Tätigkeit polnischer Museen auf dem Gebiet der Sprachvermittlung.

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 24 /2019/ 2, S. 179-206.

Online-Publikation: <https://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/974/972>

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Didaktik; Lernumgebung; Methodik; Polen

Kurzreferat: In ihrem Beitrag sucht die Autorin eine Antwort auf die Frage, inwiefern Kunstmuseen in Polen als außerschulische Lernorte der Vermittlung von Fremdsprachen dienen. Anhand von Recherchearbeit im Internet und Interviews mit Mitarbeiter(n)Innen der Bildungs- und Vermittlungsabteilungen in größeren Kunstmuseen in Polen ergab sich ein vergleichender Überblick über ein Angebot, das sich als vielfältiges Spektrum präsentiert. Einerseits ist die Tätigkeit der Museen auf dem Gebiet der Fremdsprachenvermittlung in ihre Rolle als Ort des interkulturellen Austausches eingebettet und Fremdsprachenkurse sollten als eine ausstellungsbegleitende Maßnahme den Zugang zu einer fremden Kultur erleichtern. Andererseits dienen die in musealen Räumen ausgestellten Objekte dem Austausch und der Auseinandersetzung in der Fremdsprache. (Verlag)

Nr. 40 (19-03)

Böttger, Heiner (Hrsg.); Sambanis, Michaela (Hrsg.):

Focus on Evidence II – Netzwerke zwischen Fremdsprachendidaktik und Neurowissenschaften.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2018/. 276 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Didaktik; Emotion; Englisch FU; Fremdsprachenunterricht; Interaktion; Kognition; Mehrsprachigkeit; Musik;

Neurowissenschaften; Professionalisierung; Psycholinguistik; Schreiben; Theater; Transfer; Wortschatz

Kurzreferat: Der Band ist 2017 im Rahmen der Tagung *Focus on Evidence* mit dem Ziel entstanden, Wege der Übersetzung und des Transfers neurowissenschaftlicher Befunde in evidenzbasierte Handlungsimpulse für den Fremdsprachenunterricht aufzuzeigen. Im ersten Teil des Bandes findet sich die Tagungsdokumentation in Form von Beiträgen aus dem Bereich der Neurowissenschaften. Die Transferbeiträge, einige in deutscher, einige in englischer Sprache abgefasst, bilden den zweiten Teil des Bandes und befassen sich mit fremdsprachendidaktischen Aspekten der Erkenntnisse aus den Neurowissenschaften.

Nr. 41 (19-03)

Boye, Sarah:

Diagnostic Tool and Miracle Cure? : The Potential of Tongue Twisters in Pronunciation Instruction.

In: Ruisz, Dorottya (Hrsg.); Rauschert, Petra (Hrsg.); Thaler, Engelbert (Hrsg.): *Living Language Teaching : Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien im Fremdsprachenunterricht (Studies in English Language Teaching ; 7)*. Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/, S. 83-98.

Beigaben: Anm. 3; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Asien; Aussprache; Empirische Forschung; Englisch FU; Erwachsenenbildung; Lehrmaterial; Lehrmaterialentwicklung; Methodik; Zungenbrecher

Kurzreferat: Wie lassen sich Zungenbrecher im Englischunterricht einsetzen und welche Sprachkompetenzen werden dabei gefördert? Der Beitrag berichtet von Erfahrungen, die die Autorin mit der Verwendung von Zungenbrechern im Englischunterricht im südostasiatischen Raum gesammelt hat. Dabei weist sie auf die Fortschritte hin, die Englischlernende besonders im Bereich der Aussprache gemacht haben und sieht ihren Beitrag als Grundlage für die Entwicklung von Unterrichtsmaterialien an.

Nr. 42 (19-03)

Brun-Mercer, Nicole:

Online Reading Strategies for the Classroom.

English Teaching Forum, 57 /2019/ 4, S. 2-11, 34.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Lernstrategie; Lesen; Leseverhalten; Methodik

Kurzreferat: Wie sieht Lesen in der digitalen Welt aus? Wie nehmen Lerner/-innen digitale Texte wahr und die Inhalte in sich auf? In dem Beitrag geht die Autorin der Frage nach, was *online reading* ausmacht und welche Strategien zur Bewältigung möglicher Probleme angewendet werden können.

Nr. 43 (19-03)

Bryfonski, Lara; McKay, Todd H.:

TBLT implementation and evaluation: A meta-analysis.

Language Teaching Research, 23 /2019/ 5, S. 603-632.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Analyse; Aufgabenorientiertes Lernen; Empirische Forschung; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung

Kurzreferat: Task-based language teaching (TBLT) is an empirically investigated pedagogy that has garnered attention from language programs across the globe. TBLT provides an alternative to traditional grammar translation or present-practice-produce pedagogies by emphasizing interaction during authentic tasks. Despite several previous meta-analyses inves-

investigating the effect of individual tasks or short-term task-based treatments on second language (L2) development, no studies to date have synthesized the effects of long-term implementation of TBLT in authentic language classrooms. The present study uses meta-analytic techniques to investigate the effectiveness of TBLT programs on L2 learning. Findings based on a sample of 52 studies revealed an overall positive and strong effect ($d = 0.93$) for TBLT implementation on a variety of learning outcomes. The study further examined a range of programmatic and methodological features that moderated these main-effects (program region, institution type, needs analysis, and cycles of implementation). Additionally, synthesizing across both quantitative and qualitative data, results also showed positive stakeholder perceptions towards TBLT programs. The study concludes with implications for the domain of TBLT implementation, language program evaluation, and future research in this domain. (Verlag)

Nr. 44 (19-03)

Bublitz, Wolfram; Hoffmann, Christian R.:

Englische Pragmatik : Eine Einführung.

Verlag: Berlin: Erich Schmidt Verlag /2019/. 321 S.

Serie: Grundlagen der Anglistik und Amerikanistik ; 21

Beigaben: Anm.; Bibl.; Glossar; Reg.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bedeutung; Deixis; Einführung; Englisch; Englisch,Deutsch; Gespräch; Höflichkeit (linguistisch); Identität; Performanz; Pragmalinguistik; Sprachfunktion; Sprachhandlung; Verstehen

Kurzreferat: Im Band werden klassische, in der Lehre wie in der Forschung bewährte Ansätze, Konzepte und Grundbegriffe der Pragmatik des Englischen in 17 Kapiteln vorgestellt. Thematisiert werden Begriffe wie linguistische Pragmatik, Sprache, Identität, (wörtlich und nicht-wörtliche) Bedeutung, Performativität, (direkte und indirekte) Sprechhandlungen, Implikationen, Implikaturen, Deixis, Höflichkeit, u.a. Eine Bibliographie und ein Glossar finden sich zum Schluss.

Nr. 45 (19-03)

Bui, Gavin; Javad Ahmadian, Mohammad; Hunter, Ann-Marie:

Spacing effects on repeated L2 task performance.

System, 81 /2019/ April, S. 1-13.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 9

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Performanz

Kurzreferat: This study aimed to explore task repetition (TR) under five performance conditions with different intervals between the initial and repeated performance. 71 adult learners of English as a foreign language performed a picture description task and, according to their randomly assigned groups, repeated the same, unanticipated task with either no interval (immediate repetition), a one-day, a three-day, a one-week, or a two-week interval. Performance was assessed using a range of measures which capture the three dimensions of complexity, accuracy, and fluency (CAF). Results showed that, overall, TR had a positive effect on L2 performance regardless of the length of intervals. Spacing appeared to mediate the effects of TR in terms of fluency and structural complexity with speed fluency benefiting most from immediate or small intervals between initial and repeated performances. Structural complexity and repair fluency scores were higher with an interval of one week between performances. Findings are discussed in terms of underlying speech production processing and the implementation of TR in the language classroom. (Verlag)

Nr. 46 (19-03)

Bünger, Ursula Christine:

Chunks zur Erleichterung der Grammatik DaF für Jugendliche.

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, /2019/ 61, S. 34-41.

Beigaben: Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Chunks; Deutsch FU; Didaktik; Grammatik; Jugendliche; Kontext; Methodik

Kurzreferat: Ziel des Artikels ist es, den Ausführungen von Aguado (2017) nachzugehen: Für für das Sprachkönnen und die Sprechflüssigkeit sei es unabdingbar, zuerst kontextualisierte, strukturierte und bedeutsame, auf Chunks aufgebaute Dialoge im Zweierteam üben zu lassen, bevor dann die grammatische Regel in der Klasse induktiv erarbeitet wird. Darauf folgt dann die freie Produktion beim Sprechen. Zunächst wird der Vorschlag von Aguado vorgestellt, dann werden die Begriffe 'Kontext', 'Chunks' und 'Bedeutsamkeit' im strukturierten Dialog geklärt. Außerdem werden zwei weitere Varianten von auf Chunks (oder Routinen) aufgebauten Dialogen aufgezeigt: das Lernspiel zu zweit mit einem Ball und performatives Lernen zu zweit. Zum Schluss diskutiert die Autorin das Konzept der „sozialen Imitation“ ein Aspekt, der im kommunikativen Unterricht DaF weitgehend vernachlässigt wurde. (Verlag, adapt.)

Nr. 47 (19-03)

Bürgel, Christoph; Koch, Corinna:

Fachdidaktische Begleitforschung im Praxissemester an der Universität Paderborn: Ein Konzept für die Fächer Französisch und Spanisch.

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 13 /2019/ 1, S. 81-97.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Forschungsprojekt; Französisch FU; Hochschuldidaktik; Lehrerausbildung; Praxisbezug; Spanisch FU

Kurzreferat: Im Beitrag wird von dem Praxissemester berichtet, das im Sommersemester 2015 an der Universität Paderborn im Master of Education eingeführt wurde. Dabei wird das Konzept des forschenden Lernens fokussiert, welches den Schwerpunkt des im Beitrag thematisierten Begleitforschungsseminars für die Fächer Französisch bzw. Spanisch darstellt. Nach einer Übersicht über die Grundlagen des Praxissemesters werden Beispiele dafür vorgestellt, wie das Konzept des forschenden Lernens in konkreten Projekten realisiert wird.

Nr. 48 (19-03)

Burwitz-Melzer, Eva:

Konzepte und Skalen zu Plurikulturalität und Plurilingualität im Companion Volume (2018).

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 30 /2019/ 2, S. 181-198.

Beigaben: Anm. 8; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Beschreibung; Fremdsprachenunterricht; Interkulturelle Kommunikation; Mehrsprachigkeit; Referenzniveaus; Sprachmittlung

Kurzreferat: The Common European Framework of Reference for Languages: Learning, Teaching, Assessment – Companion Volume with New Descriptors (CV 2018) is intended to complement to the Common European Framework of Languages (CEFR, 2001), but it has not been designed to change the status of the former document. The Companion Volume elaborates some of the key concepts of the CEFR as a vehicle for promoting quality in second/foreign language teaching and learning as well as for plurilingual and intercultural education. In these areas, the focus in the new Companion Volume was to update the CEFR

descriptors by highlighting certain innovative areas for which no descriptor scales had been provided in 2001, but which have become increasingly relevant over the past twenty years, especially mediation and plurilingual and pluricultural competence. The article examines the updated concepts of plurilingualism and pluriculturalism and the illustrative descriptor scales belonging to these concepts. (Verlag, adapt.)

Nr. 49 (19-03)

**Burwitz-Melzer, Eva (Hrsg.); Riemer, Claudia (Hrsg.); Schmelter, Lars (Hrsg.):
Das Lehren und Lernen von Fremd- und Zweitsprachen im digitalen Wandel :
Arbeitspapiere der 39. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des
Fremdsprachenunterrichts.**

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/. 313 S.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Deutsch FU; Didaktik; Digitale Medien; Englisch FU; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Gesellschaft/Kultur; Inklusion; Interkulturelles Lernen; Lehrer; Lehrerausbildung; Lehrerrolle; Lehrwerk; Lernumgebung; Mediendidaktik; Methodik; Russisch FU; Schreiben; Spanisch FU

Kurzreferat: Das Thema der Digitalisierung wird in Deutschland nicht nur im Bereich infrastruktureller Ausbaumöglichkeiten für ländliche Gebiete in extenso diskutiert, sondern findet auch Anklang im Bereich des Lehrens und Lernens von Fremd- und Zweitsprachen, wie die Autorinnen und Autoren in dem vorgestellten Sammelband zeigen. Obgleich der Fokus der insgesamt 26 Beiträge, möglicherweise bedingt durch die teils unterschiedlichen fachlichen Richtungen, immer wieder neu gelegt wird, orientieren sich die Autorinnen und Autoren inhaltlich an vier Leitfragen. Diese betreffen das Innovationspotenzial des digitalen Wandels, ein (zu entwickelndes) Leitbild für Lehrkräfte/Lernende, konzeptionelle Änderungen und mögliche Forschungszugänge sowie Prioritäten im Hinblick auf die universitäre Lehrer/-innenbildung.

Nr. 50 (19-03)

Byram, Michael:

Reference Framework of Competences for Democratic Culture.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 16 /2019/ 4, S. 4-6.

Beigaben: Anm. 5; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Europäischer Referenzrahmen; Kompetenzmodell; Referenzniveaus

Kurzreferat: In dem einführenden Beitrag zum Themenheft „Referenzrahmen revisited“ geht der Autor näher auf die Bedeutung des *Reference Framework of Competences for Democratic Culture* kurz *RFCDL* ein. Er beschreibt dabei, was sich genau hinter diesem Referenzrahmen verbirgt sowie wer die Nutzer und was die Nutzen dieses Referenzrahmens sind.

Nr. 51 (19-03)

Byrnes, Heidi:

Affirming the context of instructed SLA: The potential of curricular thinking.

Language Teaching Research, 23 /2019/ 4, S. 514-532.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Curriculum; Deutsch FU; Fremdsprachenerwerb; Praxisbezug

Kurzreferat: Offered as a conceptual and programmatic piece, this article suggests that, due to its explicit educational orientation, the domain of instructed second language acquisition

(ISLA) is challenged to align theoretical choices, research preferences, and educational practices in the interest of improving instructed L2 learning. It addresses the current disjuncture by proposing the constructs of ‘development’ along with ‘curricular thinking’, particularly when they are informed by complexity theory, in order to accomplish three interrelated goals: first, to specify a given educational context in a manner that allows for principled inquiry into how instructed L2 learning evolves in that setting; second, to affirm and operationalize its longitudinal trajectory in a traceable and actionable manner; and, third, to embed the situated and contingent forms of ‘doing teaching’ and ‘doing learning’ within a framework that gives them meaning, value, and significance for long-term development. The article discusses core issues arising from such an approach and briefly exemplifies it with curriculum development in a collegiate foreign language (FL) department. It concludes with a consideration of benefits for ISLA. (Verlag)

Nr. 52 (19-03)

Cabrera-Krügel, Babette:

Indefinido...con música! : Gramática – con música se le quita lo soso.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 17 /2019/ 3 (Heft 66), S. 24-28.

Beigaben: Abb.; Anm. 6; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Grammatik; Lied; Musik; Präteritum; Schuljahr 8; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mithilfe von Musik kann man das Pretérito Indefinido des Spanischen lernen.

Wie das in 5 Schritten gelingt, zeigt der Autor anhand der Verwendung des Liedes *Ya no sé que hacer conmigo* im Spanischunterricht auf. Zwei Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 53 (19-03)

Calafato, Raees; Tang, Fei:

Multilingualism and gender in the UAE: A look at the motivational selves of Emirati teenagers.

System, 84 /2019/ August, S. 133-144.

Beigaben: Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arabien; Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Geschlechtsspezifische Unterschiede; Mehrsprachigkeit; Motivation

Kurzreferat: This study examines the motivational self concepts of seventy-three Emirati Arab adolescents from the United Arab Emirates who are studying in English-medium schools and learning an additional foreign language (L3). Using the L2 Motivational Self System framework, this study specifically explores gender differences in participants’ ideal and ought-to motivational selves, as well as their desire to be multilingual, while also taking years of study and language ability into account. The results of the study indicate that while male and female participants’ ideal L3 self concepts differ significantly in terms of motivational intensity, their ought-to L3 selves differ to a much lesser extent. Female participants also appear to be more motivated to be multilingual. Gender differences are mostly absent with respect to participants’ English self concepts and both genders appear to be more extrinsically motivated to learn the language. The findings also indicate that participants’ English self concepts do not, in general, significantly correlate with their L3 self concepts. This study not only adds to the growing body of research on language learning motivation within the framework of multiple future self concepts, but also sheds light on multilingual motivation in the Gulf context as it concerns school-going adolescents. (Verlag)

Nr. 54 (19-03)

Caspari, Daniela:

Lernaufgaben im Fremdsprachenunterricht – unterschiedliche Konzepte im Vergleich.

In: Ruisz, Dorottya (Hrsg.); Rauschert, Petra (Hrsg.); Thaler, Engelbert (Hrsg.): *Living Language Teaching : Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien im Fremdsprachenunterricht (Studies in English Language Teaching ; 7)*. Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/, S. 213-231.

Beigaben: Abb. 6; Anm. 5; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Lernaufgabe; Schule; Unterrichtsorganisation; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Der Beitrag stellt eine vergleichende Analyse zwischen verschiedenen Konzepten von Lernaufgaben vor, welche für den schulischen Fremdsprachenunterricht von besonderer Relevanz sind. Die Autorin erläutert sechs Aspekte, welche entscheidend für die Unterscheidung der Konzepte von Lernaufgaben sind und somit zu verschiedenen Formen der Gestaltung des Fremdsprachenunterrichts führen.

Nr. 55 (19-03)

Chen, Shing-Jung:

Entwicklung eines Lehrkonzepts für effektive Organisation fremdsprachlicher Konversationen.

Fremdsprachen und Hochschule, /2018/ 93, S. 65-86.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Chinesisch; Dialogisches Sprechen; Fremdsprachenunterricht; Kommunikationsmodell; Kommunikative Kompetenz; Lehrmaterial

Kurzreferat: Der Beitrag stellt ein Lehrkonzept vor, welches das Ziel anstrebt, dass Fremdsprachenlernende in der Lage sind, einen Dialog in der Fremdsprache zu organisieren. Nachdem das Konzept vorgestellt wird, werden Informationen zu seiner Erprobung und die Bewertung durch die Lernenden präsentiert. Eine Zusammenfassung der durch den Einsatz des Lehrkonzepts erzielten Ergebnisse schließt den Beitrag ab.

Nr. 56 (19-03)

Chen, Wenting; Yu, Shulin:

A longitudinal case study of changes in students' attitudes, participation, and learning in collaborative writing.

System, 82 /2019/ June, S. 83-96.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Emotion; Fallstudie; Fragebogen; Interaktion; Interview; Kollaboration; Schreiben

Kurzreferat: While research about group interactions during second language (L2) or foreign language (FL) collaborative writing has received considerable attention over the last decade, little is known about the role that individual factors like learner attitude plays in affecting patterns of interaction in collaborative writing. This case study aims to investigate how the change of student attitudes affects patterns of interaction and language learning opportunities in collaborative writing and the factors that influence learners' attitudes towards collaborative writing. Analyses of multiple sources of data (pre and post-task interviews, stimulated recall interviews, pre and post-task surveys, reflective journals, pair talk) from two cases of Chinese students across three tasks reveal that changes in students' attitudes towards collaborative writing affected group patterns of interaction, quantity of language-related episodes (LREs) and quality of engagement in solving the LREs. This study also

found that English-learning beliefs and experiences, perceived value of peer assistance, and group friendships or dynamics were three major factors that shape students' attitudes towards collaborative writing. This study makes several recommendations for how to best implement collaborative writing tasks in L2 classes to maximize the occasions for language learning. (Verlag)

Nr. 57 (19-03)

Chen, Yanqing; Zheng, Xuan:

Chinese university students' attitude towards self and others in reflective journals of intercultural encounter.

System, 84 /2019/ August, S. 64-75.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule; Interkultureller Vergleich; Reflexion; Tagebuch

Kurzzreferat: Journal writing involving guided reflections on intercultural experiences has a potential in facilitating intercultural communicative competence (ICC). However, most of the research on reflective journal writing relied on content-based thematic analysis alone and neglected the use of language that reveals, complements or even distorts the true meaning of the content. Using linguistic tools provided by appraisal theory, the study investigated the attitudinal changes towards self and others in the reflective journals of intercultural encounter written by 41 undergraduates in an College English Intercultural Communication class in a Chinese university. Positive attitudinal changes were found, including the extension of reflection from people in the incidents to cultures they represented, more appreciation of the intercultural experience, more objectivity and empathy for others, and critical reflection on one's own behaviour in intercultural experience and one's initial ethnocentric interpretation of it. Problematic tendencies included outgroup-favouritism, non-judgement on the surface and overgeneralisation. Suggestions were provided for teachers who intend to use reflective journals in facilitating students' ICC growth. (Verlag)

Nr. 58 (19-03)

Cho, Moon-Heum; Castañeda, Daniel A.:

Motivational and affective engagement in learning Spanish with a mobile application.

System, 81 /2019/ April, S. 90-99.

Beigaben: Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Lernprozess; Mobiles Lernen; Motivation; Software; Spanisch FU

Kurzzreferat: The purpose of this study was to determine whether any changes occurred in students' motivational and affective engagement in L2 after participating in game-like activities with a grammar-focused mobile application in Spanish courses. The motivational and affective engagement of a total of 82 U.S. students was examined. Paired-samples t-tests showed that students improved significantly in intrinsic goal orientation, beliefs about controlling their learning, and self-efficacy for learning after participating in game-like activities with a grammar-focused mobile application. Students' enjoyment of learning in Spanish courses also increased; furthermore, students positively evaluated the game-like activities with a grammar-focused mobile application. Interview data reveal features of the activities with a mobile application that facilitate university students' engagement. A discussion of motivational and affective engagement and the use of a grammar-focused mobile application in the classroom is included. (Verlag)

Nr. 59 (19-03)

Christiansen, Mads:

Zwischen Nominalisierung und Verbalisierung. Zur Übersetzung erweiterter Attribute (Deutsch-Dänisch).

Deutsch als Fremdsprache, 56 /2019/ 3, S. 162-171.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Adjektiv; Dänisch; Deutsch FU; Korpusanalyse; Lernstrategie; Partizip; Prosa; Übersetzen

Kurzreferat: Der Artikel zielt darauf ab, die zur Wiedergabe erweiterter pränominaler Adjektiv-/Partizipialattribute verwendeten Übersetzungsstrategien aus deutsch-dänischer Perspektive zu untersuchen. Dies geschieht auf der Grundlage eines Parallelkorpus, bei dem es sich um deutschsprachige Sachprosatexte und ihre dänischsprachigen Übersetzungen handelt. Bei der Auswertung der Empirie werden zwei Hauptstrategien erkennbar: einerseits analoge Wiedergabe des erweiterten Attributs, andererseits seine Überführung in einen Relativsatz. Hinzu kommt eine Reihe weiterer Verfahren, die sich ausnahmslos in dieses Muster fügen. (Verlag)

Nr. 60 (19-03)

Cicala, Domenica Elisa:

Didáctica y cine.

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 13 /2019/ 1, S. 27-43.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Didaktik; Didaktisiertes Material; Film; Lehrmaterial; Methodik; Praxisbezug; Spanisch FU

Kurzreferat: Der Text thematisiert das didaktische Potential filmischer Lehrmaterialien für den Spanischunterricht anhand des Trailers zum Film *Manolito Gafotas*. Nach einer Übersicht über die Gründe und Ziele der Verwendung von Filmen im Fremdsprachenunterricht stellt die Autorin ein Praxisbeispiel vor. Arbeitsmaterialien mit didaktischen und methodischen Hinweisen finden sich im Beitrag.

Nr. 61 (19-03)

Cirocki, Andrzej; Farrell, Thomas S.C.:

Professional development of secondary school EFL teachers: Voices from Indonesia.

System, 85 /2019/ October, S. 1-14.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Indonesien; Professionalisierung; Sekundarschule (Ausland)

Kurzreferat: Continuing professional development (CPD) means that language teachers need to keep updating their knowledge and skills continuously throughout their careers. This paper reports on a study of the CPD experiences of 250 teachers of English as a foreign language (EFL) in secondary schools in Indonesia. Using a mixed-methods approach – through the use of a questionnaire, a reflective report and a focus group interview – the results revealed a detailed picture of the continuing professional development in the context under study. Specifically, the findings indicated that the EFL teachers conceptualise professional development in five different ways: school-based learning, an academic undertaking, a professional pursuit outside the school environment, a government scheme and self-directed learning. The study also showed that although the teachers said that they have ample opportunity to develop professionally, not everyone takes advantage of this. The study additionally reveals that some professional development activities are more impactful than

others. Finally, the article recommends steps that seek to help EFL teachers to sustain their continuing professional development as well as offers directions for future research. (Verlag)

Nr. 62 (19-03)

Cohen, Andrew D.; Wang, Isobel Kai-Hui:

Fine-tuning word meanings through mobile app and online resources: A case study of strategy use by a hyperpolyglot.

System, 85 /2019/ October, S. 1-16.

Beigaben: Abb. 5; Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Digitale Medien; Empirische Forschung; Fallstudie; Lernstrategie; Mehrsprachigkeit; Mobiles Lernen; Software

Kurzreferat: The purpose of this study was to investigate a hyperpolyglot's strategies for fine-tuning his understanding of Chinese vocabulary through mobile apps, online programs, and interactions with a tutor. Videotaped verbal reporting revealed that the subject used strategies for (1) managing vocabulary resources – planning, organizing, and monitoring/evaluating their use, and for (2) processing the information in the resources – finding word equivalents in Chinese for English words, fine-tuning the word meanings and then verifying them. He predominantly used strategies either in sequence or in pairs, sometimes separately, and only occasionally in clusters. While he was successful at fine-tuning 57% of the vocabulary items through accessing selected resources, his fine-tuning efforts still were unsuccessful 43% of the time. The effectiveness of fine-tuning depended on the subject's ability to find the information he needed, to orchestrate the various aspects of word knowledge, and to monitor and evaluate his performance. This case study with one highly experienced language learner applied a close-up lens to the process of vocabulary fine-tuning, and provided insights for researchers and teachers regarding strategies for accessing technology aimed at enhancing vocabulary knowledge. (Verlag)

Nr. 63 (19-03)

Corti, Agustín:

La construcción de la cultura en el Español como lengua extranjera (ELE).

Verlag: Münster: Waxmann /2019/. 295 S.

Serie: Salzburger Beiträge zur Lehrer/innen/bildung: Der Dialog der Fachdidaktiken mit Fach- und Bildungswissenschaften ; 4

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: span.

Schlagwörter: Diskurs; Diskursanalyse; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Lehrwerk; Lehrwerkanalyse; Spanisch FU

Kurzreferat: Im Band wird untersucht, wie die als diskursives Konstrukt konzipierte Kultur des spanischsprachigen Raums sowohl in Lehrwerken für den Spanischunterricht als von Spanischlehrkräften verstanden und vermittelt wird. Die Arbeit ist in fünf Kapitel untergliedert: 1. Zusammenhang zwischen Kultur und Sprache im Kontext des Fremdsprachenunterrichts, 2. Definition der Kultur im Kontext der Standardvarietäten des Spanischen, 3. die spanischsprachige Kultur als diskursives Konstrukt in Lehrwerken für Spanisch, 4. Vorstellung des Zusammenhangs zwischen Kultur und Sprache von angehenden Spanischlehrkräften und 5. Schlussfolgerungen.

Nr. 64 (19-03)

Couper, Graeme:

Teachers' cognitions of corrective feedback on pronunciation: Their beliefs, perceptions and practices.

System, 84 /2019/ August, S. 41-52.

Beigaben: Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aussprache; Einstellung; Empirische Forschung; Feedback; Fehler; Korrektur; Lehrer

Kurzreferat: There has been research on teachers' cognitions of corrective feedback (CF), their knowledge, beliefs and attitudes and how they are reflected in practice. However, there has been very little attention paid to teachers' cognitions of feedback on pronunciation. The data reported here is based on semi-structured interviews (N=19) and classroom observations (N=6) of English as a second language teachers in New Zealand. In an earlier survey, the author had found most pronunciation teaching was ad hoc and in response to errors. Most teachers provided CF, usually through recasts and follow-up listen-and-repeat practice, although other techniques were also reported. The interviews reaffirmed these findings and provided a more in-depth picture, especially with regard to correction techniques, how effective they were believed to be, and the importance of encouraging learner autonomy through peer and self-correction. From classroom observations of six interview participants on two occasions each with follow-up discussions, four key themes emerged: what teachers correct (phonemes and words), how they correct, timing and rationale for CF, and their beliefs regarding sources of errors. They also reveal gaps in teachers' knowledge and training and a need for further research into precisely what makes CF effective. (Verlag, adapt.)

Nr. 65 (19-03)

Cox, Jessica G.:

Multilingualism in older age: A research agenda from the cognitive perspective.

Language Teaching, 52 /2019/ 3, S. 360-373.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Altersstufe; Empirische Forschung; Kognition; Mehrsprachigkeit

Kurzreferat: Calls to diversify second language acquisition (SLA) have led to increased interest in multilingualism and inclusion of groups less represented in samples of university students, such as individuals at older ages. Nevertheless, we still have more questions than we do answers. This article outlines a research agenda targeting older adult language learning and multilinguals at older ages, both in and beyond the classroom. Since a key difference between young and older adults is cognitive aging, the author follows a cognitive approach, focusing on how individual differences in cognition may affect language and vice versa, and how relevant sociocultural factors add to the interplay between language and cognition. Notably, this is not always a story of decline and deficits, but instead of both strengths and weaknesses that differ from those of young adults. (Verlag, adapt.)

Nr. 66 (19-03)

Cravageot, Marie; Scholl, Tobias:

Mais qui me suit? : Handelnd mit einem Lied und einer Novelle umgehen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 53 /2019/ 160, S. 38-44.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *Celui qui me suivait*

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Französisch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Lied; Literarischer Text; Novelle; Referenzniveau B2

Kurzreferat: Wie kann man Musik und Literatur im Französischunterricht miteinander verbinden? Der Beitrag zeigt ein Praxisbeispiel, in welchem die Erzählung *L'enfant qui nage* und das Lied *Celui qui me suivait dans la rue* kontrastiv behandelt werden. Die Unterrichtseinheit eignet sich ab dem Sprachniveau B2 und ist für 4 Stunden konzipiert. Lehrmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 67 (19-03)

Dalton-Puffer, Christiane; Boeckmann, Klaus-Börge; Hinger, Barbara:

Research in language teaching and learning in Austria (2011-2017).

Language Teaching, 52 /2019/ 2, S. 201-230.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Forschungsüberblick; Methodologie; Österreich

Kurzreferat: This overview of seven years of research on language learning and teaching in Austria reflects a period of steady growth for the language teaching and learning research community, a development due to a national policy agenda aiming for a stronger research base in teacher education. The target languages of the teaching and learning processes investigated are primarily German, English, French, Italian, Spanish as well as several Slavic languages, reflecting the geographical, sociolinguistic and language policy situation of this increasingly multilingual country. This multilingualism means there are clearly many more first languages (L1s) than only German involved in the learning situations investigated. While all the studies reviewed here illustrate research driven by a combination of local and global concerns in connection with different theoretical frameworks, some specific clusters of research interest emerge. These are: societal and individual multilingualism, language education policy, language teacher education, language(s) in other subjects, early language learning, language acquisition and learning, literature and culture, testing and standardisation, digital media, and teaching materials. (Verlag)

Nr. 68 (19-03)

Daskin, Nilüfer Can; Hatipoglu, Çiler:

Reference to a past learning event as a practice of informal formative assessment in L2 classroom interaction.

Language Testing, 36 /2019/ 4, S. 527-551.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Empirische Forschung; Englisch FU; Interaktion; Leistungsbeurteilung

Kurzreferat: In this study the authors are concerned with the informal dimension of formative assessment (FA) in an L2 classroom. They examine those instances that are embedded into everyday learning activities and that emerge in and through classroom interaction contingently, continuously and flexibly. Drawing on the methodological underpinnings of Conversation Analysis (CA), the authors uncover the emergence of instances of reference to a past learning event (RPLE) in L2 classroom interaction and highlights its relevance to in-

formal FA. Data from a corpus of video-recordings of an EFL classroom in a preparatory school at tertiary level are presented. It is seen that RPLEs occur when the teacher contingently extends the main instructional activity to focus on what was presented interactionally earlier. In this way, the teacher seeks evidence of student knowledge and understanding and/or acts on the negative evidence already elicited in order to enhance learning and shape instruction. The analysis of RPLE instances also brings evidence for the relation between learning and assessment together with the tracking of language learning behaviour in subsequent learning events from the perspective of CA-SLA. As a result, this study bridges a gap between language assessment and classroom research by suggesting that teachers' ability to informally assess for formative purposes is an integral part of their classroom interactional competence. (Verlag, adapt.)

Nr. 69 (19-03)

De Florio-Hansen, Inez:

Lernwirksamer Unterricht : Eine praxisorientierte Anleitung.

Verlag: Darmstadt: WBG, Wissenschaftliche Buchgesellschaft /2014/. 168 S.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungsstandards; Empirische Forschung; Feedback; Fremdsprachenunterricht; Kooperation; Lehrerrolle; Methodik; Praxisbezug; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung; Unterrichtsforschung

Kurzreferat: Im Band werden theoretische und praktische Merkmale von Forschungsansätzen vorgestellt, die die Grundlagen der Konzepte lernwirksamen Unterrichts bilden. Der Band besteht aus 11 Kapiteln. Im Laufe der Kapitel 1 bis 5 erfolgt eine Analyse von empirischen Forschungsergebnissen, welche die Lehr- und Lernforschung im deutschsprachigen Raum trotz ihrer Relevanz kaum berücksichtigt hat. In den Kapiteln 6 bis 10 werden fünf Schritte zur lernwirksamen Unterrichtspraxis beschrieben. Zum Schluss wird das Verhältnis zwischen den Konzepten lernwirksamen Unterrichts und den Bildungsstandards erläutert.

Nr. 70 (19-03)

Dines, Peter:

Black Lives Matter: The 1960s and Today – James Baldwin's *Blues for Mister Charlie* (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2019/ 3, S. 7-12.

Beigaben: Originaltext; Schlüssel; Vokabular

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Baldwin, James; *Blues for Mister Charlie*

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaftskritik; Lektüre; Rassendiskriminierung; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Rassismus in den USA ist kein Phänomen, das sich auf die 1960er Jahre bzw. den Zeitraum davor beschränken und in der heutigen Zeit als nicht-existent beschreiben lässt. Im Rahmen der Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe II vergleichen die Lernenden aktuelle gesellschaftliche Bewegungen wie *Black Lives Matter*, die diese Thematik aufgreifen, mit historischen Ereignissen. Das Ziel soll neben der fremdsprachlichen Entwicklung vor allem eine Sensibilisierung und kritische Reflexion der eigenen Einstellungen gegenüber dieser Thematik sein.

Nr. 71 (19-03)

Dines, Peter:

The Indigenous Australian Peoples and Their Art (From Year 11).

Englisch betrifft uns, /2019/ 4, S. 1-6.

Beigaben: Arbeitsbl.; Folie; Originaltext; Schlüssel; Vokabular

Sprache: engl.

Schlagwörter: Australien; Englisch FU; Englisch FU; Indigene Bevölkerung; Kunst; Schuljahr 11; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die indigene Bevölkerung Australien – oftmals einfach als *Aboriginal Australians* bezeichnet – haben eine sehr interessante und gerade für den Fremdsprachenunterricht bereichernde Kultur zu bieten, die jedoch häufig den Lernerinnen und Lernen unbekannt ist. Im Rahmen dieser Unterrichtsidee lernen die Schüler/-innen der elften Klasse bzw. Oberstufe diese kulturell-künstlerische Seite der indigenen Bevölkerung Australien kennen.

Nr. 72 (19-03)

Dines, Peter:

A Look at the Press: The Great Barrier Reef and the Many Threats to It (From Year 10).

Englisch betrifft uns, /2019/ 4, S. 13-15, 18-19.

Beigaben: Originaltext; Schlüssel; Vokabular

Sprache: engl.

Schlagwörter: Australien; Diskussion; Englisch FU; Schuljahr 10; Umwelt; Umweltschutz; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Das Great Barrier Reef kann ohne Zweifel als eines der größten Naturwunder gesehen werden, das einer Vielzahl verschiedener Meerestiere wie auch Vögel eine Heimat bietet. Natürlich bleibt dieses Wunder nicht von den Schandtaten des Menschen und seinen ökologischen Eingriffen verschont. In der Unterrichtseinheit für die zehnte Jahrgangsstufe aufwärts befassen sich die Lerner/-innen genau mit dieser prekären Lage und diskutieren, welche Lösungen man anstreben sollte.

Nr. 73 (19-03)

Drackert, Anastasia; Nechaeva, Anastasia:

Eigene Fortschritte beim Russischlernen selbst beurteilen: Wie und wozu?

Fremdsprachen und Hochschule, /2018/ 93, S. 87-111.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Empirische Forschung; Empirische Forschung; Fragebogen; Hochschule; Motivation; Russisch FU; Selbsteinschätzung; Selbstkontrolle

Kurzreferat: Der Beitrag stellt eine Studie vor, in der der Einfluss von Selbstevaluationsbögen auf den fremdsprachlichen Lernprozess am Beispiel des universitären Russischunterrichts untersucht wird. Nach einer Übersicht über den Forschungsstand werden die Methode, die Ergebnisse und Diskussion der Studie erläutert.

Nr. 74 (19-03)

Drackert, Anastasia:

Sprachmittlung revisited : Sprachmittlungsstrategien und ein Lernszenario im Russischunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 16 /2019/ 4, S. 4-7.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Lernstrategie; Methodik; Russisch FU; Sprachmittlung; Sprachmittlungsübung

Kurzreferat: Zum einen beschäftigt sich der Beitrag mit der Weiterentwicklung des Konzepts Sprachmittlung (SM) im GeR (2018). Zum anderen wird hier ein Lernszenario mit möglichen Alternativen zum Thema Schulabschluss auf dem Niveau B1+ vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den SM-Strategien. (Verlag)

Nr. 75 (19-03)

Draeger, Marcel:

Dealing with a natural catastrophe : Eine Globalsimulation zu den Folgen einer Naturkatastrophe.

Praxis Englisch, 13 /2019/ 5, S. 39-43.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Haiti; Sekundarstufe II; Simulation globale; Sprechen; Umweltschutz; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In dieser Unterrichtssequenz setzen sich die Schüler/-innen zunächst mit der Naturkatastrophe, einem schweren Erdbeben, in Haiti im Jahr 2010 auseinander, um sich darauf aufbauend zu erarbeiten, welche Auswirkungen Naturkatastrophen auf die betroffene Bevölkerung haben, und in einer Globalsimulation aus verschiedenen Perspektiven zu erörtern, wie eine davon betroffene Region wieder aufgebaut werden kann. (Verlag)

Nr. 76 (19-03)

Dreßler, Constanze:

Nature and Enactment of Tasks for Early English as a Foreign Language Teaching : A Collaborative Research Project with Teachers.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2018/. 312 S.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Aufgabenstellung; Didaktik; Empirische Forschung; Englisch FU; Fallstudie; Frühbeginn; Grundschule; Kollaboration; Lehrer; Lehrerrolle; Lernaufgabe; Methodik

Kurzreferat: Aufgabenorientierung oder auch *task-based language teaching* (TBLT) ist ein Ansatz innerhalb der Fremdsprachendidaktik, der empirisch bereits mehrfach erforscht wurde. Aufgaben stellen in ihren unterschiedlichen Formen Kernelemente des Fremdsprachenunterrichts dar. In ihrer Arbeit richtet die Autorin das Augenmerk jedoch auf einen noch immer eher vernachlässigten Bereich, nämlich den Einsatz von TBLT in der Grundschule. Dabei geht sie der Frage nach, wie (Lern)Aufgaben von Lehrkräften eingesetzt werden, welche (sprachlichen) Ziele damit verfolgt werden sowie welchen Einfluss sie auf die jungen Lernenden haben. Neben einer theoretischen Aufarbeitung dieses komplexen Themas präsentiert die Autorin Ergebnisse einer ethnographischen Fallstudie und liefert darüber hinaus Hinweise für weitere didaktisch-methodische Umsetzungen.

Nr. 77 (19-03)

Dreßler, Constanze:

„Zwei Seelen wohnen, ach! in meiner Brust“. Doing Research With / On Teachers Within a Collaborative Research Project for a Binational PhD.

In: Berger, Maike (Hrsg.); Dreßler, Constanze (Hrsg.): Autoethnographien zur Professionalisierung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr Francke Attempto /2017/, S. 126-138.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Dissertation; Empirische Forschung; Forschungsprojekt; Kollaboration; Lehrerverhalten; Methodologie

Kurzreferat: Der in dem Beitrag diskutierte *Critical Incident* verweist auf unterschiedliche Forscher/-innenrollen, die in einem multiperspektivischen, interdiskursiven Forschungsdesign innerhalb eines konstruktivistischen/interpretativen Rahmens in einem kollaborativen Forschungsprojekt mit Lehrkräften, Delegierten des Kultusministeriums und des Schulamts sowie anderen Forschenden eingenommen werden. Die Autorin betrachtet eine Situation in einer Unterrichtsstunde aus unterschiedlichen Perspektiven: (i) als Forschungsnovizin und (ii) als nicht voll qualifizierte Lehrerin und gleicht die Anforderungen, die diese beiden Rollen an sie stellen, mit denen ab, die von forschungsmethodischer Seite sowie von projektorganisatorischer Seite an sie herangetragen werden. (Verlag, adapt.)

Nr. 78 (19-03)

Düwel, Dieter; Grün, Jennifer von der:

My Vietnam War : Ein Klausurvorschlag (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2019/ 3, S. 26-29.

Beigaben: Originaltext; Schlüssel; Vokabular

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Klassenarbeit; Krieg; Leseverstehen; Sekundarstufe II; Vietnam

Kurzreferat: Der Vietnamkrieg zählt zu einem der schlimmsten Kriege, an denen sich die USA aktiv beteiligt haben. Dieses Ereignis der 1960er Jahre steht im Mittelpunkt des Klausurvorschlags für die Sekundarstufe II. Die Schüler/-innen lesen und analysieren dabei einen Text aus der *New York Times*, entnehmen die Kernaussagen und drücken ihre Stellungnahme aus.

Nr. 79 (19-03)

Ehrhart Krull, Mindy; Brennan, Seán; Benaille (Diné), M. Tyanne; Modi, Chintan Girish; Reader, Sarah K.:

Special Features: Life writing.

Praxis Englisch, 13 /2019/ 4, S. 21-28.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Altersstufe; Autobiographie; Biographie; Englisch FU; Gedächtnis; Lektüre; Schreiben; Sprachenpolitik; Tod; Übung; USA

Kurzreferat: Im Rahmen der *Special Features* wird über Themen aus der englischsprachigen Welt berichtet. Die Korrespondenten schreiben über Aktuelles, Persönliches und Ungewöhnliches. Die authentischen Texte wollen unterhalten und informieren; gleichzeitig eignen sie sich durch angebotene Aufgabenstellungen und zusätzliche Arbeitsblätter, die auf einer dem Heft beiliegenden CD zur Verfügung gestellt werden, auch für den Unterricht. Mit *Possible tasks* werden mögliche Aufgaben zu den Texten im Heft angeboten. Einige Beiträge liegen als Audioversion vor; darauf abgestimmte *tasks* schulen das Hörverstehen. Aus dem Inhalt: *Back in my day, we: Life writing as reflection, teacher,*

documentation and research material/ Looking back, moving forward: Regrets on turning 30/ Strategies for survival: Indigenous languages in New Mexico, USA/ The Dalai Lama: Man of peace/ Learning from the end of life: Joy and hope in the darkest moments/ Mapping people's lives using life course analysis: Self-determination alone doesn't determine a person's success or failure/ Constructed reality: Memory and autobiography/ Life Writing: Seeking clarity. Contributors to Special Features reflect on what life writing means to them.

Nr. 80 (19-03)

Ehrhart Krull, Mindy; Modi, Chintan Girish; Brown, Amanda; Jönsson, Adam; Benallie, M. Tyanne; Brennan, Seán:

Special Features: The Caribbean – past and present.

Praxis Englisch, 13 /2019/ 5, S. 21-28.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Antillen; Englisch FU; Essen und Trinken; Haiti; Landeskunde; Musik; Politik/Geschichte; Übung; Umwelt

Kurzreferat: Im Rahmen der *Special Features* wird über Themen aus der englischsprachigen Welt berichtet. Die Korrespondenten schreiben über Aktuelles, Persönliches und Ungewöhnliches. Die authentischen Texte wollen unterhalten und informieren; gleichzeitig eignen sie sich durch angebotene Aufgabenstellungen und zusätzliche Arbeitsblätter, die auf einer dem Heft beiliegenden CD zur Verfügung gestellt werden, auch für den Unterricht. Mit *Possible tasks* werden mögliche Aufgaben zu den Texten im Heft angeboten. Einige Beiträge liegen als Audioversion vor; darauf abgestimmte *tasks* schulen das Hörverstehen. Aus dem Inhalt: *Around the Caribbean: The history, environment and culture of the Caribbean islands/ South Asians in the Caribbean: Sent as labourers to work on sugarcane plantations/ The Bermuda Triangle: Folklore, weather phenomenon or supernatural activity?/ Coral reefs: Sounding the SOS/ An original fusion cuisine: Caribbean food bears the traces of many food cultures/ The Haitian Revolution: The slave rebellion that led to the founding of Haiti/ Ska in the UK: A Jamaican musical genre that put down new roots in Europe.*

Nr. 81 (19-03)

El Ebyary, Khaled; Windeatt, Scott:

Eye tracking analysis of EAP Students' regions of interest in computer-based feedback on grammar, usage, mechanics, style and organization and development.

System, 83 /2019/ July, S. 36-49.

Beigaben: Abb. 10; Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Fehler; Methodologie; Software; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Much research has been carried out on the effect of feedback on written work, although, as an individual, private, process, how a student actually engages with feedback messages is hard to investigate. Eye-tracking technology can provide useful access to that process, and is used in the current study to examine how students on a 6 week English language and study skills programme at a UK University engage with feedback provided by an Automated Writing Evaluation program. As part of their writing class they spent 2 hours each week in a computer laboratory submitting essay drafts to Criterion, receiving automated feedback, and submitting second drafts. Eye-tracking was used with four students to examine which errors they focused on, what feedback comments they appeared to read, in which order and for how long, and explanations for the patterns observed were sought using stimulated recall together with a questionnaire. The results suggest that regardless of the

number of errors made in each language area, there was a marked tendency to focus on comments on grammar, and on organization and development rather than usage, mechanics and style. This focus appeared to be influenced by past educational experience, motivation and writing purpose. (Verlag)

Nr. 82 (19-03)

Ellis, Rod:

Towards a modular language curriculum for using tasks.

Language Teaching Research, 23 /2019/ 4, S. 454-475.

Beigaben: Abb. 3; Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Curriculum; Kognition; Lehrer; Lernaufgabe

Kurzreferat: Task-based language teaching (TBLT) and task-supported language teaching (TSLT) are often seen as incompatible as they draw on different theories of language learning and language teaching. The position adopted in this article, however, is that both approaches are needed especially in instructional contexts where 'pure' task-based teaching may be problematic for various reasons. The article makes a case for a modular curriculum consisting of separate (i.e. non-integrated) task-based and structure-based components. Different curriculum models are considered in the light of what is known about how a second language is learned. The model that is proposed assumes the importance of developing fluency first. It consists of a primary task-based module implemented with focus-on-form (Long, 1991) and, once a basic fluency has been achieved, supported by a secondary structural module to provide for explicit accuracy-oriented work to counteract learned selective attention (N. Ellis, 2006): one of the main sources of persistent error. The article also addresses the content and grading of the task-based and structural modules. It considers the factors that need to be considered in the vertical and horizontal grading of tasks but also points out that, for the time being, syllabus designers will have to draw on their experience and intuition as much as on research to make decisions about how to sequence tasks. An argument is presented for treating the structural component as a checklist rather than as a syllabus so as to allow teachers to address selectively those features that are found to be problematic for their students when they perform tasks. (Verlag)

Nr. 83 (19-03)

Engelhart, Bernd:

Dancing Participles and Phrasals : Contemporary lexico-grammar.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 16 /2019/ 5, S. 12-15.

Beigaben: Abb. 8; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grammatik; Musik; Praxisbezug; Tanz; Wortschatz

Kurzreferat: Der Beitrag stellt eine Unterrichtsidee vor, in der zeitgenössischer Tanz zum Erwerb von Wortschatz und Grammatik im Englischunterricht verwendet wird. Dabei berichtet der Autor von einer Studie, in der dieser methodische Ansatz erprobt wurde. Didaktisch-methodische Hinweise für den schulischen Englischunterricht finden sich im Beitrag.

Nr. 84 (19-03)

Ernst, Julia; Römhild, Ricardo:

Getting to Know a Human Rights Activist: Rosa Parks (ab Jahrgangsstufe 10).

Englisch betrifft uns, /2019/ 3, S. 1-6.

Beigaben: Arbeitsbl.; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Parks, Rosa

Schlagwörter: Englisch FU; Menschenrechte; Rassendiskriminierung; Rollenspiel; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Als sich Rosa Parks am ersten Dezember des Jahres 1955 weigerte, ihren Sitzplatz im Bus für einen Weißen freizumachen, brach sie damit nicht nur ein damals existentes Gesetz, sondern auch eine Revolution los, die die vorherrschende Rassendiskriminierung in den USA beenden sollte. Um sich in das Leben dieser tapferen Frau aus Alabama hineinzusetzen, sammeln die Schüler/-innen in der präsentierten Unterrichtseinheit viele Informationen und setzen diese in Form eines Rollenspiels um.

Nr. 85 (19-03)

Falk, Simon:

Der Weg in das qualitative Forschungsfeld.

In: Berger, Maike (Hrsg.); Dreßler, Constanze (Hrsg.): Autoethnographien zur Professionalisierung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr Francke Attempto /2017/, S. 58-66.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Einstieg; Forschungsprojekt; Kommunikation; Qualitative Forschung

Kurzreferat: Wie erfolgt die erste Kontaktaufnahme eines Forschers mit der zu untersuchenden Zielgruppe und was gilt es dabei zu beachten? Anhand seiner eigenen Erfahrungen in Form von *critical incidents* beschreibt der Autor zu welchen kommunikativen Schwierigkeiten und Missverständnissen es kommen kann und gibt Ratschläge, die den Einstieg in das qualitative Forschungsfeld erleichtern.

Nr. 86 (19-03)

Falkenhagen, Charlott (Hrsg.); Volkmann, Laurenz (Hrsg.):

Musik im Fremdsprachenunterricht.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/. 278 S.

Serie: Narr Studienbücher

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: polygl.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; CLIL; Film; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Heterogenität; Interkulturelles Lernen; Kognition; Lied; Lyrik; Musik; Popsong; Praxisbezug; Rockmusik; Videoclip

Kurzreferat: Der Band *Musik im Fremdsprachenunterricht* bietet eine Übersicht über zahlreiche Einsatzmöglichkeiten von Musik im Bereich des Lehrens und Lernens von Fremdsprachen. Im Band sind insgesamt 13 Beiträge enthalten, die sowohl theoretische und praktische Aspekte als auch den didaktischen Nutzen von beispielsweise Rap-, Filmmusik oder Musikvideoclips thematisieren. Die einzelnen Kapitel fokussieren ein musikalisches Genre, bieten Informationen zum Forschungsstand sowie didaktisch-methodische Hinweise zur Verwendung im Unterricht und zeigen praxisorientierte Beispiele. Zum Schluss wird weiterführende Literatur zur jeweiligen Thematik angegeben.

Nr. 87 (19-03)

Firsching, Amelie:

On the train : Deutsche Migrationsgeschichte für verschiedene Personen sprachmitteln.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 53 /2019/ 161, S. 30-37.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Menschen mit Migrationshintergrund; Schuljahr 11; Sekundarstufe II; Sprachmittlung; Sprachmittlungsübung; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: In der vorgestellten Sprachmittlungsaufgabe bitten verschiedene Mitreisende auf einer Bahnfahrt die Lernenden, ihnen einen Artikel aus der Gratiszeitung der Bahn auf Englisch wiederzugeben. Der Artikel handelt von Migrationsbewegungen aus und nach Deutschland. Dafür müssen die Lernenden Situationen und Personen einschätzen, Statusgefälle beachten, kulturelle Fragen mitdenken, ein geeignetes sprachliches Register wählen und gegebenenfalls das Textgenre wechseln. Zudem kann auch die persönliche Haltung der sprachmittelnden Person eine Rolle spielen. (Verlag, adapt.)

Nr. 88 (19-03)

Fliether-Gaubert, Valérie:

Une manière de clou! : Lire et agir autour d'une micro-nouvelle de Jean-Paul Giroux.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 53 /2019/ 160, S. 12-15.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Giroux, Jean-Paul

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Französisch FU; Novelle; Referenzniveau B1; Schreiben; Textproduktion

Kurzreferat: Wie lässt sich die Textproduktion im Französischunterricht fördern? Mithilfe der Novelle *Le Clou* des französischen Autors Jean-Paul Giroux stellt die Autorin eine Unterrichtsidee vor, welche aus Aktivitäten vor, während und nach der Lektüre der Novelle besteht. Lehrmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 89 (19-03)

Flotmann-Scholz, Christina (Hrsg.); Lienen, Anna (Hrsg.):

Victorian Ideologies in Contemporary British Cultures.

Verlag: Heidelberg: Universitätsverlag Winter /2019/. 212 S.

Serie: Anglistik und Englischunterricht ; 90

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fernsehsendung; Fiktionaler Text; Gesellschaft/Kultur; Großbritannien; Lektüre; Literaturdidaktik; Literaturepoche; Novelle; Viktorianisches Zeitalter; Werbung

Kurzreferat: Wer bei dem Wort „viktorianisch“ nur an einen bestimmten Gebäudestil oder an antiquierte Dinge aus dem späten 19. Jahrhundert denkt, wird sich wundern, dass auch heutzutage noch in vielen Bereichen „Auswirkungen“ dieser Epoche zu finden sind. In dem vorgestellten Sammelband widmen sich die Autorinnen und Autoren neben (neo)viktorianischen Texten auch TV-Serien oder Werbesendungen und analysieren diese hinsichtlich bestimmter Thematiken wie beispielsweise Gender, Ethnizität oder auch Spiritualität. Hauptbezugspunkt ist und bleibt dabei der Bezug zur viktorianischen Ära.

Nr. 90 (19-03)

Flowerdew, John:

The linguistic disadvantage of scholars who write in English as an additional language: Myth or reality.

Language Teaching, 52 /2019/ 2, S. 249-260.

Beigaben: Anm. 6; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch; Sprachenwahl; Vergleichende Analyse; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Academics are coming under increasing pressure to publish internationally.

Given the global dominance of English, this very likely means publishing in English-medium journals and with publishers which publish in English. This raises the important question of the possible disadvantage of those scholars whose first language is not English and who therefore have the additional burden of having to develop adequate proficiency in an additional language, English. As a student of modern languages to university level and of other languages to rather lower levels of proficiency and as a teacher of English for academic purposes (EAP) and of English for research and publication purposes (ERPP), since the author became aware of this issue, he has always believed this extra burden on the English as an additional language (EAL) academic writer to be a self-evident truth. Ken Hyland, however, in a recent book (Hyland, 2015) and an article titled 'Academic publishing and the myth of linguistic injustice' (Hyland, 2016), has taken it upon himself to argue that such an assumption is ill-founded. Hyland argues that native-speakers (NSs) of English encounter the same difficulties as non-native speakers (NNSs) when it comes to academic writing, that 'academic English is no one's first language', and that it requires 'deliberate learning' by both NSs and NNSs. Native and non-native writers, Hyland implies, are on a level playing field when it comes to writing for publication, both groups having to jump the same hurdles. (Verlag, adapt.)

Nr. 91 (19-03)

Fohr, Tanja:

Kunst zur Sprache bringen: Planung und Umsetzung von erfahrungsorientiertem Lernen im Museum mit der mobilen Applikation Actionbound.

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 24 /2019/ 2, S. 143-178.

Online-Publikation: <https://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/973/971>

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Kunst; Methodik; Mobiles Lernen; Software

Kurzreferat: Der Besuch des außerschulischen Lernortes Kunstmuseum stellt Lehrkräfte sowohl für Deutsch als Zweitsprache als auch für Deutsch als Fremdsprache vor die Herausforderung, Werke vorab auszuwählen und didaktisch-methodische Vorbereitungen so zu treffen, dass die visuellen und sprachlichen Fähigkeiten der Lernenden sowie Prinzipien der Handlungs- und Erfahrungsorientierung berücksichtigt werden. Kennen Lehrende kreative Methoden zur Erschließung der Kunst und dazu mediale Umsetzungsmöglichkeiten, bereichert der Museumsbesuch durch neue Erfahrungen und weitere Anlässe für die spätere Kommunikation im Klassenraum. Der Beitrag setzt sich mit der Frage auseinander, wie DaFZ-Lehrkräfte Unterricht am außerschulischen Lernort Kunstmuseum planen und mit Unterstützung der mobilen Applikation Actionbound realisieren können. Dazu werden die Einsatzmöglichkeiten des Smartphones zur Auseinandersetzung mit Bildern anhand von erprobten Beispielen beleuchtet und diskutiert. (Verlag, adapt.)

Nr. 92 (19-03)

Folqués-Copovi, Marina:

Der Einfluss der Mundart *Apitxat* beim Erlernen der deutschen Aussprache.

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 13 /2019/ 1, S. 11-25.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Artikulation; Deutsch FU; Dialekt; Empirische Forschung; Phonetik; Phonologie; Spanien; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Im Beitrag wird eine Studie vorgestellt, die den Einfluss einer Mundart (Apitxat) auf das Erlernen der Fremdsprache Deutsch untersucht. Informationen zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der valencianischen Mundart und dem Deutschen sowie zur Forschungsmethode und Ergebnissen der Studie werden im Beitrag geboten. Eine Zusammenfassung schließt den Text ab.

Nr. 93 (19-03)

Frank Schmid, Silvia:

Möglichkeiten der Differenzierung rund um Lernaufgaben für das heterogene Englisch-Schulzimmer.

Babylonia, /2019/ 1, S. 66-71.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Differenzierung; Englisch FU; Heterogenität; Lernaufgabe; Methodik; Primarbereich

Kurzreferat: Jede Lehrperson, die mehr als einen Lernenden unterrichtet, sollte sich mit Möglichkeiten zur Differenzierung auseinandersetzen. Dies gilt ganz besonders für die Primarschulstufe, auf der noch keine vorgängige Selektion stattgefunden hat und wo sich die Englischlernenden in Bezug auf Lerntempo, Interesse, Lernstrategien sowie sprachliches als auch inhaltliches Vorwissen massgeblich unterscheiden. Im Englischunterricht auf der Primarstufe lernt die ganze Bandbreite von native speakers über Kinder mit mehr oder weniger ausgeprägten Begabungen und Interessen für das Fremdsprachenlernen bis zu Lernenden mit sonderpädagogischen Förderbedarf nebeneinander. Wie in jedem Unterricht geschieht auch der fremdsprachliche Kompetenzaufbau rund um vielfältige Lernaufgaben. In der heterogenen Lerngruppe braucht es deshalb neben einer abwechslungsreichen Unterrichtsplanung basierend auf abgestuften Lernzielen, auch unterschiedlich differenzierte Lernaufgaben, die Kindern die Lerninhalte erschließen. (Verlag, adapt.)

Nr. 94 (19-03)

Fries, Verena:

Wovon reden wir hier eigentlich? Überwindung von *threshold concepts* bei der Arbeit mit qualitativen Interviews.

In: Berger, Maike (Hrsg.); Dreßler, Constanze (Hrsg.): Autoethnographien zur Professionalisierung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr Francke Attempto /2017/, S. 139-151.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Alltagssprache; Forschungsprojekt; Interview (Forschungsinstrument); Qualitative Forschung; Terminologie; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: In dem Beitrag beleuchtet die Autorin die Unterschiede zwischen wissenschaftlicher Terminologie und Alltagssprache, die in qualitativen Interviews im Rahmen ihres Forschungsprojekts zutage getreten sind und reflektiert werden müssen, um die Interviews auswerten zu können. (Verlag, adapt.)

Nr. 95 (19-03)

Frisch, Stefanie:

Let's read, learn and enjoy!: Ein Plädoyer für die gezielte Förderung des fremdsprachlichen Lesens.

Grundschule Englisch, 18 /2019/ 3 (Heft 68), S. 2-4.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Fördermaßnahme; Grundschule; Lesen; Methodik

Kurzreferat: „Wer lesen kann, ist klar im Vorteil“, „Lesen bildet“, „Lesen ist ein großes Wunder“. Die Zitate belegen die Bedeutung des Lesens in unserer Gesellschaft. Dieser Beitrag zeigt, warum auch das Lesen in der Fremdsprache Englisch eine wichtige Fähigkeit darstellt. (Verlag)

Nr. 96 (19-03)

Gearing, Nigel; Roger, Peter:

Where's the vision? Rescuing integrativeness to understand the language learning motivation of English-speaking EFL instructors living in South Korea.

System, 82 /2019/ June, S. 122-131.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Englisch MU; Korea; Lehrer; Motivation

Kurzreferat: In researching second language (L2) learners' motivation, the traditional Gardnerian concept of integrativeness was readily applicable in a world where discrete L2 communities were often clearly identifiable. However, the growing dominance of global English has rendered this construct less relevant for the ever-increasing numbers of L2-English learners for whom there is no geographically-defined L2 community with which to integrate. This transformation of the language learning landscape has seen integrativeness reinterpreted as a concept more aligned with individuals' self-identification and future visions as L2 users. The demand for English teachers worldwide has led to large numbers of first-language English speakers finding such work outside their own countries, but their motivation to learn the languages of their host nations remains unexplored. Based on interviews with 14 English as Foreign Language (EFL) instructors in South Korea, the present study found that most lacked the clear future L2 self visions required to drive motivation. In such cases, the traditional concept of integrativeness also retains its explanatory value, particularly as participants tended to attribute their lack of motivation to elements of the broader society in which they were living. These findings have implications for research on similar cohorts operating in a globalized marketplace. (Verlag)

Nr. 97 (19-03)

Gentner, Elisabeth:

Vietnam War Protests: The March on the Pentagon (1967) : Shaping the United States? (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2019/ 3, S. 13-15, 18-20.

Beigaben: Arbeitsbl.; Folie; Originaltext; Schlüssel; Vokabular

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Krieg; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; USA; Vietnam

Kurzreferat: Gegen den Vietnamkrieg gab es zahlreiche Proteste innerhalb wie außerhalb der Vereinigten Staaten. Eine der bekanntesten und größten Demonstrationen war dabei der *March on the Pentagon* am 21. Oktober 1967. Die Schüler/-innen befassen sich mit diesem Großereignis im Kontext der Entwicklungen in den USA. Dazu analysieren sie Fotos, lesen Beiträge und arbeiten an Projekten, die sie schließlich vorstellen.

Nr. 98 (19-03)

Gill, Christian; Marx, Nicole; Reichert, Marie-Christin; Rick, Bettina:

Der Unterricht von Deutsch als Sprache der Bildung in Vorbereitungsklassen. Ein curricularer Vorschlag für die Sekundarstufe I.

Deutsch als Fremdsprache, 56 /2019/ 3, S. 152-161.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 5; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Curriculum; Deutsch FU; Integration; Integrationsunterricht; Menschen mit Migrationshintergrund; Sekundarstufe I

Kurzreferat: Die Neuzuwanderung von Kindern und Jugendlichen ohne bzw. mit geringen Deutschkenntnissen im schulpflichtigen Alter stellt deutsche Schulen vor die Herausforderung einer sprachlichen Integration, die eine gleichberechtigte Teilhabe am Regelunterricht zulässt. Um das Aufschließen an den Leistungsstand der Regelschüler(innen) zu ermöglichen, ist auch die Sprachförderung in sogenannten Vorbereitungsmaßnahmen anhand geeigneter Inhalte zu strukturieren. Erschwert wird diese Aufgabe jedoch durch die große Heterogenität der Zielgruppe und die ständige Fluktuation (Ein- und Abgänge der Lernenden) in den Kursen. Der Artikel umreißt ein für diesen Erwerbskontext konzipiertes Spiralcurriculum in Anlage und Struktur und beschreibt anhand der exemplarischen Darstellung eines Themenfeldes das binnendifferenzierende Arbeiten im Vorkurs. (Verlag)

Nr. 99 (19-03)

Glaser, Karen; Schrader, Anne:

Learning to read, reading to learn : Fremdsprachliche Sachtexte erschließen.

Grundschule Englisch, 18 /2019/ 3 (Heft 68), S. 30-32.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Lernstrategie; Lesen; Methodik; Sachtext; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Lesen findet zunehmend Eingang in den Englischunterricht der Grundschule. Dieser Beitrag richtet den Blick auf Sachtexte und beleuchtet, wie diese durch Anknüpfung an vertraute Strategien, zum Beispiel aus dem Deutschunterricht, mit den Kindern erschlossen und unter Einbeziehung anderer Fertigkeiten sprachfördernd in den Englischunterricht integriert werden können. (Verlag)

Nr. 100 (19-03)

Glaser, Karen; Schrader, Anne:

What will the weather be like in Sydney? : Sachtexten Schritt für Schritt Informationen entnehmen.

Grundschule Englisch, 18 /2019/ 3 (Heft 68), S. 26-29.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fördermaßnahme; Grundschule; Lernstrategie; Lesen; Methodik; Sachtext

Kurzreferat: In dem Beitrag zeigen die Autorinnen Wege auf, wie Lernende an das selbstständige Lesen von Sachtexten herangeführt werden können. Dazu zählen methodische Schritte und Handlungsempfehlungen, um die Lesekompetenz gezielt zu fördern.

Nr. 101 (19-03)

Greller, Andrea:

At the International School : Mit Kindern aus aller Welt kommunizieren.

Grundschulmagazin Englisch, 17 /2019/ 3 (Sally's World), S. 11-14.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Hörverstehen; Internationale Schule; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Das bildungsinteressierte Beuteltier Sally hopst diesmal durch eine internationale Schule und lernt deren Schülerinnen und Schüler kennen. Diese kommunizieren auf Englisch als *lingua franca*. Die Lernenden sollen in dieser Unterrichtsidee Sally bei ihren schulischen Erkundungen begleiten und mehr über die Struktur einer internationalen Schule erfahren.

Nr. 102 (19-03)

Gribenski, Michel:

Die deutsch-französische Culture-Clash-Komödie *Deutsch-les -Landes* (2018).

Französisch heute, 50 /2019/ 3, S. 32-33.

Beigaben: Fimografie

Sprache: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *Deutsch-les-Landes*

Schlagwörter: Deutsch, Französisch; Didaktik; Digitale Medien; Film; Französisch FU; Interkulturelle Kommunikation

Kurzreferat: Wie lässt sich die französische Comedy-Fernsehserie *Deutsch-Les-Landes* im Französischunterricht einsetzen? Der Autor bietet einen Überblick über den Inhalt der Serie und diskutiert, inwiefern diese interkulturelle Lernprozesse im Französischunterricht anregen kann.

Nr. 103 (19-03)

Grigoriadou, Zoe:

Albert Einstein – a man who never stopped wondering : The life of a genius inspired by curiosity.

Praxis Englisch, 13 /2019/ 4, S. 9-13.

Beigaben: Arbeitsbl.; Webografie

Sprache: engl., dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Einstein, Albert

Schlagwörter: Biographie; Englisch FU; Fiktionaler Text; Leseverstehen; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Name Albert Einstein steht stellvertretend für kluge Menschen. Doch wer genau war dieser Mann eigentlich? In der Unterrichtseinheit für die sechste Jahrgangsstufe sollen die Schüler/-innen genau das herausfinden. Dazu sammeln sie wichtige Ereignisse aus Einsteins Leben mithilfe der fiktionalen Biografie *On a Beam of Light: A Story of Albert Einstein* der Autorin Jennifer Berne und diskutieren anschließend, warum Einstein als Genie gilt.

Nr. 104 (19-03)

Grigoriadou, Zoe:

„Isn't My Name Magical?“ by James Berry : Who am I and what makes me so special?

Praxis Englisch, 13 /2019/ 5, S. 15-19.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie

Sprache: engl., dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Berry, James

Schlagwörter: Englisch FU; Gedicht; Identität; Jamaika; Schreiben; Schuljahr 5; Sekundarstufe I; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Auf Basis des Gedichts „Isn't My Name Magical?“ von James Berry werden die Schülerinnen und Schüler in dieser Unterrichtseinheit dazu angeregt, über die Bedeutung eines Namens und die Identität einer Person nachzudenken. Sie üben sich zudem an kreativen Schreibübungen und verfassen ein Diamantengedicht nach Vorlage, das sie in einem *gallery walk* präsentieren.

Nr. 105 (19-03)

Guder, Andreas:

Weniger Strichfolge, mehr Kommunikation: Zum Verhältnis zwischen Wortschatz und Schriftzeichen und zu Möglichkeiten einer Digitalisierung des Chinesischunterrichts.

CHUN – Chinesischunterricht, /2019/ 34, S. 32-57.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Digitale Medien; Lehrplan; Quantitative Forschung; Schreiben; Schriftsprache; Wortschatz

Kurzreferat: Aufgrund des Schriftzeichensystems sind Lernziele schriftlicher Kommunikation im Chinesischen nicht mit denen alphabetverschrifteter Fremdsprachen vergleichbar. Dieser Beitrag versucht zunächst, die kognitiven Anforderungen zu beschreiben, die durch das Lernziel chinesischer Schriftlichkeit an Lernende gestellt werden, und arbeitet am Beispiel von Rahmenlehrplänen für das Schulfach Chinesisch die Problematik des Lernziels Schriftlichkeit zwischen Pinyin und Schriftzeichen noch einmal heraus. Anschließend werden quantitative Daten zum Verhältnis zwischen Wortschatz und Schriftzeichen zusammengestellt und visualisiert sowie Aspekte einer Digitalisierung des Chinesischunterrichts diskutiert. Der Beitrag schließt mit dem Wunsch nach einer zwischen Mündlichkeit und schriftzeichenorientierter Schriftlichkeit differenzierenden Neubetrachtung von Wortschatz in der Fachdidaktik Chinesisch und formuliert die didaktisch-inhaltlichen Vorzüge eines teilweise digitalen Zugangs sowie die technischen und institutionellen Herausforderungen eines modernen, digitalisierten Chinesischunterrichts. (Verlag)

Nr. 106 (19-03)

Haddenhorst, Anja:

Ni noir ni blanc à Haïti : Questions de culpabilité dans *Saisons sauvages* de Kettly Mars.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 53 /2019/ 161, S. 38-43.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Vokabular

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Mars, Kettly; *Saisons sauvages*

Schlagwörter: Französisch FU; Haiti; Politik/Geschichte; Referenzniveau B2; Roman; Textanalyse; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Roman *Saisons sauvages* von Kettly Mars verarbeitet die Zeit des Duvalier-Regimes auf Haiti. Die Behandlung gezielter Textauszüge im Rahmen dieser Unterrichtseinheit bietet interessante Einblicke in Politik und Gesellschaft dieses

vielschichtigen Landes, illustriert das Thema der Verantwortung für das eigene Handeln und fördert gleichzeitig die Text- und Medienkompetenz. (Verlag, adapt.)

Nr. 107 (19-03)

Häflinger, Anna; Zimmermann, Martina; Zeiger, Andrea:

Questioning beliefs: Ein Versuch, angehende Lehrpersonen zum Hinterfragen ihrer Überzeugungen anzuregen.

Babylonia, /2019/ 2, S. 36-39.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Lehrer; Lehrerbildung; Lehrerurteil; Schweiz

Kurzreferat: Various research has shown that student teachers' convictions and beliefs about learning and teaching are considerably resistant to change, meaning that even a whole course of studies often has very little if any impact at all in terms of adapting and reconsidering one's conceptions. The article describes a seminar at University of Teacher Education Lucerne that aims at confronting the students with their own beliefs via the instruments of classroom research. The authors give insights into students' examples of classroom research, their questions developed, and offer some reflections on the strengthening or loosening of personal beliefs in this context. Finally, some of the experiences with the investigative seminar are discussed from the lecturers' point of view. (Verlag)

Nr. 108 (19-03)

Hahn, Friederike:

Inventing Shakespeare?

Praxis Englisch, 13 /2019/ 4, S. 39-43.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: engl., dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Shakespeare, William

Schlagwörter: Biographie; Diskussion; Englisch FU; Internet; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Shakespeare ist wohl nicht aus dem Englischunterricht wegzudenken. Kulturell ist seine Bedeutung für die englischsprachige Literatur so groß, dass sogar ein wahrer Kult um ihn entstanden ist. Der englische Begriff „bardolatry“ bezeichnet beinahe wahnhaftes Verehren des britischen Literaten. In der Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe II setzen sich die Lernenden mit dem Menschen Shakespeare auseinander und hinterfragen dabei die Relevanz seiner Biographie für die Interpretation seiner Werke.

Nr. 109 (19-03)

Haider, Hubert:

On expletive, semantically void, and absent subjects.

Linguistische Berichte, /2019/ Sonderheft 26, S. 11-46.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: engl.; ex.: polygl.

Schlagwörter: Grammatik; Passiv; Praxisbezug; Subjekt; Syntax

Kurzreferat: What follows expounds empirical and theoretical reasons for a basic, but frequently neglected, differentiation of the subjects of impersonal constructions. An essential difference is the syntactic distinction between a semantically void subject argument on the one hand and an expletive item for an obligatory structural subject position on the other hand. The primary source of evidence will be passive and middle constructions of intransitive verbs in Germanic and Romance languages. The obligatory preverbal subject position of SVO languages is the grammatical source of subject expletives. In the SOV and VSO clause structure, arguably, there is no obligatory VPexternal subject position and therefore no room for expletive subjects. SOV and VSO languages allow for genuinely subjectless

clauses. Expletives have to be distinguished from semantically void subject pronouns. The subjects of intransitive middles, for instance, are semantically void arguments of the verb while the structural subject of an intransitive passive, as in French or in Scandinavian languages, is a nonargumental item in a structurally obligatory subject position. Semantically void subjects may be lexical or null, depending on the null-subject property of the given language. Expletive subjects cannot be null. In the linguistic reality, there is no such thing as an „empty expletive”, contrary to widely shared assumptions in the literature. Whenever analyses or descriptions of so-called impersonal constructions confuse the qualities mentioned in the title, they become inconclusive. In the linguistic reality, clauses may be genuinely subjectless or they may contain an expletive subject or a semantically void argumental subject, which, in a null subject language, is phonetically null but syntactically recoverable. What they never contain is a „null expletive subject”. An „empty expletive” is – as shall be demonstrated – a grammatical concept without factual basis. Its motivation rests on an SVO-biased perspective on the clause structure of SOV and VSO. (Verlag)

Nr. 110 (19-03)

Hanks, Judith:

From research-as-practice to exploratory practice-as-research in language teaching and beyond.

Language Teaching, 52 /2019/ 2, S. 143-187.

Beigaben: Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Empirische Forschung; Forschungskritik; Fremdsprachenunterricht; Methodik; Methodologie

Kurzreferat: Practitioner research is a flourishing area with a significant body of theoretical and empirical research, but often researchers remain isolated, unaware of impactful work by colleagues in related fields. Exploratory Practice (EP) is one innovative form, uniting creative pedagogy and research methods. The potential contributions have hitherto been neglected. EP's emphasis on puzzling and understanding is a means of demystifying occluded practices which place learners, teachers and researchers as co-investigators at the heart of the research-practice nexus. EP's radical positioning of learners as co-researchers, alongside teachers, teacher educators and others, means crossing boundaries – (re-) negotiating identities, in language learning/teaching/researching – thus raising epistemological challenges for the field. The contribution of this state-of-the-art article is to provide a meta-analysis of these themes and challenges, critically analysing the complexities involved as the paradigms of research, practice and practitioner research shift from research-as-practice towards practice-as-research. (Verlag)

Nr. 111 (19-03)

Haseneder, Annette:

Fremdsprachenunterricht in der Frühen Neuzeit: Grundlagen, Unterrichtsräume, Lehrwerke, Unterrichtsgestaltung.

In: Ruisz, Dorottya (Hrsg.); Rauschert, Petra (Hrsg.); Thaler, Engelbert (Hrsg.): Living Language Teaching : Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien im Fremdsprachenunterricht (Studies in English Language Teaching ; 7). Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/, S. 13-30.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Englisch FU; Lehrwerk; Mittelalter; Renaissance; Schule; Unterrichtsmittel

Kurzreferat: Die Autorin bietet einen Überblick über den Unterricht von modernen Fremdsprachen in der Frühen Neuzeit. Dabei nimmt sie Bezug auf Lehrwerke,

Unterrichtsräume, Medien, Methoden, u.a. Eine Reflexion über die Unterschiede mit dem aktuellen Fremdsprachenunterricht schließt den Artikel ab.

Nr. 112 (19-03)

Hayashi, Yuko:

Investigating Effects of Working Memory Training on Foreign Language Development.

The Modern Language Journal, 103 /2019/ 3, S. 665-685.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Gedächtnis; Sprachliche Fertigkeit

Kurzreferat: The current 2-part study investigated the relative contributions of English language training (ELT) and computerized Cogmed working memory training (WMT) to improvements in English-as-a-foreign language (EFL) proficiency and working memory capacity. In Study 1, Japanese undergraduate EFL learners were randomly allocated to 1 of 3 experimental groups (ELT only, WMT only, and both WMT and ELT) and a control group. The dual intervention (WMT + ELT) group, who received 5 weeks of both WMT and ELT, retained the training effects on verbal short-term memory and working memory at 6 months post-training. No significant gains were made, however, in a standardized EFL test of vocabulary, grammar, reading, and listening comprehension abilities. Addressing the absence of a measure of more productive skills in Study 1, Study 2 was carried out on a new cohort of Japanese undergraduate EFL learners comprising a WMT group and a control group. No significant far-transfer effects (on the language-based measures) were identified. Descriptive and correlational analyses revealed that the higher general oral proficiency scores tended to be associated with larger improvements in a verbal working memory task (involving storage and manipulation of letter sequences) completed during the Cogmed WMT program. These analyses indicate the possibility of more specialized WMT programs translating into more tangible gains in second or foreign language performance. Further insights into the limited far-transfer effects of WMT could be gleaned by exploring a modular approach to studying working memory. (Verlag)

Nr. 113 (19-03)

Hegemann, Insa; Humpfer, Georg:

What's 'pizza topping' in German? : Mit dem Bildwörterbuch zunehmend selbstständig arbeiten.

Grundschule Englisch, 18 /2019/ 3 (Heft 68), S. 8-11.

Beigaben: Anh.; Abb. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bildwörterbuch; Digitale Medien; Englisch FU; Grundschule; Methodik; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: In dem Beitrag zeigen die beiden Autoren, wie sich gewinnbringend mit Bildwörterbüchern im Englischunterricht der Grundschule arbeiten lässt. Im Fokus stehen dabei sowohl thematische als auch alphabetische sowie digitale Bildwörterbücher.

Nr. 114 (19-03)

Heinz, Susanne:

Digital life writing online : African American stories.

Praxis Englisch, 13 /2019/ 4, S. 34-38.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Biographie; Digitale Medien; Englisch FU; Schreiben; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Vor allem in sozialen Netzwerken geben viele Nutzer/-innen Informationen über ihr Leben preis und zeichnen auf diese Weise ein Bild ihres Alltags, das wiederum von

anderen angesehen und kommentiert werden kann. In der Unterrichtsidee für die zehnte Jahrgangsstufe lernen die Schüler/-innen beispielhaft das Leben zweier US-Amerikaner/-innen mithilfe der Webseite *StoryCorps* kennen. Das Ziel ist es, neben der Anwendung kommunikativer Strategien ein eigenes digitales Interview mit einer Person ihrer Wahl zu führen und zu verschriftlichen.

Nr. 115 (19-03)

Heinz, Susanne; Hofmann, Bettina:

Life writing.

Praxis Englisch, 13 /2019/ 4, S. 6-8.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Autobiographie; Biographie; Englisch FU; Methodik; Schreiben; Textsorte

Kurzreferat: *Life writing* bezeichnet verschiedene Formen des (auto)biographischen Schreibens, ob Gedichte, Biographien, Bildungsromane oder auch andere Textsorten. Im digitalen Zeitalter, das von sozialen Netzwerken wie Twitter, Facebook und Co. geprägt ist, ist es auch keine Seltenheit mehr, wenn Menschen über sich bzw. über andere Personen schreiben und sich so der Welt mitteilen. Die beiden Autorinnen zeigen in dem Einführungsbeitrag zum Themenheft, welche Bedeutung *Life writing* für den Englischunterricht hat.

Nr. 116 (19-03)

Henk, Katrin:

Vous avez du courrier! : Sylvain Tesson's Novelle *Le Courier* im Unterricht.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 53 /2019/ 160, S. 22-29.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *Le Courier*; Tesson, Sylvain

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Französisch FU; Kreatives Schreiben; Lesen; Novelle; Referenzniveau B1

Kurzreferat: Die Autorin stellt eine Unterrichtsidee vor, welche auf der Lektüre der Novelle *Le Courier* von Sylvain Tesson basiert. Im Beitrag werden Aktivitäten vor, während und nach der Lektüre didaktisch-methodisch aufgezeigt. Lehrmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 117 (19-03)

Hermes, Liesel:

Differenzierung im Englischunterricht? : Kritische Anmerkungen zu Herausforderungen und Risiken.

In: Ruisz, Dorottya (Hrsg.); Rauschert, Petra (Hrsg.); Thaler, Engelbert (Hrsg.): *Living Language Teaching : Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien im Fremdsprachenunterricht (Studies in English Language Teaching ; 7)*. Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/, S. 115-133.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Baden-Württemberg; Binnendifferenzierung; Differenzierung; Englisch FU; Heterogenität; Individualisierung; Lehrerrolle; Lehrwerkanalyse; Schuljahr 5; Schuljahr 6

Kurzreferat: Inwiefern werden Differenzierungskonzepte in Lehrwerken für den schulischen Englischunterricht der Sekundarstufe I beachtet? Diese Frage wird mithilfe der Analyse von zwei Lehrbüchern beantwortet, die in Gemeinschaftsschulen in Baden-Württemberg eingesetzt werden. Darauf basierend wird über die Folgen eines differenzierenden Englischunterrichts für den individuellen Lernfortschritt diskutiert.

Nr. 118 (19-03)

Hesse, Mechthild:

Beyond Windrush: people from the Caribbean seeking refuge.

Praxis Englisch, 13 /2019/ 5, S. 6-8.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Antillen; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Haiti; Landeskunde; Politik/Geschichte; Westindische Inseln

Kurzreferat: Die Karibischen Inseln sind nicht nur aufgrund ihrer einzigartigen Natur ein Traumziel vieler Urlauber, sondern sie bieten auch spannende historische Einblicke. In dem einführenden Beitrag zum Themenheft geht die Autorin neben der Windrush Generation auch auf die Brixton Riots von 1981 sowie den Windrush Scandal ein und zeigt dabei, welche aufwühlenden Ereignisse in der Karibik stattgefunden haben.

Nr. 119 (19-03)

Hesse, Mechthild:

Fighting Caribbean rebel girls : The golden age of women pirates.

Praxis Englisch, 13 /2019/ 5, S. 44-46.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Antillen; Englisch FU; Frauen; Politik/Geschichte; Seefahrt

Kurzreferat: Holzbein, Augenklappe und im besten Fall noch einen Papagei auf der Schulter – so stellen sich viele einen waschechten männlichen Piraten vor. Aber halt! Wie sieht es eigentlich mit den Frauen aus? Gab es auch weibliche Piraten oder ist das alles Seemannsgarn? In diesem Beitrag wird den Fragen auf Basis berühmter Piratinnen der Karibik nachgegangen, die eine wichtige Rolle in der Geschichte der Seeräuberei spielten.

Nr. 120 (19-03)

Heuer, Michael:

Ein Dialog mit Lady Gaga : Mit *De mieux en mieux* von Christophe Léon die Banlieue durch die Augen ihrer Bewohner sehen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 53 /2019/ 160, S. 16-21.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: De mieux en mieux; Léon, Christophe

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Musik; Novelle; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Sprechen; Textanalyse

Kurzreferat: Die Novellensammlung *De mieux en mieux* von Christophe Léon bietet ein didaktisches Potential zur Entwicklung der Textanalyse im Französischunterricht. Wie dieses Potential ausgeschöpft werden kann, wird im Beitrag mithilfe von didaktisch-methodischen Hinweisen sowie Lehrmaterialien aufgezeigt.

Nr. 121 (19-03)

Hockly, Nick:

Augmented reality.

ELT Journal, 73 /2019/ 3, S. 328-334.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/73/3/328/5513955>

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Mediendidaktik; Methodik; Software

Kurzreferat: Growing access to smartphones, and the popularity of augmented reality (AR) games such as Pokémon Go, has helped fuel a growing interest in AR within the field of ELT. However, it is important to separate the hype surrounding an emergent technology

from its proven educational benefits. There is a body of research spanning several decades into the use of AR in a number of disciplines, including the sciences (e.g. engineering, physics, astronomy, aeronautics, and medicine), the natural sciences, art, design, and, more recently, ELT. This article aims to review some of this research, and to draw conclusions as to the viability and applicability of AR in English language learning and teaching. (Verlag)

Nr. 122 (19-03)

Hoffmann, Sabine:

Beratung beim Extensiven Lesen im DaF-Unterricht.

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 24 /2019/ 2, S. 427-457.

Online-Publikation: <https://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/983/981>

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Extensives Lesen; Gymnasium; Interaktion; Italien; Methodik

Kurzreferat: Im Beitrag wird eine Beratungssequenz beim Extensiven Lesen im DaF-Unterricht aus einer multimodalen Perspektive untersucht. Das kurze Gespräch findet zwischen einer Lehrenden und einer Schülerin in einer zehnten Klasse an einem italienischen Gymnasium statt. Auf die Übersicht über den Forschungsstand zum Thema Beratung im Unterricht und die Beschreibung der Beratungsfunktion beim Extensiven Lesen folgt die Darlegung des gewählten methodischen Vorgehens. Die anschließende Interaktionsanalyse zielt darauf ab, multimodale Handlungsmuster beim Aufbau des Beratungsdiskurses offenzulegen sowie weiterführend zu Überlegungen bezüglich dessen Implementierung im Rahmen von Extensivem Lesen im DaF-Unterricht anzuregen. (Verlag, adapt.)

Nr. 123 (19-03)

Hofmann, Bettina:

African American Life Writing: From Frederick Douglass to Trevor Noah.

Praxis Englisch, 13 /2019/ 4, S. 44-46.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Lektüre; Literaturdidaktik; Methodik; Rassendiskriminierung; Südafrika; USA

Kurzreferat: In ihrem Beitrag richtet die Autorin das Augenmerk auf den Einsatz (auto)biografischer Texte und Erzählungen afroamerikanischer Autoren. Dabei geht sie nicht nur auf die behandelten Themen ein, sondern zeigt auch, wie diese Literatur im Englischunterricht eingesetzt werden kann.

Nr. 124 (19-03)

Holberg, Stephanie; Kapsalis, Anna:

Go animate : Nutzung von Comic- und Animationsapps im Englischunterricht.

Grundschule Englisch, 18 /2019/ 3 (Heft 68), S. 34-35.

Beigaben: Abb. 4

Sprache: dt.

Schlagwörter: Comics; Englisch FU; Erzähltechnik; Grundschule; Methodik; Mobiles Lernen; Software

Kurzreferat: Es gibt bereits einige Grundschulen, in denen die Schüler/-innen fleißig mit digitalen mobilen Geräten wie iPads arbeiten und lernen. In dem Beitrag präsentieren die beiden Autorinnen Comic- und Animationsapps für den Englischunterricht, die nicht nur auf Basis des Storytellings, sondern auch zur Schulung der Medienkompetenz eingesetzt werden können. Die Apps sind dabei im Einzelnen: *chatterpix kids*, *puppet pals 2*, *FlipaClip* sowie *toontastic 3D*.

Nr. 125 (19-03)

Holt, Sean:

The 3[Three] Cs – The Caribbean, Climate Change and the Commonwealth : Exploring the situation of the Caribbean.

Praxis Englisch, 13 /2019/ 5, S. 34-38.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: engl., dt.

Schlagwörter: Antillen; Englisch FU; Präsentation; Schuljahr 10; Umwelt; Umweltschutz; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Klimawandel ist überall spürbar – auch auf den karibischen Inseln. In der vorgestellten Unterrichtseinheit für die zehnte Jahrgangsstufe setzen sich die Lernenden mit dieser Tatsache auseinander, analysieren eine Rede von Prinz Harry, recherchieren weiterführende Informationen zu der Thematik und erstellen eine Präsentation, in der sie sich differenziert zu den Maßnahmen und Risiken des Klimawandels äußern und diese gemeinsam mit der Klasse reflektieren.

Nr. 126 (19-03)

Holtappels, Pia:

This is how they're stealing the cow : Durch fleißiges Lesenüben den Plan für einen Diebstahl entschlüsseln.

Grundschule Englisch, 18 /2019/ 3 (Heft 68), S. 12-15.

Beigaben: Anh.; Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Englisch FU; Grundschule; Lesen; Leseübung; Methodik; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Zur Förderung der automatisierten Worterkennung bearbeiten die Schüler/-innen verschiedene Aufgaben, um Hinweise zum Fortgang einer Geschichte zu erhalten. Die Unterrichtsidee basiert auf dem Bilderbuch *What the Ladybird Heard* von Julia Donaldson und zeigt, wie die Förderung des Lesens thematisch und motivierend in den Unterricht eingebettet werden kann. (Verlag)

Nr. 127 (19-03)

Huang, Ya-Ting; Guo, Ming:

Facing disadvantages: The changing professional identities of college English teachers in a managerial context.

System, 82 /2019/ June, S. 1-12.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Englisch; Hochschule; Lehrerausbildung; Lehrerverhalten; Professionalisierung; Qualifikation

Kurzreferat: Despite the significant role of managerial technologies in influencing university faculty members' academic lives, little is known about how the professional identities of Chinese college English teachers have undergone a dynamic process of formation, negotiation, and/or renegotiation under the influence of managerialism of higher education. Drawing on the socio-cultural perspective of professional identity, this study adopted a longitudinal qualitative approach that followed three college English teachers over four years, and included four waves of data collection. The findings mapped the cognitive, emotional, and behavioural developments of the participants' professional identities over the course of those four years, illustrating the complexity of identity negotiation, through which teachers must reconcile new expectations and conflicting demands. This study offers practical implications to facilitate college English teachers' adaption to their new environment. (Verlag)

Nr. 128 (19-03)

Huensch, Amanda:

Pronunciation in foreign language classrooms: Instructors' training, classroom practices, and beliefs.

Language Teaching Research, 23 /2019/ 6, S. 745-764.

Beigaben: Abb. 6; Anh.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aussprache; Einstellung; Empirische Forschung; Fremdsprachenunterricht; Lehrerausbildung

Kurzreferat: The goal of this work was to explore the training, classroom practices, and beliefs related to pronunciation of instructors of languages other than English. While several investigations of this type have been conducted in English as a second/foreign language contexts, very little is known about the beliefs and practices of teachers of languages other than English. It is unknown whether recent shifts to focusing on intelligibility, as advocated by some pronunciation scholars, are borne out in foreign language classrooms. To fill this gap, instructors of Spanish (n = 127), French (n = 89), and German (n = 80) teaching basic language courses (i.e. the first four semesters) at 28 large (e.g. more than 15,000 students), public universities in the United States completed an online survey reporting on their training, classroom practices, and beliefs. Similar to ESL/EFL contexts, the results indicated that instructors believe it is important to incorporate pronunciation in class and that it is possible to improve pronunciation. However, the findings also indicated that instructors have goals which simultaneously prioritize intelligibility and accent reduction. Implications include the need for research on which pronunciation features influence intelligibility in languages other than English and for materials designed to target these features. (Verlag)

Nr. 129 (19-03)

Iglesias, Ana Maria:

Evaluation und individuelles Fremdsprachenlernen im universitären Kontext.

Fremdsprachen und Hochschule, /2018/ 93, S. 1153-122.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Evaluation; Hochschule; Individualisierung; Leistungsbeurteilung; Leistungsdifferenzierung; Portfolio; Praxisbezug

Kurzreferat: Der Beitrag thematisiert verschiedene Möglichkeiten der Binnendifferenzierung im Bereich der Evaluation im universitären Fremdsprachenunterricht. Hierzu werden Wege zur Individualisierung durch die Methode des Schreibportfolios in zwei verschiedenen Kontexten aufgezeigt.

Nr. 130 (19-03)

Imam, Radwa:

Migration und Integration von Muslimen in deutscher interkultureller problemorientierter Kinderliteratur.

Deutsch als Fremdsprache, 56 /2019/ 2, S. 98-107.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Integration; Interkulturelles Lernen; Islam; Kinderliteratur; Textanalyse

Kurzreferat: Zu problemorientierter Kinderliteratur werden literarische Werke gezählt, die Konfliktsituationen von Kindern zum Gegenstand haben. Seit einigen Jahren ist die Integration muslimischer Kinder in Deutschland ein entwickeltes Segment dieser Literatur. An fünf Werken wird untersucht, wie die Probleme solcher Kinder literarisch umgesetzt und dabei kulturelle Unterschiede zwischen islamischen und nichtislamischen Kindern in

Deutschland dargestellt werden. Mithilfe der interkulturellen Imagologie werden speziell die Darstellung vom Bild des Anderen / Fremden und Möglichkeiten zur interkulturellen Verständigung zwischen Kindern erforscht. (Verlag)

Nr. 131 (19-03)

Irarrázabal-González, Maia:

Buika – la voz transnacional : una perspectiva más allá del flamenco.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 17 /2019/ 3 (Heft 66), S. 37-40.

Beigaben: Abb.; Anm. 4; Arbeitsbl.

Sprache: span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Buika

Schlagwörter: Andalusien; Arbeitsblatt; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Musik; Schuljahr 11; Sekundarstufe II; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Inwiefern lassen sich das Leben und die Werke der Sängerin Buika im Spanischunterricht thematisieren und welchen Beitrag leistet dies für den Lernprozess der Spanischlernenden? Im Beitrag wird eine Unterrichtseinheit vorgestellt, durch welche verschiedene sprachliche und interkulturelle Kompetenzen gefördert werden. Nach einer Übersicht über die Geschichte zur Entstehung des Flamencos geht man der Biographie der Sängerin Buika nach. Didaktisch-methodische Hinweise sowie Arbeitsblätter sind im Beitrag enthalten.

Nr. 132 (19-03)

Janicka, Monika:

Effizienz der Methode Lernen durch Lehren (LdL) – Ergebnisse eines Experiments.

Glottodidactica, 46 /2019/ 1, S. 9-21.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Gph. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Empirische Forschung; Erfahrungsbericht; Konstruktivismus; Lernen durch Lehren; Qualitative Forschung

Kurzreferat: Constructivist learning approaches emphasize the interface of learning by doing and student participation, as well as the efficiency of the learning process. Research findings have also demonstrated that students learn more effectively from each other (Hattie 2013). The aim of the experiment conducted was to verify the efficiency of the „learning through teaching“ method (LTT)(Martin 1985), in which students assume some of the teacher’s tasks. The experiment was conducted during the third semester of the „grammar in communication“ course in the faculty of Applied Linguistics at Maria Curie-Skłodowska University. The result confirmed that, after a semester, the group working with the learning through teaching method had higher achievements than the control group. Thanks to a qualitative survey, some prospects and limits of the method could be determined. It also provided feedback for intern, process-oriented evaluation, which makes it possible to optimize course design in the future. (Verlag, adapt.)

Nr. 133 (19-03)

Janß, Rebecca:

Writing about yourself and others : Autobiography and biography writing in the lower years.

Praxis Englisch, 13 /2019/ 4, S. 15-19.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. 1; Webografie 1

Sprache: engl., dt.

Schlagwörter: Autobiographie; Biographie; Englisch FU; Schreiben; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Über sich oder andere etwas zu schreiben ist nicht immer ganz leicht. In der vorgestellten Unterrichtseinheit für die siebte/achte Jahrgangsstufe sollen die Lernenden an

(auto)biografische Texte herangeführt werden, um schließlich selbst in der Lage zu sein, einen solchen Text zu verfassen.

Nr. 134 (19-03)

Jiang, Yan; Dewaele, Jean-Marc:

How unique is the foreign language classroom enjoyment and anxiety of Chinese EFL learners?

System, 82 /2019/ June, S. 13-25.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angst; China; Emotion; Englisch FU; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung

Kurzreferat: Recent research has shown that Chinese foreign language learners' classroom emotions stand out from learners in the rest of the world. The present mixed-method study investigated to what extent foreign language enjoyment (FLE) and foreign language classroom anxiety (FLCA) of 564 Chinese undergraduate EFL learners are different from learners outside China. While mean levels of FLE and FLCA were found to differ, most of the patterns between FLE and FLCA and a range of learner-internal and teacher-related variables were comparable to those identified in previous research, except for Chinese students' dislike of unpredictable behaviour by the teacher. Participants reported similar levels of FLE but higher levels of FLCA compared to the international sample in Dewaele and MacIntyre (2014), which could be attributed to the Chinese educational context. Multiple regression analyses revealed that FLE was predicted more strongly by teacher-related variables while FLCA was mostly predicted by learner-internal variables, confirming earlier research outside China. Qualitative analysis of learners' emotional experiences also revealed that FLE was more likely to have been triggered by the teacher while FLCA was more related to learners themselves. Pedagogical implications of the findings are provided for EFL teaching in Chinese universities. (Verlag)

Nr. 135 (19-03)

Jones, Roger Dale:

Catching Up. An Autoethnographical Approach to Interdisciplinarity, Game Culture and English as a Foreign Language Teaching.

In: Berger, Maike (Hrsg.); Dreßler, Constanze (Hrsg.): Autoethnographien zur Professionalisierung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr Francke Attempto /2017/, S. 67-79.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Englisch FU; Forschungsprojekt; Reflexion; Spiel

Kurzreferat: Was bewegt eine/-n Wissenschaftler/-in dazu, ein Promotionsprojekt durchzuführen? Dieser Frage geht der Autor in seinem Beitrag aus autoethnographischer Sicht nach und gibt anhand eines konkreten *Critical Incidents* Einblicke in videospiele- und fremdsprachendidaktische Forschungsbereiche.

Nr. 136 (19-03)

Juchelka, Clara:

Rollenspiele im inklusiven Englischunterricht : Individualisierung statt Differenzierung.

Grundschulmagazin Englisch, 17 /2019/ 3, S. 32-35.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Differenzierung; Englisch FU; Fördermaßnahme; Grundschule; Individualisierung; Inklusion; Methodik; Rollenspiel; Sprechen

Kurzreferat: Der Fremdsprachenunterricht in der Grundschule verfolgt das Ziel der kommunikativen Kompetenz, das heißt, dass die Lernenden dazu befähigt werden sollen, sich entsprechend ihrer Möglichkeiten in vertrauten alltäglichen Situationen auf Englisch zu verständigen und eigene Interessen und Absichten auszudrücken. Dabei steht die Mündlichkeit in den ersten Lernjahren im Vordergrund, sodass das Fördern des Sprechens und des Hörens einen zentralen Stellenwert einnimmt. In dem Beitrag stellt die Autorin konkrete Lernaufgaben vor, die als Rollenspiel zur Differenzierung und Individualisierung beitragen. (Verlag, adapt.)

Nr. 137 (19-03)

Kamiya, Nobuhiro:

Predicting the emergence of content words in L2 diary entries during study abroad over a year.

System, 85 /2019/ October, S. 1-13.

Beigaben: Abb. 4; Bibl., Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Auslandsstudium; Englisch FU; Fallstudie; Japan; Tagebuch; Wortschatz

Kurzreferat: This case study examined a diary written by a Japanese senior high school student while he was studying abroad in the US for a year. His writings exhibited two types of texts throughout the year: code-mixed texts, in which a mixture of Japanese and English is used, and code-switched texts, in which only English is used, in a single sentence. The diary was examined to identify to what extent the emergence of content words under spontaneous written production (n=1,716) could be predicted by their word frequency, degree of cognate similarity, and word length while comparing the two types of texts. According to the results of multiple regressions, word frequency was found to be a significant predictor for both texts, indicative of its robust effects. The effects of the degree of cognate similarity appeared only for code-mixed texts. The effects of word length were, if any, limited. Furthermore, code-mixed texts were found to yield longer words with lower word frequencies and higher degrees of cognate similarity than code-switched texts. Considering that the results here may be influenced by the duration of study abroad, this study reconfirms the significance of tracking the micro-development of vocabulary for second language learners. (Verlag)

Nr. 138 (19-03)

Kang, Okim; Rubin, Don; Kermad, Alyssa:

The effect of training and rater differences on oral proficiency assessment.

Language Testing, 36 /2019/ 4, S. 481-504.

Beigaben: Bibl.; Tab. 9

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Empirische Forschung; Mündliche Prüfung; Mündliches Ausdrucksvermögen; Prüfungsvorbereitung; TOEFL

Kurzreferat: As a result of the fact that judgments of non-native speech are closely tied to social biases, oral proficiency ratings are susceptible to error because of rater background and social attitudes. In the present study the authors seek first to estimate the variance attributable to rater background and attitudinal variables on novice raters' assessments of L2 spoken English. Second, they examine the effects of minimal training in reducing the potency of those trait-irrelevant rater factors. Accordingly, the authors examined the relative impact of rater differences on TOEFL iBT® speaking scores. Eighty-two untrained raters judged 112 speech samples produced by TOEFL® examinees. Findings revealed that approximately 20% of untrained raters' score variance was, in part, a result of their background and attitudinal factors. The strongest predictor was the raters' own native speaker status. However, minimal online training dramatically reduced the impact of rater back-

ground and attitudinal variables for a subsample of high- and low-severity raters. Implications suggest that brief and user-friendly rater-training sessions offer the promise of mitigating rater bias, at least in the short run. This procedure can be adopted in assessment and other related fields of applied linguistics. (Verlag, adapt.)

Nr. 139 (19-03)

Kanngiesser-Krebs, Gisela:

Los TOP 120 – y los TOP 20 : Aktuelle Musik aus Lateinamerika und Spanien.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 17 /2019/ 3 (Heft 66), S. 2-13.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Kreatives Schreiben; Landeskunde; Lateinamerika; Musik; Praxisbezug; Spanien; Spanisch FU; Umfrage

Kurzreferat: Der Beitrag bietet eine Übersicht über musikalische Stilrichtungen aus dem spanischsprachigen Raum und ihr Potential für den Spanischunterricht. Die Autorin stellt dabei eine Umfrage zur Musik vor, die Jugendliche Ende 2018 in spanischsprachigen Ländern hörten. Ein Überblick über verschiedene Unterrichtsmethoden zur Förderung verschiedener fremdsprachlicher Kompetenzen im Unterricht findet sich zum Schluss.

Nr. 140 (19-03)

Kaplan-Rakowski, Regina; Loranc-Paszylk, Barbara:

The impact of verbal and nonverbal auditory resources on explicit foreign language vocabulary learning.

System, 85 /2019/ October, S. 1-10.

Beigaben: Abb. 1; Bibl., Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Auditives Unterrichtsmittel; Empirische Forschung; Englisch FU; Nonverbale Kommunikation; Polen; Vergleichende Analyse; Vokabellernen

Kurzreferat: Auditory resources can make language learning more effective. This quantitative study examined the impact of verbal and nonverbal auditory resources via a multimedia presentation on explicit foreign language (FL) vocabulary learning. The authors compared the effectiveness of four learning conditions, in which 216 Polish speakers were exposed to new English words provided with verbal or nonverbal auditory resources: (1) pronunciation, (2) sound effects, (3) pronunciation plus sound effects, or (4) no audio (control condition). A one-way repeated analysis of variance revealed that vocabulary with nonverbal auditory resources (i.e., sound effects) was associated with significantly higher scores compared with vocabulary with no audio. Vocabulary with verbal auditory resources (i.e., pronunciation) alone or with the combination of verbal and nonverbal auditory resources (i.e., pronunciation plus sound effects) showed no significant differences from the condition with no audio. Both immediate and seven-day delayed posttests confirmed the positive learning impact of sound effects. This study has practical implications for teachers or instructional designers, suggesting that they should consider including relevant sound effects when introducing vocabulary to language learners. (Verlag, adapt.)

Nr. 141 (19-03)

Kasper, Björn:

Manga für LeseanfängerInnen im Unterricht DaFZ.

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 24 /2019/ 2, S. 261-302.

Online-Publikation: <https://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/977/975>

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Ästhetik; Comics; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Lesen; Methodik

Kurzreferat: Der Beitrag beschäftigt sich mit der Frage, welches Potenzial das Medium Manga im Unterricht Deutsch als Fremd- und Zweitsprache haben kann. Der Schwerpunkt der Betrachtung liegt dabei auf der Visual Literacy bzw. dem kulturellen Sehen als Teil ästhetischen Lernens im Bereich der Bildenden Künste und auf der Frage, wie insbesondere Leseanfänger von dieser Form der Literacy mittels Manga-typischer Charakteristika profitieren können. Nach der Präsentation notwendiger fachspezifischer Konzeptionen werden Unterrichts Anregungen angeführt, die den Zugang zur Visual Literacy durch Manga im DaFZ-Unterricht vorstellen. Zusätzliche Beispiele, die aufgrund ihres Inhalts insbesondere Potenzial für fortgeschrittene Lerner und kulturbezogenes Lernen haben, runden den Beitrag ab. (Verlag, adapt.)

Nr. 142 (19-03)

Kasproicz, Rowena E.; Marsden, Emma; Sephton, Nick:

Investigating Distribution of Practice Effects for the Learning of Foreign Language Verb Morphology in the Young Learner Classroom.

The Modern Language Journal, 103 /2019/ 3, S. 580-606.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm. 6; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Französisch FU; Frühbeginn; Morphologie; Verb; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Within limited-input language classrooms, understanding the effect of distribution of practice (spacing between practice) on learning is critical, yet evidence is conflicting and of limited relevance for young learners. For second language (L2) grammar learning, some studies reveal advantages for spacing of 7 days or more, but others for shorter spacing. Further, little is known about the role of cognitive individual differences (e.g., language analytic ability; LAA) in mediating practice distribution effects for L2 grammatical knowledge development and retention. To address this gap, this classroom-based study investigated whether distribution of practice and LAA moderated the effectiveness of explicit, input-based grammar instruction for young first language (L1) English learners of French (aged 8 to 11). The study revealed minimal differences between longer (7-day) versus shorter (3.5-day) spacing of practice for learning a French verb inflection subsystem, at either posttest or delayed posttest. Minimal group-level gains and substantial within-group variation in performance at posttests were observed. Accuracy of practice during training and LAA were significantly associated with posttest performance under both practice schedules. These findings indicated that within an ecologically valid classroom context, differences in distribution of practice had limited impact on learner performance on the tests; rather, individual learner differences were more critical in moderating learning. This highlights the importance of considering individual learner differences in the development of resources and the potential of digital tools for dynamically adapting instruction to suit individuals. (Verlag, adapt.)

Nr. 143 (19-03)

Keegan, Kelly:

The Tonight Show : Vocabulary-Review Games.

English Teaching Forum, 57 /2019/ 4, S. 36-40.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Methodik; Spiel; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Den erlernten Wortschatz auch flexibel und angemessen zu verwenden ist ein langfristiges Ziel, das im Fremdsprachenunterricht verfolgt werden sollte. Die Autorin stellt hierfür ein Spiel vor, das auf *Late Night Shows* wie der *Tonight Show* basiert. Hierfür bekommen die Lerner/-innen Karten mit *target words*, die sie in eine normale Unterhaltung mit einem Partner oder einer kleinen Gruppe möglichst unbemerkt einfließen lassen sollen.

Die Aufgabe der Zuhörer/-innen ist es, herauszufinden, welche *secret words* verwendet wurden. Die zweite vorgestellte Aufgabe besteht darin, eine Geschichte mit den Wörtern zu erzählen, die entweder wahr oder gelogen ist. Durch Nachfragen müssen die anderen Lernenden dies herausfinden.

Nr. 144 (19-03)

Keimerl, Verena F.; Sparfeldt, Jörn R.:

Binnendifferenzieren leicht gemacht? – Eine Analyse der Aufgaben zweier Französischlehrbücher.

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 13 /2019/ 1, S. 99-115.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Binnendifferenzierung; Französisch FU; Individualisierung; Lehrwerkanalyse; Lernaufgabe

Kurzreferat: Inwiefern bieten Lehrwerke für den Französischunterricht Differenzierungsmöglichkeiten? Der Beitrag betrachtet eine aktuelle und eine ältere Auflage eines Lehrbuchs und analysiert ihre Differenzierungsangebote. Nach einer Übersicht über das Konzept des binnendifferenzierenden Unterrichts werden Aufgabenformate eines Französischlehrbuchs mit Differenzierungspotential vorgestellt. Ein Fazit der Lehrbuchanalyse schließt den Beitrag ab.

Nr. 145 (19-03)

Kieweg, Werner:

Neurodidaktik und Unterrichtstradition: Anregungen für einen evidenzbasierten Unterricht.

In: Ruisz, Dorottya (Hrsg.); Rauschert, Petra (Hrsg.); Thaler, Engelbert (Hrsg.): Living Language Teaching : Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien im Fremdsprachenunterricht (Studies in English Language Teaching ; 7). Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/, S. 233-252.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Emotion; Fremdsprachenunterricht; Gender; Grammatik; Humor; Interdisziplinarität; Neurowissenschaften; Wortschatz

Kurzreferat: Der Beitrag bietet einen Überblick über verschiedene Wege zur Verknüpfung von für den Fremdsprachenunterricht relevanten Erkenntnissen aus der Fremdsprachendidaktik und den Neurowissenschaften. Thematisiert werden u.a. Wortschatz- und Grammatikvermittlung aus der Sicht der Neurowissenschaften, Bewegungsunterstütztes Lernen, die Rolle der Emotionen für das Lernen, die Folgen von permanentem Lernstress, etc.

Nr. 146 (19-03)

Kim, Kathy Minhye; Godfroid, Aline:

Should We Listen or Read? Modality Effects in Implicit and Explicit Knowledge.

The Modern Language Journal, 103 /2019/ 3, S. 648-664.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Experiment; Grammatik; Hören; Lesen; Modalität

Kurzreferat: The authors examined the role of modality in learning second language (L2) grammar and forming implicit (unconscious) and explicit (conscious) knowledge. To this end, they isolated the effects of the physical medium of input (i.e., aural or visual) from those of the presentation method (i.e., word-by-word or simultaneous). They also explored the role of test modality in L2 performance, by including L2 knowledge tests in both aural

and visual modes. Native English speakers engaged in meaning-focused integrated practice of 3 German syntactic rules. In Experiment 1, learners were given aural or visual word-by-word (rapid serial visual presentation; RSVP) input and in Experiment 2, they were given aural or natural written input. The authors found evidence of learning across all 4 groups, but different types of resultant knowledge. In particular, learners gained explicit knowledge in all input modalities, yet only those trained with natural written input also developed robust implicit knowledge. It is concluded that the permanence of visual input may be a critical advantage for beginning learners to develop implicit knowledge of word order rules. Support in the form of written materials can ease the cognitive burden on beginning learners, with better outcomes as a result. (Verlag, adapt.)

Nr. 147 (19-03)

Kirchhoff, Petra; Stadler-Heer, Sandra:

Lehrerhandbücher als Wissensquelle für lebenslanges Lernen von Fremdsprachenlehrkräften.

In: Ruisz, Dorottya (Hrsg.); Rauschert, Petra (Hrsg.); Thaler, Engelbert (Hrsg.): *Living Language Teaching : Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien im Fremdsprachenunterricht (Studies in English Language Teaching ; 7)*. Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/, S. 157-172.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Grundschule; Lehrerbildung; Lehrerfortbildung; Lehrerhandbuch; Praxisbezug

Kurzreferat: Inwiefern tragen Lehrerhandbücher zur Leistung von Lehrkräften im Klassenzimmer bei? Nach einer Übersicht über die Bestandteile von Lehrerhandbüchern werden verschiedene Kriterien zur Beurteilung ihrer Qualität diskutiert. Im Kontext des Englischunterrichts in der Grundschule werden anschließend die Funktion und der Stellenwert von Lehrerhandbüchern analysiert und zum Schluss wird das Potential von digitalen Unterrichtsassistenten dargestellt.

Nr. 148 (19-03)

Kleijn, Suzanne; Maat, Henk Pander; Sanders, Ted:

Cloze testing for comprehension assessment: The HyTeC-cloze.

Language Testing, 36 /2019/ 4, S. 553-572.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Cloze-Test; Empirische Forschung; Testentwicklung; Verstehen

Kurzreferat: Although there are many methods available for assessing text comprehension, the cloze test is not widely acknowledged as one of them. Critiques on cloze testing center on its supposedly limited ability to measure comprehension beyond the sentence. However, these critiques do not hold for all types of cloze tests; the particular configuration of a cloze determines its validity. The authors review various cloze configurations and discuss their strengths and weaknesses. They propose a new cloze procedure specifically designed to gauge text comprehension: the Hybrid Text Comprehension cloze (HyTeC-cloze). It employs a hybrid mechanical-rational deletion strategy and semantic scoring of answers. The procedure was tested in a large-scale study, involving 2926 Dutch secondary school students with 120 unique cloze tests. The results show that, in terms of reliability and validity, the HyTeC-cloze matches and sometimes outperforms standardized tests of reading ability. (Verlag, adapt.)

Nr. 149 (19-03)

Klein, Kerstin:

It's okay to be different : First words and first phrases.

Grundschulmagazin Englisch, 17 /2019/ 3, S. 27-30.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Lektüre; Persönlichkeit; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Jeder Mensch ist anders, hat andere Leibgerichte oder sieht anders aus. In dem Beitrag stellt die Autorin das Buch *It's okay to be different* von Todd Parr vor, bei dem genau diese Thematik an vielen – auch lustigen – Beispielen behandelt wird. Dadurch reflektieren die Kinder über ihre Individualität und Einzigartigkeit und stellen für die Schulklasse ein „We are all different“-book her. (Verlag, adapt.)

Nr. 150 (19-03)

Klemm, Uwe:

Australia with Simon Reeve – High Rise Harry (From Year 9).

Englisch betrifft uns, /2019/ 4, S. 30-32.

Beigaben: Originaltext

Sprache: engl.

Schlagwörter: Australien; Englisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Schuljahr 9; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; Videoclip

Kurzreferat: In der Unterrichtseinheit steht ein Videoclip der BBC-Reportageserie „Australia with Simon Reeve“ im Mittelpunkt. Die Schüler/-innen analysieren dabei ein Interview mit dem Immobilienunternehmer Harry Triguboff, der zahlreiche politische wie lebens- und landeskundliche Informationen über Australien preisgibt. Es werden Themen wie urbane Entwicklungen, Wohn- und Lebensformen oder auch die Bindung Australiens an den asiatischen Raum angesprochen und behandelt.

Nr. 151 (19-03)

Klemm, Uwe:

Martin Luther King Jr. – Interview with the BBC (ab Jahrgangsstufe 9).

Englisch betrifft uns, /2019/ 3, S. 30-32.

Sprache: engl.

Schlagwörter: American Dream; Englisch FU; Interview; Menschenrechte; Rassendiskriminierung; Schuljahr 9; Unterrichtseinheit; Videoclip

Kurzreferat: Martin Luther King Jr. ist einer der bekanntesten US-amerikanischen Bürgerrechtler. In der Unterrichtseinheit schauen die Schüler/-innen der Jahrgangsstufe 9 einen Videoclip, in dem Martin Luther King Jr. ein Interview mit der BBC führt. Die darin behandelten Themen werden im Klassenzimmer aufgegriffen und vertieft. Der Autor stellt hierfür *pre-, while, und post-viewing tasks* vor.

Nr. 152 (19-03)

Knaup, Stephanie:

Australian Immigration Policy – a Case for Human Rights Watch? : Oral exams dealing with immigration to Australia (From Year 9).

Englisch betrifft uns, /2019/ 4, S. 26-29.

Beigaben: Arbeitsbl.; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Australien; Englisch FU; Menschen mit Migrationshintergrund; Menschenrechte; Mündliche Prüfung; Politik/Geschichte; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Australien ist ein Land, das sehr stark von Migration geprägt wurde und in dem es noch heute – wie auch in vielen anderen Ländern – Einwanderungsbewegungen gibt. In der vorgestellten Unterrichtsidee für die Sekundarstufe I sollen die Präsentationsskills der

Schülerinnen und Schüler in Form des freien Sprechens zu einem Aspekt dieses Themenbereichs gefördert werden, um ihnen so nicht nur Inhalte zu vermitteln, sondern sie auch auf mündliche Prüfungen auf Englisch vorzubereiten.

Nr. 153 (19-03)

Kohl-Dietrich, Dorothee:

Visions the word „Heimat“ conjures up : Kulturell spezifische Begriffe und Konzepte sprachmitteln.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 53 /2019/ 161, S. 38-45.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Begriff; Englisch FU; Sekundarstufe II; Sprachmittlung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Das Wort „Heimat“ weckt unterschiedliche Assoziationen und polarisiert: Für manche steht der Begriff für das Wertvolle und Verlässliche, für Identität und Geborgenheit. „Heimat“ wurde und wird aber auch zur Ausgrenzung all derjenigen missbraucht, die angeblich nicht dazugehören. Um Texte rund um diesen spezifisch deutschen Diskurs sprachmitteln zu können, erarbeiten sich die Lernenden die Vielschichtigkeit und Ambivalenz dieses *hot word*.

Nr. 154 (19-03)

Kolb, Annika (Hrsg.); Legutke, Michael K. (Hrsg.):

Englisch ab Klasse 1 – Grundlage für kontinuierliches Fremdsprachenlernen.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/. 218 S.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Empirische Forschung; Englisch FU; Frühbeginn; Grundschule; Lehrer; Lernaufgabe; Lernprozess; Primarbereich; Schüler; Sprechen; Übergangsproblematik

Kurzreferat: Je früher desto besser – so lautet zumindest eine Redewendung, die sich auf viele Bereiche des Lebens übertragen lässt. Ob dies jedoch auch für den Englischunterricht ab Klasse 1 gilt und welche Aufgaben sowie Möglichkeiten und Grenzen mit dem fremdsprachlichen Frühbeginn zusammenhängen, klären die Autorinnen und Autoren in dem Sammelband. Grundlage hierfür ist das *Projekt Englisch ab Klasse 1* (PEAK1), dessen Ziel unter anderem darin bestand, fundierte Einblicke in die Unterrichtspraxis des frühen Englischunterrichts zu erhalten, die Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern nachzuvollziehen und den Übergang zur Sekundarstufe I auf Basis des Leistungsstandes zu verfolgen und zu analysieren. In insgesamt neun Kapiteln widmen sich die Autorinnen und Autoren diesen Aspekten, ziehen eine Bilanz und weisen forschungs- und bildungspolitische Perspektiven auf.

Nr. 155 (19-03)

König, Lotta; Müller, Jule Inken:

Cultural mediation : Die kulturelle Dimension von Sprachmittlungsaufgaben berücksichtigen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 53 /2019/ 161, S. 2-7.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Curriculum; Interkulturelle Kommunikation; Kommunikationssituation; Methodik; Sprachmittlung; Sprachmittlungsübung

Kurzreferat: Sprachmittlung ist immer dann vonnöten, wenn zwei Menschen kommunizieren möchten, die keine gemeinsame Sprache teilen. Wer hier sprachlich vermittelt, überbringt jedoch nicht nur die Inhalte: Häufig enthält das Gesagte Nuancen, die sich nur erschließen,

wenn man den kulturellen Hintergrund der sprechenden Person miteinbezieht. Sprachmittelnde müssen also kulturell kompetent für zwei sein. Auch die Prägungen, Werte und Einstellungen der sprachmittelnden Person spielen in der Sprachmittlungssituation eine größere Rolle als bislang beachtet, wie die beiden Autorinnen in dem Basisartikel zum Themenheft „Sprachmittlung: Cultural mediation“ zeigen. (Verlag, adapt.)

Nr. 156 (19-03)

König, Lotta:

Kulturelle Sprachmittlungskompetenz aufbauen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 53 /2019/ 161, S. 8-11.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Interkulturelle Kommunikation; Kompetenzmodell; Methodik; Sprachmittlung

Kurzreferat: In der Methode im Fokus zeigt die Autorin, was es bei dem Aufbau und der Anwendung kultureller Sprachmittlungskompetenz zu beachten gilt. Sie gibt dabei nicht nur Einblicke in die durchaus komplexe Systematik der Sprachmittlung, sondern verdeutlicht die einzelnen Aspekte anhand konkreter Fallbeispiele.

Nr. 157 (19-03)

Kormann, Karina:

Une aventure à la Réunion : Die französische Vulkaninsel mithilfe eines *Mysterys* entdecken.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 53 /2019/ 161, S. 18-24.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Vokabular

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Fiktionaler Text; Französisch FU; Landeskunde; Referenzniveau A2; Schreiben; Tourismus; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Einen Vulkanausbruch live erleben oder die exotische Landschaft aus der Vogelperspektive beobachten? *La Réunion* bietet vielfältige Möglichkeiten für unvergessliche Erlebnisse. Ein solches Abenteuer wird den Lernenden in der vorgestellten Unterrichtsidee in Form eines *Mysterys* präsentiert, das es zu rekonstruieren gilt. (Verlag, adapt.)

Nr. 158 (19-03)

Kostka, Nina:

Forschung im Theorie-Praxis-Verbund.

In: Berger, Maike (Hrsg.); Dreßler, Constanze (Hrsg.): Autoethnographien zur Professionalisierung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr Francke Attempto /2017/, S. 152-161.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Forschungsprojekt; Grundschule; Handlungsforschung; Lehrerrolle

Kurzreferat: Die Autorin beschreibt in dem Beitrag ihre Doppelrolle als Lehrkraft und Forscherin im eigenen Berufsfeld Grundschule. Nicht nur stellt sich dies als spannend und durchaus schwierig heraus, sondern bietet auch forschungsmethodologisch wichtige Anknüpfungspunkte.

Nr. 159 (19-03)

Kowalonek-Janczarek, Monika:

Englisch als Lingua franca versus andere Sprachen im Bildungswesen: Polen und Japan im Vergleich.

Glottodidactica, 46 /2019/ 1, S. 23-38.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 4; Bibl.; Tab. 4; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Japan; Lingua franca; Mehrsprachigkeit; Polen; Schulpolitik; Schulsystem; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: The purpose of this study is to compare Poland's and Japan's foreign language policies in preschool, elementary, lower/upper secondary and higher education and shed light on the aspect of multilingualism in this milieu as well. Based on secondary data (ministerial ordinances, governmental reports, curricula) and literature knowledge, the paper provides a comparative overview of the Polish and Japanese contexts which differ in a strong way. While Poland's foreign language policy is mainly based on the objectives of the EU's policy according to which every European citizen should master two other languages in addition to his or her mother tongue, the Japanese government's policy aims at improving English education. (Verlag)

Nr. 160 (19-03)

Kreft, Annika (Hrsg.); Hasenzahl, Mona (Hrsg.):

Aktuelle Tendenzen in der Fremdsprachendidaktik : Zwischen Professionalisierung, Lernerorientierung und Kompetenzerwerb.

Verlag: Berlin u.a.: Lang /2019/. 181 S.

Serie: Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 64

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: CLIL; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Didaktik; Empirische Forschung; Englisch FU; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Frühbeginn; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Literarischer Text; Politik/Geschichte; Professionalisierung; Spanisch FU

Kurzreferat: Der Band stellt mehrere Beiträge vor, welche im Rahmen der 12. Arbeitstagung für *early career researchers* der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung entstanden sind und die Vielfalt der aktuellen Tendenzen in der fremdsprachendidaktischen Forschung darstellen. Zu den thematischen Inhalten gehören Professionsforschung in der Lehrpersonenaus- und -weiterbildung, politische Bildung im Fremdspracheunterricht, frühkindlicher Zweitspracherwerb, CLIL, Förderung der literarischen Kompetenz, Inklusion, u.a.

Nr. 161 (19-03)

Krogmeier, Lena:

Bewertung interkultureller Kompetenz durch schriftliche Sprachmittlungsaufgaben Deutsch – Spanisch.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 48 /2019/ 2, S. 41-55.

Beigaben: Anm. 8; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch, Französisch; Evaluation; Interkulturelle Kommunikation; Schreiben; Sekundarstufe II; Sprachmittlung

Kurzreferat: Successful mediation requires Intercultural Competence (IC): Knowledge of one's own and foreign cultures, language behavior appropriate to the target group and situation, and tolerant attitudes help the mediator to facilitate communication between languages and cultures. In foreign language didactics, therefore, IC should be evaluated through me-

diation tasks. Since mediation is examined in written form e.g. in central school examinations (Abitur) throughout Germany, one must ask which intercultural competencies can be assessed in a written format. The article analyses a) grading scales to illustrate problems and differences in the evaluation of IC between federal states and b) written students' responses to illustrate the qualitative differences between the students' attempts at mediation. (Verlag, adapt.)

Nr. 162 (19-03)

Küppers, Almut:

Sprachmittlung als Unterrichtsprinzip im inklusiven Türkischunterricht.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 48 /2019/ 2, S. 74-87.

Beigaben: Anm. 5; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Heterogenität; Inklusion; Lehrer; Schule; Sprachmittlung; Türkisch FU

Kurzreferat: In the Companion Volume with new descriptors, mediation is conceptualized as social agency. As such, it is argued in this contribution, mediation can be seen as a general attitude in teaching. In highly diverse (foreign language) classrooms, mediation can even be employed as an overall teaching principle. Within inclusive settings characterized by plurilingual learners with various needs and profound competence differences, opportunities for authentic mediation emerge and can be harnessed for linguistic, social and intercultural learning as well as for the development of reflexive learner autonomy. The article focuses on a school development project at the end of which an inclusive concept for Turkish as a foreign language emerged. The concept is based on a team-teaching and peer-learning approach and complemented by an open, dynamic curriculum in which mediation plays a key role. As part of the proposal to upgrade Turkish as a fully-fledged subject at the school, the concept and curriculum were finally approved by the KMK in 2018. Thus, reflections on mediation will be twofold, taking into account the teaching level as well as that of the language policy level. (Verlag)

Nr. 163 (19-03)

Küppers, Almut:

To be or not to be ... German enough : Diskriminierungen und Alltagsrassismus ergründen und sprachmitteln.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 53 /2019/ 161, S. 24-29.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaftskritik; Konflikt; Rassendiskriminierung; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Sprachmittlung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Anhand einer schulischen Situation und authentischen Texten mit dem Hashtag #MeTwo (diskriminierende/rassistische Alltagserlebnisse von Menschen in Deutschland) ergründen die Lernenden in dieser Unterrichtsidee das Konfliktpotenzial dieser *critical incidents* mit dramapädagogischen Mitteln. Sie sprachmitteln diese Situationen für nicht-deutschsprachige Personen und vermitteln dabei auch, welche Aussagen aus welchem Grund kränkend wirken können. (Verlag, adapt.)

Nr. 164 (19-03)

Kurtz, Jürgen:

Lehrwerkbasierende Unterrichtsgestaltung: Herausforderungen für die sprachpraktische Englischlehrerbildung an Universitäten und Pädagogischen Hochschulen.

In: Ruisz, Dorottya (Hrsg.); Rauschert, Petra (Hrsg.); Thaler, Engelbert (Hrsg.): Living Language Teaching : Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien im Fremdsprachenunterricht (Studies in English Language Teaching ; 7). Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/, S. 173-189.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 3; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Curriculum; Englisch FU; Hochschule; Lehrerausbildung; Lehrwerk; Praxisbezug; Sekundarstufe I; Unterrichtssprache; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Inwiefern werden sprachpraktische Kompetenzen von angehenden Englischlehrkräften im Rahmen der universitären Lehrerbildung gefördert? Nach einer Übersicht über die Relevanz von sprachpraktischen Lehrprogrammen im Kontext der Lehrerbildung geht der Autor auf die Möglichkeiten ihrer Realisierung auf bildungspolitischer Ebene ein. Eine Übersicht über Hinweise und Empfehlungen zur Förderung von sprachpraktischen Kompetenzen aus der Englischdidaktik schließt den Beitrag ab.

Nr. 165 (19-03)

Ladilova, Anna:

Expertenkritik in der Anfangsphase des Forschungsprojektes.

In: Berger, Maike (Hrsg.); Dreßler, Constanze (Hrsg.): Autoethnographien zur Professionalisierung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr Francke Attempto /2017/, S. 26-36.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Dissertation; Einstellung; Empirische Forschung; Forschungsprojekt; Kritik

Kurzreferat: Gerade zu Beginn eines Dissertationsprojekts steht man als Forscher/-in vor vielen Fragen und Unsicherheiten in Bezug auf die Konzeption der Untersuchung oder auch das Themengebiet allgemein. Trifft man dann noch auf Personen, die sich thematisch bereits (sehr) gut auskennen, kann dies zu regelrechten forschungsbezogenen Existenzängsten führen. In ihrem Beitrag zeigt die Autorin, wie solche Expertenkritik in ihrem Falle zu einem *critical incident* geführt hat und welche Tipps sie für angehende Forscher/-innen hat

Nr. 166 (19-03)

Lam, Ricky:

Teacher assessment literacy: Surveying knowledge, conceptions and practices of classroom-based writing assessment in Hong Kong.

System, 81 /2019/ April, S. 78-89.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Empirische Forschung; Hongkong; Lehrerrolle; Leistungsbeurteilung; Schreiben

Kurzreferat: In this decade, assessment literacy has emerged as a significant research agenda. Yet, not much has been done to explore teacher assessment literacy in L2 writing. This study investigates what Hong Kong secondary school teachers know and think about, and how they practice classroom-based writing assessment through a questionnaire, telephone interviews, and classroom observations. The study qualitatively examines the extent to which sixty-six respondents achieved teacher assessment literacy from their perspectives,

and which aspects of teacher assessment literacy needed further consolidation and why. Self-reported findings show that most respondents had pertinent assessment knowledge and positive conceptions about alternative writing assessments. Despite this, observation data indicate that some respondents had a partial understanding of assessment of learning (AoL) and assessment for learning (AfL), but not assessment as learning (AaL). In fact, when attempting AaL, the respondents could merely mimic its 'procedures' rather than internalise its 'essence'. Implications are discussed concerning how to develop teacher assessment literacy in L2 writing classrooms. (Verlag)

Nr. 167 (19-03)

Lan, Ge; Lucas, Kyle; Sun, Yachao:

Does L2 writing proficiency influence noun phrase complexity? A case analysis of argumentative essays written by Chinese students in a first-year composition course.

System, 85 /2019/ October, S. 1-13.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Empirische Forschung; Englisch FU; Essay Writing; Fallstudie; Korpusanalyse; Nominalphrase; Schreiben

Kurzreferat: This corpus-based study investigated the association between noun phrase complexity and L2 writing proficiency based on the 11 noun modifiers in Biber, Gray, and Poonpon's (2011) index of complexity features. A corpus was built based on 100 argumentative papers written by first-year Chinese students, including 50 papers from high-proficiency students (TOEFL writing score > 23) and 50 papers from low-proficiency students (18 < TOEFL writing score < 23). The noun modifiers in Biber et al.'s (2011) index were then extracted with a computational program to calculate the frequencies of the noun modifiers. Via a Chi-square test on the normalized frequencies, the findings demonstrate an association ($p=0.016$) between the 11 noun modifiers and the students' writing proficiency levels (i.e., high and low). Next, a residual analysis was applied, which pinpointed that four noun modifiers used by the students from both proficiency levels contribute to the association the most: attributive adjectives, relative clauses, premodifying nouns, and prepositional phrases (of). The four modifiers were then further explored and interpreted based on a qualitative analysis of the argumentative papers. Pedagogical implications are provided at the end to discuss possible ways of teaching the noun modifiers in an EAP writing course. (Verlag)

Nr. 168 (19-03)

Lange, Ulrike C.:

Le français aux quatre coins du monde : Cultures francophones des archipels lointains.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 53 /2019/ 161, S. 2-9.

Beigaben: Abb.; Anm. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Antillen; Bild; Frankophonie; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Kommunikation; Landeskunde; Transkulturalität

Kurzreferat: Wer glaubt, dass sich die französische Kultur nur in Frankreich findet und somit auf Europa begrenzen lässt, der irrt gewaltig. Weltweit finden sich französischsprachige Regionen, die vor allem für den fremdsprachlichen Unterricht spannende Anlässe zum inter- und transkulturellen Lernen geben und damit zugleich die sprachlichen Fertigkeiten der Lernenden fordern und fördern. In dem Einführungsbeitrag zeigt die Autorin, welches Potenzial hinter den *cultures francophones* steckt.

Nr. 169 (19-03)

Lange, Ulrike C.:

Notre vision de l'Europe – Regards croisés deutscher und französischer Jugendlicher.

Französisch heute, 50 /2019/ 3, S. 10-13.

Beigaben: Abb. 4; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutschland; Erfahrungsbericht; Europa; Frankreich; Gruppenarbeit; Jugendaustausch; Jugendliche; Schule; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Beitrag wird ein Bericht zur Vorbereitung, Durchführung und zu den Ergebnissen eines Unterrichtsprojekts zur Vision von Europa von Schülerinnen und Schülern aus Frankreich und Deutschland vorgestellt. Zwei Arbeitsblätter finden sich im Beitrag.

Nr. 170 (19-03)

Lange, Ulrike C.:

Überblick über Austauschprogramme, -institutionen, Plattformen und weiterführende Links.

Französisch heute, 50 /2019/ 3, S. 30-31.

Beigaben: Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch,Französisch; Digitale Medien; Französisch FU; Jugendaustausch; Schule; Schüleraustausch; Übersicht

Kurzreferat: Die Autorin stellt eine Reihe von Institutionen, Organisationen und digitalen Plattformen vor, die Austauschprogramme für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte anbieten und unterstützen.

Nr. 171 (19-03)

Lay, Tristan; McGrath, Katharina:

100 [Einhundert] Jahre Bauhaus (1919-2019) – Aufgabenbasierte und handlungsorientierte Medienarbeit im DaF-Unterricht.

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 24 /2019/ 2, S. 95-123.

Online-Publikation: <https://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/971/969>

Beigaben: Abb. 6; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Architektur; Deutsch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Kunst; Mediendidaktik

Kurzreferat: Die Fächer Deutsch als Fremd- und Zweitsprache sowie die Disziplinen Sprachlehrforschung und Fremdsprachendidaktik widmen sich seit mehreren Jahren verstärkt dem historisch- und kulturwissenschaftlichen Gedächtnisdiskurs. Der Beitrag möchte den anhaltenden Diskurs über Geschichte im Gedächtnis um eine „gestalterische“ Komponente erweitern. Angesichts des diesjährigen Bauhaus-Jubiläums (2019) möchten die Autoren die einflussreiche Bildungsstätte im Bereich der Architektur, Kunst und Gestaltung in den Mittelpunkt stellen und Möglichkeiten diskutieren, wie eine „historisch-gestalterische“ und handlungsorientierte Arbeit mit dem Bauhaus unter Einbeziehung diverser Medien im DaF-Unterricht aussehen könnte. (Verlag, adapt.)

Nr. 172 (19-03)

Lay, Tristan:

Die Homepage des Malers Gerhard Richter: Lernen an Künstlerbiografien im mediengestützten Fremdsprachenunterricht.

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 24 /2019/ 2, S. 27-45.

Online-Publikation: <https://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/969/967>

Beigaben: Abb. 4; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Richter, Gerhard

Schlagwörter: Bildende Kunst; Biographie; Digitale Medien; Fremdsprachenunterricht; Internet; Methodik

Kurzreferat: „With a career spanning nearly six decades, Gerhard Richter is widely considered one of the greatest artists of our time. To explore the artist’s work and life, click on an image below“ steht auf der Startseite von Gerhard Richters offizieller Homepage. Der Beitrag untersucht, welche Ressourcen und Möglichkeiten diese mehrsprachige Homepage für die Arbeit im medienreflexiven Fremdsprachenunterricht bietet. Als hybrides Medium in zunehmend medial vermittelten und visuell kommunizierenden Informations- und Wissensgesellschaften bietet die Webseite medienintegrative Ansätze für die handlungsorientierte Beschäftigung mit Richters Bilderkosmos im Allgemeinen, und das fremdsprachliche und landeskundliche Lernen an seiner Biografie im Besonderen. (Verlag, adapt.)

Nr. 173 (19-03)

Lee Reynolds, Barry; Shih, Ying-Chun:

The learning effects of student-constructed word cards as homework for the adolescent English Language classroom.

System, 81 /2019/ April, S. 146-162.

Beigaben: Abb. 5; Anh.; Anm. 5; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Hausaufgabe; Vergleichende Analyse; Vokabellernen; Wortschatz

Kurzreferat: In this quasi-experimental study, an intervention group (n=50) of Taiwanese English as a Foreign Language (EFL) 10th graders were given 18 weeks of classroom English reading skill-based instruction in addition to completing homework requiring construction and review of 100 vocabulary word cards for unknown words incidentally encountered during class reading whereas an equivalent Taiwanese EFL control group of 10th graders (n=50) only received the skill-based instruction. After the intervention, significant differences in second language (L2) reading proficiency and L2 vocabulary acquisition were shown in favor of the intervention group while only a negligible growth in second language vocabulary size was shown for both groups. Additional analyses of the intervention group’s L2 vocabulary size data, responses to an open- and closed-ended questionnaire, and the self-constructed word cards revealed anomalies in participants’ L2 lexicons, a negative reaction to the technique of using self-constructed word cards for deliberate vocabulary learning, and a need for guidance in selecting target words appropriate for their abilities. Pedagogical implications of these and other nuanced results are discussed. (Verlag)

Nr. 174 (19-03)

Lee, Helen; Hampel, Regine; Kukulska-Hulme, Agnes:

Gesture in speaking tasks beyond the classroom: An exploration of the multimodal negotiation of meaning via Skype videoconferencing on mobile devices.

System, 81 /2019/ April, S. 26-38.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Gestik; Software; Sprechen; Sprechübung

Kurzreferat: This qualitative study attempts to explicate the role of gestures formed with learners' hands and technology during second language speaking tasks via Skype videoconferencing tools, accessed on mobile devices. The theory of negotiation of meaning according to the Varonis and Gass model of non-understandings (1985) underpins the study. Data was collected from ten intermediate English language learners via recordings of their task-based interactions and stimulated recall interviews. The study found that gestures support forms of negotiation through affording participants a range of visual and embodied clues which operate in close conjunction with their language use. Findings suggest that gestures play a role in the establishment of joint attention and negotiation of vocabulary; and they are exploited to appeal for assistance and scaffold interlocutors. In some instances, gestures also potentially confuse learners. The deployment of mobile technologies was found to transform and mediate gestures in complex ways. Learners also experience challenges in their co-ordination of multimodal talk from beyond the classroom. (Verlag)

Nr. 175 (19-03)

Lee, Ju Seong; Hsieh, Jun Chen:

Affective variables and willingness to communicate of EFL learners in in-class, out-of-class, and digital contexts.

System, 82 /2019/ June, S. 63-73.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Emotion; Englisch FU; Kommunikation; Motivation; Quantitative Forschung; Taiwan

Kurzreferat: This study explores the relationship between affective variables (L2 self-confidence, L2 anxiety, L2 motivation, and grit) and willingness to communicate (WTC) in in-class, out-of-class, and digital contexts. Drawing on a quantitative research design and a sample of 261 Taiwanese EFL undergraduate students, two major findings were identified. First, students with higher levels of grit and L2 confidence had higher L2 WTC in all three communicative settings. It suggests that 1) if EFL students remain steadfast and persistent in learning and using English despite setbacks, and 2) if they are confident about communicating in English, they tend to initiate English communication in both digital and offline settings. Second, lack of L2 anxiety was a significant predictor of students' L2 WTC in non-digital environments (in-class and out-of-class contexts), but not in the digital setting. This suggests that contemporary EFL students may feel more comfortable with digital methods of communicating than conventional offline approaches, whether they use L1 or L2. The study also implies that digital environments may provide social support and additional psychological benefits, which potentially contribute to creating less L2 anxiety-provoking environment for EFL students. Drawn from these findings, pedagogical implications for ELT are also provided. (Verlag)

Nr. 176 (19-03)

Lee, Pinshuan; Lin, Huifen:

The effect of the inductive and deductive data-driven learning (DDL) on vocabulary acquisition and retention.

System, 81 /2019/ April, S. 14-25.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 13

Sprache: engl.

Schlagwörter: Deduktiver Ansatz; Empirische Forschung; Englisch FU; Gedächtnis; Induktiver Ansatz; Korpusanalyse; Software; Vokabellernen

Kurzreferat: Research on data-driven learning (DDL) has generally suggested that DDL can facilitate second/foreign language learning due to its inductive nature and authentic language samples that provide learners with opportunity of deep and discovery learning. One major obstacle that prevents learners from such benefits lies in the cognitive load that such learning might induce. Limitations of DDL such as this have resulted in a call for more studies that examine the differential effect of inductive and more traditionally, deductive approach in DDL-based ESL/EFL instruction. The present study compared the effect of the deductive and inductive approaches in a DDL context on vocabulary acquisition and retention. A total of 27 EFL learners were randomly divided into deductive and inductive groups making use of the Corpus of Contemporary American English (COCA) to learn eight target words. A modified version of the Vocabulary Knowledge Scale (VKS; Paribakht & Wesche, 1997) was used to assess the students' learning of word form, meaning, and use before, immediately after, and 2 weeks after the treatment instruction. Furthermore, the two groups' performances on the pre-test and immediate post-test were analyzed to scrutinize their change in vocabulary knowledge. The results showed that both approaches were equally effective in terms of facilitating the learners' vocabulary acquisition and retention. Furthermore, the inductive and deductive groups showed similar patterns of the acquisition of target words: their knowledge of words generally moved to a higher level, and seldom stayed at the same level or moved to a lower level. The result that deductive DDL was just as effective as the inductive approach but less time-consuming might suggest that the deductive approach could complement DDL more efficiently when the DDL's inductive nature prevents learners from fully benefiting from its potential advantages. (Verlag)

Nr. 177 (19-03)

Legutke, Michael K.:

Der lange Weg zur Promotion – und die *Communities of Practice*.

In: Berger, Maike (Hrsg.); Dreßler, Constanze (Hrsg.): Autoethnographien zur Professionalisierung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr Francke Attempto /2017/, S. 37-48.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Dissertation; Erfahrungsbericht; Forschungsprojekt; Lehrerrolle; Professionalisierung

Kurzreferat: In seinem Beitrag reflektiert der Autor seine wissenschaftliche Laufbahn beginnend mit seinem Promotionsvorhaben über die Professur hin zur Betreuung von Forschungsnachwuchs im Bereich der Fremdsprachendidaktik. Auf Basis dieses Prozesses zeigt er auch auf, welche Veränderungen sich im Laufe der Zeit ergeben haben.

Nr. 178 (19-03)

Lenhard, Stefan:

Lerntypen im kompetenzorientierten Grammatikunterricht.

In: Ruisz, Dorottya (Hrsg.); Rauschert, Petra (Hrsg.); Thaler, Engelbert (Hrsg.): *Living Language Teaching : Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien im Fremdsprachenunterricht (Studies in English Language Teaching ; 7)*. Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/, S. 135-153.

Beigaben: Abb. 7; Anm. 1; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bayern; Curriculum; Empirische Forschung; Grammatikunterricht; Kognition; Kompetenzmodell; Lehrplan; Lernstil

Kurzreferat: Der bayrische LehrplanPlus hat Neuerungen mit sich gebracht. Der Beitrag geht auf die Frage nach den praktischen Folgen ein, welche diese kompetenzorientierten Neuerungen für den Grammatikunterricht haben. Dabei werden besonders die Konsequenzen für die individuellen Unterschiede der Lernenden und ihre Lerntypen fokussiert.

Nr. 179 (19-03)

Leonhardt, Katharina:

D'autres regards sur le monde : Interkulturelles Lernen durch Perspektivenwechsel.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 16 /2019/ 4, S. 8-11.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bewertung; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Methodik

Kurzreferat: Der gewohnte Blick aus der eigenen Kultur ins Fremde schränkt unsere Sicht auf die Welt ein. Es gilt, den Lernenden bewusst zu machen, dass wir zu neuen (Ein-)Sichten gelangen, wenn wir uns von diesem vertrauten Blick lösen. Wie dies vor dem Hintergrund des interkulturellen Lernens im Französischunterricht gelingen kann, zeigt die Autorin in dem praxisorientierten Beitrag. (Verlag, adapt.)

Nr. 180 (19-03)

Leow, Ronald P.:

ISLA: How implicit or how explicit should it be? Theoretical, empirical, and pedagogical/curricular issues.

Language Teaching Research, 23 /2019/ 4, S. 476-493.

Beigaben: Anm. 5; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Curriculum; Empirische Forschung; Forschungsüberblick; Fremdsprachenerwerb; Kognition

Kurzreferat: Instructed second language acquisition (ISLA) research has recently attracted more focal attention due to the publications of three books and as the theme of the 2016 Second Language Research Forum (SLRF) conference that celebrated its 35th anniversary in the field of second language acquisition (SLA). Recent definitions (e.g. Loewen, 2015) have underscored the context (instructed vs. naturalistic setting), the 'mechanisms of learning' (cognitive processes), and the potential manipulation of these processes or the conditions under which such processes take place by instructional intervention. This article goes a step further to consider the curricular aspect of the ISLA context that exists within the language curriculum, the type of learning that does take place in an instructed environment and should be promoted in the instructed setting, and the pedagogical implications for the instructed L2 environment, given its curricular status (Leow & Cerezo, 2016). To this end, this article (1) provides a critical discussion of the context of ISLA, (2) presents a succinct overview of cognitive processes reported to play a role in the L2 learning process, (3) re-

ports the findings of empirical research on implicit/incidental and explicit/intentional learning, and (4) reports on one recent study that purports to acknowledge these variables. Recommendations for future ISLA research are provided. (Verlag)

Nr. 181 (19-03)

Lethaby, Carol:

Evidence or intuition? Categorizing learners using perceptual learning styles.

Babylonia, /2019/ 1, S. 30-33.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Differenzierung; Kritik; Lernstil; Methodik; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: When considering the idea of differentiation, the controversial question of whether perceptual learning styles is a useful concept to language teaching practice invariably arises. Much classroom time and energy has been devoted to finding out if learners are visual, auditory or kinesthetic learners. Then, further lesson planning and class time is taken to design and deliver lessons that will suit all of these learners' preferences. All this is done with the noble goal of wanting to improve learning. The question is whether this is a justifiable use of teaching and learning time or whether it could be a waste of time and resources or, worse still, a potentially damaging teaching strategy. (Verlag)

Nr. 182 (19-03)

Li, Guofang; Sun, Zhuo; Jee, Youngeun:

The more technology the better? A comparison of teacher-student interaction in high and low technology use elementary EFL classrooms in China.

System, 84 /2019/ August, S. 24-40.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Bibl.; Tab. 10

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Interaktion; Interaktion; Lehrer; Primarbereich; Schüler

Kurzreferat: While the inclusion of multimedia technology enables diverse learning activities in English as a foreign language (EFL) instruction, its influence on classroom interaction is under-examined. To address this gap, this comparative study examines the impact of technology use on teacher-student interaction patterns (i.e., initiation-response-feedback or IRF patterns) in technology-enhanced primary EFL classrooms in a rural school district in China. Six class videos were selected, three from teachers with high and three with low technology use respectively. Conversation analyses of these class videos revealed that technology use played a negative role in facilitating communicative classroom discourses, with high technology use teachers using more display questions and directives and facilitating less spontaneous or authentic output from students in the target language. In addition, teachers in both types of classroom provided little but almost identical amounts of corrective feedback, suggesting a minimal impact of technology on teacher feedback patterns. The findings reveal extensive teacher-centered technology use in EFL classrooms and warrant an urgent need to discuss the importance of and potential approaches to enhancing EFL teachers' pedagogical awareness and competence in technology-assisted language instruction. (Verlag)

Nr. 183 (19-03)

Li, Man; Dekeyser, Robert:

Distribution of Practice Effects in the Acquisition and Retention of L2 Mandarin Tonal Word Production.

The Modern Language Journal, 103 /2019/ 3, S. 607-628.

Beigaben: Abb. 8; Anm. 4; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Empirische Forschung; Gedächtnis; Tonsprache

Kurzreferat: This study investigated the effects of temporal distribution of practice on the learning and retention of Mandarin tonal word production. Eighty native English-speaking adults with no prior knowledge of a tonal language participated in this study. They were randomly assigned to four experimental conditions varying in intersession interval (ISI) and retention interval (RI): Condition A with a 1-day ISI and a 1-week RI, Condition B with a 1-day ISI and a 4-week RI, Condition C with a 1-week ISI and a 1-week RI, and Condition D with a 1-week ISI and a 4-week RI. Participants underwent 3 training sessions followed by a final retention test. Results showed that the effects of ISI and RI differed depending on the type of knowledge to be retained. For the retention of declarative knowledge, RI had a robust effect: the longer the RI, the worse the retention. Compared to shorter spaced practice (1-day ISI), longer spaced practice (1-week ISI) seemed to improve long-term retention (4-week RI) of declarative knowledge; however, this ISI effect was much weaker. For procedural knowledge retention, ISI played an important role, but not RI, and it was the shorter spaced practice schedule that had an advantage over the longer spaced practice schedule. (Verlag)

Nr. 184 (19-03)

Liedke-Göbel, Martina:

Sprachmittlungskompetenz im Deutschunterricht fördern.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 48 /2019/ 2, S. 56-73.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Curriculum; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Mehrsprachigkeit; Praxisbezug; Sprachmittlung; Sprachmittlungsübung; Übersetzen; Übersetzungsübung

Kurzreferat: The article focusses on translation skills as part of multilingual L1 curriculum. It is argued that mediation competence depends to a large degree on translation awareness, a competence which is connected to, but distinct from linguistic competence and language awareness. While the latter focuses on the ability to map linguistic means to linguistic functions, goals, and situations of language usage, translation awareness encompasses the reflection on different strategies of cross-linguistic transfer while taking into account different needs and necessities, including those of a third party. As a bundle of key competences, translation awareness should be taught in the L1 as well as approach. The article suggests some exercises that help students develop translation awareness without presupposing bilingual competences or a multilingual background at home. (Verlag)

Nr. 185 (19-03)

Lin, Ming Huei; Lee, Jia-Ying:

Pedagogical suitability of data-driven learning in EFL grammar classes: A case study of Taiwanese students.

Language Teaching Research, 23 /2019/ 5, S. 541-561.

Beigaben: Abb. 8; Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Grammatikunterricht; Korpusanalyse; Taiwan

Kurzreferat: This study of 52 undergraduates of English as a foreign language (EFL) involves an empirical assessment of the pedagogical suitability of data-driven learning (DDL) in three Taiwanese grammar classes. One class (16 students) was taught using a traditional deductive approach (TDA), and the others (one of 17 and one of 19 students) were taught using blends of DDL and TDA. The participants' performance in grammar and their judgments of the teaching effects of DDL were both collected for analysis. Using a covariance analysis, the study results indicate no significant differences between the three classes in grammar proficiency, although paired-sample t-tests reveal significant gains for each class. However, the results of quantifying participants' perceptions of the treatments over time show clear changes as the experiment proceeded; there was a growing preference for DDL-integrated treatments but a disinclination towards the TDA. Although it seems premature to claim DDL's pedagogical suitability here, the overall results lend support to the legitimacy of practicing DDL in different educational areas. This is particularly notable for Taiwan's EFL context, given that most of its grammar classrooms are still employing conventional approaches, including the Grammar Translation method, even if they are not inclined towards them. The article concludes with a discussion of DDL's effects on future EFL grammar classes and possible avenues for further studies. (Verlag)

Nr. 186 (19-03)

Lis, Tomasz; Janachowska-Budych, Marta:

Intersektionelle Filmanalyse in der fremdsprachigen Kulturdidaktik am Beispiel des MigrantInnenbildes in ausgewählten Culture-Clash-Komödien.

Glottodidactica, 46 /2019/ 1, S. 39-53.

Beigaben: Anm. 6; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Film; Filmanalyse; Heterogenität; Menschen mit Migrationshintergrund; Transkulturalität

Kurzreferat: The aim of the paper is to discuss the image of migrants presented in selected culture-clash comedies, and its didactical contribution to transcultural learning. The intersectional analysis of three film sequences conducted in the framework of university classes (seminars and workshops) on intercultural communication is described as a starting point for discussion and reflection upon the stereotyped, and popularised images of migrants as behaviour. The critical analysis of such images supports transcultural learning, which is understood, among others, as bringing aspects of the development of individual as well as collective identities into question, and acknowledging heterogeneity and diversity as cultural and social enrichment. (Verlag, adapt.)

Nr. 187 (19-03)

Loder Buechel, Laura:

Lip Syncs: Speaking ... with a Twist.

English Teaching Forum, 57 /2019/ 4, S. 46-52.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aussprache; Englisch FU; Methodik; Musik; Sprechen; Unterrichtsstunde; Videoclip

Kurzreferat: Ein Video nachsynchronisieren, um die Aussprache zu trainieren? Was hat das noch mit Sprechen zu tun? In dem Beitrag stellt die Autorin eine Aufgabe vor, die im Englischunterricht genau dies zum Ziel hat. Mithilfe eines Videoclips, den sich die Schüler/-innen aussuchen, um ihn nachzusynchronisieren, werden sie motiviert, sich mit der Aussprache der Wörter und dementsprechend auch einzelner Laute auseinanderzusetzen. Schließlich soll die spätere *performance* auch echt wirken.

Nr. 188 (19-03)

Lodzikowski, Kacper; Jekiel, Mateusz:

Board games for teaching English prosody to advanced EFL learners.

ELT Journal, 73 /2019/ 3, S. 275-285.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/73/3/275/5366365>

Beigaben: Abb. 6; Anm. 4; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Fortgeschrittenenunterricht; Hochschule; Polen; Prosodie; Spiel

Kurzreferat: This exploratory study fills the gap in research on using print board games to teach English prosody to advanced EFL learners at university level. The authors developed three in-class print-and-play board games that accompanied three prosody-related topics in a course in English phonetics and phonology at a Polish university. For those topics, compared to topics without any board games, learners reported higher in-class engagement and obtained higher post-class quiz scores. At the end of the course, learners rated board games as equally or more useful than some of the other teaching aids. Although traditional printed worksheets were still rated as the most useful teaching aid, learners expressed their preference for using extra classroom time for playing board games instead of completing extra worksheet exercises. The authors hope these promising results will encourage teachers to experiment with implementing these and other board games in their advanced curricula. (Verlag, adapt.)

Nr. 189 (19-03)

Lotz, Sabine:

Cultures at the school party : Sally auf kulinarischer Reise durch die Klasse.

Grundschulmagazin Englisch, 17 /2019/ 3 (Sally's World), S. 15-18.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Essen und Trinken; Grundschule; Interkulturelles Lernen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Tag der offenen Tür und dazu noch ein Fest! Das lässt sich das kulturelle Känguru Sally nicht zweimal sagen und wird sogar von den Schülerinnen und Schülern herzlich eingeladen teilzunehmen. Auf dem Schulhof entdeckt Sally dann die leckersten Gerichte aus den unterschiedlichsten Ländern. So kommen auch die Lernenden in der Unterrichtseinheit in den Genuss und können eine kulinarische Reise vollziehen.

Nr. 190 (19-03)

Lucas, Matt; Takeuchi, Osamu:

Harnessing web-based contrastive instruction to address English relative clause accuracy and subject-object asymmetry.

System, 85 /2019/ October, S. 1-14.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Japan; Kontrastierung; Relativsatz

Kurzreferat: This exploratory study set out to investigate two principal aims: (1) the general effect of contrastive linguistic input delivered via an online medium on the subsequent written accuracy of subject and object restrictive relative clauses; and (2) the specific effect of administering such instruction in equal proportion on both clause types in light of markedness theory (that purports easier structures will naturally improve when harder ones are afforded more pedagogical attention). To meet these aims, a total of 156 Japanese EFL university learners were divided into two groups: an experimental group that was exposed to four web-based treatment sessions over four consecutive weeks, and a control group that

continued with their regular studies without any contrastive input. Statistical analyses of pre, post, and delayed posttest performances demonstrated that the intervention led to positive learning outcomes for overall clause accuracy. However, in spite of markedness theory predicting a greater improvement for subject relative clauses (which are generally deemed easier), the reverse was found to be true. Interpretations for this unexpected finding are provided, along with pedagogical implications and future directions for related research. (Verlag)

Nr. 191 (19-03)

Ludwig, Christian (Hrsg.); Maruo-Schröder, Nicole (Hrsg.):

„Tell Freedom I said Hello“ : Issues in Contemporary Young Adult Dystopian Fiction.

Verlag: Heidelberg: Universitätsverlag Winter /2018/. 287 S.

Serie: Anglistik und Englischunterricht ; 88

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Bertagna, Julie; *The Carbon Diaries*; Chemical Garden; DeStefano, Lauren; Fisher, Catherine; *Incarceron*; Lloyd, Saci; Macaulay, David
Schlagwörter: Bibliographie; Definition; Englisch FU; Gesellschaftskritik; Lektüre; Literaturdidaktik; Methodik; Sciencefiction; Textsorte

Kurzreferat: Dystopien faszinieren zahlreiche Leserinnen und Leser durch ihre düsteren Zukunftsperspektiven, die jedoch bei einem genaueren Blick auf gegenwärtige gesellschaftliche Entwicklungen immer vorstellbarer werden. Der Sammelband greift dieses literarische Genre auf und zeigt in verschiedenen Beiträgen, welche Themenbereiche durch *Young Adult Dystopian Fiction* angesprochen werden und wie diese dystopischen Texte im Englischunterricht mit den Lernerinnen und Lernern behandelt werden können. Die Beiträge des ersten Teils des Sammelbandes nehmen dabei literatur- bzw. kulturwissenschaftliche Perspektiven ein, die durch die im zweiten Teil vorhandenen Beiträge didaktisch-methodisch ergänzt werden.

Nr. 192 (19-03)

Lüger, Heinz-Helmut:

Phraseologische Forschungsfelder : Impulse, Entwicklungen und Probleme aus germanistischer Sicht.

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, /2019/ 61, S. 51-82.

Beigaben: Abb. 6; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Germanistik; Idiomatik; Kollokation; Methodik; Übersicht

Kurzreferat: Im vorgestellten Beitrag wird versucht, einen Überblick zu geben über einige Entwicklungen der Phraseologie, und zwar bezogen auf die deutsche Sprache. Im Vordergrund stehen zunächst eine allgemeine Gegenstandsbestimmung und eine Skizzierung wichtiger Arbeitsfelder. Es folgt eine Darstellung phraseopragmatischer Ansätze, ergänzt durch Überlegungen zu didaktischen Anwendungen. Da es hier in erster Linie um einen resümierenden Bericht geht, kann die inzwischen äußerst zahlreiche Literatur nur sehr selektiv Erwähnung finden. Ebenso bleiben einige phraseologische Anwendungsgebiete einer separaten Arbeit vorbehalten. (Verlag, adapt.)

Nr. 193 (19-03)

Luszczynska, Sylwia:

La fausse simplicité de la prise de parole en classe de langue étrangère.

Glottodidactica, 46 /2019/ 1, S. 55-71.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Fragebogen; Französisch FU; Sprechen; Sprechhemmung; Umfrage

Kurzreferat: Although the importance of oral production in language learning is recognized, it remains a challenge to convince students to speak. Certainly, this is about daring to take risks, because to speak is to „expose one’s face“. Indeed, when pupils speak, they are placed in relation to their classmates and in relation to the teacher. We cannot therefore rely on the apparent simplicity of speaking in the foreign language class. The research problem presented in this article concerns, among other things, the possible reasons why some students of French as a foreign language remain silent during conversation classes. To this purpose, the findings of the FLCAS questionnaire are presented. This survey tool enabled to nominate one basic reason for the above-mentioned reluctance to speak – language anxiety. (Verlag)

Nr. 194 (19-03)

Lütge, Christiane; Merse, Thorsten; Su, Xiaoli:

Becoming a Digitally Competent Teacher : The European Framework for the Digital Competence of Educators.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 16 /2019/ 4, S. 4-7.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Europäischer Referenzrahmen; Kompetenzmodell; Lehrer; Lehrerbildung; Mediendidaktik

Kurzreferat: In dem Beitrag stellen die Autoren den „European Framework for the Digital Competence of Educators“ (DigCompEdu) vor und zeigen, welche Bedeutung dieser Referenzrahmen für die Ausbildung von Englischlehrkräften hat.

Nr. 195 (19-03)

Lyster, Roy:

Making research on instructed SLA relevant for teachers through professional development.

Language Teaching Research, 23 /2019/ 4, S. 494-513.

Beigaben: Abb. 3; Bib 1.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Forschungsüberblick; Französisch FU; Kollaboration; Lehrer; Morphologie

Kurzreferat: This article recounts three studies that portray an evolution from research examining the effects of researcher-designed instructional interventions to research examining the impact of helping teachers to design their own instructional interventions. Study 1 investigated the effects of an instructional treatment designed by the research team on students’ ability to accurately assign grammatical gender in French. The treatment yielded positive outcomes and evolved into an instructional model employed in two subsequent researcher-led professional development (PD) initiatives (Studies 2 and 3). The PD in Study 2 aimed to engage teachers with instructional practices considered effective for integrating language and content across their classes in French L2 and social studies classes taught in French. Study 3 had biliteracy instruction as its primary goal, aiming to make connections between French and English classes, specifically with respect to derivational morphology. Together the three studies point to the benefits of developing a synergy between teachers

and researchers as a means (1) to support teachers in their implementation of pedagogical insights yielded by instructed second language acquisition (ISLA) research and (2) to strengthen ISLA itself in its endeavor to improve language teaching and learning. (Verlag)

Nr. 196 (19-03)

Macaro, Ernesto; Hultgren, Anna Kristina; Kirkpatrick, Andy; Lasagabaster, David:
English medium instruction: Global views and countries in focus : Introduction to the symposium held at the Department of Education, University of Oxford on Wednesday 4 November 2015.

Language Teaching, 52 /2019/ 2, S. 231-248.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Definition; Einführung; Englisch; Englisch FU; Übersicht; Unterrichtssprache

Kurzreferat: In virtually every research paper on this topic we come across we read that, in the particular context that the writer is operating, English as a medium of instruction (EMI) is on the increase. But what exactly is EMI? If we consider every classroom around the world in which learners are exposed to English language as their second language (L2) we are faced with a huge variety: English as a foreign language (EFL); Immersion, English for academic purposes; English for specific purposes, English for examination purposes, Content and language integrated learning (CLIL); content-based teaching; content-based language teaching, and so on. And then we have EMI. At the EMI Oxford Centre EMI is defined as: The use of the English language to teach academic subjects (other than English itself) in countries or jurisdictions in which the majority of the population's first language is not English. (Verlag, adapt.)

Nr. 197 (19-03)

Macías García, Anna Teresa:
Puertadeluz y ¡Universo! – Ejemplos de la novela gráfica prospectiva en España.

Hispanorama, /2019/ 165, S. 88-93.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Bibl.; Webografie

Sprache: span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Puertadeluz; ¡Universo!

Schlagwörter: Didaktik; Graphic novel; Literarische Gattung; Methodik; Spanien; Spanisch FU

Kurzreferat: Wie lassen sich Graphic Novels im Spanischunterricht einsetzen? Am Beispiel der Verwendung der Graphic Novels *Puertadeluz* und *¡Universo!* im Spanischunterricht erläutert die Autorin, welchen Beitrag dieses Buchformat für das Erlernen des Spanischen inner- und außerhalb des Klassenzimmers leistet.

Nr. 198 (19-03)

MacIntyre, Peter D.; Ross, Jessica; Talbot, Kyle; Mercer, Sarah; Gregersen, Tammy; Banga, Claire Ann:

Stressors, personality and wellbeing among language teachers.

System, 82 /2019/ June, S. 26-38.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 9

Sprache: engl.

Schlagwörter: Emotion; Empirische Forschung; Fremdsprachenunterricht; Lehrer; Persönlichkeit

Kurzreferat: Teaching foreign/second languages is an inherently stressful occupation, with levels of stress increasing for educators across the globe. Given that language teachers' perceptions of stress and sense of wellbeing are central to their ability to teach well, it is surprising that this topic has received so little research attention to date. This study examines correlations among personality, wellbeing and stress among an international sample of lan-

guage teachers. As the first part of a larger study, measures of the big five personality traits (extraversion, agreeableness, conscientiousness, emotional stability, and openness), the PERMA wellbeing framework (positive emotion, engagement, relationships, meaning, and accomplishments), and two types of stressors (chronic stressors, and life events/daily hassles) were gathered via eMoodie, a specially designed smartphone app. Results show that both personality and stress are consistently correlated with teacher wellbeing. However, personality and stress were not found to correlate with each other. Results point to the need to better understand both the sources of stress and the positive uplifts experienced by teachers as they contribute to wellbeing. Given the important role(s) played by teachers, it is imperative that research contributes to a better understanding of how language teachers can flourish in their profession. (Verlag)

Nr. 199 (19-03)

Mackay, Jessica:

An ideal second language self intervention: Development of possible selves in an English as a Foreign Language classroom context.

System, 81 /2019/ April, S. 50-62.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Identität; Lernprozess; Motivation; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: This study analyses the effects of a specifically-designed Ideal L2 self intervention based on the principles outlined in Dörnyei's (2005, 2009) proposal of the L2 Motivational Self System (L2MSS). Activities designed to enhance and develop the Ideal L2 self were conducted with intact groups (N=47) of learners of English as a Foreign Language (EFL) in a university language school in Barcelona, Spain. The intervention, conducted over a 12-week period, employed visualisation techniques and strategy training to develop learners' Ideal L2 self vision. Findings indicate that the intervention activities effected not only the participants ability to articulate an Ideal L2 self vision but also the type of vision produced, when compared with control groups (N=51) taught by the same teachers over the same period. Qualitative interview data suggest that the participants' L2 vision may enhance and focus learner motivation but this is mediated by factors such as previous learning experience and learner attitudes. (Verlag)

Nr. 200 (19-03)

Marques Pereira, Karolina:

Wer lesen kann, der findet ... : Mit einer Lesespurgeschichte auf der Suche nach den Kronjuwelen.

Grundschule Englisch, 18 /2019/ 3 (Heft 68), S. 20-21.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Hörverstehen; Interkulturelles Lernen; Leseverstehen; London; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Freude am Lesen ist ein wichtiger Bestandteil der Lesekompetenz. Lesespurgeschichten stellen eine Möglichkeit dar, Satzverstehen auf Englisch spielerisch zu üben. Doch was sind Lesespurgeschichten und warum sind so motivierend für Schüler/-innen? Diesen Fragen geht die Autorin in der vorgestellten Unterrichtsidee nach.

Nr. 201 (19-03)

**Martin Lightbown, Patsy:
Perfecting Practice.**

The Modern Language Journal, 103 /2019/ 3, S. 703-712.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Feedback; Gedächtnis; Lernen; Übersicht; Übung

Kurzreferat: This special issue contains reports of research on a variety of variables that are hypothesized to have an impact on how practice affects language learning. This includes spacing of practice opportunities, the provision of feedback, training working memory, and oral versus written input. Each study is complex and clearly contextualized within the research on the multiple roles of practice for second language learning. Teachers (especially those who teach younger learners) would not find it easy to access these articles because of their complexity and sophistication. However, it is important for researchers and teacher educators to find ways to share the findings of such studies and the ideas behind them so that teachers can assess their relevance for their own instruction. (Verlag)

Nr. 202 (19-03)

Matias, Júlio C.M.:

Das Licht nicht unter den Scheffel stellen. – Die Wirkung von Reparaturen auf die sprachliche Komplexität beim Schreiben in DaF.

Deutsch als Fremdsprache, 56 /2019/ 2, S. 77-85.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Fallstudie; Lautdenkprotokoll; Schriftliches Ausdrucksvermögen; Textproduktion; Videographie

Kurzreferat: Die vorgestellte Fallstudie befasst sich mit dem Zusammenhang zwischen Formulierungsprozeduren und sprachlicher (propositionaler, globaler, struktureller) Komplexität in der Textproduktion in DaF. Anhand von Ausschnitten aus einer empirischen Studie wird mittels Videoaufzeichnungen und Laut-Denk-Protokollen aufgezeigt, wie während der Produktion zweier Texte in der Fremdsprache Deutsch (Tagungsabstract, beratende E-Mail) spezielle Reparaturopoperationen stattfinden (Ersetzungen, Einfügungen, Umformulierungen mithilfe des Internets), wodurch diese bedingt sind und zu welchen Ergebnissen sie in der jeweiligen Textsorte führen. (Verlag)

Nr. 203 (19-03)

McAndrews, Mark:

Short periods of instruction improve learners' phonological categories for L2 suprasegmental features.

System, 82 /2019/ June, S. 151-160.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Forschungsüberblick; Fremdsprachenunterricht; Hörverstehen; Phonologie; Suprasegmentale Merkmale

Kurzreferat: Second language listening scholars have advocated for greater instructional emphasis on discrete listening sub-skills, including the ability to perceive suprasegmental features and integrate them into listening comprehension. The goals of the current study were to review research that investigated the effects of instruction on suprasegmental listening skills, and determine the extent to which instruction is effective in improving those skills. A comprehensive search identified 17 relevant primary studies that investigated a range of target languages and suprasegmental features. Effects of instruction were then aggregated across studies. The results of the meta-analysis indicate that instruction has a large, positive

effect on the ability of learners to develop phonological categories for suprasegmental features in the target language ($d=.94$). Further, these effects were observed after periods of instruction that lasted only a few hours. Based on these findings, it is recommended that teachers provide suprasegmental training opportunities for learners. Future research should investigate the effect of instruction beyond the level of phonological categories, focusing on learners' skill in integrating suprasegmental features into listening comprehension. (Verlag)

Nr. 204 (19-03)

**McDonough, Kim; De Vleeschauwer, Jindarat; Crawford, William J.:
Exploring the benefits of collaborative prewriting in a Thai EFL context.**

Language Teaching Research, 23 /2019/ 6, S. 685-701.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Kollaboration; Prewriting; Schreiben; Thailand

Kurzreferat: Although second language (L2) collaborative writing research has demonstrated that texts composed collaboratively are more accurate than individually-written texts, few studies have explored whether collaborative prewriting yields similar benefits. This study investigated whether collaborative prewriting, i.e. interacting with peers during the prewriting phase followed by individual writing, led to higher accuracy, complexity, or analytic ratings than individual prewriting. It also explored the relationship between these text features and student talk during collaborative prewriting. English L2 university students in Thailand ($n = 57$) were randomly assigned to write a problem and solution paragraph with either collaborative or individual prewriting. Their texts were analysed in terms of accuracy (errors/word) and complexity (coordination and subordination), and were rated using analytic rubrics (content, organization, language). Transcripts of the collaborative prewriting discussions were analysed in terms of the topic of student talk (content, organization, language, task management, off-task talk). The results showed that the collaborative prewriting texts were more accurate and received higher ratings than the individual prewriting texts. Furthermore, there was a significant correlation between prewriting time and accuracy. Implications for the use of collaborative prewriting tasks in settings for English as a foreign language (EFL) are discussed. (Verlag)

Nr. 205 (19-03)

**McElwee, Sarah; Devine, Amy; Saville, Nick:
Introducing CEFR pre-A1 descriptors for language instruction and assessment: Consequences, opportunities and responsibilities.**

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 30 /2019/ 2, S. 215-232.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 6; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Anfangsverhalten; Beschreibung; Diagnostischer Test; Mehrsprachigkeit; Referenzniveau A1; Referenzniveaus

Kurzreferat: Das Niveau „Pre-A1“ im *Companion Volume to the CEFR* ist vor allem für Lernende gedacht, die in unterschiedlichen Kontexten des Sprachenlernens und in Abhängigkeit von den Lerngelegenheiten, die darin wahrgenommen werden können, ihre ersten Schritte in eine neue Sprache gehen. Das Pre-A1 Niveau eröffnet Perspektiven für die Diagnose und Förderung eines plurilingualen Repertoires und beschreibt Kompetenzen, die als Orientierung für den Anfängerunterricht genutzt werden könnten. Der Beitrag diskutiert diese Potentiale vor dem Hintergrund der Frage, welche Aufgaben sich daraus für Lehrende und in die Entwicklung von Curricula und Sprachlernangeboten Beteiligte ergeben. (Verlag)

Nr. 206 (19-03)

Mehlhorn, Grit:

Russischdidaktik – *State of the Art* : Forschungsüberblick 2008-2018.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 48 /2019/ 2, S. 115-123.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutschland; Forschungsüberblick; Herkunftssprache; Lehrerausbildung; Mehrsprachigkeit; Russisch FU

Kurzreferat: It is the purpose of this paper to review the research literature on Russian language learning and teaching published in Germany between 2008 and 2018. These studies include research in multilingualism, teacher education, subjective theories and aspects of heritage language education. The review shows that research in Russian language teaching rests on the shoulders of only a few researchers. As a natural consequence, many interesting research topics in the field such as intercultural learning, teaching of literature and content and language integrated learning, remain unexplored. In addition to sketching avenues for future research, the paper recommends closer cooperation with researchers working on different target languages and from neighbouring fields of research. (Verlag.)

Nr. 207 (19-03)

Mehlmann, Nelli; Doff, Sabine:

Differenzierung am Beispiel sprachlicher Heterogenität im Englischunterricht der Sekundarstufe I durch sprachenvernetzendes Lernen.

Babylonia, /2019/ 1, S. 24-29.

Beigaben: Anm. 7; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Differenzierung; Englisch FU; Heterogenität; Methodik; Sekundarstufe I; Sprache

Kurzreferat: In order to support pupils' learning processes, foreign language teaching should offer a variety of learning arrangements which comply with their individual needs and address different dimensions of heterogeneity. This article focuses on linguistic heterogeneity and illustrates how learning can be individualised and differentiated using a variety of languages as a resource by means of *sprachenvernetzendes Lernen*. This didactic concept initiates learners to make use of linguistic synergies in order to foster the language learning process. In a first step it is shown how *sprachenvernetzendes Lernen* corresponds with basic principles of individualisation and differentiation, namely: the application of a variety of materials, methods and social classroom arrangements as well as a holistic approach to learning. This is illustrated by examples of cross-linguistic teaching materials for the EFL classroom. Secondly, this paper reports experience which could be gained by using these materials in teaching practice with regard to individualisation, differentiation and the integration of linguistic heterogeneity. (Verlag)

Nr. 208 (19-03)

Mei, Bing:

Preparing preservice EFL teachers for CALL normalisation: A technology acceptance perspective.

System, 83 /2019/ July, S. 13-24.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Computergestütztes Lernen; Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Lehrerausbildung

Kurzreferat: This study aims to provide a practical framework to measure the effect of current English as a foreign language (EFL) teacher education programmes on preparing preservice

teachers for computer-assisted language learning (CALL) normalisation. To this end, the study compared the attitudinal and cognitive differences between preservice teachers at the junior and senior levels. Guided by prior technology acceptance research, a research model consisting of six relevant dimensions was proposed. Preservice EFL teachers from a Chinese university were invited to respond to an online questionnaire and the resultant data were analysed through structural equation modelling. Following confirmatory factor analysis, participants were divided into two groups according to their year level. Measurement invariance was checked first and then latent mean differences between the junior group (n=204) and the senior group (n=91) were compared. Measurement invariance results suggest that there existed measurement invariance across groups. Meanwhile, for the latent mean difference test, only one significant mean difference was detected in perceived usefulness, with the senior group showing a higher mean score. The findings demonstrate that though progress has been made, the programme may need further improvement. Implications for teacher educators, institutional leaders, and policymakers are also discussed. (Verlag)

Nr. 209 (19-03)

Melo-Pfeifer, Silvia; Schröder-Sura, Anna:

Sprachmittlung : Zum didaktischen Nutzen der neuen Deskriptoren im Bereich der Mediation.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 16 /2019/ 4, S. 4-6.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Definition; Didaktik; Europäischer Referenzrahmen; Französisch FU; Sprachenpolitik

Kurzreferat: Die beiden Autorinnen gehen in dem Beitrag der Frage nach, welche Änderungen durch die neuen Deskriptoren des überarbeiteten und vervollständigten Begleitdokuments des GeR im Bereich der Sprachmittlung eintreten. Dazu führen sie in den Begriff der Sprachmittlung ein und zeigen zunächst, wie dieser Ansatz in aktuellen Lehrwerken umgesetzt wird.

Nr. 210 (19-03)

Mendizábal de la Cruz, Nieves; Muñoz Acebes, Javier:

Estudio contrastivo español/alemán de las locuciones verbales con estructura *estar* + *preposición*. Aplicaciones didácticas en el aula.

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 13 /2019/ 1, S. 45-64.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: span.

Übersetzung des Sachtitels: Kontrastive Studie Spanisch/Deutsch von Verbalsätzen mit der Struktur *estar* + *Präposition*. Praxisbezug zum Fremdsprachenunterricht

Schlagwörter: Deutsch; Präposition; Präpositionalphrase; Praxisbezug; Spanisch; Spanisch FU; Übersetzung; Vergleichende Analyse; Wortverbindung

Kurzreferat: Im Beitrag wird eine Studie zur Analyse der phraseologischen Wortverbindung *estar* + *Präposition* im Spanischen und ihrer Entsprechungen im Deutschen vorgestellt. Zudem wird der Frage nachgegangen, inwiefern die Ergebnisse der Analyse Verwendung im Spanischunterricht finden. Nach einem Überblick über die Forschungsmethode und die Ziele der Studie werden ihre Ergebnisse diskutiert. Praxisorientierte Informationen zur Verwendung der Ergebnisse im Spanischunterricht werden zum Schluss geboten.

Nr. 211 (19-03)

Méron-Minuth, Sylvie:

Mehrsprachigkeit im Fremdsprachenunterricht : Eine qualitativ-empirische Studie zu Einstellungen von Fremdsprachenlehrerinnen und -lehrern.

Hochschulschriftenvermerk: Augsburg, Univ., Habilitation, 2017

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2018/. 355 S.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Bilingualismus; Definition; Einstellung; Empirische Forschung; Fremdsprachenunterricht; Gesellschaft/Kultur; Interview (Forschungsinstrument); Lehrer; Lehrerausbildung; Lehrerrolle; Lehrerverhalten; Mehrsprachigkeit; Menschen mit Migrationshintergrund; Qualitative Forschung; Sprachenpolitik

Kurzreferat: Was bedeutet es in der heutigen Gesellschaft mehrsprachig zu sein? Wie wird das Thema der Mehrsprachigkeit in der Bildungs- bzw. Sprachenpolitik behandelt und wie sieht es konkret im schulischen Fremdsprachenunterricht aus? Im Rahmen einer qualitativ-empirischen Studie untersucht die Autorin in dem vorgestellten Werk die Einstellungen sowie unterrichtspraktischen Handlungsweisen von Lehrkräften in Bezug auf schulische und lebensweltliche Mehrsprachigkeit. Die Einzelfalldarstellungen umfassen zudem Anregungen und Änderungsvorschläge der Teilnehmer/-innen. Abschließend benennt die Autorin in ihrem Ausblick kritische Aspekte der europäischen Mehrsprachigkeitsdoktrin sowohl aus Forschung als auch aus Lehrendenperspektive und zeigt Forschungsdesiderata in diesem Gebiet auf.

Nr. 212 (19-03)

Mertens, Jürgen:

REPA – Mehrsprachigkeit nutzen und ausbauen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 16 /2019/ 4, S. 11-14.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Europäischer Referenzrahmen; Fremdsprachenunterricht; Interkomprehension; Mehrsprachigkeit; Methodik

Kurzreferat: Fremdsprachenlernen wird in der Regel aus der Perspektive der Einzelsprache gedacht und praktiziert. Mit dem Referenzrahmen für Plurale Ansätze und Kulturen (REPA) liegt ein Instrumentarium vor, das den Blick auf Sprachenverbindendes lenkt und der sprachlichen Bildung wichtige Impulse verleiht. (Verlag)

Nr. 213 (19-03)

Michel, Marije; O'Rourke, Breffni:

What drives alignment during text chat with a peer vs. a tutor? Insights from cued interviews and eye-tracking.

System, 83 /2019/ July, S. 50-63.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chat; Empirische Forschung; Interaktion; Kommunikationssituation; Schreiben
Kurzreferat: Alignment refers to the largely automatic tendency of interlocutors to re-use each other's language patterns in the course of authentic interaction. However, little is known about alignment during L2 interaction, where recycling of a partner's language – in contrast to L1 conversations – might be a more conscious, strategic behaviour. In this paper the authors explore attention and awareness of L2 speakers to their partner's language use during digitally mediated communication (text chat) and see whether and how they re-use each

other's lexical phrases. Twelve English-L1 learners of L2 German participated in a task-based text chat discussion. Participants communicated under two different conditions: with a native speaker tutor vs. with a language learning peer. Three data sources were scrutinised: (1) chatlog analyses looked for re-used lexical phrases; (2) eye-gaze fixations on re-used text served as measures of attention; (3) awareness of language re-use was evaluated by means of cued interviews. Results reveal both unaware and strategic alignment; more of it happening in the tutor chat; and more advanced students being less inclined to copy their partner. Findings will be discussed in light of Costa et al.'s (2008) framework on L2 alignment. (Verlag, adapt.)

Nr. 214 (19-03)

Michońska-Stadnik, Anna:

Reflection before action: Students' perceptions of selected aspects of the language teaching profession.

Glottodidactica, 46 /2019/ 1, S. 73-88.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Berufspraxis; Fragebogen; Lehrerausbildung; Professionalisierung; Qualitative Forschung; Reflexion; Umfrage

Kurzreferat: The study explores trainee teachers' opinions on selected aspects of the language teaching profession. Reflecting on the reasons for becoming a teacher, on a language teacher's professional qualities, and on the positive and negative aspects of the profession appears to be necessary at the starting point of professional training. A qualitative method was employed to collect the data. The students were asked to answer four survey questions pertaining to the issues mentioned above. Thirty-five undergraduate students completed the survey. Their answers were then analysed, which resulted in suggesting some procedures that could be implemented in the training programme. The findings revealed generally positive attitudes to the language teaching profession. However, some actions should be also taken to eliminate a few subjective theories that could negatively influence the students' approach, such as the feeling of having power over learners, or controversial ways of dealing with discipline problems in the classroom. The study emphasised the role of reflection in the initial stages of teacher training. (Verlag)

Nr. 215 (19-03)

Mihulka, Krystyna; Chojnacka-Gärtner, Joanna:

Forschungsbericht zum Profil eines „guten“ Fremdsprachenlehrers an der Hochschule.

Glottodidactica, 46 /2019/ 1, S. 89-108.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Forschungsbericht; Fremdsprachenunterricht; Hochschule; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Polen; Schule

Kurzreferat: The aim of this article is to present the profile of a 'good' foreign language teacher, which has been created on the basis of the comments made by about 230 students of modern languages at Polish institutions of higher education (colleges and universities) in two voivode-ships of Poland, namely Podkarpackie Voivodeship and Wielkopolska Voivodeship. In this image, teacher personality traits, the majority of which are regarded as values not only in professional life (e.g. in the teaching profession), but also in personal life, have ranked the highest. Personality traits have overshadowed the other two groups of qualities, which foreign language teachers are also equipped with, i.e. didactic and glottodidactic ones. This study is part of larger research project covering all types of schools in Poland (from primary schools, through middle and secondary schools, to colleges and universities). (Verlag)

Nr. 216 (19-03)

Mönning, Petra:

The four seasons (Themenheft).

Bausteine Englisch, 17 /2019/ 4, S. 1-40.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; 1 Audio-CD; Lied; Poster; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Jahreszeit; Lied; Materialsammlung; Reim; Übung; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Jede Jahreszeit hat ihren ganz eigenen Charme. Das lernen die Schüler/-innen der Grundschule auch mit diesem Themenheft und fördern dabei ihre sprachlichen Fertigkeiten im Englischen. In fünf Bausteinen werden wortschatzorientierte Übungen sowie weitere spielerische Elemente (Lieder, Reime etc.) vorgestellt, die für einen abwechslungsreichen Einsatz im Englischunterricht sorgen.

Nr. 217 (19-03)

Müller, Jule Inken:

She doesn't want to go to bed : Familienregeln sprachmitteln, Konflikte lösen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 53 /2019/ 161, S. 12-16.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Familie; Kommunikationssituation; Konflikt; Schuljahr 6; Sprachmittlung

Kurzreferat: Wann ist Schlafenszeit? Darf man vor einer Mahlzeit Süßigkeiten essen oder nach 20 Uhr noch Fernsehen schauen? Die Lernenden erarbeiten in der vorgestellten Unterrichtsidee, welche Regeln in ihren Familien gelten, und handeln diese in einer Mittlungssituation zwischen der englischsprachigen Babysitterin und dem nur Deutsch sprechenden jüngeren Geschwisterkind aus. Dabei gibt es in jeder Gruppe eine/-n Beobachter/-in, der/die sich Notizen zu den angewandten Mittlungsstrategien macht, die anschließend im Plenum reflektiert werden. (Verlag, adapt.)

Nr. 218 (19-03)

Müller, Markus Julian:

¿Cómo podemos describir la música?

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 17 /2019/ 3 (Heft 66), S. 41-46.

Beigaben: Abb.; Bibl. 3

Sprache: dt.; ex.: span.

Übersetzung des Sachtitels: Wie können wir die Musik beschreiben?

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Ästhetik; Musik; Praxisbezug; Schuljahr 7; Spanisch FU

Kurzreferat: Der Autor stellt eine Unterrichtsidee vor, welche auf die Arbeit mit Musik im Spanischunterricht abzielt. Die Idee besteht in einem Fragenkatalog, welcher zur Analyse von Musikstücken aus verschiedenen Perspektiven anregt. Zwei Praxisbeispiele werden im Beitrag thematisiert. Arbeitsblätter liegen dem Artikel bei.

Nr. 219 (19-03)

Murray, Neil; Muller, Amanda:

Some key terms in ELT and why we need to disambiguate them.

ELT Journal, 73 /2019/ 3, S. 257-264.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/73/3/257/5491703>

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Lehrer; Terminologie; Tertiärer Bereich

Kurzreferat: Variation in the use of terminology in the field of ELT can make dialogue difficult, if not impossible, with significant implications for sharing knowledge, structuring lan-

guage provision, and, ultimately, teaching practices. Furthermore, such variation has the potential to influence negatively the perceptions of stakeholders both within and outside of the field, for it can convey a sense of disparateness and disunity that can seriously undermine the ability of ELT professionals to appear credible, to influence, and to pursue their work effectively. This is particularly true of terminology closely associated with the teaching of English within tertiary settings. This article looks at six terms, differentiating them and reflecting on their scope and areas of overlap. (Verlag)

Nr. 220 (19-03)

Nabi Karimi, Mohammad; Mofidi, Mahdiah:

L2 teacher identity development: An activity theoretic perspective.

System, 81 /2019/ April, S. 122-134.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Identität; Identitätsfindung; Lehrer; Lehrerausbildung

Kurzreferat: In the light of the substantial surge of interest in identity in L2 teacher research, it has become necessary to explore the inner dynamics of the development/construction of the construct. For this reason, the present study draws on data from face-to-face interviews, class observations, and the participants' Instagram pages to explore two EFL teachers' identity development. Informed by activity theory as a conceptual lens, the iterative analyses of the data revealed that identity development was principally enacted by individual teachers. This individual identity enactment was, however, shown to be mediated by the teachers' past personal experiences, prolonged engagement in the practice of teaching, the immediate contextual and the broader social structure (family, organizational culture, community of friends/colleagues, and the society as a broad activity system), future-oriented ideals, tensions and conflicts involved in the negotiation of multiple identities the teachers experienced, and the power relations and tensions involved in parallel or alternate systems of activity they were engaged in. The article concludes by suggesting that teacher education initiatives should establish an explicit focus on teacher identity. (Verlag)

Nr. 221 (19-03)

Nakamuras, Toshiyuki:

Understanding motivation for learning languages other than English: Life domains of L2 self.

System, 82 /2019/ June, S. 111-121.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Bibl.

Sprache: engl.; ex.: japan.

Schlagwörter: Englisch FU; Interview; Japan; Mehrsprachigkeit; Motivation; Psychologie

Kurzreferat: With the formation of a multilingual and multicultural world, there is a growing demand for second language (L2) motivation research, which has primarily focused on learners of English, for re-examining the theoretical frameworks to adequately explain motivation for learning languages other than English (LOTEs). This article responds to the call by introducing the concept of domain of L2 self. In doing so, it first investigates three developments in psychology, multilingualism, and linguistic philosophy: domain of possible selves (Oyserman & Markus, 1990), complementarity principle (Grosjean, 2010), and speech genres (Bakhtin, 1986). Through the analysis of interview data collected from two undergraduate Japanese language learners, it also explains how their ideal L2 selves (future self-images as competent L2 users), linked to particular life domains (e.g. interpersonal, leisure, education, career), developed through their learning of the domain-specific speech genres of the language. The conclusion suggests that especially in situations of LOTE learning, examining various domains of learners' ideal L2 selves, as well as speech genres

used in the domains, would be beneficial for understanding their motivation to learn the target language as well as their bi/multilingual visions. (Verlag)

Nr. 222 (19-03)

Nakata, Tatsuya; Suzuki, Yuichi:

Mixing Grammar Exercises Facilitates Long-Term Retention: Effects of Blocking, Interleaving, and Increasing Practice.

The Modern Language Journal, 103 /2019/ 3, S. 629-647.

Beigaben: Abb. 7; Anm. 2; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Gedächtnis; Grammatik; Japan; Übung

Kurzreferat: Cognitive psychology research has shown that interleaving, wherein learners practice multiple skills or concepts at once, facilitates learning more than does blocking, wherein learners practice only one skill or concept at a time. Despite the advantage of interleaving over blocking observed across a number of domains, limited attention has been devoted to the effects of interleaving on second language (L2) learning. This study examined the effects of blocking and interleaving on L2 grammar learning. In this study, 115 Japanese learners studied 5 English grammatical structures under 1 of 3 conditions: blocking, interleaving, and increasing (i.e., blocking followed by interleaving). Learning was measured using a grammaticality judgment test administered immediately and 1 week after the treatment. Although interleaving led to the highest number of incorrect responses during training, it was more effective than blocking in the 1-week delayed posttest. These results indicate that the advantage of interleaving extends to L2 grammar learning. Furthermore, learners' levels of prior knowledge were found to moderate the effects of interleaving. Specifically, participants with lower pretest scores benefited more from interleaving compared to those with higher pretest scores. Pedagogically, the findings suggest that grammar learning may be enhanced by incorporating interleaved practice. (Verlag)

Nr. 223 (19-03)

Navarro, Javier:

¿Por qué en muchos manuales se explica mal la distinción entre „ser“ y „estar“ en su uso con adjetivos?

Hispanorama, /2019/ 165, S. 102-105.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: span.

Übersetzung des Sachtitels: Warum wird der Unterschied zwischen *ser* und *estar* in Verbindung mit Adjektiven in vielen Lehrwerken irrtümlich erklärt?

Schlagwörter: Adjektiv; Arbeitsblatt; Didaktik; Grammatik; Lehrwerkanalyse; Praxisbezug; Spanisch FU

Kurzreferat: Wie wird der Unterschied zwischen *ser* und *estar* im Spanischen in Lehrwerken vermittelt? Der Beitrag stellt eine Kritik an der aktuellen Methodik zur Verdeutlichung dieses Unterschiedes vor und bietet eine Reihe von Übungen und Hinweisen, welche zu einer adäquaten Differenzierung und Verwendung der zwei Vokabeln führen. Ein Arbeitsblatt liegt dem Beitrag bei.

Nr. 224 (19-03)

Neigert, Miriam:

„Kopfkino“. Tracing a Doctoral Student's Mental Cinema.

In: Berger, Maike (Hrsg.); Dreßler, Constanze (Hrsg.): Autoethnographien zur Professionalisierung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr Francke Attempto /2017/, S. 49-56.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Dissertation; Erfahrungsbericht; Forschungsprojekt; Introspektion

Kurzreferat: Einer Doktorandin bei ihren komplexen Gedankengängen in Bezug auf ihr Forschungsprojekt in den Kopf zu schauen, klingt wirklich spannend. In ihrem Beitrag gibt die Autorin den Lesern dazu die Gelegenheit, indem sie ein Skript eines „Kopfkino“-Stücks teilt. Als Akteure treten dabei ihr Doktorvater, ein weiterer Doktorand, Freunde und auch Kollegen auf, die ihre gedanklichen Prozesse unterschiedlich beeinflussen.

Nr. 225 (19-03)

Neigert, Miriam:

New Perspectives on Older Language Learners : A Mixed Methods Study on the Temporal Self of Young-Old EFL-Learners in Germany.

Hochschulschriftenvermerk: Gießen, Univ., Diss., 2017

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/. 276 S.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Altersstufe; Deutschland; Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Erwachsene; Erwachsenenbildung; Lernpsychologie; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung; Reflexion; Seniorensprachkurs; Spätbeginn; Sprachlernerfahrung; Volkshochschule

Kurzreferat: Man kann nie zu alt sein, um eine Fremdsprache zu lernen – oder etwa doch? Wie nehmen sich Fremdsprachenlerner/-innen im Alter von 60 bis 80 Jahren wahr? Diesen und weiteren Fragen geht die Autorin in dem vorgestellten Buch nach. Dazu präsentiert sie eine *mixed-methods*-Studie, die mit Fremdsprachenlernenden an deutschen Volkshochschulen durchgeführt wurde. Zunächst beschreibt sie diese Zielgruppe näher und definiert einzelne Bereiche wie die biologische, die chronologische, die soziologische oder auch die psychologische Dimension, um schließlich auf den Aspekt der Selbstwahrnehmung einzugehen. Die Ergebnisse der sowohl quantitativ als auch qualitativ ausgerichteten Studie geben nicht nur weiterführende Hinweise für Lehrkräfte, sondern auch an Volkshochschulen als Bildungsträger.

Nr. 226 (19-03)

Ngo, Nga:

Understanding the impact of listening strategy instruction on listening strategy use from a socio-cultural perspective.

System, 81 /2019/ April, S. 63-77.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Hörverstehen; Lernstrategie

Kurzreferat: The effectiveness of strategy instruction is context-dependent, however, the consideration of context when investigating the impact of listening strategy instruction (LSI) seems to be neglected. This study explored changes in listening strategy use of a group of 27 English language learners when receiving an 11-week LSI intervention in the Vietnamese context. Evidence provided from focus group interviews shows that the students re-

ported using listening strategies more appropriately and in a variety of tasks post-LSI. These changes were discussed in connection to the culture and the English learning and teaching context in Vietnam. This study calls for creating a learner-focused environment where students are mediated by their teacher, peers and learning materials to develop their listening strategy use. (Verlag)

Nr. 227 (19-03)

Ngoc Truong, Thi Nhu; Wang, Chuang:

Understanding Vietnamese college students' self-efficacy beliefs in learning English as a foreign language.

System, 84 /2019/ August, S. 123-132.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Quantitative Forschung; Vietnam

Kurzreferat: This article reports on a quantitative study investigating Vietnamese college students' self-efficacy beliefs as related to their English language proficiency and prior learning experience. A sample of 767 Vietnamese first-year college students responded to the Questionnaire of Self-Efficacy Beliefs. Results of this study support Bandura's (1997) social cognitive theory and previous research (e.g., Chen, 2007) in that mastery experience is a significant source of self-efficacy beliefs. Results also showed a positive relationship between self-efficacy beliefs and English language proficiency when student background information and their learning experience were controlled. Students from the south region reported higher levels of self-efficacy beliefs than their classmates from the north and central regions in Vietnam. However, no significant differences were found between male and female students. Implications of the findings to research and the instruction of English as a foreign language in the Vietnamese context were discussed. (Verlag)

Nr. 228 (19-03)

Nicolas, Laura:

Médiations d'enseignants et d'apprenants en classe de langue étrangère: des tâches prescrites aux pratiques réelles.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 48 /2019/ 2, S. 102-114.

Beigaben: Anm. 4; Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Didaktik; Interaktion; Kooperation; Lehrerrolle; Sprachmittlung

Kurzreferat: This article aims to describe and to analyse teachers' and learners' mediations that take place during activities of „mediation of text and concept“ in foreign language classrooms. By linking the observation of the activities frameworks with the interactions that actually occur while students mediate meaning and content, the authors found out that mediations have an interactive and cooperative character, and from a teaching perspective, a „didactic“ function. Moreover, there is a strong relation between intra-individual and inter-individual mediations. (Verlag, adapt.)

Nr. 229 (19-03)

Nishina, Yoko:

Haiku als Lehrmaterial des Japanischen.

Fremdsprachen und Hochschule, /2018/ 93, S. 7-24.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: japan.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Gedicht; Japanisch FU; Literarische Gattung; Morphologie; Phonetik; Praxisbezug; Syntax

Kurzreferat: Die Autorin zeigt in ihrem Beitrag, wie die traditionelle japanische Gedichtform Haiku zum Erlernen des Japanischen aus phonetischer, morphologischer und syntaktischer Perspektive eingesetzt werden kann. Praxisbeispiele mit methodisch-didaktischen Hinweisen werden im Beitrag vorgestellt.

Nr. 230 (19-03)

North, Brian; Piccardo, Enrica:

Developing new CEFR descriptor scales and expanding the existing ones: constructs, approaches and methodologies.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 30 /2019/ 2, S. 143-161.

Beigaben: Anm. 5; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Beschreibung; Empirische Forschung; Gebärdensprache; Phonologie; Referenzniveaus

Kurzreferat: Der Beitrag gibt einen Überblick über die theoretischen Grundlagen des *Companion Volume with New Descriptors* zum „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ und beschreibt die Entwicklung neuer Konzepte sowie die methodische Umsetzung ihrer empirischen Validierung. Dargestellt werden vor allem die Bereiche ‘Mediation’, ‘Phonologie’ und ‘Gebärdensprache’. Weiterhin enthält der Companion Deskriptoren für junge Lernende auf dem Niveau „Pre-A1“. Einige didaktische Konsequenzen dieser Entwicklungen werden ebenfalls erörtert. (Verlag)

Nr. 231 (19-03)

O’Grady, Stefan:

The impact of pre-task planning on speaking test performance for English-medium university admission.

Language Testing, 36 /2019/ 4, S. 505-526.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule; Mündliche Prüfung; Mündliches Ausdrucksvermögen; Test

Kurzreferat: This study investigated the impact of different lengths of pre-task planning time on performance in a test of second language speaking ability for university admission. In the study, 47 Turkish-speaking learners of English took a test of English language speaking ability. The participants were divided into two groups according to their language proficiency, which was estimated through a paper-based English placement test. They each completed four monologue tasks: two picture-based narrative tasks and two description tasks. In a balanced design, each test taker was allowed a different length of planning time before responding to each of the four tasks. The four planning conditions were 30 seconds, 1 minute, 5 minutes, and 10 minutes. Trained raters awarded scores to the test takers using an analytic rating scale and a context-specific, binary-choice rating scale, designed specifically for the study. The results of the rater scores were analysed by using a multifaceted Rasch measurement. The impact of pre-task planning on test scores was found to be influenced by four variables: the rating scale; the task type that test takers completed; the length of planning time provided; and the test takers’ levels of proficiency in the second language. Increases in scores were larger on the picture-based narrative tasks than on the two description tasks. The results also revealed a relationship between proficiency and pre-task planning, whereby statistical significance was only reached for the increases in the scores of the lowest-level test takers. Regarding the amount of planning time, the 5-minute planning condition led to the largest overall increases in scores. The research findings offer contributions to the study of pre-task planning and will be of particular interest to institutions seek-

ing to assess the speaking ability of prospective students in English-medium educational environments. (Verlag)

Nr. 232 (19-03)

Olfert, Helena:

Spracherhalt und Sprachverlust bei Jugendlichen : Eine Analyse begünstigender und hemmender Faktoren für Spracherhalt im Kontext von Migration.

Hochschulschriftenvermerk: Duisburg-Essen, Univ., Diss., 2018

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/. 315 S.

Serie: Language Development ; 40

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Biographie; Dissertation; Empirische Forschung; Herkunftssprache; Mehrsprachigkeit; Menschen mit Migrationshintergrund; Minderheitensprache; Sprachverlust

Kurzreferat: Welche Faktoren tragen zum Spracherhalt bzw. Sprachverlust der Herkunftssprache in Migrationskontexten bei? Die in dem Buch vorgestellte Studie beschreibt den Prozess zur Entwicklung eines integrativen Regressionsmodells von außersprachlichen Faktoren für den Erhalt bzw. den Verlust der Herkunftssprache bei Jugendlichen der zweiten Migrantengeneration. Das methodische Vorgehen der Studie sowie ihre Ergebnisse und Diskussion finden sich im Band.

Nr. 233 (19-03)

Paltridge, Brain:

Looking inside the world of peer review: Implications for graduate student writers.

Language Teaching, 52 /2019/ 3, S. 331-342.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erfahrungsbericht; Schreiben; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Getting published in academic journals is increasingly important for research students in terms of gaining employment when they complete their studies and, in the future, for tenure and promotion applications once they have obtained an academic appointment. In this paper, the author discusses some of the challenges that student (and early career) writers face when submitting articles to academic journals and, in particular, how they might better understand and respond to the reports they receive on their work. (Verlag, adapt.)

Nr. 234 (19-03)

Peng, Jian-E:

The roles of multimodal pedagogic effects and classroom environment in willingness to communicate in English.

System, 82 /2019/ June, S. 161-173.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Englisch FU; Hochschule; Lernumgebung; Umfrage

Kurzreferat: Multimodality has become a prominent concept in communication and language education research, and pedagogic discourse in second language (L2) classrooms is fundamentally multimodal. While research on willingness to communicate (WTC) has been thriving, little is known about how L2 WTC is related to multimodal classroom pedagogies. This article presents findings from the first large-scale survey study of its kind on EFL students' perceptions of multimodal pedagogies, and the interrelationships between multimodal pedagogic effects, classroom environment, and WTC in English. Data were collected from 2058 Chinese EFL university students and analyzed using frequency analysis and

structural equation modeling. The results showed that the use of audio/video and teachers' voices/facial expressions were perceived by the participants as the most satisfactory, whereas the visual design of PowerPoint slides was the least satisfactory. Effective use of audio/video significantly predicted classroom environment and WTC, while teachers' voices/facial expressions contributed to classroom environment, and teachers' gestures and spatial positions predicted WTC. In addition, classroom environment was the strongest predictor of WTC. The findings have immediate implications for L2 teaching and will enable L2 teachers to exploit the potential of multimodal pedagogies to promote students' WTC and to benefit their learning. (Verlag)

Nr. 235 (19-03)

Penner, Orsolya:

Sprachliche Interaktionen zwischen Deutsch und Englisch in einem Unterrichtspraktikum.

In: Vortisch, Verena (Hrsg.); Kovács, Kálmán (Hrsg.): Jahrbuch der ungarischen Germanistik 2017. Budapest, Bonn: Gesellschaft ungarischer Germanisten, Deutscher Akademischer Austauschdienst /2018/, S. 233-256.

Beigaben: Abb. 3; Anm.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Englisch FU; Interaktion; Mehrsprachigkeit; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Tertiärsprache

Kurzreferat: Inwiefern die Interaktionen zwischen den in der Schule unterrichteten Fremdsprachen den Prozess des Fremdsprachenlernens fördert, wird im Beitrag anhand der Ergebnisse einer Untersuchung zum Thema gemacht. Nach einer Übersicht über die Grundlagen zwischensprachlicher Interaktion werden Informationen zur Untersuchung geboten. Abschließend werden die Ergebnisse der Untersuchung diskutiert. Eine Zusammenfassung des Forschungsprojekts schließt den Beitrag ab.

Nr. 236 (19-03)

Pepouna, Soulemanou; Nsangou, Maryse; Ndassi, Laurent; Nono, Arnaud:

Determinanten des DaF-Lernerfolgs – Merkmale der Mutter- oder der Zweitsprache?

Deutsch als Fremdsprache, 56 /2019/ 2, S. 86-97.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 1; Bibl.; Tab. 5

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Französisch als Zweitsprache; Interaktion; Kamerun; Lernprozess; Objekt

Kurzreferat: In der Fremdspracherwerbsforschung gilt es mittlerweile als gesichertes Erkenntnis, dass alle Sprachen, in denen ein Lerner Kenntnisse besitzt, am Lernerfolg bei jeder weiteren Sprache maßgeblich beteiligt sind. Doch ungeklärt bleibt noch, in welchem Ausmaß und in welchen sprachlichen Domänen Vorkenntnisse den Lernerfolg beeinflussen können. Mit Blick auf den Objektkasus im Deutschen ging die vorgestellte Untersuchung dieser Frage nach unter Rückgriff auf eine Stichprobe von 134 Deutschlernern mit einer kamerunischen Muttersprache und Französisch als Zweitsprache. Während die Ergebnisse der Datenanalyse auf einen für die Markierung des Objektkasus im Französischen lediglich am Substantiv bereits abgeklungenen und am Pronomen noch nachweisbaren Einfluss der Muttersprache hindeuten, sind dieselben Kompetenzen in der Fremdsprache Deutsch unabhängig von Wortart noch durchgängig dem muttersprachlichen Einfluss unterworfen. Die theoretischen und fremdsprachdidaktischen Implikationen der Ergebnisse werden diskutiert. (Verlag adapt.)

Nr. 237 (19-03)

Pérez-Paredes, Pascual; Ordoñana Guillamón, Carlos; Van de Vyver, Julie; Meurice, Alice; Aguado Jiménez, Pilar; Conole, Grainne; Sánchez Hernández, Purificación: Mobile data-driven language learning: Affordances and learners' perception.

System, 84 /2019/ August, S. 145-159.

Beigaben: Abb. 8; Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Korpusanalyse; Lernprozess; Mobiles Lernen; Software

Kurzreferat: Data-driven learning (DDL) is a learner-focused approach which promotes language learners' discovery of linguistic patterns of use and meaning by examining extensive samples of attested uses of language. Despite the emergence of mobile-assisted language learning (MALL) and its affordances, i.e. individualization and personalization, the potential of DDL in this context has not been widely explored. This study involved the creation of a mobile language learning app based on freely available natural language processing (NLP) tools, followed by a test of the app to gather the attitudes and perceptions of several groups of language learners across Europe. The results suggest a generally positive evaluation of DDL's instant and personalized feedback and direct access to a variety of tools. Besides, suggestions for improvement were made concerning the design of the tasks, such as the addition of further built-in tools and adaptations to hardware constraints. Analyses also showed a need for specialized learner training, so as to grasp the potential of the feedback provided. This study may be construed as a first step towards creating more fleshed-out tools and further investigating the potential of combining DDL and MALL. (Verlag)

Nr. 238 (19-03)

Piątkowski, Łukasz:

Zur korpusbasierten Vermittlung der Funktionsverbgefüge im DaF-Unterricht. Syntagmatische Muster als „Gebrauchsanleitung“ für Deutschlernende.

Glottodidactica, 46 /2019/ 1, S. 127-144.

Beigaben: Anm. 6; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: poln.

Schlagwörter: Deutsch FU; Didaktik; Funktionsverbgefüge; Korpusanalyse; Methodik; Polnisch; Syntagmatik

Kurzreferat: The aim of the study is to show the possibilities of using corpus analyses for the introduction of light verb constructions in German during foreign language lessons. The corpus analyses of three selected light verb constructions *Maßnahmen ergreifen*, *einen Beschluss fassen* and *Bericht erstatten* show the co-occurrence of these units and enable the creation of syntagmatic patterns and the allocation of individual light verb constructions to thematic areas. The results of the analysis confirm the thesis that syntagmatic patterns are an aid to learners of German, as they present their use in a sentence and show the partner words with their syntactic function. This method can present the context of use and the thematic area of the light verb constructions. The results of the analyses are also a guideline to placing the syntagmatic patterns in German-Polish dictionaries to help learners to use them and communicate with them correctly.(Verlag)

Nr. 239 (19-03)

Pladevall-Ballester, Elisabet:

A longitudinal study of primary school EFL learning motivation in CLIL and non-CLIL settings.

Language Teaching Research, 23 /2019/ 6, S. 765-786.

Beigaben: Abb. 6; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: CLIL; Empirische Forschung; Englisch FU; Langzeitstudie; Motivation; Primarschule (Ausland); Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Content and language integrated learning (CLIL) is often introduced in school settings in an attempt to increase exposure to the foreign language (FL) and promote motivation and positive language attitudes. The present study examines how language learning motivation develops over the course of two academic years in two types of instruction setting (CLIL and non-CLIL) with equal but low exposure to the FL and in two types of CLIL subject (science and arts and crafts). Data were collected from four primary schools in fifth and sixth grades by means of a motivation questionnaire. Differences between groups are observable in relation to the second language (L2) learning experience dimension of motivation in favour of the CLIL learners, who increased their motivation over time. Type of CLIL subject was found to be relevant also only in relation to the L2 learning experience dimension of motivation. Even in low exposure contexts, FL motivation is promoted and maintained over time by adding CLIL to the language experience of young learners. (Verlag)

Nr. 240 (19-03)

Preuß, Lukas:

„Keeping it real“: 2Pac in the EFL classroom : Hip-hop as African American life writing: understanding „Dear Mama“ as a autobiographical text.

Praxis Englisch, 13 /2019/ 4, S. 29-33.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Dear Mama; 2[Two]Pac;

Schlagwörter: Autobiographie; Biographie; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Lied; Rap; Schuljahr 9; Tabelle; Textanalyse; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der US-amerikanische Rapper Tupac Shakur – oder auch 2Pac genannt – wurde neben seinen zahlreichen ausdrucksstarken Songs leider auch dadurch bekannt, dass er mit nur 25 Jahren erschossen wurde. Seine zudem turbulente und durchaus schwierige Kindheit und Jugend hat er in vielen seiner Lieder verarbeitet. Die Schüler/-innen setzen sich im Rahmen der Unterrichtseinheit mit dem Hip-Hop-Song „Dear Mama“ auseinander und analysieren ihn hinsichtlich autobiographischer Elemente.

Nr. 241 (19-03)

Pustka, Elissa:

Un melting pot sous les cocotiers : Découvrir les délices exotiques de la Guadeloupe à partir de matériaux de corpus.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 53 /2019/ 161, S. 10-17.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Ausspracheübung; Authentisches Lehrmaterial; Essen und Trinken; Französisch FU; Guadeloupe; Korpusanalyse; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Auf Guadeloupe treffen amerikanische, europäische, afrikanische und asiatische Kulturen aufeinander. Das zeigt sich auch beim Essen. Eine kulinarische Entdeckungsreise bietet den Lernerinnen und Lernern in dieser Unterrichtseinheit einen attraktiven Zugang

zum tropischen Frankreich und eröffnet durch authentische Hörmaterialien interessante Einblicke in die regionale Variation des Französischen. (Verlag, adapt.)

Nr. 242 (19-03)

Qin, Jie:

Effects of repeated practice in pre-task planning on the acquisition of English personal pronouns by Chinese EFL learners.

System, 81 /2019/ April, S. 100-109.

Beigaben: Anh.; Anm. 7; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; China; Empirische Forschung; Englisch FU; Pronomen

Kurzreferat: While the literature concentrates on the effects of one-time planning on immediate task performance, this article aims to uncover how repeated practice in planning helps promote L2 learners' acquisition of English third-person singular pronouns, conceptualized as pronominal use and selection of referential strategies in their oral monologue. In this study, 63 intermediate-level Chinese EFL learners were enrolled in a longitudinal experiment, in which they narrated picture-prompted stories 12 times under one of three conditions, namely, unguided planning, guided planning, or no planning. Comparison of posttest data among the groups showed that (a) long-term practice in planning facilitated the learners' control over accurate use of „he” but not the use of „she”; (b) repeated planning practice did not alter L2 learners' strategy for reference selection when doing a new task, but task repetition seemed to improve referential use; and (c) planning guidance did not promote their acquisition of the target form. Such results also suggested that effects of pretask planning might be moderated by the cognitive load required for producing the linguistic forms. (Verlag)

Nr. 243 (19-03)

Raaf, Bettina; Hahn, Angela:

A laugh or lots of laughter? : Humor in neuen Lehrbüchern für den schulischen Englischunterricht in Bayern.

In: Ruisz, Dorottya (Hrsg.); Rauschert, Petra (Hrsg.); Thaler, Engelbert (Hrsg.): Living Language Teaching : Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien im Fremdsprachenunterricht (Studies in English Language Teaching ; 7). Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/, S. 99-111.

Beigaben: Anh.; Anm. 5; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Bayern; Empirische Forschung; Englisch FU; Gymnasium; Humor; Lehrwerkanalyse; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung

Kurzreferat: Die Autorinnen gehen auf die Frage ein, inwiefern Humor in Lehrbüchern für den Anfangsunterricht im Englischen Platz findet. Die quantitativen Aspekte der Forschungsfrage werden durch die Antwort auf die Frage erläutert, wie viele *incidents* von Humor sich in den Lehrbüchern finden. Aus qualitativer Perspektive werden vorhandene Humorformen untersucht. Zum Schluss wird ihre Funktion diskutiert.

Nr. 244 (19-03)

Rahimi, Muhammad:

Effects of increasing the degree of reasoning and the number of elements on L2 argumentative writing.

Language Teaching Research, 23 /2019/ 5, S. 633-654.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Argumentieren; Aufgabenstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Schreiben; Schriftliches Ausdrucksvermögen

Kurzreferat: The impacts of task characteristics on second language (L2) writing require further exploration. This study examined the effects of increasing task complexity on L2 argumentative writing. Upper-intermediate L2 learners performed two writing tasks with varying degrees of complexity in relation to the number of elements and the degree of reasoning. The learners' writing was measured in terms of syntactic complexity, accuracy, lexical complexity, organization, content, and overall text quality. Increasing task complexity effected a significant desirable change in one dimension of syntactic complexity (notably the amount of subordination) and one dimension of lexical complexity (notably academic vocabulary use), had a significant adverse effect on accuracy, and led to the enhancement of content, organization, and writing quality. These findings lend support to the Trade-off Hypothesis, the Cognition Hypothesis, and the central tenet of Kellogg's writing model. Methodological and pedagogical implications of the study are also discussed. (Verlag)

Nr. 245 (19-03)

Raman, Yagmur; Cavusoglu, Cise:

I want to shout „like a man“: Gendered discourses among EFL teachers.

System, 82 /2019/ June, S. 74-82.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Diskursanalyse; Empirische Forschung; Ethnolinguistik; Gender; Identität; Lehrerausbildung; Lehrerverhalten; Zypern

Kurzreferat: This linguistic ethnographic study aims to investigate the gendered discourses that pre-service and novice in-service English as a foreign language teachers draw on when talking about their profession as teachers. Qualitative data were collected as part of a larger study on teacher professional identities in northern Cyprus, which lasted for three consecutive years with five participants. Audio recordings of the peer feedback sessions took place during the participants' third year in their pre-service teacher education; and individual interviews were conducted during their first year of profession. For the purposes of this study, these were analysed using micro-discourse analysis and discourse analysis. The results indicated that the participants drew on a number of stereotypical conceptualizations of teacher identities using gendered discourses, which revolved around looking tense, being authoritative and 'shouting like a man.' The main implication of these findings is the need for language teacher education to re-formulate certain modules to include a critical reflection on the part of their student-teachers regarding their conceptualizations of gender related issues and gendered identities, as well as the impact of these on their future language learners, pedagogical practices and professional development. (Verlag)

Nr. 246 (19-03)

Rasool, Ghulam; Winke, Paula:

Undergraduate students' motivation to learn and attitudes towards English in multilingual Pakistan: A look at shifts in English as a world language.

System, 82 /2019/ June, S. 50-62.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Emotion; Englisch FU; Fragebogen; Hochschule; Interview; Motivation; Motivforschung; Pakistan

Kurzreferat: The authors investigated undergraduate students' motivation to learn English in Pakistan using Dörnyei's (2009) L2 Motivational Self System as the theoretical framework. They additionally investigated the attitudes of the participants, and how they felt about the status of English as the official language of Pakistan and as the medium of competitive examinations. The authors did this because attitude is part of Dörnyei's (2003) choice motiva-

tion, and choice motivation helps explain why a person begins and then sustains language learning. The participants were undergraduate students in three public universities in Pakistan. The authors employed mixed methods. The first author collected the motivation and attitude data by using a 54-item structured questionnaire and semi-structured interviews, and analyzed the data using descriptive and inferential statistics. The interview data was analyzed by thematic analysis. The findings suggest that the participants reported Attitudes to Learning English, Ought-to L2 self, International Posture, Instrumentality-promotion, Milieu, Ideal L2 Self, and Instrumentality-prevention as the most important motivational factors for learning English in Pakistan. The results indicate that Dörnyei's (2009) L2 Motivational Self System is valid in the English-language learning context of Pakistan. The participants mostly favored English as the official language of Pakistan and as the medium of competitive examinations. (Verlag)

Nr. 247 (19-03)

Rassaei, Ehsan:

Computer-mediated text-based and audio-based corrective feedback, perceptual style and L2 development.

System, 82 /2019/ June, S. 97-110.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Auditives Unterrichtsmittel; Digitale Medien; Englisch FU; Feedback; Iran; Schreiben; Textarbeit

Kurzreferat: The present study investigates the effects of computer-mediated text-based and audio-based corrective feedback (CF) along with the moderating effects of the participants' preferred perceptual style on the development of the English article system by Iranian EFL learners. The study includes 89 intermediate level learners who were assigned to computer-mediated text-based, audio-based and control conditions. The participants were also identified in terms of whether their preferred perceptual style was read/write or auditory based on their answers to a perceptual style inventory. During treatment sessions, the participants of the experimental groups performed several written production tasks and depending on their treatment condition received either asynchronous text-based or audio-based CF for their errors. Two testing instruments, an oral production task and a writing task, were used to measure learners' improvement as a result of the treatment tasks. Findings indicate that both text-based and audio-based CF are effective for L2 development while audio-based CF is more effective than text-based CF. Furthermore, the results provide evidence that matching CF modality with learners' perceptual style further promotes the effectiveness of computer-mediated CF. (Verlag)

Nr. 248 (19-03)

Rauschert, Petra:

Storytelling und Story Projects in der Sekundarstufe I.

In: Ruisz, Dorottya (Hrsg.); Rauschert, Petra (Hrsg.); Thaler, Engelbert (Hrsg.): Living Language Teaching : Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien im Fremdsprachenunterricht (Studies in English Language Teaching ; 7). Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/, S. 33-46.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Lehrmaterial; Methodik; Praxisbezug; Sekundarstufe I; Storytelling; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Was ist Storytelling und welchen Beitrag leistet dieses für den Fremdsprachenunterricht? Nach einer Übersicht über den Begriff Storytelling geht die Autorin auf die Gründe zu seinem Einsatz mithilfe von Bilderbüchern in der Sekundarstufe

I ein. Anschließend werden Hinweise zu Vorgehensweise und Unterrichtsplanung geboten. Zum Schluss stellt die Autorin verschiedene Ansätze zu Projekten im Rahmen der Arbeit mit Storytelling im Fremdsprachenunterricht vor.

Nr. 249 (19-03)

Reckermann, Julia:

Spooky chain reactions : Mit Aktionskarten das Hör- und Leseverstehen spielerisch schulen.

Grundschule Englisch, 18 /2019/ 3 (Heft 68), S. 36-37.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Hörverstehen; Kartenspiel; Lernspiel; Lesen; Leseverstehen; Spiel; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: In dieser Unterrichtsidee trainieren die Schüler/-innen mithilfe von Dominokarten, also Karten, die aufeinander aufbauend gestaltet sind, ihr Hör- bzw. Leseverstehen. Die Autorin des Beitrags beschreibt nicht nur, was hierfür notwendig ist, sondern auch, wie ein möglicher Stundenaufbau aussehen kann.

Nr. 250 (19-03)

Redlin, Kirsten:

Teaching Bob Marley's „Three Little Birds“ : Hören, Lesen, Schreiben fördern – vor interkulturellem Hintergrund.

Praxis Englisch, 13 /2019/ 5, S. 9-13.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Marley, Bob; Three little birds

Schlagwörter: Englisch FU; Hörverstehen; Interkulturelles Lernen; Jamaika; Leseverstehen; Lied; Schreiben; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der aus Jamaika stammende Reggae-Musiker Bob Marley hat mit seiner Musik und seinen Texten die Welt verändert. Dieser Entwurf einer Unterrichtseinheit möchte einen Beitrag dazu leisten, einen seiner Songs mit Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse zu interpretieren und dadurch zu entdecken, was uns mit Menschen in der Karibik verbindet. (Verlag, adapt.)

Nr. 251 (19-03)

Reimann, Daniel:

Mediation in den neuen Skalen und Deskriptoren des CEFR Companion Volume.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 30 /2019/ 2, S. 163-180.

Beigaben: Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Beschreibung; Deutschland; Fremdsprachenunterricht; Referenzniveaus; Sprachmittlung

Kurzreferat: The CEFR of 2001 lead to a renewed reflection and integration of mediation activities in foreign language teaching, but from today's perspective, the underlying construct was a rather rudimentary one. In Germany, the CEFR introduced mediation activities into foreign language teaching by way of transferring texts from one language to another in the sense of analogous, context-and addressee-appropriate transmission. This has been more favourably received than in other European education systems. Schools practice, educational administration and foreign language research in Germany have presented numerous approaches to the development and evaluation of mediation competence over the past 15 years. These efforts appear to have been neglected in the creation of the new Companion Volume. Against this background, this article will (1) recapitulate the construct of mediation in the CEFR 2001, (2) introduce the construct, scales and descriptors in the Companion

Volume 2018 and (3) evaluate this approach with reference to essential developments in foreign language research in Germany between 2001-2018. (Verlag)

Nr. 252 (19-03)

Rispo, Melanie:

Das Theater als Instrument zur Motivation und zum Hemmungsabbau.

Babylonia, /2019/ 2, S. 18-21.

Beigaben: Bibl. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Erfahrungsbericht; Französisch FU; Motivation; Praxisbezug; Schule; Theater

Kurzreferat: Welchen Beitrag kann Theater für den Fremdsprachenunterricht leisten? Mit dieser Frage beschäftigt sich der vorgestellte Beitrag, welcher von Erfahrungen berichtet, die die Autorin bei der Verwendung von Theater und der Feststellung seines Potentials zum Hemmungsabbau und zur Motivation im Französischunterricht sammeln konnte. Hinweise zur Evaluierung der Leistung von Lernenden im Rahmen von theatralischen Aktivitäten finden sich zum Schluss.

Nr. 253 (19-03)

Ritzenhofen, Ute:

Methods in action : Thresholds of interpretation – Paratexte zur Erschließung von Texten (aller Art) nutzen.

Praxis Englisch, 13 /2019/ 5, S. 47-48.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Literarischer Text; Methodik; Textarbeit

Kurzreferat: Die *methods in action* behandeln diesmal sogenannte Paratexte, die zur unterstützenden Arbeit mit literarischen Texten im Fremdsprachenunterricht herangezogen werden können. Paratexte umfassen dabei beispielsweise Kapitelüberschriften, Werbetexte, Cover, Widmungen, Prologe, Titel etc. und umgeben somit das eigentliche literarische Hauptwerk. In dem Beitrag zeigt die Autorin, wie Paratexte in *Pre-reading-*, *Post-reading-*, *Pre-viewing* oder *Post-viewing*-Phasen eingesetzt werden können.

Nr. 254 (19-03)

Rocha, Karin da; Krknjak, Manuel; Röck, Corina:

Picture This! : Mit *Digital Storytelling* kunstvoll englische Geschichten erzählen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 16 /2019/ 4, S. 12-15.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Hörverstehen; Schreiben; Sprechen; Storytelling; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Digitale Geschichten fördern nicht nur die Fantasie, sondern auch die Schreib-, Sprech- und Hörkompetenz im Fremdsprachenunterricht. In dem Beitrag zeigen die Autoren, wie digitales Storytelling im Englischunterricht wirksam umgesetzt werden kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 255 (19-03)

Roell, Christine:

Using a Case Study in the EFL Classroom.

English Teaching Forum, 57 /2019/ 4, S. 24-33, 35.

Beigaben: Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Analyse; Englisch FU; Fallstudie; Methodik; Sprachliche Fertigkeit

Kurzreferat: Fallstudien geben Anlass über eine konkrete Situation nachzudenken und diese hinsichtlich aller Kontextfaktoren zu analysieren. In dem Beitrag erläutert die Autorin, dass

sich dieses Vorgehen auch für den Einsatz im Fremdsprachenunterricht eignet. Wie dies aussehen kann und welche Vorteile sowie Herausforderungen darin bestehen wird detailliert erörtert.

Nr. 256 (19-03)

Rohde, Andreas:

Best of all worlds : Methoden im Englischunterricht.

Grundschulmagazin Englisch, 17 /2019/ 3, S. 38-39.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Inklusion; Lerntheorie; Methode; Methodenkritik; Methodik; Sozialform; Terminologie

Kurzreferat: Die Frage nach der effektivsten Methode eine Fremdsprache zu lernen, beschäftigt die Praxis und die Forschung seit Sprachen unterrichtet werden. In diesem Beitrag wird argumentiert, dass das Berücksichtigen von Techniken, die vermeintlich aktuellen Sichtweisen widersprechen, durchaus seine Berechtigung in einem kommunikativen Unterricht hat. (Verlag, adapt.)

Nr. 257 (19-03)

Rohde, Kathrin:

Emma's snorkel adventure : Einen Stop-Motion-Film drehen und versprachlichen.

Grundschulmagazin Englisch, 17 /2019/ 3, S. 23-26.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Grundschule; Kreativität; Unterrichtseinheit; Videoclip; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Stop-Motion ist eine Filmtechnik, bei der diverse einzelne unbewegliche Fotoaufnahmen so aneinandergereiht werden, dass beim Betrachten die Illusion einer Bewegung bzw. eines kurzen bewegten Films hervorgerufen wird. Durch eine geringfügige Änderung des Inhalts von Foto zu Foto entsteht beim Betrachter der Eindruck, dass sich die handelnden Figuren bewegen und miteinander agieren. In dem Beitrag soll gezeigt werden, wie solch ein Stop-Motion-Film im Englischunterricht der Grundschule selbst hergestellt und vertont werden kann. (Verlag)

Nr. 258 (19-03)

Römhild, Ricardo:

Changing Perspectives : From husband to wife in M. Bail's „The Drover's Wife“ (From Year 10).

Englisch betrifft uns, /2019/ 4, S. 7-12.

Beigaben: Arbeitsbl.; Originaltext; Schlüssel; Vokabular

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Bail, Murray; The Drover's Wife

Schlagwörter: Australien; Englisch FU; Kurzgeschichte; Lektüre; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Einen Perspektivwechsel vornehmen ist das Ziel der literarisch ausgerichteten Unterrichtseinheit für das zehnte Schuljahr. Im Fokus steht dabei die Kurzgeschichte „The Drover's Wife“ von Murray Bail, in der die Geschichte einer gescheiterten Ehe sowohl aus der Sicht des Ehemannes als auch der Ehefrau erzählt wird. Die Schüler/-innen lesen dabei zunächst die Kurzgeschichte in der Perspektive des Mannes, um daraufhin in die Perspektive der Frau zu wechseln.

Nr. 259 (19-03)

Römhild, Ricardo:

The \$20[twenty Dollar] Bill Debate : Forming an opinion based on internet research (ab Jahrgangsstufe 10).

Englisch betrifft uns, /2019/ 3, S. 21-25.

Beigaben: Arbeitsbl.; Folie; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Argumentieren; Diskussion; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Internet; Rassendiskriminierung; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Geld regiert die Welt – dieser Spruch ist leider in vielen Fällen wahr. Dass allerdings auch von Bedeutung ist, wer auf Geldscheinen abgebildet ist, zeigt nicht nur eine Diskussion in den USA über die Neugestaltung des 20 Dollar-Scheins, sondern auch der Autor in der vorgestellten Unterrichtsidee für die zehnte Jahrgangsstufe. Die Schüler/-innen recherchieren darin nach Informationen über diese fiskalische und zugleich gesellschaftlich bedeutende US-amerikanische Angelegenheit und bilden sich eine eigene Meinung, die sie im Anschluss im Klassenzimmer vorstellen und verteidigen.

Nr. 260 (19-03)

Rosen, Julia von:

Wie Literatur lebendig werden kann. Ein deutsch-französisches Austauschprojekt.

Französisch heute, 50 /2019/ 3, S. 24-29.

Beigaben: Abb. 6; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Deutsch,Französisch; Frankreich; Literarischer Text; Literaturdidaktik; Praxisbezug; Schüleraustausch; Sprachmittlung

Kurzreferat: Im Beitrag wird das schulische Austauschprojekt *Literaturpreise im deutsch-französischen Vergleich: Was ist gute Literatur?* vorgestellt. Die Autorin bietet didaktisch-methodische Hinweise zur Vorbereitung, Durchführung und Ergebnispräsentation des Projektes im Text.

Nr. 261 (19-03)

Rosenhan, Claudia; Galloway, Nicola:

Creativity, self-reflection and subversion: poetry writing for Global Englishes awareness raising.

System, 84 /2019/ August, S. 1-13.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewusstmachung; Empirische Forschung; Englisch FU; Gedicht; Kreativität; Poesie; Reflexion

Kurzreferat: The current study evaluates the outcomes of a pedagogical task designed to support creative writing pedagogies for second language students and to encourage self-reflection and self-exploration of English. The emancipatory potential and promotion of active learning was seen as conducive to a Global Englishes Language Teaching (GELT) framework in which the course was embedded. Participants were EAP students at a Japanese university, where EAP content utilised Global Englishes for Language Teaching (GELT) subject matter. Poem writing tasks were introduced to develop learners' creative writing skills, individual voice and confidence as multicompetent language users. Analysis of the poems revealed that the task encouraged both self-reflection and creativity and offered opportunities for poetic subversion against the centripetal discourses of English. Through creative play with poetic expression, learners manipulated conventional imagery into original expressions of their own experiences, demonstrating how writing poems had an empowering effect against questions that surround global English language use. Through

their poems, learners showed a positive attitude towards English, without giving up their own cultural strengths and individual positions. (Verlag)

Nr. 262 (19-03)

Rossa, Henning; Porsch, Raphaela:

Zur Relevanz des Companion Volume to the CEFR für die Weiterentwicklung nationaler Bildungsstandards für die erste Fremdsprache.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 30 /2019/ 2, S. 233-250.

Beigaben: Anm. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Beschreibung; Bildungsstandards; Deutschland; Fremdsprachenunterricht; Kommunikative Kompetenz; Referenzniveaus; Schule; Sprachmittlung

Kurzreferat: The first national educational standards for foreign language learning in German schools at lower secondary level were published in 2003 and 2004. The standards were developed in close alignment with the Common European Framework of Reference for Languages (CEFR, Council of Europe 2001) and have had a considerable impact on both the practice of (and academic discourse on) competence-based foreign language education, as well as research in the field of L2 learning and teaching in Germany. In this paper, the authors discuss the apparent need to update the original standards, and analyse the potential relevance of concepts, scales of general and communicative language competences and competence level descriptors in the Companion Volume to the CEFR (Council of Europe 2018a) for future revisions of the standards. (Verlag, adapt.)

Nr. 263 (19-03)

Rössler, Andrea; Schädlich, Birgit:

Sprachmittlung *revisited* – Neue Perspektiven und Herausforderungen in Zeiten des Companion Volume zum GER.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 48 /2019/ 2, S. 10-28.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 5; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Evaluation; Fremdsprachenunterricht; Lehrmaterial; Referenzniveaus; Sprachmittlung; Übersicht

Kurzreferat: Since the publication of the CEFR (2001), foreign language research has attempted to theorize the concept of mediation and to develop teaching materials and evaluation instruments on an empirical basis. The first part of this article presents the central results and open questions of this research work. The second part will examine whether and how the new concept of mediation as developed by the Companion Volume to the CEFR (2018) addresses the questions raised by this research, and explore the new perspectives this text offers. The main elements of the Companion Volume's concept of mediation will be presented (mediating a text, mediating concepts, mediating communication, mediating strategies); these will be critically discussed with regard to issues such as degree to which mediation can be distinguished from other communicative activities, especially in reception and interaction, the conception of otherness for (inter-)cultural learning, and the challenge of inclusion. (Verlag, adapt.)

Nr. 264 (19-03)

Ruoff, Bernd:

Pimp my Lehrwerkstunde mit Impro-Techniken.

In: Ruisz, Dorottya (Hrsg.); Rauschert, Petra (Hrsg.); Thaler, Engelbert (Hrsg.): *Living Language Teaching : Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien im Fremdsprachenunterricht (Studies in English Language Teaching ; 7)*. Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/, S. 47-61.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Dramatechnik; Englisch FU; Lehrwerk; Methodik; Praxisbezug; Sprechen; Sprechübung; Theater

Kurzreferat: Wie können Lehrkräfte die Arbeit mit Lehrwerken ergänzen? Der Beitrag stellt drei Impro-Techniken aus dem Bereich der Dramapädagogik vor, welche anhand einer Sprechübung für die Jahrgangsstufe 10 exemplarisch dargestellt werden. Welche Relevanz dramapädagogische Ansätze für den Fremdsprachenunterricht haben, wird zu Anfang erklärt. Dem folgen Informationen zu drei Impro-Techniken, welche anschließend am Beispiel einer Sprechübung im Englischunterricht erprobt wurden.

Nr. 265 (19-03)

Sampson, Richard J.:

Real people with real experiences: The emergence of classroom L2 study feelings over interacting timescales.

System, 84 /2019/ August, S. 14-23.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angst; Einstellung; Emotion; Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule; Identität; Japan; Motivation; Persönlichkeit

Kurzreferat: As one aspect of the lived experiences of the real people in our classrooms, learning is intricately intermeshed with our feelings. Emotions such as foreign language anxiety and enjoyment, as well as the diversity and dynamics of feelings in the classroom have received empirical attention. A recurrent quality mentioned is the „momentary” nature of emotions. However, based on a complexity perspective, the current research instead aimed to investigate the interaction of shorter and longer timescales in the emergence of classroom L2 learners’ study feelings. The research involved 47 undergraduates studying in a compulsory EFL course over one semester at a Japanese university. Analysis of introspective journal data revealed that participants’ interpretations of emotional experience in the classroom often involved sense-making emergent from the here-and-now as well as individualized life experiences transported into the learning context. These longer timescale processes coloured feelings in the classroom, while felt, social experiences in the classroom also fed back to impact longer timescales of learner psychology – such as understandings of personality, identity, beliefs and motivation. Through this nuanced picture, the article urges those involved in teaching and researching second languages to recognize learners as more rounded individual persons. (Verlag)

Nr. 266 (19-03)

San Isidro, Xabier; Lasagabaster, David:

The impact of CLIL on pluriliteracy development and content learning in a rural multilingual setting: A longitudinal study.

Language Teaching Research, 23 /2019/ 5, S. 584-602.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: CLIL; Empirische Forschung; Englisch FU; Langzeitstudie; Mehrsprachigkeit; Spanien; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Although CLIL (content and language integrated learning) programmes are now globally expanding, the number of studies that have examined their impact on both multiple language learning (students' L1, L2 and English as a foreign language) and content learning are scarce. This study investigates the effects of a CLIL programme implemented in a rural multilingual school context in Galicia, Spain. Bearing in mind the deficiencies identified in previous CLIL research, this two-year longitudinal study secured the homogeneity of the CLIL and non-CLIL samples (n = 44) before the actual implementation of the CLIL approach. Although both groups improved their competence in English after two years, the CLIL cohort made significantly greater progress. Interestingly, the CLIL students also outperformed their non-CLIL counterparts in both Spanish and Galician over the two school years, whereas content learning was not negatively affected. In the conclusions the importance of paying heed to the pedagogical features and the methodology employed in CLIL settings is underscored. (Verlag)

Nr. 267 (19-03)

Sato, Masatoshi; Oyanedel, Juan Carlos:

„I think that is a better way to teach but...“: EFL teachers' conflicting beliefs about grammar teaching.

System, 84 /2019/ August, S. 110-122.

Beigaben: Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Grammatik; Lehrer; Methodik

Kurzreferat: This study investigated teachers' beliefs regarding grammar instruction integrated into communicative teaching in an English-as-a-foreign-language (EFL) context, with a focus on conflicting beliefs. First, a survey was designed and implemented to examine teachers' beliefs about (a) L2 learning theories, (b) grammar instruction and communicative teaching, and (c) obstacles in implementing communicative teaching. In total, 498 school-level teachers completed the survey. Subsequently, nine teachers participated in focus-group interviews. The survey revealed overall support for teaching grammar via communicative methods. However, in the interview data, three types of conflicting beliefs were identified. First, theoretical conflicts pertained to the role that grammatical knowledge plays in developing communicative skills. Second, experiential conflicts were based on the teachers' unsuccessful experiences in using pair and group activities that resulted in a lack of student engagement. Third, contextual conflicts entailed beliefs about the compatibility of communicative teaching with the local socio-educational context. Teaching experiences positively and negatively mediated the conflicting beliefs. Overall, teachers' beliefs about how a L2 should be learned entailed a different set of beliefs from those about how a L2 can be taught. (Verlag)

Nr. 268 (19-03)

Schädlich, Birgit:

Die neuen Skalen des Companion Volume zu Literatur: Ein Beitrag zur Modellierung literarisch-ästhetischer Kompetenzen im schulischen Fremdsprachenunterricht?

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 30 /2019/ 2, S. 199-213.

Beigaben: Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Ästhetik; Beschreibung; Deutschland; Fremdsprachenunterricht; Lesen; Literarischer Text; Referenzniveau

Kurzreferat: The contribution discusses the Companion Volume's new scales for (literary) reading competences: 'Reading as a leisure activity', 'Expressing a personal response to creative texts (including literature)' and 'Analysis and criticism of creative texts (including literature)'. The scales and descriptors will be analysed by focussing on their operationalisation of literary and aesthetic competences. The author shows that the underlying theories and concepts do not always correspond to the paradigmatic claims of European language policy and, therefore, only offer a vague orientation for foreign language teaching and learning in the German educational system. (Verlag, adapt.)

Nr. 269 (19-03)

Schake, Caroline Elisabeth:

„Konfuzianische Elemente“ im Kontext des Lernziels Interkulturelle Kompetenz für den Chinesischunterricht.

CHUN – Chinesischunterricht, /2019/ 34, S. 5-31.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Lernziel; Religion; Schule

Kurzreferat: Neben dem Erwerb kommunikativer Kompetenzen soll im schulischen Fremdsprachenunterricht immer auch das Lernziel „interkulturelle Kompetenz“ seine Berücksichtigung finden. Dabei wird in den vorhandenen Rahmenlehrplänen für Chinesisch als Unterrichtsfach in der Auflistung soziokultureller Inhalte häufig auch die chinesische Geistesgeschichte als Gegenstand aufgeführt, darunter u. a. der Konfuzianismus als zu vermittelndes Orientierungswissen dargestellt. Dieser Beitrag zeigt, dass hierbei die Definition des Konzeptes „Konfuzianismus“ und „konfuzianisch“ auf den Prüfstand gestellt und seine Wirksamkeit im Kontext des Lernziels interkultureller Kompetenz kritisch betrachtet werden müssen. Denn die Inhalte, die in den relevanten Lehrwerken mit dem Konfuzianismus in Verbindung gebracht werden, bieten oftmals nur ein reduziertes Bild dieses schwerlich verallgemeinerndem Konzeptes, ebenso wie die Aufbereitung der Inhalte in nur wenigen Fällen zur Ausbildung interkultureller Kompetenz beiträgt, sondern im Gegenzug häufig Gefahr läuft, Stereotypen unreflektiert zu reproduzieren. (Verlag)

Nr. 270 (19-03)

Scheeren, Victoria:

The Three Little Pigs – App : Mit einer Bilderbuch-App die Geschichte selbstständig lesen.

Grundschule Englisch, 18 /2019/ 3 (Heft 68), S. 16-19.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Digitale Medien; Englisch FU; Grundschule; Lesen; Software; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wie lässt sich eine Bilderbuch-App zur Förderung der Lesekompetenz im Unterricht einsetzen? Diese Frage greift der Beitrag auf und zeigt auch, wie sich mit der *Fairytale Play Theatre*-App der Schluss der Geschichte kreativ verändern lässt. (Verlag)

Nr. 271 (19-03)

Schick, Kim-Sarah:

The clever reader : Strategien zum Textverständnis.

Grundschule Englisch, 18 /2019/ 3 (Heft 68), S. 22-25.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Lernstrategie; Lesen; Leseverhalten; Leseverstehen; Methodik; Textarbeit

Kurzreferat: Durch Lesestrategien können sich auch junge Englischlernende fremdsprachliche Texte selbstständig erschließen. Dieser Beitrag setzt sich mit der Frage auseinander, wie sie beim Verstehen eines Textes unterstützt werden können. (Verlag)

Nr. 272 (19-03)

Schlemminger, Gérald:

Neue Wege im Frühsprachenunterricht Französisch: „Die Sprachwerkstatt Französisch“.

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, /2019/ 61, S. 12-33.

Beigaben: Abb.; Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Freinet-Pädagogik; Frühbeginn; Methodik; Montessori-Pädagogik

Kurzreferat: Dieser Artikel stellt die neue Sprachlernmethode CMD (*carte-mot-dessin*) für den Frühsprachenunterricht Französisch vor, so wie sie derzeit in der Sprachwerkstatt Französisch der Kinderakademie Karlsruhe erprobt wird. Sie setzt sich auf mehreren Ebenen von den vorhandenen Sprachlernansätzen ab. Der linguistische Bezugsrahmen ist nicht die Sprechakttheorie, sondern der linguistische Strukturalismus (Distributionsgrammatik). In der Didaktik sind als genuin neu das Verfahren der simultanen piktografische Visualisierung und der 'umgedrehter Unterricht' zu nennen. Des Weiteren gibt es keine didaktischen Basistexte oder Dialoge. Die Grundeinheit sind die in spielerischen Verfahren erstellten, spontanen und sich je nach Lerngruppe und -situation ändernden Satzketten (die jeweils von einem vorher festgelegten Wortfeld ausgehen). Auf der pädagogischen Ebene sind die explizite Einbeziehung von Elementen der Freinet- und der Montessori-Pädagogik zu nennen. (Verlag, adapt.)

Nr. 273 (19-03)

Schmitt, Norbert:

Understanding vocabulary acquisition, instruction, and assessment: A research agenda.

Language Teaching, 52 /2019/ 2, S. 261-274.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Empirische Forschung; Forschungsdesiderat; Methodik; Vokabellernen; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: This paper suggests six areas of vocabulary research which the author believes would be fruitful for future research. They include (1) developing a practical model of vocabulary acquisition, (2) understanding how vocabulary knowledge develops from receptive to productive mastery, (3) getting lexical teaching/learning principles into vocabulary and language textbooks, (4) exploring extramural language exposure and how it can best facilitate vocabulary acquisition, (5) developing more informative measures of vocabulary knowledge, and (6) measuring fluency as part of vocabulary competence. Nine tasks are

suggested for how to research these six research directions, with advice on research design and how to set about carrying out the tasks. (Verlag)

Nr. 274 (19-03)

Schober, Katalin:

Narrating Lives: Nanny of the Maroons : Mit einem Lernvideo die Text- und Medienkompetenz fördern.

Praxis Englisch, 13 /2019/ 5, S. 29-33.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Jamaika; Mediendidaktik; Sekundarstufe I; Sklaverei; Unterrichtseinheit; Video

Kurzreferat: Mit der vorgestellten Unterrichtseinheit soll die Text- und Medienkompetenz mithilfe eines Lernvideos gefördert werden, welches die Lernenden am Beispiel einer früheren Sklavenanführerin Jamaicas anfertigen. (Verlag, adapt.)

Nr. 275 (19-03)

Scholemann, Paula:

Wie sagt man $\sqrt[3]{27}$ auf Englisch? : *Technical English* in der Schule.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 16 /2019/ 5, S. 16.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fachsprache; Mathematik; Schule; Sprechen; Technik

Kurzreferat: Die Autorin zeigt in ihrem Beitrag, wie man Fach-Vokabular aus der Mathematik und Elektrotechnik im Englischunterricht bearbeiten kann. Hierzu bietet sie didaktisch-methodische Hinweise zur Arbeit mit der Methode Speed-Dating.

Nr. 276 (19-03)

Scholemann, Paula:

Zahlenspiele : Vorschläge für spielerische Übungen zu den französischen Zahlwörtern.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 16 /2019/ 4, S. 12.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Lernspiel; Übung; Zahlwort

Kurzreferat: Die Autorin stellt in dem Beitrag drei Ideen vor, wie sich Zahlen im Französischunterricht üben lassen. Gerade weil die Zahlwörter im Französischen für Fremdsprachenlernende durchaus kompliziert sind, ist es wichtig, die Übungen handlungsbezogen und vielfältig zu gestalten.

Nr. 277 (19-03)

Schönbauer, Daniel:

Shakespeare Goes Manga: *A Midsummer Night's Dream*.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 16 /2019/ 5, S. 4-7.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Comics; Englisch FU; Literarischer Text; Motivation; Praxisbezug; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wie lässt sich die Manga-Adaption von *A Midsummer Night's Dream* im Englischunterricht einsetzen und welchen Nutzen bringt dies für das Fremdsprachenlernen? Im Beitrag werden Aktivitäten vor, während und nach der Lektüre des Textes aufgezeigt. Besonders fokussiert wird bei der Bearbeitung der Unterrichtsaktivitäten die Förderung der literarischen Kompetenz.

Nr. 278 (19-03)

Schwab, Susanna:

Differentiation in English language teaching coursebooks for primary schools in Switzerland.

Babylonia, /2019/ 1, S. 88-91.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Differenzierung; Englisch FU; Lehrwerkanalyse; Primarschule (Ausland); Schweiz

Kurzreferat: Der Begriff Differenzieren wird als Schlagwort von den meisten neueren Englischlehrwerken verwendet. Der Artikel konzentriert sich auf die Frage, wie Differenzierung in den Materialien angeregt wird. Vier Lehrwerke, die an Primarschulen in der Schweiz vorgeschrieben sind, wurden analysiert, um herauszufinden, wie Differenzierung von den Verlagen/Autoren interpretiert und welche Arten von Differenzierung angeboten werden. Die Analysen offenbaren mehrheitlich schwache Formen von Differenzierung, insbesondere im Vergleich mit Tomlinsons Modell zur Differenzierung. Die angebotenen Materialien sind meist nur nach Leistung und nach Aktivitäten, entweder für sogenannte starke oder schwache Lernende, konzipiert. Dieser Artikel schließt mit ein paar Anmerkungen und Vorschlägen zur Umsetzung von Differenzierung im Klassenzimmer. (Verlag, adapt.)

Nr. 279 (19-03)

Shahar-Büchsel, Ulrike; La Mela, Verena:

Chinesisch als Schulfach in Deutschland: Potenzial und Gelingensbedingungen – Eine qualitative Studie zur Zukunft des schulischen Chinesischunterrichts.

CHUN – Chinesischunterricht, /2019/ 34, S. 58-81.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Deutschland; Interkulturelles Lernen; Interview; Qualitative Forschung; Schule; Schulfächer/Fachgebiete; Sekundarstufe I

Kurzreferat: Eine Etablierung von mehr China-Kompetenz in der deutschen Gesellschaft erfordert eine tiefere Verankerung chinesischer Sprachkenntnisse und chinabezogener interkultureller Kompetenzen in der deutschen Bildungslandschaft. Der schulische Sprachunterricht kann ganz besonders zum Aufbau von interkultureller kommunikativer Kompetenz bereits in der Sekundarstufe beitragen und entscheidende Grundlagen für eine erfolgreiche Auseinandersetzung mit der Herausforderung durch Chinas Aufstieg legen. In dieser Studie werden auf der Basis von ausführlichen, semi-strukturierten Interviews mit über 30 Chinesischlehrern, Hochschuldozenten und anderen Praktikern das Potenzial, die fachliche Positionierung und die didaktischen Herausforderungen von Chinesisch als schulischer Fremdsprache analysiert. Dabei werden Entwicklungshemmnisse und Gelingensbedingungen identifiziert und in ihrer gesellschaftlichen Bedingtheit in den Blick genommen. Auf der Grundlage einer vertiefenden Auseinandersetzung mit den Erfahrungen und Perspektiven der Fachvertreter wird die Frage beantwortet, welcher Bildungswert dem Chinesischen als distanter Fremdsprache im schulischen Kontext zukommen kann und welche gesellschaftlichen und institutionellen Faktoren einen potenziellen Ausbau des Faches beeinflussen. (Verlag)

Nr. 280 (19-03)

Sharp, Jonathan:

...the good we oft might win, by fearing to attempt: Performative Pedagogy with Shakespeare in University ELT.

In: Ruisz, Dorottya (Hrsg.); Rauschert, Petra (Hrsg.); Thaler, Engelbert (Hrsg.): Living Language Teaching : Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien im Fremdsprachenunterricht (Studies in English Language Teaching ; 7). Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/, S. 63-79.

Beigaben: Anm. 3; Bibl.

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Shakespeare, William

Schlagwörter: Didaktik; Dramatechnik; Englisch FU; Erfahrungsbericht; Hochschule; Lehrerbildung; Literarische Gattung; Literaturdidaktik

Kurzreferat: Wie lassen sich dramapädagogische Ansätze im Englischunterricht verwenden? Der Beitrag berichtet von Erfahrungen im Rahmen eines Projekts vor, welches die Inszenierung verschiedener Werke von William Shakespeare zum Ziel hatte. Didaktisch-methodische Hinweise zur Vorbereitung, Durchführung und Präsentation des Projekts werden im Beitrag geboten.

Nr. 281 (19-03)

Shea, David P.:

Trying to teach dialogically: The good, the bad, and the misguided.

Language Teaching Research, 23 /2019/ 6, S. 787-804.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Englisch FU; Handlungsforschung; Lehrerrolle; Methodik

Kurzreferat: The goal of dialogic teaching is to position students as active participants who engage in academically accountable talk, but research consistently suggests that a major stumbling block is the teacher's own interactional style. To explore the issue from an emic perspective, the author carried out an action research investigation of advanced proficiency classes for English as a foreign language (EFL) that he taught on the university level in Japan. Data included audiotaped recordings of teacher-fronted whole-class discussions that were analysed qualitatively. The author found that the effort to teach dialogically was somewhat successful, but missteps and misguided assumptions about effective instructional strategies were also evident. Findings point to both the complexities of orchestrating active engagement of reticent students within the third space of the second language (L2) classroom, and the critical role of teacher authority to elicit and coordinate student engagement. (Verlag, adapt.)

Nr. 282 (19-03)

Sigurjónsdóttir, Sigrídur; Maling, Joan:

From passive to active: diachronic change in impersonal constructions.

Linguistische Berichte, /2019/ Sonderheft 26, S. 99-124.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.; ex.: polygl.

Schlagwörter: Island; Passiv; Polnisch; Syntax; Transitivität

Kurzreferat: Maling/Sigurjónsdóttir (2002) argued that so-called „impersonal passives” are in principle syntactically ambiguous; they can be analyzed either as canonical passives or as impersonal actives containing a null subject. The syntactic behavior of such constructions can change over time as a result of this ambiguity, as shown by the diachrony of the Irish autonomous form, the Polish –no/to construction, and the New Transitive Impersonal (NTI) which is developing in Icelandic. The authors argue that all three are accusative-assigning

participial constructions which developed from canonical passives, but now display the syntactic properties of an active impersonal construction. On the other hand, the syntactic behavior of the Ukrainian –no/to construction, for example, shows that even a construction in which a transitive verb continues to govern an accusative object may be categorized as syntactically passive. In this paper, the authors focus on the on-going development of the NTI construction in Icelandic. The NTI is a syntactic innovation that surfaced most noticeably in the speech of children and teenagers in the late 20th century and is now rapidly gaining ground. The proper syntactic analysis of the NTI has been the subject of lively debate among linguists. In this paper, the authors compare its syntactic properties with the Polish –no/to construction, where the reanalysis from a canonical passive to an active impersonal construction has been completed, and review evidence that the NTI developed as an extension of the impersonal passive of intransitive verbs, a construction which is part of the standard language. (Verlag, adapt.)

Nr. 283 (19-03)

Sommer, Dorothy:

A mouse in a box : Intercultural learning via a comic.

Grundschulmagazin Englisch, 17 /2019/ 3, S. 11-14.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Comics; Englisch FU; Grundschule; Interkulturelles Lernen; Spiel; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Interkulturelles Lernen kann gerade bei jungen Lernerinnen und Lernern damit beginnen, unterschiedliche Gerichte oder geographische Gegebenheiten von Ländern zu erkennen. In der Unterrichtsidee zeigt die Autorin, dass auch ein Comic sowie ein Vokabel-Memoryspiel zu diesem Zweck eingesetzt werden können. Ebenso wie eine selbstgebastelte Maus aus Papier, die weitere interkulturelle Ereignisse erzählt.

Nr. 284 (19-03)

Sowa, Magdalena:

Défis méthodologiques de la programmation des cours en langues sur objectifs spécifiques.

Glottodidactica, 46 /2019/ 1, S. 145-156.

Beigaben: Anm. 3; Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Curriculum; Didaktik; Fachsprache; Methodik; Programmgestaltung; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: The aim of the text is to discuss issues related to planning LSP courses. The key stages of course design are understandable and clear to most LSP teachers. However, their practical implementation can raise certain doubts or questions. The paper attempts to analyse such problematic aspects of LSP course planning in detail. The author will situate these problems at particular stages during course design and show to what extent they can affect the success of LSP education. In her opinion, the diagnosis and analysis of these sensitive areas can be helpful not only in the effective planning of LSP training programmes but also in language teachers' education for professional purposes. (Verlag)

Nr. 285 (19-03)

Sowell, Jimalee:

How to Write an ELT Conference Abstract.

English Teaching Forum, 57 /2019/ 4, S. 12-23, 35.

Beigaben: Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Konferenzmaterial; Methodik; Schreiben; Schriftliches Ausdrucksvermögen; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Für die Teilnahme an einer Konferenz mit einem eigenen Beitrag (bspw. einem Vortrag etc.) wird in den meisten Fällen vorab ein Abstract verlangt, das als Bewerbungsgrundlage dient. Abgelehnte Vorschläge werden häufig als persönliche Kritik am Schreibstil oder ähnliches empfunden. In dem Beitrag gibt die Autorin Tipps zur Gestaltung eines Konferenzabstracts, die Klarheit in die manchmal unklare Vorgehensweise der Bewertungen bringen.

Nr. 286 (19-03)

Spath, Sieglinde:

First Nations Media – Aboriginal Culture in New Media Contexts (From Year 10/11).

Englisch betrifft uns, /2019/ 4, S. 20-25.

Beigaben: Arbeitsbl.; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Australien; Digitale Medien; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Indigene Bevölkerung; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In der vorgestellten Unterrichtsidee für die Jahrgangsstufe 10 bzw. 11 werden die beiden Bereiche der indigenen Bevölkerung Australiens und der digitalen Medien verknüpft und von den Lernenden unter Rückgriff auf sprachliches wie mediales Wissen untersucht. Als Grundlage wird hierfür die Webseite www.firstnationsmedia.org.au vorgeschlagen, die zahlreiche Informationen enthält.

Nr. 287 (19-03)

Stahl, Yvonne:

¿Qué haces los jueves por la tarde?: Einsatz des Liedes „La semana“ im Anfangsunterricht.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 17 /2019/ 3 (Heft 66), S. 14-17.

Beigaben: Abb.; Anm. 2; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: La semana

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Arbeitsblatt; Lied; Musik; Schuljahr 6; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mithilfe der im Beitrag vorgestellten Unterrichtseinheit können Spanischlernende die Wochentage lernen. Dabei wird das Lied *La semana* der spanischen Band *Amparanoia* eingesetzt. Verschiedene Erweiterungsmöglichkeiten werden erläutert. Zwei Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 288 (19-03)

Steinfeld, Henning:

The white tribe are the strangers : Aboriginal Poetry im Englischunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 16 /2019/ 5, S. 8-11.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Australien; Englisch FU; Indigene Bevölkerung; Interkulturelles Lernen; Kommunikative Kompetenz; Musik; Poesie

Kurzreferat: Im Beitrag wird eine Unterrichtsidee aufgezeigt, welche die interkulturelle und kommunikative Kompetenz im Englischunterricht durch die Auseinandersetzung mit poetischen Texten der indigenen Bevölkerung in Australien fördert. Lehrmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 289 (19-03)

Steininger, Ivo:

Wirrungen im Forschungsprozess – Von Erkenntnissen und Perspektiven.

In: Berger, Maike (Hrsg.); Dreßler, Constanze (Hrsg.): *Autoethnographien zur Professionalisierung des wissenschaftlichen Nachwuchses* (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr Francke Attempto /2017/, S. 91-100.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Datenerhebung; Empirische Forschung; Methodologie; Qualitative Forschung

Kurzreferat: In seinem Beitrag führt der Autor gleich zwei *Critical Incidents* auf, die zum Bereich der qualitativen Forschung gezählt werden können. Dabei dreht sich der erste *incident* um die Frage der Forschungsmethodologie, der Datenerhebung sowie den Konsequenzen eines pragmatischen Ansatzes. Beim zweiten *incident* liegt der Fokus auf der Quantifizierung qualitativer Daten sowie auf den damit verbundenen Gütekriterien.

Nr. 290 (19-03)

Strasser, Thomas:

Methods in action : Der Einsatz von mobilen Apps im Fremdsprachenunterricht.

Praxis Englisch, 13 /2019/ 4, S. 47-48.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Feedback; Fremdsprachenunterricht; Methodik; Mobiles Lernen; Software

Kurzreferat: In dem praxisorientierten Beitrag *Methods in action* präsentiert der Autor drei digitale Tools, mit deren Hilfe Feedbackgebung im Fremdsprachenunterricht vorgenommen werden kann. Die drei Tools sind dabei im Einzelnen *Padlet*, *Tricider* sowie *Mentimeter*.

Nr. 291 (19-03)

Strong, Brian; Boers, Frank:

Weighing Up Exercises on Phrasal Verbs: Retrieval Versus Trial-and-Error Practices.

The Modern Language Journal, 103 /2019/ 3, S. 562-579.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm. 3; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Partikelverb; Übungsform; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: English-as-a-foreign-language (EFL) textbooks and internet resources exhibit various formats and implementations of exercises on phrasal verbs. The experimental study reported here examines whether some of these might be more effective than others. EFL learners at a university in Japan were randomly assigned to 4 treatment groups. Two groups were presented first with phrasal verbs and their meaning before they were prompted to retrieve the particles from memory. The difference between these 2 retrieval groups was that 1 group studied and then retrieved items 1 at a time, while the other group studied and retrieved them in sets. The 2 other groups received the exercises as trial-and-error events, where participants were prompted to guess the particles and were subsequently provided with the correct response. One group was given immediate feedback on each item, while the other group tackled sets of 14 items before receiving feedback. The effectiveness of these exercise implementations was compared through an immediate and a 1-week delayed posttest. The best test scores were obtained when the exercises had served the purpose of

retrieval, although this advantage shrank in the delayed posttest (where scores were poor regardless of treatment condition). On average 70% of the posttest errors produced by the learners who had tackled the exercises by trial-and-error were duplicates of incorrect responses they had supplied at the exercise stage, which indicates that corrective feedback was often ineffective. (Verlag)

Nr. 292 (19-03)

Suzuki, Wataru; Nassaji, Hossein; Sato, Konosuke:

The effects of feedback explicitness and type of target structure on accuracy in revision and new pieces of writing.

System, 81 /2019/ April, S. 135-145.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm. 6; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Japan; Korrektur; Schreiben

Kurzreferat: This study examines the interactional effect of written corrective feedback (WCF) explicitness and type of target structure on the accuracy of students' revision and new pieces of writing. A total of 88 Japanese university students of English were assigned to four groups, each receiving either direct or indirect corrective feedback that differed in its degree of feedback explicitness: Direct corrective feedback with metalinguistic explanation (DCF + ME), direct corrective feedback only (DCF), indirect corrective feedback with metalinguistic explanation (ICF + ME), and indirect corrective feedback only (ICF). The target structures were the English indefinite article and the past perfect tense. While both types of WCF enabled the learners to improve the accuracy of both target structures in revision, a significant improvement from the first writing to the new writing was only found for the past perfect. A significant effect was partially found of WCF explicitness on learner revision for the past perfect, but not on new pieces of writing regardless of the type of target structures. (Verlag)

Nr. 293 (19-03)

Suzuki, Yuichi; Nakata, Tatsuya; Dekeyser, Robert:

The Desirable Difficulty Framework as a Theoretical Foundation for Optimizing and Researching Second Language Practice.

The Modern Language Journal, 103 /2019/ 3, S. 713-720.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Forschungsprojekt; Kognitionspsychologie; Methodologie

Kurzreferat: This coda article offers unified theoretical accounts of the major findings of the empirical studies in this special issue of Optimizing Second Language Practice in the Classroom: Perspectives from Cognitive Psychology. The authors present a theoretical framework from cognitive psychology (desirable difficulty framework) and link it to the ideas of second language (L2) difficulty. They argue that practice condition, linguistic difficulty, and individual differences need to be taken into account for creating optimal, deliberate, and systematic L2 practice. The desirable difficulty framework may serve as a theoretical foundation to better understand the role of practice on L2 acquisition, as well as to gain insights into effective L2 teaching. Future directions for research are presented to further develop this emerging field of L2 practice. (Verlag, adapt.)

Nr. 294 (19-03)

Szibor, Carolin:

Sally's trip to Australia : Tiere in Australien kennenlernen.

Grundschulmagazin Englisch, 17 /2019/ 3 (Sally's World), S. 7-10.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Australien; Englisch FU; Gedicht; Grundschule; Landeskunde; Tiere; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Sally, das berühmte Beuteltier, hat es diesmal in die australische Heimat verschlagen. Dort ist es auf der Suche nach den verschiedensten Tieren, um sich – wie sollte es anders sein – mit ihnen anzufreunden. In der vorgestellten Unterrichtseinheit für die dritte/vierte Klasse lernen die Schüler/-innen so Tiere aus *Down Under* kennen, spielen Teile eines Gedichts mit Fingerpuppen nach und schreiben eine Postkarte an Sally.

Nr. 295 (19-03)

Tammenga-Helmantel, Marjon; Maijala, Minna:

The position of grammar in Finnish, Dutch, and global course books for German as a foreign language.

Language Teaching Research, 23 /2019/ 5, S. 562-583.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.; ex.: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Finnland; Grammatik; Lehrbuch; Lehrwerkanalyse; Niederlande

Kurzreferat: Communicative language teaching and language teaching research suggest forms for desirable and effective grammar teaching. This study investigates to what extent these suggestions are integrated into teaching materials. On the basis of prior studies, the authors developed a list of both qualitative and quantitative criteria to determine the position of grammar in foreign language course books. This list was then applied to course books for German as a foreign language that are used in Finland and the Netherlands to examine the role grammar plays in these materials. The results show that many similarities exist between the Dutch, Finnish, and global course books with regard to the location and integration of grammar, and the instructional approach adopted. However, a striking difference was found in the Finnish materials: they provide more grammar exercises and generally a lower progression rate than the Dutch and global materials. The authors relate this to the typological distance between German and Finnish. In general, even though the analysed teaching materials all follow the rationale behind communicative language teaching, they are traditional in the sense that grammar inhabits a prominent position in the course books. On the other hand, the authors have observed pedagogical innovations with respect to grammar teaching, such as inductive grammar presentation, a spread of the learning load as well as self-evaluation tools for learners. (Verlag, adapt.)

Nr. 296 (19-03)

Tammenga-Helmantel, Marjon:

Verbindliche und verbindende Landeskunde. Eine Analyse des niederländischen DaF-Lehrwerkes *Neue Kontakte*.

Glottodidactica, 46 /2019/ 1, S. 157-178.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Neue Kontakte

Schlagwörter: Deutsch FU; Landeskunde; Lehrmaterial; Lehrwerkanalyse; Lernzielanalyse; Niederlande

Kurzreferat: This study investigates the position, content and pedagogy of Landeskunde in proficiency skills-focussed Dutch foreign language teaching. It analyses the course book used most frequently in Dutch secondary education for German as a foreign language: *Neue Kontakte*. This research examines the position of cultural content in course materials and in explicitly formulated learning goals. Moreover, it is investigated what cultural content is introduced and whether this is either integrated in language proficiency training and connected to the world of the learners. The results show that *Neue Kontakte* offers a broad range of cultural topics which are either linked to the Netherlands or Dutch or to the learners' personal environment. Additionally, Landeskunde is integrated in language proficiency exercises. On the other hand, its status is considered weak; no cultural learning goals are formulated and hardly any repetition of cultural content and little critical reflection on the foreign and the own culture are observed. (Verlag)

Nr. 297 (19-03)

Targońska, Joanna:

Kollokationskompetenz vs. Sprachfertigkeiten bzw. andere Sprachkompetenzen – ein Forschungsüberblick.

Glottodidactica, 46 /2019/ 1, S. 179-196.

Beigaben: Anm. 7; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Forschungsüberblick; Fremdsprachenunterricht; Hörverstehen; Kollokation; Kompetenzmodell; Lesen; Methodik; Schreiben; Sprechen

Kurzreferat: The goal of the article is to examine the dependency between collocational competence and other competences and language skills of a foreign language learner. The paper begins with an explication of the notions of collocation and collocational competence. It further presents the results of an analysis of the relevant research on collocational competence. Based on publications of researchers from all over the world, the research question which has been formulated concerns the dependency between a well developed collocational competence and the level of proficiency in reading, listening, writing and speaking. And conversely, the analysis seeks to find out if the language skills above automatically develop learners' collocational competence. Finally, the article shows the influence of collocational competence on language reception and production, and discusses some methods which may improve foreign language learners' collocational competence. (Verlag)

Nr. 298 (19-03)

Tellmann, Patrick:

Stimme, Sprache und Spaß : Rap im Spanischunterricht.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 17 /2019/ 3 (Heft 66), S. 18-23.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Kreativität; Musik; Rap; Schuljahr 6; Schuljahr 7; Spanisch FU

Kurzreferat: Wie lässt sich der Gebrauch der Indefinitbegleiter *mucho* und *poco* im Spanischunterricht mithilfe von Musik erlernen? Der Autor zeigt, wie das mithilfe eines Rap Songs gelingen kann. Didaktisch-methodische Hinweise sowie Arbeitsblätter finden sich im Beitrag.

Nr. 299 (19-03)

Thaler, Engelbert:

Begleitband zum GeR.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 16 /2019/ 4, S. 7-10.

Beigaben: Abb. 6; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Europäischer Referenzrahmen; Kritik; Sprachenpolitik

Kurzreferat: Der „Companion to the CEFR“ ist erschienen. Was wir vom Folgebund des wichtigsten sprachpolitischen Dokuments erwarten können, präsentiert der Autor in seinem Beitrag. (Verlag, adapt.)

Nr. 300 (19-03)

Thaler, Engelbert:

Bildungsstandards – humorvoll und konkret : Abiturvorbereitung und Lernspaß müssen keine Gegensätze sein.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 16 /2019/ 4, S. 8-11.

Beigaben: Abb. 5; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bildungsstandards; Englisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Hörverstehen; Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell; Leseverstehen; Prüfungsvorbereitung; Sprachliche Fertigkeit; Sprachmittlung

Kurzreferat: Nach einer kurzen Darstellung des theoretisch-politischen Hintergrunds der Bildungsstandards werden in dem Beitrag von den insgesamt 100 Einzel-Standards einige herausgegriffen (zu jedem Kompetenzbereich), jeweils aufgeführt und an einer humorvollen Aufgabe (task) veranschaulicht. (Verlag, adapt.)

Nr. 301 (19-03)

Thaler, Engelbert:

Referenzrahmen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 16 /2019/ 4, S. 15-16.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Bildungsstandards; Europäischer Referenzrahmen; Lehrplan; Referenzniveaus

Kurzreferat: Das didaktische Lexikon behandelt diesmal den Begriff des Referenzrahmens vor einem bildungspolitischen Hintergrund. Dabei wird auf einzelne Kompetenzen, Bildungsstandards, Lehrpläne sowie weitere Modelle wie dem RFCDC eingegangen.

Nr. 302 (19-03)

Thiel, Vanessa:

Find your partner! Can you? : Sofort einsetzbar.

Grundschulmagazin Englisch, 17 /2019/ 3, S. 31.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Dialogisches Sprechen; Englisch FU; Grundschule; Spiel; Sprechen; Vertretungsstunde; Wortschatz

Kurzreferat: Sie geben derzeit Vertretungsunterricht oder benötigen schlichtweg mal eine andere Spielidee, um die sprachlichen Strukturen ihrer Lerngruppe zu sichern und das dialogische Sprechen zu fördern? Dann ist das im Beitrag vorgestellte Wortschatzspiel *Can you?*, welches ohne viel Vorbereitungsaufwand umzusetzen ist, vielleicht eine Option für ihren Unterricht. (Verlag, adapt.)

Nr. 303 (19-03)

Toffel, Sandra:

The hidden reefs in foreign language teaching: on the presence and instruction of discourse markers in textbooks for teaching Polish as a foreign language.

Glottodidactica, 46 /2019/ 1, S. 197-220.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Diskurs; Lehrwerkanalyse; Methodik; Polnisch FU; Referenzniveau A1; Referenzniveau A2; Referenzniveau B1; Übersetzen

Kurzreferat: Discourse markers (DMs), represented by words and phrases such as *but*, *you know*, *moreover*, have for many years been a widely discussed topic in linguistics in Poland and abroad. However, no attention has been paid yet to DMs in teaching Polish as a foreign language (PFL). The paper explores this neglected issue by analysing the modes of presentation of DMs in the three most popular series of textbooks for teaching PFL (levels A1-B1). The textbooks were analysed manually to identify DMs and the ways in which they are taught. The results show that the textbooks differ in the number of DMs appearing in them. However, four common problematic aspects of the instruction of DMs in the analysed textbooks were identified: translation of DMs, usage of homographs of DMs, the mechanical nature of exercises and lack of sufficient input. (Verlag)

Nr. 304 (19-03)

Tokaryk, Jana:

Deutsch-französischen Projektaustausch und multilaterale europäische Projekte mit eTwinning in den Schulalltag integrieren.

Französisch heute, 50 /2019/ 3, S. 14-17.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Digitale Medien; Erfahrungsbericht; Französisch FU; Praxisbezug; Schüleraustausch

Kurzreferat: Was ist die Plattform *eTwinning* und welchen Beitrag leistet diese für den Austausch zwischen Schulen in verschiedenen Ländern? Im Text wird von zwei, zur Förderung des Erwerbs des Französischen konzipierten Austauschprojekten berichtet, in denen die Plattform *eTwinning* zu Planung, Durchführung und Nachbereitung verschiedener Arten internationaler Austauschprogramme eingesetzt wurde.

Nr. 305 (19-03)

Topf, Silke:

Handeln mit Literatur : Kreative Umgangsformen mit literarischen Texten.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 53 /2019/ 160, S. 10-11.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Ästhetik; Handlungsbezogenes Lernen; Kreativität; Literarischer Text; Methodik; Motivation

Kurzreferat: Der Text thematisiert verschiedene kreative Möglichkeiten zur Arbeit mit literarischen Texten im Fremdsprachenunterricht. Dabei legt die Autorin den Fokus sowohl auf texterschließende als auch auf textüberschreitende Unterrichtsmethoden.

Nr. 306 (19-03)

Topf, Silke; Cravageot, Marie:

Lire et agir : Chancen und Potenziale kurzer Erzähltexte im Unterricht.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 53 /2019/ 160, S. 2-9.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Ästhetik; Erzählen; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Kurzgeschichte; Novelle; Text; Textsorte

Kurzreferat: Was sind kurze Erzähltexte, welche Merkmale kennzeichnen sie und welchen Beitrag leisten diese für den Fremdsprachenunterricht? Diesen Fragen wird im Beitrag nachgegangen. Eine Übersicht über kurze Erzähltexte, die sich im Französischunterricht einsetzen lassen, findet sich im Beitrag.

Nr. 307 (19-03)

Udry, Isabelle; Steiner, Carina:

Sprachlerneignung und Differenzierung im Fremdsprachenunterricht – Chancen und Grenzen.

Babylonia, /2019/ 1, S. 34-38.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Binnendifferenzierung; Differenzierung; Eignung; Fördermaßnahme; Methodik; Schweiz

Kurzreferat: Der Auftrag der Volksschule lässt sich gemäß gesetzlichen Grundlagen und Lehrplan 21 prinzipiell in einem Satz zusammenfassen: Allen Schülerinnen und Schülern sollen die nötigen Kompetenzen vermittelt werden, damit sie ihren Platz in der Gesellschaft finden und für lebenslanges Lernen gerüstet sind. Die praktische Umsetzung dieser Aufgabe ist indes weit anspruchsvoller als ihre Formulierung. Heterogene Lerngruppen sind längst eine Realität der Volksschule. Bildungspolitische Reaktionen auf diese Tatsache lassen sich auf zwei Achsen verorten. Einerseits wird durch Selektion der Lernenden eine äußere Differenzierung praktiziert, andererseits strebt man eine Binnendifferenzierung innerhalb einer Klasse an, ohne diese dauerhaft aufzuspalten. Davon verspricht man sich neben der optimalen Förderung der einzelnen Lernenden auch Vorteile in Bezug auf die Selbst- und Sozialkompetenz. Gleichzeitig stellt die Binnendifferenzierung hohe Anforderungen an die Lehrperson, die zahlreiche Prozesse anstoßen und überblicken muss. (Verlag, adapt.)

Nr. 308 (19-03)

Uhl, Patricia; Gutiérrez Maté, Miguel; Schwanke, Katrin:

Multiculturalidad y multilingüismo en *Diarios de Motocicleta*, según el nuevo modelo *Kombiseminar* para estudiantes de *Lehramt*.

Hispanorama, /2019/ 165, S. 94-101.

Beigaben: Abb.; Anm.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *Diarios de Motocicleta*

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Lehrerbildung; Lehrerfortbildung; Linguistik; Mehrsprachigkeit; Praxisbezug

Kurzreferat: Was ist das interdisziplinäre Kombiseminar Lehramt und welchen Beitrag leistet dieses für das Lehramtsstudium des Fachs Spanisch? Nach einer Übersicht über die Grundlagen des Kombiseminars wird ein Beispiel für seine praktische Umsetzung mithilfe einer Szene aus dem Film *Diarios de Motocicleta* vorgestellt. Der Film wird anschließend aus einer linguistischen, kulturellen und literarischen Perspektive analysiert. Zum Schluss werden didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz der Filmszene im Sekundarbereich geboten.

Nr. 309 (19-03)

Waddington, Julie:

Developing primary school students' foreign language learner self-concept.

System, 82 /2019/ June, S. 39-49.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Grundschule; Katalonien; Kinder; Selbsteinschätzung

Kurzreferat: The experimental study presented in this paper explores the emergence and development of foreign language learner self-concepts in young learners. The study was conducted in the linguistically rich yet politically complex context of Catalonia, in a rural primary school. Within an action research framework, the study focused on self-efficacy be-

iefs and learner attributions and set out to address two principal research questions: i) To what do young language learners attribute their self-efficacy in the domain of foreign language learning? ii) How do these attributions affect their foreign language learner self-concept? Results showed strong causal links between learner attributions, self-efficacy levels, and emerging self-concepts. They also highlighted debilitating attributions which may be impeding the emergence of positive foreign language self-concepts. The pedagogical implications of these findings are discussed, as well as the need to distinguish between subject-based self-concept (e.g. language self-concept or mathematics self-concept) and subject-specific learner self-concept. A spectrum of foreign language learner positions is proposed as a pedagogical tool to identify learner positions as a step towards developing positive and situated foreign language learner self-concepts. (Verlag)

Nr. 310 (19-03)

Wanders, Mona:

How to do project work (3) : Kompetenzorientierte Aufgaben zum Thema *Animals around the world*.

Grundschulmagazin Englisch, 17 /2019/ 3, S. 36-37.

Beigaben: Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Kompetenzmodell; Projektarbeit; Tiere

Kurzreferat: Verschiedene Kompetenzbereiche werden im Rahmen des Vorhabens *Animals around the world* in diesem Beitrag verknüpft. Intensive inhaltliche und sprachliche Vorarbeit befähigt die Schüler/-innen, Aufgaben zur Textproduktion zu bewältigen. Umfang und Niveau der Texte hängen von den Vorkenntnissen der Lernenden ab. Sobald sie über ausgewählte sprachliche Mittel verfügen, werden die kommunikativen Fertigkeiten erweitert. Mit einem Produkt findet die Projektarbeit ihren Abschluss. (Verlag, adapt.)

Nr. 311 (19-03)

Wang, Wenxia; Bale, Jeff:

Mentoring for new secondary Chinese language teachers in the United States.

System, 84 /2019/ August, S. 53-63.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Empirische Forschung; Fallstudie; Lehrerausbildung; USA

Kurzreferat: This study investigates mentoring for four new Chinese language teachers teaching in U.S. K-12 schools. The qualitative collective case study collected data from multiple sources across the teachers' first year of teaching. NVivo 8 was used for coding and analyzing the data. The study finds that mentoring played a critical and facilitating role in the new teachers' learning to teach. However, the varied mentoring practices and different disciplinary and cultural backgrounds between the mentors and the new teachers might have affected more successful mentoring. The findings are discussed and proposals are made for more robust and smooth development of K-12 Chinese education in the United States. (Verlag)

Nr. 312 (19-03)

Webster, Simon:

Strategy instruction for successful language tandems.

ELT Journal, 73 /2019/ 3, S. 286-295.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/73/3/286/5512706>

Beigaben: Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Auslandsstudium; Didaktik; Empirische Forschung; Großbritannien; Hochschule; Lernstrategie; Tandem-Methode

Kurzreferat: Educational institutions are placing increased value on language tandems owing to the language development opportunities they offer for learners of modern languages. Where these learners lack autonomous language learning strategies, however, the results can be disappointing, with limited linguistic development taking place. This paper reports on recent research into the language tandem experiences of international study abroad students during their period of study at a British university. When it became apparent that the students lacked skills in managing their language tandems to meet their learning needs, strategy instruction was introduced to facilitate more effective language learning strategy use. The findings suggest that such an intervention can significantly increase learners' ability to create a language tandem which meets their learning needs. (Verlag)

Nr. 313 (19-03)

Wender, Christine:

Un paradis amer? : Die unterschiedlichen Facetten der Insel Mayotte durch einen Film kennenlernen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 53 /2019/ 161, S. 25-30.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Film; Filmanalyse; Französisch FU; Referenzniveau B1; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Nicht nur Palmenidylle und weißer Sandstrand: Christian Faures *Paradis amer* zeigt auch die problematischen Facetten des vermeintlichen Urlaubsparadieses Mayotte. Im Unterricht werden die Lernenden dafür sensibilisiert, wie im Film Dargestelltes implizit kommentiert werden kann und wie menschliche Haltungen ausgedrückt werden. (Verlag)

Nr. 314 (19-03)

Wengler, Jennifer:

Popmusik und Social Media : Der Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität von Álvaro Soler auf der Spur.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 17 /2019/ 3 (Heft 66), S. 29-36.

Beigaben: Abb.; Anm. 3; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Soler, Álvaro

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Hörverstehen; Interkulturelles Lernen; Mehrsprachigkeit; Schuljahr 9; Soziale Netzwerke; Spanisch FU; Sprachmittlung

Kurzreferat: Im Beitrag wird aufgezeigt, wie Medienkompetenz, Hörverstehen, interkulturelles Lernen, Sprachmittlung und Mehrsprachigkeit im Spanischunterricht durch die Auseinandersetzung mit der Biographie und den musikalischen Werken von Álvaro Soler gefördert werden können. Drei Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 315 (19-03)

Weskamp, Ralf:

Dient Sprachmittlung dem Fremdsprachenerwerb? : Zur psycholinguistischen Relevanz eines neuen Aufgabenformats.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 48 /2019/ 2, S. 29-40.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Curriculum; Fremdsprachenerwerb; Fremdsprachenunterricht; Input; Output; Psycholinguistik; Referenzniveaus; Sprachmittlung

Kurzreferat: Since the introduction of syllabuses based on the Common European Framework of Reference, cross-language mediation (CLM) has become an established routine in foreign-language classrooms. It is generally accepted that CLM should be part of plurilingual education, but it remains unclear to what extent psycholinguistic processes in foreign language acquisition (FLA) are also facilitated. This article assesses the impact of CLM on

FLA. It identifies the main principles of FLA, discusses how CLM follows these principles and concludes that CLM can play a role in each of them, though different degrees. Output and explicit learning may be fostered by CLM, but it does less to support input and implicit learning. Nevertheless, much depends on task design. Further research is outlined which should show whether CLM contributes to optional conditions in classroom-based foreign language learning. (Verlag)

Nr. 316 (19-03)

Wicke, Rainer E.:

Kunst als Auslöser für sprachliche Prozesse im DaF-/DaZ-Unterricht.

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 24 /2019/ 2, S. 329-338.

Online-Publikation: <https://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/979/977>

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bild; Bildende Kunst; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Interpretation; Kunst; Lehrwerk; Methodik

Kurzreferat: Kein Lehrwerk ist so perfekt, dass es Seite für Seite im Unterricht eingesetzt wird. Die Erfahrung in der Praxis hat im Gegenteil gezeigt, dass manche Themen oder Aufgaben sich für den eigenen Unterricht nicht eignen, da sie nicht relevant für die LernerInnen sind und daher ausgelassen werden. Dieser Beitrag verdeutlicht, dass ein Kunstbild – wie hier z.B. Hans Olaf Heyerdahls Am Fenster – im Sinne der Lehrwerkergänzung in den Mittelpunkt der Unterrichtsarbeit gestellt werden kann. Anknüpfungspunkte bieten Lehrwerkkapitel wie „Wohnen“ oder „Freizeitgestaltung“. Durch die Darstellung eines für die SchülerInnen relevanten Themas des Bildes erhalten diese Gelegenheit zur individuellen Interpretation und zur gemeinsamen Aushandlung von Bedeutung. (Verlag)

Nr. 317 (19-03)

Wild, Johannes; Wildfeuer, Alfred:

Sprachendidaktik : Eine Ein- und Weiterführung zur Erst- und Zweitsprachdidaktik des Deutschen.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/. 302 S.

Serie: Narr Studienbücher

Beigaben: Abb.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Didaktik; Empirische Forschung; Frühbeginn; Grammatik; Kompetenzmodell; Mehrsprachigkeit; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Mündliches Ausdrucksvermögen; Praxisbezug; Schriftliches Ausdrucksvermögen

Kurzreferat: Im Band werden linguistische Grundlagen der deutschen Sprache mit Bezug auf ihre Vermittlung im institutionellen Kontext dargestellt. Thematisiert werden dabei die Entwicklung von Sprachkompetenz, Grammatik, Bildungssprache, frühkindlicher Sprachentwicklung, Schreibkompetenz, Mehrsprachigkeit, u.a. In jedem der elf Kapitel finden sich auf das jeweilige Thema ausgerichtete Aufgaben, Informationen zu Lernzielen und Hinweise zu praktischen Anwendungsmöglichkeiten im Unterricht.

Nr. 318 (19-03)

**Wilden, Eva (Hrsg.); Rossa, Henning (Hrsg.):
Fremdsprachenforschung als interdisziplinäres Projekt.**

Verlag: Berlin: Peter Lang /2019/. 229 S.

Serie: Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 65

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Datenerhebung; Didaktik; Dokumentarische Methode; Empirische Forschung; Gender; Interdisziplinarität; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung; Sachunterricht; Triangulation

Kurzreferat: Im Band werden Möglichkeiten zur Interdisziplinarität der Forschung im Bereich der Fremdsprachendidaktik aufgezeigt. Der Inhalt ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil stellt drei Beiträge vor, welche sich Überlegungen und Entscheidungen zum Thema Interdisziplinarität im Kontext fremdsprachendidaktischer Forschung widmen. Im zweiten Teil werden acht Beiträge präsentiert, die quantitative und qualitative Forschungsansätze am Beispiel von aktuellen Studien mit interdisziplinären Bezügen darstellen.

Nr. 319 (19-03)

**Wildsmith-Cromarty, Rosemary; Balfour, Robert J.:
Language learning and teaching in South African primary schools.**

Language Teaching, 52 /2019/ 3, S. 296-317.

Beigaben: Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Empirische Forschung; Englisch; Forschungsüberblick; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Primarschule (Ausland); Südafrika

Kurzreferat: South Africa's history of segregation and the privileging of English and Afrikaans as the only languages of teaching and learning beyond primary schooling, make the post-apartheid period a complex one, especially in light of the Constitutional commitment to multilingualism in the 11 official languages. Research on literacy and language teaching contextualises the impact of curriculum and language policy initiatives aimed at improving learner performance. The authors review research concerning the transition from the study of first additional language (FAL) as subject, to the use of FAL as the language of learning and teaching (LoLT). Also considered are major studies on learner performance nationally and South Africa's comparability globally. The impact of home language (HL) literacy development on performance in English as the LoLT links to research on language development in teacher education programmes, and shows connections between the capacity of teachers to develop languages for literacy and LoLT and learner success. Research on the development of early childhood literacy in the HL demonstrates the positive impact on literacy development in the LoLT. (Verlag, adapt.)

Nr. 320 (19-03)

Wind, Stefanie A.:

A nonparametric procedure for exploring differences in rating quality across test-taker subgroups in rater-mediated writing assessments.

Language Testing, 36 /2019/ 4, S. 595-616.

Beigaben: Abb. 5; Anm. 1; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertungsskala; Empirische Forschung; Schreiben; Testauswertung

Kurzreferat: Differences in rater judgments that are systematically related to construct-irrelevant characteristics threaten the fairness of rater-mediated writing assessments. Accordingly, it is essential that researchers and practitioners examine the degree to which the psychometric quality of rater judgments is comparable across test-taker subgroups. Non-

parametric procedures for exploring these differences are promising because they allow researchers and practitioners to examine important characteristics of ratings without potentially inappropriate parametric transformations or assumptions. This study illustrates a non-parametric method based on Mokken scale analysis (MSA) that researchers and practitioners can use to identify and explore differences in the quality of rater judgments between subgroups of test-takers. Overall, the results suggest that MSA provides insight into differences in rating quality across test-taker subgroups based on demographic characteristics. Differences in the degree to which raters adhere to basic measurement properties suggest that the interpretation of ratings may vary across subgroups. The implications of this study for research and practice are discussed. (Verlag)

Nr. 321 (19-03)

Wipperfürth, Manuela; Will, Leo:

Wann entscheiden sich Englischlehrkräfte gegen die Arbeit mit dem Lehrbuch? : Eine explorative Studie.

In: Ruisz, Dorottya (Hrsg.); Rauschert, Petra (Hrsg.); Thaler, Engelbert (Hrsg.): Living Language Teaching : Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien im Fremdsprachenunterricht (Studies in English Language Teaching ; 7). Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/, S. 191-209.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Erfahrungsbericht; Fragebogen; Lehrerurteil; Lehrmaterial; Lehrwerk; Qualitative Forschung

Kurzreferat: Was führt dazu, dass eine Lehrkraft bewusst auf die Lehrbuchverwendung im Englischunterricht verzichtet? Diese Frage wird im Beitrag im Rahmen einer qualitativen Studie beantwortet, an der 18 deutsche und österreichische Lehrkräfte mithilfe eines Fragebogens mit offenen Fragen teilgenommen haben.

Nr. 322 (19-03)

Wirag, Andreas; Surkamp, Carola:

Start your own English Drama Club! : Ideen für die Arbeit in Englisch-Theater-AGs.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 53 /2019/ 161, S. 46-48.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aussprache; Dramatechnik; Englisch FU; Fördermaßnahme; Intonation; Methodik; Sprachliche Fertigkeit; Theater

Kurzreferat: Theaterspielen macht vielen Schülerinnen und Schülern Spaß. Wer in einer englischen Theater-AG mitarbeitet, schult dabei Aussprache und Intonation, erwirbt Sprache in *chunks* und kann enorm stolz auf sich sein, wenn er oder sie in einem kurzen Stück oder in ein paar Szenen auf der Bühne steht. Wie man die AG-Arbeit plant, geeignete Texte auswählt und erarbeitet, zeigen die beiden Autoren des Beitrags anhand einiger Tipps aus dem Erfahrungsschatz ihrer Arbeit an einer Göttinger Gesamtschule. (Verlag, adapt.)

Nr. 323 (19-03)

Wirbatz, Karoline:

Sally's pen pal : Sprachmittlung im frühen Englischunterricht.

Grundschulmagazin Englisch, 17 /2019/ 3 (Sally's World), S. 3-6.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Sprachmittlung; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Das kommunikative Känguru Sally hat viele Freunde. So auch Leo, den Löwen, mit dem es eine Brieffreundschaft verbindet. Leider jedoch versteht Leo nicht alles, was

Sally ihm schreibt und so bittet er die Lerner/-innen der Englischklasse um Hilfe. Ziel dieser Unterrichtsidee ist es, die funktional-kommunikative Kompetenz der Sprachmittlung (Mediation) kennenzulernen und mit den Schülerinnen und Schülern der Grundschule anzuwenden.

Nr. 324 (19-03)

Wisniewski, Katrin; Tschirner, Erwin; Bärenfänger, Olaf:

**Der Begleitband zum „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen“.
Einleitung in den Themenschwerpunkt.**

Deutsch als Fremdsprache, 56 /2019/ 2, S. 67-76.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Inhaltsanalyse; Kritik; Methodik; Referenzniveaus; Text

Kurzreferat: Der Europarat veröffentlichte 2018 einen Begleitband zum Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GeR), der die bestehenden GeR-Skalen ergänzt und Abhilfe für eine Reihe ihrer Schwachstellen liefern soll. Aus diesem Anlass wird dem Dokument eine Themenreihe in der Zeitschrift „Deutsch als Fremdsprache“ gewidmet. Dieser einführende Gastherausgeberbeitrag fasst zunächst Verdienste und Kritikpunkte des GeR im Allgemeinen und seiner Skalen im Besonderen zusammen, geht dann auf den Hintergrund des Begleitbandes ein und schildert dessen inhaltliche Neuerungen und methodische Vorgehensweise. Der Artikel schließt mit einem Ausblick auf die in der Themenreihe vorgesehenen Beiträge. (Verlag)

Nr. 325 (19-03)

Wisniewski, Katrin:

Zur Skalierung von Strategien im Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen. Eine kritische Auseinandersetzung.

Deutsch als Fremdsprache, 56 /2019/ 3, S. 142-151.

Beigaben: Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Inhaltsanalyse; Kritik; Lernstrategie; Referenzniveaus

Kurzreferat: Dieser Beitrag widmet sich als Bestandteil des Themenschwerpunkts zum neu erschienenen Begleitband des GeR der Beschreibung und Skalierung von Strategien im Referenzrahmen (Europarat 2001; 2018). Der Artikel nähert sich zunächst dem Ansatz des Dokuments vor dem Hintergrund einiger neuerer Entwicklungen der L2-Strategieforschung. Im Anschluss wird die Logik der Strategieskalierung im GeR methodologisch kritisch eingeordnet. Zudem werden einige grundlegende Charakteristika und Probleme der Strategieskalen besprochen und am Beispiel einer etwas detaillierteren Darstellung der Skala „Hinweise identifizieren und erschließen“ aufgezeigt. Der Beitrag schließt mit einer kritischen Diskussion. (Verlag)

Nr. 326 (19-03)

Wolting, Stephan:

„Jedem seine Geschichte“ – Reflexionen zu Storytelling und Kreativem-Autobiographischem-Literarischem Schreiben „Each his story“.

Glottodidactica, 46 /2019/ 1, S. 237-253.

Beigaben: Anm. 7; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autobiographie; Didaktik; Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell; Kreativität; Schreiben; Storytelling; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: The aim of the text is to discuss some issues related to the academic principles of autobiographical writing and practical workshops aiming to improve intercultural, trans- and cross-cultural competences. We have to keep in mind that the significance of terms as

narration, telling, storytelling particularly with regard to different academic contexts is growing. The study is based on different tried and tested writing exercises, on writing plays as flash-fiction, writing based on a model, so as to motivate and inspire the students, to produce their own creative, autobiographical and, in a broader sense, „literary works” and to take this into account for foreign language teaching. (Verlag)

Nr. 327 (19-03)

Worek, Daniela:

You and me : Ideen zum Umgang mit Vorurteilen.

Grundschulmagazin Englisch, 17 /2019/ 3, S. 19-22.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Interkulturelles Lernen; Stereotyp; Unterrichtseinheit; Vorurteil

Kurzreferat: In der Auseinandersetzung mit der eigenen Kultur und der persönlichen Identität werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten deutlich. Zur interkulturellen Kompetenz zählt dabei auch der reflektierte Umgang mit Stereotypen und Vorurteilen. In dem Beitrag zeigt die Autorin deshalb, wie man Stereotypen im Fremdsprachenunterricht sinnvoll entgegen kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 328 (19-03)

Xiao, Yangyu; Yang, Min:

Formative assessment and self-regulated learning: How formative assessment supports students' self-regulation in English language learning.

System, 81 /2019/ April, S. 39-49.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Empirische Forschung; Englisch FU; Lernen; Selbsttätigkeit

Kurzreferat: This paper addresses how formative assessment can support secondary students' self-regulated learning in English language learning. Self-regulated learning is essential for lifelong learning because it allows students to construct knowledge by identifying their learning goals, self-managing their learning process and self-evaluating their performance against goals. Although a consensus can be found in the literature that formative assessment has significant potential for supporting self-regulated learning among students, how such potential can be afforded through teachers' practices of formative assessment in English language classrooms remains under-explored. In this paper, findings from classroom observations and interviews with two teachers and 16 students in a foreign language secondary school are reported. The findings reveal that under the guidance of their teachers, the participants engaged in formative assessment in a proactive manner and appeared to be emerging as self-regulated learners. The students perceived the classroom formative assessment activities that they experienced and the feedback they received to be helpful in the development of their deep understanding and capability for self-regulation in English language learning. (Verlag)

Nr. 329 (19-03)

Yasuda, Sachiko:

Children's meaning-making choices in EFL writing: The use of cohesive devices and interpersonal resources.

System, 85 /2019/ October, S. 1-15.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Bibl.; Tab. 12

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bedeutung; CLIL; Empirische Forschung; Englisch FU; Schreiben

Kurzreferat: Previous research has addressed L2 writing development in relation to form (e.g., complexity, accuracy, fluency) and holistic measures. Despite the academic interest in these formal and global features, however, researchers have been dissatisfied with the measurements that typically assess writing through quantitative criteria (e.g., Ortega, 2015). What is needed is not mere numbers, but something far richer that can explain what exactly each number means in terms of writers' meaning-making attempts. This study thus aims to describe how young writers use cohesive devices and different interpersonal resources to engage the reader. The participants were Grade 5 students at a Japanese elementary school, and they came from different instructional settings: students who learn English in a Content Language Integrated Learning (CLIL) environment, and those who learn English in an EFL-only setting. The results showed that although group differences were identified between CLIL and EFL-only students in terms of formal and global features, commonalities were also detected in some of their meaning-making choices. The results imply the importance of examining the writing development of EFL writers based on what they can do in terms of meaning making, rather than based on what they cannot do in terms of form alone. (Verlag)

Nr. 330 (19-03)

Yeh, Hui-Chin; Lai, Wei-Yun:

Speaking progress and meaning negotiation processes in synchronous online tutoring.

System, 81 /2019/ April, S. 179-191.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Bibl.; Tab. 12

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Kommunikation; Taiwan; Tutor an der Hochschule

Kurzreferat: There has been increasing interest in Synchronous Computer-Mediated Communication (SCMC) as a resource for English learning, which can increase the availability of academic help outside of the classroom and offer opportunities to communicate with English speakers around the world. This study investigated the effects of online tutoring on college students' speaking proficiency and their meaning negotiation processes. Participants were 25 second-year, non-native English-speaking college students at a university of science and technology in central Taiwan. Data collected included pre- and post-tests of oral proficiency, as well as records of communication between tutors and students. A paired sample t-test was conducted to measure the students' speaking progress, while Varonis and Gass' (1985) interactional modification model was adopted to analyze their meaning negotiation processes. The findings revealed that both the high proficiency (HP) and low proficiency (LP) groups made significant progress in speaking fluency, vocabulary, and accuracy and structure in the meaning negotiation processes, while only the LP group showed significant progress in pronunciation and comprehension. The analysis also revealed significant differences in meaning negotiation processes between the HP and LP groups. It was found that students' negotiated turns produced plentiful language output, suggesting that meaning negotiation provided a rich avenue for them to practice their oral skills through constant rephrasing and elaboration. (Verlag)

Nr. 331 (19-03)

Yilmaz, Yucel; Granena, Gisela:

Cognitive Individual Differences as Predictors of Improvement and Awareness Under Implicit and Explicit Feedback Conditions.

The Modern Language Journal, 103 /2019/ 3, S. 686-702.

Beigaben: Anm. 6; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Feedback; Individuelle Unterschiede; Kognition; Spanisch FU

Kurzreferat: The present study investigated a group of cognitive individual differences considered advantageous in second language learning and their role in language learning under implicit and explicit feedback conditions using both language awareness and language development measures. The study further investigated whether different types of awareness are related to language development. One hundred and twelve intermediate English learners of Spanish at a U.S. university were administered tests from 2 language aptitude test batteries (Hi-LAB and LLAMA) and were randomly assigned to an implicit feedback (recast), explicit feedback (explicit correction), or control group. The 2 feedback groups received feedback on the target linguistic form (i.e., Spanish noun–adjective gender agreement) according to their group assignment in 2 treatment sessions. Learners' knowledge of the linguistic target was measured using a grammaticality judgment test and an oral production task immediately before and after the treatment. Learners' ability to notice the corrective function and linguistic target of the feedback was measured by means of a posttask debriefing questionnaire. Implicit sequence learning ability and error awareness predicted the implicit group's pretest–posttest improvement, whereas phonological short-term memory predicted the explicit group's pretest–posttest improvement. Phonemic coding ability, attention control, and processing speed further predicted learners' awareness in the implicit feedback group. (Verlag)

Nr. 332 (19-03)

Yoon, Sook Jhee; Gruba, Paul:

Evaluating normalisation: An argument-based approach.

System, 83 /2019/ July, S. 4-12.

Beigaben: Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Blended Learning; Digitale Medien; Empirische Forschung; Lehrmaterialaufbau

Kurzreferat: Now integral to our daily lives, the use of networked technologies is an expected part of modern language teaching. Grounded in concepts set out by Bax, the authors set out an argument-based approach to examine the constructive alignment of digital materials and learning outcomes in a blended modern language program. Through participatory action research, document analysis and stakeholder interviews, the authors focus on the ways that materials are understood and used by language educators and students alike. Analysis of the data points to areas of moderate support for the claim that normalization has been achieved, and mismatches are particularly prominent in the realm of stakeholder expectations. Importantly, the paper contributes to a view that a focus on blended materials provides insights into the processes of normalisation, and may well be predicated on the constructive alignment of materials design and learning outcomes. (Verlag, adapt.)

Nr. 333 (19-03)

Zhang, Haiwei; Roberts, Leah:

The role of phonological awareness and phonetic radical awareness in acquiring Chinese literacy skills in learners of Chinese as a second language.

System, 81 /2019/ April, S. 163-178.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 10

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewusstmachung; Chinesisch FU; Empirische Forschung; Lesen; Phonologie; Schreiben; Zeichen

Kurzreferat: There is much research into the roles of phonological awareness and phonetic radical awareness in the development of Chinese character reading and writing skills in native-speaking children, but there is comparatively little work on the relationship between such metalinguistic skills and character literacy skills in adult learners of Chinese a second language (CSL). In this study, the authors explored this issue with 83 Arabic and English CSL learners who had studied Chinese in their home country. Their knowledge of phonological awareness, phonetic radical awareness, and Chinese character reading and writing was measured. There were two main findings. Firstly, the learners' phonological awareness, but not their phonetic radical awareness, predicted the acquisition of character reading and writing skills directly or indirectly. Secondly, phonetic radical awareness did not mediate the effect of phonological awareness on character reading and writing skills. The results point to the different roles that phonological awareness and phonetic radical awareness play in the development of character literacy skills, and the still unclear relationship between phonological awareness and phonetic radical awareness. These findings are important for understanding the contribution of phonological awareness and phonetic radical awareness to the acquisition of character literacy skills for CSL learners. (Verlag, adapt.)

Nr. 334 (19-03)

Zhao, Cecilia Guanfang; Liu, Carina Jiayu:

An evidence-based review of Celpe-Bras: The exam for certification of proficiency in Portuguese as a foreign language.

Language Testing, 36 /2019/ 4, S. 617-627.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Portugiesisch FU; Sprachenprüfungen und -zertifikate; Testkritik; Übersicht; Zertifikat

Kurzreferat: Celpe-Bras, the exam for the certification of proficiency in Portuguese as a foreign language, is the only Portuguese proficiency test recognized by the Brazilian government (Ministério da Educação, 2013). The exam was first launched in 1998 with 127 examinees taking the test in five testing sites (Ministério da Educação, 2013). By 2018, Celpe-Bras had been administered to a total of 113,172 test takers at 94 testing sites across 37 countries around the world (UFRGS, n.d.). Given the recent growth of interest and also its unique design as a large-scale proficiency test, this review seeks to examine the overall usefulness and fairness of Celpe-Bras, using Kunnan's (2018) most recent model of test fairness and justice. As the current field of language testing still tends to focus on the assessment practices and issues of English language testing, it is also the authors' hope that this review, together with other such recent reviews (e.g., Elder, 2018), could help to raise awareness about the assessment of world languages other than English, hence expanding the profession's scope and impact. (Verlag)

Nr. 335 (19-03)

Zhong, Yong; Tan, Honghui; Peng, Yi:

Curriculum 2.0 and student content-based language pedagogy.

System, 84 /2019/ August, S. 76-86.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Australien; Curriculum; Empirische Forschung; Handlungsforschung

Kurzreferat: This paper reports on an action research project designed to develop and integrate a new conceptual learning and teaching approach into four language-related courses in an Australian university. Being named Curriculum 2.0 after Web 2.0, the approach places the production, sharing and learning of student content at the centre. In this paper, the authors recount the project, focusing on how its aims were methodically pursued through reflective experiments to incorporate student content-based pedagogy into the selected courses. Among others, three major actions will be discussed, namely segmenting content, building a content bank and developing an equitable system for assessing individually created content, which proved effective in implementing the new approach. The course and outcomes of the project, to be presented in this paper, will inform the continuing evolution of the scholarship of language learning and teaching. (Verlag, adapt.)

Nr. 336 (19-03)

Zimmermann, Ilse:

Nominalisierungen zu intensionalen Verben.

Linguistische Berichte, /2019/ 259, S. 319-347.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Morphosyntax; Nomen; Nominalisierung; Semantik; Verb

Kurzreferat: This contribution is concerned with the morphosyntax and semantics of intensional verbs like *vermuten*, *meinen*, *(sich) überzeugen*, *überzeugt sein*, related *-ung*-nouns like *Vermutung*, *Meinung*, *Überzeugung* and periphrastic constructions like *die {Vermutung, Meinung, Überzeugung} haben*, *der {Meinung, Überzeugung} sein*, with their interrelations and with the question how these expressions combine with embedded clauses. On the basis of a lexicalist theory of morphology, the relatedness of these expressions is represented in the lexicon. The embedded clauses are shown to be integrated as propositional arguments of verbs and of the corresponding eventuality nominalizations or are shifted to predicates, which can function as explicative modifiers of content nouns and of cataphoric pronouns. The paper concentrates on the interrelation between homophonous content nouns and eventuality nouns like *Überzeugung* and on the morphosyntax and semantics of periphrastic constructions. It will be shown that periphrastic verbs like *haben*, *machen* and *geben* mirror some general semantic components of the related intensional verbs and to what extent periphrastic constructions with content nouns semantically coincide with the related intensional verbs, without being incorporated syntactically. The proposed analysis will be as explicit as possible and reckons with some fundamental semantic type shifts. (Verlag)

Nr. 337 (19-03)

Zink, Fiona:

Facebook zur Telekollaboration im Kommunikativen Fremdsprachenunterricht.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/. 264 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Fremdsprachenunterricht; Hochschule; Kollaboration; Kommunikative Kompetenz; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Welche Auswirkung hat die Nutzung von sozialen Netzwerken auf das Erlernen von Fremdsprachen? Die in dem Buch vorgestellte Studie untersucht die Eignung des sozialen Netzwerks Facebook für einen zur Förderung der kommunikativen Kompetenz konzipierten telekollaborativen Austausch im universitären Fremdsprachenunterricht. Die ersten drei Kapitel der Studie beschäftigen sich mit der theoretischen Rahmung mit Fokus auf die Konzepte kommunikative Kompetenz, Telekollaboration und soziales Netzwerk. In den drei letzten Kapiteln werden die Methode und die Ergebnisse der Studie beschrieben.

**Fachliteratur
Schlagwortregister**

- Adjektiv 59, 223
 Afrika 33
 Alltagssprache 94
 Altersstufe 65, 79, 225
 American Dream 151
 Analyse 26, 43, 255
 Andalusien 131
 Anfangsunterricht . 86, 205, 229, 243, 287
 Anfangsverhalten 205
 Angst 134, 265
 Antillen 80, 118–119, 125, 168
 Arabien 53
 Arabisch FU 22, 31
 Arbeitsblatt 29, 33, 37, 52, 66, 88, 116,
 120, 131, 169, 218, 223, 287–288, 298,
 308, 314
 Architektur 171
 Argumentieren 244, 259
 Artikulation 92
 Asien 41
 Ästhetik 141, 218, 268, 305–306
 Auditives Unterrichtsmittel 140, 247
 Aufgabenorientiertes Lernen 5, 43, 76, 82,
 136
 Aufgabenstellung 7, 35, 45, 76, 155, 242,
 244
 Außerschulische Aktivität 37, 39, 91, 260,
 304
 Auslandsstudium 137, 312
 Aussprache 41, 64, 128, 187, 322
 Ausspracheübung 241
 Australien 9, 71–72, 150, 152, 258, 286,
 288, 294, 335
 Authentisches Lehrmaterial 60, 241
 Authentizität 6
 Autobiographie 79, 115, 133, 240, 326
 Autonomes Lernen 73
 Baden-Württemberg 117
 Bayern 178, 243
 Bedeutung 44, 329
 Begriff 153
 Berufspraxis 214
 Beschreibung 48, 205, 230, 251, 262, 268
 Bewertung 68, 138, 148, 166, 179, 328
 Bewertungsskala 38, 320
 Bewusstmachung 261, 333
 Bibliographie 191
 Bild 10, 168, 316
 Bildende Kunst 172, 316
 Bilderbuch 126, 248, 270
 Bildungspolitik 22, 50, 154, 211–212,
 299, 301, 319
 Bildungsstandards 69, 262, 300–301
 Bildwörterbuch 113
 Bilingualer Unterricht 2, 40, 318
 Bilingualismus 211
 Binnendifferenzierung 117, 144, 307
 Biographie 79, 103, 108, 114–115, 133,
 172, 232, 240
 Blended Learning 332
 Chat 213
 China 3, 56–57, 127, 134, 167, 182, 208,
 234, 242
 Chinesisch 55
 Chinesisch FU 12, 49, 62, 105, 183, 269,
 279, 311, 333
 Chunks 46
 CLIL 2, 86, 160, 239, 266, 329
 Cloze-Test 148
 Comics 124, 141, 277, 283
 Computergestütztes Lernen 208
 Curriculum 51, 82, 98, 155, 164, 178, 180,
 184, 284, 315, 335
 Dänisch 59
 Datenerhebung 289, 318
 Deduktiver Ansatz 176
 Definition 191, 196, 209, 211
 Deixis 44
 Deutsch 17, 32, 130, 210, 336
 Deutsch als Zweitsprache 91, 141, 160,
 184, 316–317
 Deutsch FU 4–5, 30, 46, 49, 51, 59, 91–
 92, 98, 122, 141, 146, 160, 171, 184, 202,
 235–236, 238, 295–296, 316–317, 324
 Deutsch,Französisch 2, 102, 161, 170, 260
 Deutschland 3, 169, 206, 225, 251, 262,
 268, 279
 Diagnostischer Test 205
 Dialekt 92
 Dialogisches Sprechen 55, 302
 Didaktik 24, 26, 39–40, 46, 49, 60, 76,
 102, 110–111, 132, 135, 145, 160, 177,
 186, 197, 209, 223, 228, 238, 273, 280–
 281, 284, 312, 317–318, 326
 Didaktisiertes Material 60
 Differenzierung 93, 117, 136, 181, 207,
 278, 307
 Digitale Medien 10, 42, 49, 62, 102, 105,
 113–114, 121, 147, 170, 172, 175, 182,
 194, 247, 254, 257, 270, 286, 290, 304,
 314, 330, 332, 337

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Diskurs 63, 303
Diskursanalyse 18, 63, 245
Diskussion 72, 108, 259
Dissertation 10, 77, 165, 177, 224, 232
Dokumentarische Methode 318
Dramatechnik 264, 280, 322
Eignung 25, 307
Einführung 44, 196
Einstellung 14, 53, 57, 64, 128, 165, 208, 211, 225, 227, 237, 265, 267
Einstieg 85
Emotion 40, 56, 134, 145, 175, 198, 246, 265
Empirische Forschung 1, 3, 5, 7, 14, 16, 18–20, 22, 24–27, 31, 38, 41, 43, 45, 53, 57–58, 61–62, 64–65, 67–69, 73, 76–77, 81, 92, 107, 110, 112, 128, 132, 138, 140, 142, 146, 148, 154, 158, 160, 165–167, 173–174, 176, 178, 180, 182–183, 185, 188, 190, 192, 198–199, 201–202, 204, 208, 211, 213, 220, 222, 225–227, 230–232, 235–237, 239, 242–245, 261, 265–267, 273, 289, 291–293, 295, 309, 311–312, 317–320, 328–333, 335, 337
Englisch 17, 44, 90, 127, 196, 319
Englisch als Zweitsprache 25
Englisch FU 6, 8, 11, 14–16, 19, 21, 23, 28–30, 38, 40–42, 45, 49, 53, 57, 61, 68, 70–72, 75–76, 78–81, 83–84, 87, 89, 93, 95–97, 99–101, 103–104, 108, 111–115, 117–119, 121, 123–126, 133–137, 140, 143, 147, 149–154, 156, 158–160, 163–164, 167, 173–176, 182, 185, 187–191, 194–196, 199–200, 204, 207–208, 216–217, 219–222, 225–227, 231, 233–235, 239–240, 242–244, 246–247, 249–250, 253–259, 261, 264–267, 270–271, 274–275, 277–278, 280–281, 283, 285–286, 288, 290–292, 294, 300, 302, 310, 321–323, 327–330
Englisch MU 96
Englisch, Deutsch 44
Entspannung 29
Erfahrungsbericht 13, 132, 169, 177, 224, 233, 252, 280, 304, 321
Erwachsene 225
Erwachsenenbildung 41, 225
Erzählen 306
Erzähltechnik 124
Essay Writing 167
Essen und Trinken 80, 189, 241
Ethnolinguistik 245
Europa 169
Europäischer Referenzrahmen 50, 194, 209, 212, 299, 301
Evaluation 129, 161, 263
Experiment 146
Extensives Lesen 122
Fachsprache 3, 16, 275, 284
Fallstudie 56, 62, 76, 137, 167, 202, 255, 311
Familie 217
Feedback 12, 25, 38, 64, 69, 81, 201, 247, 290, 292, 331
Fehler 64, 81
Fernsehsendung 89
Fiktionaler Text 10, 89, 103, 157
Film 60, 86, 102, 186, 313
Filmanalyse 186, 313
Finnland 295
Fördermaßnahme .. 95, 100, 136, 307, 322
Forschungsbericht 215
Forschungsdesiderat 273
Forschungskritik 110
Forschungsprojekt 26–27, 47, 77, 85, 94, 135, 158, 165, 177, 224, 293
Forschungsüberblick 1, 67, 180, 195, 203, 206, 297, 319
Fortgeschrittenenunterricht 18, 188
Fragebogen 3, 12, 20, 56, 73, 193, 214, 246, 321
Frankophonie 36, 168
Frankreich 169, 260
Französisch als Zweitsprache 236
Französisch FU 7, 10, 13–14, 33, 36–37, 47, 49, 66, 86, 88, 102, 106, 116, 120, 142, 144, 157, 160, 168, 170, 179, 193, 195, 209, 241, 252, 272, 276, 304, 306, 313
Frauen 119
Freinet-Pädagogik 272
Fremdsprachenerwerb 51, 180, 315
Fremdsprachenunterricht 10, 30, 40, 48–49, 54–55, 69, 86, 110, 128, 145, 160, 172, 198, 203, 211–212, 215, 251, 262–263, 268, 290, 297, 306, 315, 337
Frühbeginn 76, 142, 154, 160, 272, 317
Funktionsverbgefüge 238
Futur 34
Gebärdensprache 230
Gedächtnis 31, 79, 112, 176, 183, 201, 222
Gedicht 11, 104, 229, 261, 294

- Gender 145, 245, 318
 Germanistik 192
 Geschlechtsspezifische Unterschiede ... 53
 Gesellschaft/Kultur 49, 89, 97, 118, 211, 240, 259, 286
 Gesellschaftskritik 70, 163, 191
 Gespräch 44
 Gestik 174
 Gesundheitserziehung 29
 Grammatik 34, 46, 52, 83, 109, 145–146, 222–223, 267, 295, 317
 Grammatikbuch 34
 Grammatikunterricht 178, 185
 Graphic novel 197
 Großbritannien 8, 89, 312
 Grundschule 8, 11, 23, 76, 95, 99–101, 113, 124, 126, 136, 147, 149, 154, 158, 189, 200, 216, 249, 257, 270–271, 283, 294, 302, 309–310, 323, 327
 Gruppenarbeit 169
 Guadeloupe 241
 Gymnasium 122, 243
 Haiti 75, 80, 106, 118
 Handlungsbezogenes Lernen 66, 91, 171, 305
 Handlungsforschung 158, 281, 335
 Hausaufgabe 173
 Herkunftssprache 20, 206, 232
 Heterogenität .. 86, 93, 117, 162, 186, 207
 Historiographie 30
 Hochschuldidaktik 47
 Hochschule 3, 5, 9, 20, 27, 57, 73, 127, 129, 164, 188, 215, 231, 234, 246, 265, 280, 312, 337
 Höflichkeit (linguistisch) 44
 Hongkong 166
 Hör-Seh-Verstehen 150, 300
 Hören 146
 Hörverstehen 35, 101, 200, 203, 226, 249–250, 254, 297, 300, 314
 Hörverstehensübung 35
 Humor 145, 243
 Identität 31, 33, 44, 104, 199, 220, 245, 265
 Identitätsfindung 220
 Idiomatik 192
 Indigene Bevölkerung 71, 286, 288
 Individualisierung 117, 129, 136, 144
 Individuelle Unterschiede 331
 Indonesien 61
 Induktiver Ansatz 176
 Inhaltsanalyse 324–325
 Inklusion 49, 136, 162, 256
 Input 315
 Integration 98, 130
 Integrationsunterricht 98
 Interaktion 40, 56, 68, 122, 182, 213, 228, 235–236
 Interdisziplinarität 145, 318
 Interesse 21
 Interkomprehension 212
 Interkulturelle Kommunikation 48, 102, 155–156, 161
 Interkultureller Vergleich 36, 57
 Interkulturelles Lernen 33, 49, 86, 120, 130–131, 168, 179, 189, 200, 250, 269, 279, 283, 288, 300, 308, 314, 326–327
 Internationale Schule 101
 Internet 108, 172, 259
 Interpretation 316
 Interview 3, 56, 151, 221, 246, 279
 Interview (Forschungsinstrument) 14, 94, 211
 Intonation 322
 Introspektion 224
 Iran 247
 Islam 130
 Island 282
 Italien 122
 Jahreszeit 216
 Jamaika 104, 250, 274
 Japan ... 137, 159, 190, 221–222, 265, 292
 Japanisch FU 229
 Jugendaustausch 13, 169–170
 Jugendliche 6, 13, 46, 169
 Jugendliteratur 6
 Kamerun 236
 Kartenspiel 249
 Katalonien 309
 Kinder 309
 Kinderliteratur 130
 Klassenarbeit 78
 Kognition ... 40, 65, 82, 86, 178, 180, 331
 Kognitionspsychologie 293
 Kollaboration ... 56, 76–77, 195, 204, 337
 Kollokation 192, 297
 Kolonialismus 36
 Kommunikation 85, 168, 175, 330
 Kommunikationsmodell 55
 Kommunikationssituation 21, 155, 213, 217

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Kommunikative Kompetenz 6, 55, 262, 288, 337
Kompetenzmodell 50, 156, 178, 194, 297, 300, 310, 317, 326
Kompositum 17
Konferenzmaterial 285
Konflikt 163, 217
Konstruktivismus 132
Kontext 46
Kontrastierung 190
Kooperation 69, 228
Korea 96
Korpusanalyse 59, 167, 176, 185, 237–238, 241
Korrektur 25, 64, 292
Kreatives Schreiben 11, 116, 139
Kreativität 257, 261, 298, 305, 326
Krieg 78, 97
Kritik 165, 181, 299, 324–325
Kunst 9, 71, 91, 171, 316
Kurzgeschichte 258, 306
Landeskunde 8, 80, 118, 131, 139, 157, 168, 269, 294, 296, 308
Langzeitstudie 239, 266
Lateinamerika 139
Lautdenkprotokoll 202
Lehrbuch 295
Lehrer 12, 14, 24, 38, 49, 64, 76, 82, 96, 107, 154, 162, 182, 194–195, 198, 211, 219–220, 267
Lehrerausbildung 16, 22, 47, 49, 63, 107, 127–128, 147, 160, 164, 194, 206, 208, 211, 214–215, 220, 245, 280, 308, 311
Lehrerfortbildung 27, 63, 147, 160, 215, 308
Lehrerhandbuch 147
Lehrerrolle 16, 49, 69, 76, 117, 158, 166, 177, 211, 228, 281
Lehrerurteil 107, 321
Lehrerverhalten 12, 77, 127, 211, 245
Lehrmaterial 41, 55, 60, 248, 263, 296, 321
Lehrmaterialaufbau 332
Lehrmaterialentwicklung 41
Lehrplan 105, 178, 301
Lehrwerk 49, 63, 111, 164, 264, 316, 321
Lehrwerkanalyse 63, 117, 144, 223, 243, 278, 295–296, 303
Leistungsbeurteilung 68, 129, 166
Leistungsdifferenzierung 129
Lektüre 15, 70, 79, 89, 123, 149, 191, 258
Lernaufgabe 54, 76, 82, 93, 144, 154
Lernen 201, 328
Lernen durch Lehren 132
Lernprozess 58, 154, 199, 236–237
Lernpsychologie 225
Lernspiel 249, 276
Lernstil 178, 181
Lernstrategie 23, 42, 59, 62, 74, 99–100, 226, 271, 312, 325
Lerntheorie 256
Lernumgebung 39, 49, 234
Lernziel 269
Lernzielanalyse 296
Lesen 19, 23, 42, 95, 99–100, 116, 126, 141, 146, 249, 268, 270–271, 297, 333
Leseübung 126
Leseverhalten 42, 271
Leseverstehen 4, 78, 103, 200, 249–250, 271, 300
Libanon 7
Lied 52, 66, 86, 216, 240, 250, 287
Lingua franca 159
Linguistik 308
Literarische Gattung 6, 197, 229, 280
Literarischer Text 4, 6, 66, 160, 253, 260, 268, 277, 305
Literaturdidaktik 6, 15, 89, 123, 191, 260, 280
Literaturepoche 89
London 200
Lyrik 86
Materialsammlung 216
Mathematik 275
Mediendidaktik 49, 121, 171, 194, 274
Mehrsprachigkeit 14, 40, 48, 53, 62, 65, 159, 184, 205–206, 211–212, 221, 232, 235, 266, 308, 314, 317
Mehrsprachigkeitsdidaktik 14, 235, 317, 319
Menschen mit Migrationshintergrund . 87, 98, 152, 186, 211, 232
Menschenrechte 84, 151–152
Methode 256
Methodenkritik 256
Methodik 9, 15, 23, 26, 28, 35, 37, 39, 41–42, 46, 49, 60, 69, 74, 76, 91, 93, 95, 99–100, 110, 113, 115, 121–124, 126, 136, 141, 143, 155–156, 172, 179, 181, 187, 191–192, 197, 207, 212, 238, 248, 253, 255–256, 264, 267, 271–273, 281, 284–

Schlagwortregister der Fachliteratur

285, 290, 297, 303, 305, 307, 316, 322, 324	Portfolio	129
Methodologie 1, 24, 67, 77, 81, 110, 289, 293	Portugiesisch FU	334
Minderheitensprache	Pragmalinguistik	44
232	Präposition	210
Mittelalter	Präpositionalphrase	210
111	Präsentation	125
Mobiles Lernen 58, 62, 91, 124, 237, 290	Präteritum	52
Modalität	Praxisbezug 2, 4, 10, 12, 27, 37, 47, 51, 60, 69, 83, 86, 109, 129, 139, 147, 164, 184, 210, 218, 223, 229, 248, 252, 260, 264, 277, 304, 308, 317	204
34, 146	Prewriting	204
Modalpartikel	Primarbereich	93, 154, 182
32	Primarschule (Ausland)	239, 278, 319
Monarchie	Professionalisierung 26, 40, 61, 127, 160, 177, 214	
8	Programmgestaltung	284
Montessori-Pädagogik	Projektarbeit	310
272	Pronomen	242
Morphologie	Prosa	59
142, 195, 229	Prosodie	32, 188
Morphosyntax	Prüfungsvorbereitung	138, 300
17, 336	Psycholinguistik	40, 315
Motivation 9, 30–31, 53, 58, 73, 96, 175, 199, 221, 239, 246, 252, 265, 277, 305	Psychologie	221
Motivforschung	Qualifikation	127
246	Qualitative Forschung 43, 69, 85, 94, 132, 134, 211, 214, 225, 243, 279, 289, 318, 321	
Multimedia	Quantitative Forschung 43, 69, 105, 134, 175, 225, 227, 243, 318	
6	Rap	240, 298
Mündliche Prüfung	Rassendiskriminierung 70, 84, 123, 151, 163, 259	
138, 152, 231	Referenzniveau A1	205, 303
Mündliches Ausdrucksvermögen	Referenzniveau A2	157, 303
138, 231, 317	Referenzniveau B1 36, 88, 116, 120, 303, 313	
Musik 40, 52, 80, 83, 86, 120, 131, 139, 187, 218, 287–288, 298	Referenzniveau B2 18–19, 33, 35–36, 66, 106, 120	
Neukaledonien	Referenzniveau C1	18–19
36	Referenzniveaus 4, 48, 50, 205, 230, 251, 262–263, 268, 301, 315, 324–325	
Neurowissenschaften	Reflexion	10, 57, 135, 214, 225, 261
40, 145	Reim	216
Niederlande	Relativsatz	190
295–296	Religion	269
Nomen	Renaissance	111
17, 336	Rockmusik	86
Nominalisierung	Rollenspiel	37, 84, 136
336	Roman	6, 106
Nominalphrase	Russisch FU	35, 49, 73–74, 206
167		
Nonverbale Kommunikation		
140		
Novelle		
33, 66, 88–89, 116, 120, 306		
Oberstufe		
13		
Objekt		
236		
Österreich		
67		
Osteuropa		
30		
Output		
315		
Pakistan		
246		
Partikelverb		
291		
Partizip		
59		
Passiv		
109, 282		
Performanz		
44–45		
Persönlichkeit		
31, 149, 198, 265		
Philosophie		
15		
Phonetik		
92, 229		
Phonologie		
92, 203, 230, 333		
Poesie		
261, 288		
Polen		
39, 140, 159, 188, 215		
Politik/Geschichte 13, 80, 106, 118–119, 152, 160		
Polnisch		
238, 282		
Polnisch FU		
303		
Popsong		
86		

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Sachtext 99–100
Sachunterricht 318
Satz 24
Scaffolding 2
Schreiben 5, 7, 18, 40, 49, 56, 79, 88,
104–105, 114–115, 133, 157, 161, 166–
167, 204, 213, 233, 244, 247, 250, 254,
285, 292, 297, 320, 326, 329, 333
Schriftliches Ausdrucksvermögen 7, 202,
244, 285, 317
Schriftsprache 3, 25, 105
Schule 54, 111, 162, 169–170, 215, 252,
262, 269, 275, 279
Schüler 154, 182
Schüleraustausch 13, 37, 170, 260, 304
Schulfächer/Fachgebiete 22, 279
Schuljahr 04 11
Schuljahr 05 104, 117
Schuljahr 06 36, 103, 117, 217, 250, 287,
298
Schuljahr 07 21, 36, 133, 218, 298
Schuljahr 08 21, 52, 133
Schuljahr 09 150–151, 163, 240, 314
Schuljahr 10 72, 84, 114, 125, 163, 258–
259, 286
Schuljahr 11 71, 87, 131, 286
Schuljahr 12 13
Schulpolitik 159
Schulsystem 159
Schweiz 14, 107, 278, 307
Sciencefiction 191
Seefahrt 119
Sekundarschule (Ausland) 61
Sekundarstufe I 10, 98, 104, 150, 164,
207, 248, 274, 279
Sekundarstufe II 10, 35, 70–71, 75, 78, 87,
97, 108, 131, 150, 153, 161
Selbsteinschätzung 38, 73, 309
Selbstkontrolle 4, 73
Selbsttätigkeit 328
Semantik 32, 336
Seniorensprachkurs 225
Simulation globale 75
Sklaverei 274
Software 58, 62, 81, 91, 121, 124, 174,
176, 237, 270, 290
Soziale Netzwerke 10, 314, 337
Sozialform 256
Spanien 92, 139, 197, 266
Spanisch 20, 34, 210
Spanisch FU 9, 34, 47, 49, 52, 58, 60, 63,
131, 139, 160, 197, 210, 218, 223, 287,
298, 314, 331
Spätbeginn 225
Spiel 28, 135, 143, 188, 249, 283, 302
Sprachbewusstsein 20
Sprache 207
Sprachenfolge 30
Sprachenpolitik 79, 209, 211, 299
Sprachenprüfungen und -zertifikate ... 334
Sprachenwahl 90
Sprachfunktion 44
Sprachhandlung 44
Sprachlernerfahrung 225
Sprachliche Fertigkeit . 112, 255, 300, 322
Sprachmittlung 2, 21, 48, 74, 87, 153,
155–156, 161–163, 184, 217, 228, 251,
260, 262–263, 300, 314–315, 323
Sprachmittlungsübung 2, 74, 87, 155, 184
Sprachsensibilisierung 10
Sprachverlust 232
Sprechen 75, 120, 136, 152, 154, 174,
187, 193, 254, 264, 275, 297, 302
Sprechhemmung 193
Sprechübung 174, 264
Stereotyp 327
Storytelling 248, 254, 326
Subjekt 109
Südafrika 123, 319
Suprasegmentale Merkmale 203
Syntagmatik 238
Syntax 17, 32, 109, 229, 282
Tabelle 240
Tagebuch 57, 137
Taiwan 175, 185, 330
Tandem-Methode 312
Tanz 83
Technik 275
Terminologie 94, 219, 256
Tertiärer Bereich 219
Tertiärsprache 235
Test 19, 231
Testauswertung 320
Testentwicklung 148
Testformat 19
Testkritik 334
Text 306, 324
Textanalyse 18, 106, 120, 130, 240
Textarbeit 247, 253, 271
Textauswahl 35
Textproduktion 88, 202

Schlagwortregister der Fachliteratur

Textsorte	115, 191, 306	Volkshochschule	225
Thailand	204	Vorurteil	327
Theater	40, 252, 264, 322	Weiterbildung	27
Tiere	294, 310	Werbung	89
Tod	79	Westindische Inseln	118
TOEFL	138	Wissenschaftssprache 3, 16, 81, 90, 94, 164, 233, 285, 326	
Tonsprache	183	Wortschatz 8, 23, 28, 40, 83, 105, 137, 145, 173, 302	
Tourismus	157	Wortschatzarbeit 99, 113, 126, 143, 216, 257, 273, 283, 323	
Transfer	40	Wortverbindung	210
Transitivität	282	Zahlwort	276
Transkulturalität	168, 186	Zeichen	333
Triangulation	318	Zeitenfolge	25
Türkisch FU	162	Zertifikat	334
Tutor an der Hochschule	330	Zungenbrecher	41
Übergangsproblematik	154	Zypern	245
Übersetzen	59, 184, 303		
Übersetzung	210		
Übersetzungsübung	184		
Übersicht 16, 170, 192, 196, 201, 263, 334			
Übung	79–80, 201, 216, 222, 276		
Übungsform	291		
Umfrage	2, 139, 193, 214, 234		
Umwelt	72, 80, 125		
Umweltschutz	72, 75, 125		
Ungarn	30		
Unterrichtseinheit 8, 11, 21, 33, 36, 52, 70–72, 75, 84, 97, 101, 103–104, 106, 108, 114, 125–126, 131, 133, 149–153, 157, 163, 169, 189, 200, 240–241, 250, 254, 257–259, 270, 274, 277, 283, 286–287, 294, 313, 323, 327			
Unterrichtsforschung	69		
Unterrichtsmittel	111		
Unterrichtsorganisation	54		
Unterrichtsplanung	181, 248, 284		
Unterrichtssprache	164, 196		
Unterrichtsstunde	87, 187, 249		
USA 5, 20, 31, 70, 79, 84, 97, 123, 259, 311			
Validität	19		
Verb	142, 336		
Vergleichende Analyse 54, 90, 92, 140, 142, 159, 173, 199, 210, 239, 266, 291			
Verstehen	44, 148		
Vertretungsstunde	302		
Video	274		
Videoclip	86, 150–151, 187, 257		
Videographie	202		
Vietnam	78, 97, 227		
Viktorianisches Zeitalter	89		
Vokabellernen	140, 173, 176, 273		

Fachliteratur
Autoren- bzw. Sachtitelregister

Autorenregister der Fachliteratur

Abdel Latif, Muhammad M.M.	1	Brun-Mercer, Nicole	42
Abendroth-Timmer, Dagmar	2	Bryfonski, Lara	43
Aberle, Alexandra	3	Bublitz, Wolfram	44
Abitzsch, Doris	4	Bui, Gavin	45
Abrams, Zsuzsanna I.	5	Bünger, Ursula Christine	46
Aguado Jiménez, Pilar	237	Bürgel, Christoph	47
Alfes, Luisa	6	Burwitz-Melzer, Eva	48
Allaw, Elissa	7	Burwitz-Melzer, Eva (Hrsg.)	49
Amezcuca, Angelica	20	Byram, Michael	50
Ammer, Sandra	8	Byrnes, Heidi	51
Anderson, Lara	9	Cabrera-Krügel, Babette	52
Aulf-Huber, Annika	10	Calafato, Raees	53
Azaz, Mahmoud	31	Caspari, Daniela	54
Bale, Jeff	311	Castañeda, Daniel A.	58
Balfour, Robert J.	319	Cavusoglu, Cise	245
Banga, Claire Ann	198	Chan, Sathena	19
Bannasch-Grigoleit, Doreen	11	Chen, Shing-Jung	55
Bao, Rui	12	Chen, Wenting	56
Bärenfänger, Olaf	324	Chen, Yanqing	57
Bargy, Elodie	13	Cho, Moon-Heum	58
Barras, Malgorzata	14	Chojnacka-Gärtner, Joanna	215
Bartosch, Roman (Hrsg.)	15	Christiansen, Mads	59
Basturkmen, Helen	16	Cicala, Domenica Elisa	60
Bauke, Leah	17	Cirocki, Andrzej	61
Bax, Stephen	18–19	Cohen, Andrew D.	62
Beaudrie, Sara	20	Conole, Grainne	237
Beckmann, Sebastian	21	Corti, Agustín	63
Behzadi, Lale	22	Couper, Graeme	64
Beinke, Alicia	23	Cox, Jessica G.	65
Benaille (Diné), M. Tyanne	79	Cravageot, Marie	66, 306
Benallie, M. Tyanne	80	Crawford, William J.	204
Benati, Alessandro	24	Dalton-Puffer, Christiane	67
Benson, Susan	25	Daskin, Nilüfer Can	68
Berger, Maike	26–27	De Florio-Hansen, Inez	69
Bergner, Grit	28	De Vleeschauwer, Jindarat	204
Beyer-Kessling, Viola	29	DeKeyser, Robert	25, 183, 293
Bitter, Ákos	30	Devine, Amy	205
Blair, Ryan	31	Dewaele, Jean-Marc	134
Blühdorn, Hardarik	32	Dines, Peter	70–72
Blume, Otto-Michael	33	Doff, Sabine	207
Boeckmann, Klaus-Börge	67	Dornicheva, Daria	35
Boers, Frank	291	Drackert, Anastasia	73–74
Böhm, Verónica	34	Draeger, Marcel	75
Böhmer, Jule	35	Dreßler, Constanze	26, 76–77
Böing, Maik	36–37	Düwel, Dieter	78
Borg, Simon	38	Edmett, Adam	38
Borkowska, Ilona	39	Ehrhart Krull, Mindy	79–80
Böttger, Heiner (Hrsg.)	40	El Ebyary, Khaled	81
Boye, Sarah	41	Ellis, Rod	82
Brennan, Seán	79–80	Engelhart, Bernd	83
Brown, Amanda	80	Ernst, Julia	84

Autorenregister der Fachliteratur

Falk, Simon	85	Hofmann, Bettina	115, 123
Falkenhagen, Charlott (Hrsg.)	86	Hofmann, Dirk	13
Farrell, Thomas S.C.	61	Hohwiller, Peter	21
Firsching, Amelie	87	Holberg, Stephanie	124
Fliether-Gaubert, Valérie	88	Holt, Sean	125
Flotmann-Scholz, Christina (Hrsg.)	89	Holtappels, Pia	126
Flowerdew, John	90	Hoydis, Julia (Hrsg.)	15
Fohr, Tanja	91	Hsieh, Jun Chen	175
Folqués-Copovi, Marina	92	Huang, Ya-Ting	127
Frank Schmid, Silvia	93	Huensch, Amanda	128
Fries, Verena	94	Hultgren, Anna Kristina	196
Frisch, Stefanie	95	Humpfer, Georg	113
Galloway, Nicola	261	Hunter, Ann-Marie	45
Gearing, Nigel	96	Iglesias, Ana Maria	129
Gentner, Elisabeth	97	Imam, Radwa	130
Gill, Christian	98	Irarrázabal-González, Maia	131
Glaser, Karen	99–100	Janachowska-Budych, Marta	186
Godfroid, Aline	146	Janicka, Monika	132
Granena, Gisela	331	Janß, Rebecca	133
Gregersen, Tammy	198	Javad Ahmadian, Mohammad	45
Greller, Andrea	101	Jee, Youngeun	182
Gribenski, Michel	102	Jekiel, Mateusz	188
Grigoriadou, Zoe	103–104	Jiang, Yan	134
Gruba, Paul	332	Jones, Roger Dale	135
Grün, Jennifer von der	78	Jönsson, Adam	80
Guder, Andreas	105	Juchelka, Clara	136
Guo, Ming	127	Kamiya, Nobuhiro	137
Gutiérrez Maté, Miguel	308	Kang, Okim	138
Haddenhorst, Anja	106	Kanngiesser-Krebs, Gisela	139
Häflinger, Anna	107	Kaplan-Rakowski, Regina	140
Hahn, Angela	243	Kapsalis, Anna	124
Hahn, Friederike	108	Kasper, Björn	141
Haider, Hubert	109	Kasprowicz, Rowena E.	142
Hampel, Regine	174	Keegan, Kelly	143
Hanack, Claudia	29	Keimerl, Verena F.	144
Hanks, Judith	110	Kermad, Alyssa	138
Haseneder, Annette	111	Kieweg, Werner	145
Hasenzahl, Mona (Hrsg.)	160	Kim, Kathy Minhye	146
Hatipoglu, Çiler	68	Kirchhoff, Petra	147
Hayashi, Yuko	112	Kirkpatrick, Andy	196
Hegemann, Insa	113	Kleijn, Suzanne	148
Heinz, Susanne	114–115	Klein, Kerstin	149
Henk, Katrin	116	Klemm, Uwe	150–151
Hennemann, Anja	34	Knaap, Ewout van der	4
Hermes, Liesel	117	Knaup, Stephanie	152
Hesse, Mechthild	118–119	Koch, Corinna	47
Heuer, Michael	120	Kohl-Dietrich, Dorothee	153
Hinger, Barbara	67	Kolb, Annika (Hrsg.)	154
Hockly, Nick	121	Konerding, Peter	22
Hoffmann, Christian R.	44	König, Lotta	155–156
Hoffmann, Sabine	122	Kormann, Karina	157

Autorenregister der Fachliteratur

Kostka, Nina	158	Macías García, Anna Teresa	197
Kowalonek-Janczarek, Monika	159	MacIntyre, Peter D.	198
Krause, Marion	35	Mackay, Jessica	199
Kreft, Annika (Hrsg.)	160	Maijala, Minna	295
Krknjak, Manuel	254	Maling, Joan	282
Krogmeier, Lena	161	Marques Pereira, Karolina	200
Kukulska-Hulme, Agnes	174	Marsden, Emma	142
Küppers, Almut	162–163	Martin Lightbown, Patsy	201
Kurtz, Jürgen	164	Maruo-Schröder, Nicole (Hrsg.)	191
La Mela, Verena	279	Marx, Nicole	98
Ladilova, Anna	165	Matias, Júlio C.M.	202
Lai, Wei-Yun	330	McAndrews, Mark	203
Lam, Ricky	166	McDonough, Kim	7
Lan, Ge	167	McElwee, Sarah	205
Lange, Ulrike C.	168–170	McGrath, Katharina	171
Lasagabaster, David	196, 266	McKay, Todd H.	43
Lay, Tristan	171–172	Mehlhorn, Grit	206
Lee Reynolds, Barry	173	Mehlmann, Nelli	207
Lee, Helen	174	Mei, Bing	208
Lee, Jia-Ying	185	Melo-Pfeifer, Silvia	209
Lee, Ju Seong	175	Mendizábal de la Cruz, Nieves	210
Lee, Pinshuan	176	Mercer, Sarah	198
Legutke, Michael K.	177	Méron-Minuth, Sylvie	211
Legutke, Michael K. (Hrsg.)	154	Merse, Thorsten	194
Lenhard, Stefan	178	Mertens, Jürgen	212
Leonhardt, Katharina	179	Meurice, Alice	237
Leow, Ronald P.	180	Michel, Marije	213
Lethaby, Carol	181	Michońska-Stadnik, Anna	214
Li, Guofang	182	Mihułka, Krystyna	215
Li, Man	183	Modi, Chintan Girish	79
Liedke-Göbel, Martina	184	Mofidi, Mahdieh	220
Lienen, Anna (Hrsg.)	89	Mönning, Petra	216
Lin, Huifen	176	Muller, Amanda	219
Lin, Ming Huei	185	Müller, Jule Inken	155
Lis, Tomasz	186	Müller, Markus Julian	218
Liu, Carina Jiayu	334	Muñoz Acebes, Javier	210
Loder Buechel, Laura	187	Murray, Neil	219
Łodzikowski, Kacper	188	Nabi Karimi, Mohammad	220
Loranc-Paszylk, Barbara	140	Nakamuras, Toshiyuki	221
Lotz, Sabine	189	Nakata, Tatsuya	222
Loza, Sergio	20	Nakatsuhara, Fumiyo	18
Lucas, Kyle	167	Nassaji, Hossein	292
Lucas, Matt	190	Navarro, Javier	223
Ludwig, Christian (Hrsg.)	191	Ndassi, Laurent	236
Lüger, Heinz-Helmut	192	Nechaeva, Anastasia	73
Lütge, Christiane	194	Neigert, Miriam	224
Lüthi, Gabriela	14	Nerowski, Christian	22
Łuszczynska, Sylwia	193	Ngo, Nga	226
Lyster, Roy	195	Ngoc Truong, Thi Nhu	227
Maat, Henk Pander	148	Nicolas, Laura	228
Macaro, Ernesto	196	Nishina, Yoko	229

Autorenregister der Fachliteratur

Nono, Arnaud	236	Rubin, Don	138
North, Brian	230	Ruoff, Bernd	264
Nsangou, Maryse	236	Sambanis, Michaela (Hrsg.)	40
O'Grady, Stefan	231	Sampson, Richard J.	265
O'Rourke, Breffni	213	San Isidro, Xabier	266
Olfert, Helena	232	Sánchez Hernández, Purificación	237
Ordoñana Guillamón, Carlos	237	Sanders, Ted	148
Oyanedel, Juan Carlos	267	Sato, Konosuke	292
Paltridge, Brain	233	Sato, Masatoshi	267
Peng, Jian-E	234	Saville, Nick	205
Peng, Yi	335	Schädlich, Birgit	263
Penner, Orsolya	235	Schake, Caroline Elisabeth	269
Pepouna, Soulemanou	236	Scheeren, Victoria	270
Pérez-Paredes, Pascual	237	Schick, Kim-Sarah	271
Peyer, Elisabeth	14	Schlemminger, Gérald	272
Piątkowski, Łukasz	238	Schmelter, Lars (Hrsg.)	49
Piccardo, Enrica	230	Schmitt, Norbert	273
Pladevall-Ballester, Elisabet	239	Schober, Katalin	274
Porsch, Raphaela	262	Scholemann, Paula	275
Preuß, Lukas	240	Scholl, Tobias	66
Pustka, Elissa	241	Schönbauer, Daniel	277
Qin, Jie	242	Schrader, Anne	99
Raaf, Bettina	243	Schröder-Sura, Anna	209
Rahimi, Muhammad	244	Schwab, Susanna	278
Raman, Yagmur	245	Schwanke, Katrin	308
Rasool, Ghulam	246	Sephton, Nick	142
Rassaei, Ehsan	247	Shahar-Büchsel, Ulrike	279
Rauschert, Petra	248	Sharp, Jonathan	280
Reader, Sarah K.	79	Shea, David P.	281
Reckermann, Julia	249	Shih, Ying-Chun	173
Redlin, Kirsten	250	Sigurjónsdóttir, Sigrídur	282
Reichert, Marie-Christin	98	Sommer, Dorothy	283
Reimann, Daniel	251	Sowa, Magdalena	284
Rick, Bettina	98	Sowell, Jimalee	285
Riemer, Claudia (Hrsg.)	49	Sparfeldt, Jörn R.	144
Rispo, Melanie	252	Spath, Sieglinde	286
Ritzenhofen, Ute	253	Stadler-Heer, Sandra	147
Roberts, Leah	333	Stahl, Yvonne	287
Rocha, Karin da	254	Steiner, Carina	307
Röck, Corina	254	Steinfeld, Henning	288
Roell, Christine	255	Steininger, Ivo	289
Roger, Peter	96	Strasser, Thomas	290
Rohde, Andreas	256	Strong, Brian	291
Rohde, Kathrin	257	Su, Xiaoli	194
Römhild, Ricardo	84	Sun, Yachao	167
Rosen, Julia von	260	Sun, Zhuo	182
Rosenhan, Claudia	261	Surkamp, Carola	322
Ross, Jessica	198	Suzuki, Wataru	292
Rossa, Henning	262	Suzuki, Yuichi	222
Rossa, Henning (Hrsg.)	318	Szibor, Carolin	294
Rössler, Andrea	263	Takeuchi, Osamu	190

Autorenregister der Fachliteratur

Talbot, Kyle	198	Zhao, Cecilia Guanfang	334
Tammenga-Helmantel, Marjon ..	295–296	Zheng, Xuan	57
Tan, Honghui	335	Zhong, Yong	335
Tang, Fei	53	Zimmermann, Ilse	336
Targońska, Joanna	297	Zimmermann, Martina	107
Tellmann, Patrick	298	Zink, Fiona	337
Thaler, Engelbert	299		
Thiel, Vanessa	302		
Toffel, Sandra	303		
Tokaryk, Jana	304		
Topf, Silke	305		
Tschirner, Erwin	324		
Udry, Isabelle	307		
Uhl, Patricia	308		
Van de Vyver, Julie	237		
Volkmann, Laurenz (Hrsg.)	86		
Waddington, Julie	309		
Waller, Daniel	18		
Wanders, Mona	310		
Wang, Chuang	227		
Wang, Isobel Kai-Hui	62		
Wang, Wenxia	311		
Webster, Simon	312		
Wender, Christine	313		
Wengler, Jennifer	314		
Weskamp, Ralf	315		
Wicke, Rainer E.	316		
Wieland, Katharina	2		
Wild, Johannes	317		
Wilden, Eva (Hrsg.)	318		
Wildfeuer, Alfred	317		
Wildsmith-Cromarty, Rosemary	319		
Will, Leo	321		
Wind, Stefanie A.	320		
Windeatt, Scott	81		
Winke, Paula	246		
Wipperfürth, Manuela	321		
Wirag, Andreas	322		
Wirbatz, Karoline	323		
Wisniewski, Katrin	324		
Wolting, Stephan	326		
Worek, Daniela	327		
Xiao, Yangyu	328		
Yang, Min	328		
Yasuda, Sachiko	329		
Yeh, Hui-Chin	330		
Yilmaz, Yucel	331		
Yoon, Sook Jhee	332		
Yu, Shulin	56		
Zeiger, Andrea	107		
Zhang, Haiwei	333		

Fachliteratur
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.

Verzeichnis der besprochenen Autoren und Werke der Fachliteratur

2Pac	240
Afropean, Soul	33
Bail, Murray	258
Baldwin, James	70
Berry, James	104
Bertagna, Julie	191
Blues for Mister Charlie	70
Buika	131
The Carbon Diaries	191
Celui qui me suivait	66
Chemical Garden	191
Le Courier	116
Dear Mama	240
De mieux en mieux	120
DeStefano, Lauren	191
Deutsch-les-Landes	102
Diarios de Motocicleta	308
Drover's Wife	258
Einstein, Albert	103
Fisher, Catherine	191
Giroux, Jean-Paul	88
Incarceron	191
Léon, Christophe	120
Lloyd, Saci	191
Macaulay, David	191
Marley, Bob	250
Mars, Kettly	106
Miano, Léonora	33
Neue Kontakte	296
Parks, Rosa	84
Puertadeluz	197
Richter, Gerhard	172
Saisons sauvages	106
La semana	287
Shakespeare, William	108, 280
Soler, Alvaro	314
Tesson, Sylvain	116
Three little birds	250
¡Universo!	197

Lehrmaterialien
Titelaufnahmen und Kurzreferate

Nr. 338 (19-03);

La vie dans un quartier sensible.

RAAbits Französisch, /2019/ 3, 2 gez. Bl.

Beigaben: Abb.; Vokabular

Sprache: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Chez nous (Plan d'Aou, Air Bel); Patrick Fiori & Soprano

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Französisch FU; Landeskunde; Lied; Musik; Wortschatz

Kurzreferat: Im Beitrag werden didaktisch-methodische Hinweise zur Arbeit mit dem Thema *quartier sensible* im Französischunterricht geboten. Hierfür wird das Lied *Chez Nous* von Patrick Fiori eingesetzt.

Nr. 339 (19-03)

Bertram, Anna; Lopata, Nicole:

Ayad Akhtar's *Disgraced* – Den American Dream für Einwanderer nach 9/11 anhand eines zeitgenössischen Dramas analysieren (S II).

RAAbits Englisch, /2019/ 3, S. 1-45.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Akhtar, Ayad; *Disgraced*

Schlagwörter: Drama; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Identität; Integration; Interkulturelle Kommunikation; Leseverstehen; Schreiben; Schuljahr 11; Schuljahr 12; Sekundarstufe II

Kurzreferat: Diese für 15 bis 20 Stunden konzipierte Unterrichtsidee nutzt das Theaterstück *Disgraced*, um Englischlernende zur Reflexion über die Situation von Migranten anzuregen. Gefördert werden dabei die Lese- und Schreibkompetenz sowie die interkulturelle kommunikative Kompetenz. Lehrmaterialien zur Lernerfolgskontrolle finden sich im Beitrag.

Nr. 340 (19-03)

Chotteau, Carl:

Le langage des jeunes Français en 2019 – Jugendsprache kennenlernen und anwenden (ab 3. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2019/ 3, S. 1-26.

Beigaben: Abb.; Webografie

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Authentizität; Französisch FU; Jugendsprache; Musik; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit; Wortschatz

Kurzreferat: In dieser für 6 bis 8 Stunden konzipierten Unterrichtseinheit können sich Französischlernende mit authentischen Beiträgen der Jugendsprache auseinandersetzen. Dabei wird die Förderung der Kommunikations- und der Schreibkompetenz fokussiert. Didaktisch-methodische Hinweise sowie Arbeitsblätter finden sich im Beitrag.

Nr. 341 (19-03)

Costa Behrens, Lea:

El tren de las moscas: Mit der Mystery-Methode die Migration durch Mexiko in die USA behandeln (S II).

RAAbits Spanisch, /2019/ 3, S. 1-32.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Interkulturelles Lernen; Mexiko; Mündliches Ausdrucksvermögen; Oberstufe; Sekundarstufe II; Spanisch FU; Sprechen; USA

Kurzreferat: In dieser Unterrichtsreihe beschäftigen sich Spanischlernende in der Oberstufe mit dem Thema *Migration von Lateinamerika in die USA* mithilfe der Mystery-Methode.

Die Bearbeitung der Lehrmaterialien ist für 10 Unterrichtsstunden konzipiert und fokussiert die Förderung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit.

Nr. 342 (19-03)

Döring, Tanja; Lips, Anne:

„Coco“. Mit einem Animationsfilm zum *Día de los Muertos* Wortschatz und Textproduktion fortgeschrittener Anfänger schulen (Kl. 9/10).

RAAbits Spanisch, /2019/ 3, S. 1-36.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl. 1; Webographie

Sprache: dt., span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Coco

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Film; Hör-Seh-Verstehen; Landeskunde; Mexiko; Sekundarstufe I; Spanisch FU; Textproduktion; Wortschatz

Kurzreferat: Die 16 im Beitrag enthaltenen Arbeitsblätter zielen auf die Förderung des Hör-Seh-Verstehens und der Textproduktion im Spanischunterricht ab. Dabei wird der Animationsfilm *Coco* eingesetzt, welcher den mexikanischen *Día de los Muertos* thematisiert. Die Unterrichtsidee wurde für 11 bis 12 Unterrichtsstunden ab dem 2. Lernjahr konzipiert. Lehrmaterialien zur Lernerfolgskontrolle finden sich im Beitrag.

Nr. 343 (19-03)

Feger, Waltraud:

Abiturtraining kompakt: Artificial intelligence – paving the way to authoritarianism? (S II).

RAAbits Englisch, /2019/ 3, S. 1-12.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Bild; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Hör-Seh-Verstehen; Schuljahr 11; Schuljahr 12; Sekundarstufe II; Sprachmittlung; Sprechen; Technik; Text; Video

Kurzreferat: Der Beitrag regt im Rahmen des schulischen Englischunterrichts der Oberstufe zur Auseinandersetzung mit den Vor- und Nachteilen künstlicher Intelligenz an. Die Unterrichtsidee ist für 7 Stunden konzipiert und zielt auf die Förderung der Sprechkompetenz, des Hörverstehens, der Lese- und Schreibkompetenz und der Sprachmittlungskompetenz ab.

Nr. 344 (19-03)

Henseler, Roswitha; Schönfeld, Isabell:

Let me take you on a room tour – Das eigene Zimmer in einem kurzen Handyfilm vorstellen (Klasse 6/7).

RAAbits Englisch, /2019/ 3, S. 1-31.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Englisch FU; Schuljahr 6; Schuljahr 7; Sprechen; Video

Kurzreferat: Im Rahmen der im Beitrag vorgestellten Unterrichtseinheit erstellen Englischlernende Videos über ihr eigenes Zimmer. Dabei steht die Förderung der Sprechkompetenz und der Medienkompetenz im Vordergrund. Die Unterrichtsidee wurde für 6 bis 7 Stunden konzipiert. Zu jeder Stunde finden sich im Beitrag didaktisch-methodische Informationen.

Nr. 345 (19-03)

Klewitz, Bernd:

Bilingualer Sachfachunterricht Politik und Wirtschaft : Unterrichtseinheiten in der Arbeitssprache Englisch.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/. 333 S.

Serie: narr Praxisbücher. Fremdsprachenunterricht konkret

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Glossar

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; CLIL; Englisch FU; Englisch,Deutsch; Lernstrategie; Lernziel; Politik/Geschichte; Praxisbezug; Referenzniveau A2; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Referenzniveau C1; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; Wirtschaft

Kurzreferat: Der Band enthält acht für den Sachfachunterricht Politik und Wirtschaft konzipierte Unterrichtseinheiten, welche einen bilingualen Unterricht ermöglichen. Nach einer Übersicht über den Begriff CLIL (Content and Language Integrated Learning) im Verhältnis zum Konzept des bilingualen Unterrichts werden acht Unterrichtseinheiten für den bilingualen Englischunterricht mit didaktisch-methodischen Hinweisen vorgestellt. Zum Schluss findet sich eine Liste mit Lehr- und Lernstrategien.

Nr. 346 (19-03)

Kräling, Katharina; Löchel, Waltraud; Mani, Tina:

„5[cinco] metros cuadrados“. Das Hör-Seh-Verstehen mit einem Film zur spanischen Immobilienblase und Wirtschaftskrise trainieren (S II).

RAAbits Spanisch, /2019/ 3, S. 1-44.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.;

Sprache: dt., span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: 5 [cinco] metros cuadrados

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Film; Hör-Seh-Verstehen; Landeskunde; Oberstufe; Schuljahr 11; Schuljahr 12; Sekundarstufe II; Spanien; Spanisch FU

Kurzreferat: Die Unterrichtsidee thematisiert die spanische Immobilienblase mithilfe des Filmes *5 metros cuadrados* und fokussiert dabei die Schulung des selektiven und globalen Hör-Seh-Verstehens im Spanischunterricht der Oberstufe. Die 18 Arbeitsblätter wurden für 14 bis 18 Unterrichtsstunden ab dem 4. Lernjahr konzipiert.

Nr. 347 (19-03)

Nater, Uli:

***Divergent*: Where would you belong? – Sich mit der Gesellschaftsordnung eines dystopischen Jugendfilms auseinandersetzen (ab Klasse 9).**

RAAbits Englisch, /2019/ 3, S. 1-24.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *Divergent*

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Film; Gesellschaft/Kultur; Hör-Seh-Verstehen; Jugendliche; Kreatives Schreiben; Schreiben; Schuljahr 9

Kurzreferat: In dieser für ca. 7 Stunden konzipierten Unterrichtseinheit beschäftigen sich Englischlernende mit kurzen Ausschnitten aus der Verfilmung der Jugendbuch-Trilogie *Divergent*. Im Vordergrund steht dabei die Förderung der Schreibkompetenz und des Hör-Seh-Verstehens. Lehrmaterialien zur Lernerfolgskontrolle finden sich im Beitrag.

Nr. 348 (19-03)

Schartner, Sandra:

Bataille de quiz – Wortschatz, Grammatik und landeskundliche Inhalte spielerisch wiederholen (ab 3. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2019/ 3, S. 1-26.

Beigaben: Abb.; Vokabular

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Grammatik; Landeskunde; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Spiel; Wortschatz

Kurzreferat: Durch welche methodischen Strategien lassen sich Wortschatz und grammatische Strukturen im Französischunterricht festigen? Im Beitrag wird ein Unterrichtsvorschlag unterbreitet, welcher dies in Form eines Quizduells auf spielerische Art ermöglicht. Didaktisch-methodische Hinweise sowie Arbeitsblätter finden sich im Beitrag.

Nr. 349 (19-03)

Schroeder, Lothar-Friedrich:

Jacques Sternberg: „La communication“ – eine Kurzgeschichte analysieren (ab 4. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2019/ 3, S. 1-8.

Beigaben: Abb.; Vokabular

Sprache: dt., franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: La communication; Sternberg, Jacques

Schlagwörter: Digitale Medien; Kurzgeschichte; Lesen; Reflexion; Schreiben; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Autor zeigt im Beitrag, wie sich die Geschichte *La communication* des belgischen Autors Jacques Sternberg im Französischunterricht einsetzen lässt und bietet hierfür didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz von im Beitrag enthaltenen Lehrmaterialien. Die Verwendung der Arbeitsblätter eignet sich ab dem 4. Lernjahr.

Nr. 350 (19-03)

Wessendorf, Stephan:

La Belgique – du voisin inconnu au pays modèle pour l'Europe (S II).

RAAbits Französisch, /2019/ 3, S. 1-48.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Vokabular

Sprache: franz.

Schlagwörter: Belgien; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Kommunikative Kompetenz; Landeskunde; Schuljahr 11; Schuljahr 12

Kurzreferat: Durch die Bearbeitung der im Beitrag enthaltenen Lehrmaterialien können Französischlernende soziale, kulturelle, historische, geographische und politische Aspekte des Landes Belgien kennenlernen. Die Unterrichtsreihe wurde für 14 Stunden mit dem Schwerpunkt auf der Förderung der kommunikativen und interkulturellen Kompetenz konzipiert. Hinweise zu Erweiterungsmöglichkeiten finden sich im Beitrag.

**Lehrmaterialien
Schlagwortregister**

Schlagwortregister der Lehrmaterialien

Arbeitsblatt .	338, 340–342, 344, 346–347	Spanisch FU	341–342, 346
Authentizität	340	Spiel	348
Belgien	350	Sprachmittlung	343
Bild	343	Sprechen	341, 343–344
Bilingualer Unterricht	345	Technik	343
CLIL	345	Text	343
Digitale Medien	344, 349	Textproduktion	342
Drama	339	Unterrichtseinheit	340, 345, 349
Englisch FU	339, 343–345	USA	341
Englisch,Deutsch	345	Video	343–344
Film	342, 346–347	Wirtschaft	345
Französisch FU	338, 340, 348, 350	Wortschatz	338, 340, 342, 348
Gesellschaft/Kultur	339, 343, 347		
Grammatik	348		
Hör-Seh-Verstehen	342–343, 346–347		
Identität	339		
Integration	339		
Interkulturelle Kommunikation	339		
Interkulturelles Lernen	341, 350		
Jugendliche	347		
Jugendsprache	340		
Kommunikative Kompetenz	350		
Kreatives Schreiben	347		
Kurzgeschichte	349		
Landeskunde	338, 342, 346, 348, 350		
Lernstrategie	345		
Lernziel	345		
Lesen	349		
Leseverstehen	339		
Lied	338		
Mexiko	341–342		
Mündliches Ausdrucksvermögen	341		
Musik	338, 340		
Oberstufe	341, 346		
Politik/Geschichte	345		
Praxisbezug	345		
Referenzniveau A2	345		
Referenzniveau B1	345		
Referenzniveau B2	345		
Referenzniveau C1	345		
Reflexion	349		
Schreiben	339, 347, 349		
Schuljahr 06	344		
Schuljahr 07	344		
Schuljahr 09	340, 347		
Schuljahr 10	340, 348–349		
Schuljahr 11	339, 343, 346, 348–350		
Schuljahr 12	339, 343, 346, 350		
Sekundarstufe I	342, 345		
Sekundarstufe II .	339, 341, 343, 345–346		
Spanien	346		

Lehrmaterialien
Autoren- bzw. Sachtitelregister

Autorenregister der Lehrmaterialien

Bertram, Anna	339
Chotteau, Carl	340
Costa Behrens, Lea	341
Döring, Tanja	342
Feger, Waltraud	343
Henseler, Roswitha	344
Klewitz, Bernd	345
Kräling, Katharina	346
Lips, Anne	342
Löchel, Waltraud	346
Lopata, Nicole	339
Mani, Tina	346
Nater, Uli	347
Schartner, Sandra	348
Schönfeld, Isabell	344
Schroeder, Lothar-Friedrich	349
Wessendorf, Stephan	350

Lehrmaterialien
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.

Verzeichnis der besprochenen Autoren und Lehrwerke der Lehrmaterialien

5 metros cuadrados	346
Akhtar, Ayad	339
Chez nous (Plan d'Aou, Air Bel)	338
Coco	342
La communication	349
Disgraced	339
Divergent	347
Patrick Fiori & Soprano	338
Sternberg, Jacques	349